RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND

Tarif Informationen 2023

Gültig ab 1. Januar 2023

Tarife und mehr

- Ansprechpartner
- Tarif, Fahrkarten, Preislisten
- Gemeinsame Beförderungsbedingungen
- Tarifbestimmungen
- Besondere Bedingungen für
  - → Jahreskarten
  - → Seniorenticket Hessen
  - → Schülerticket Hessen
- Zielnummernverzeichnis

Tarifinformationen, gültig ab 1. Januar 2023

RMV-Information

2	Der Rhein-Main-Verkehrsverbund
5	RMV-Mobilitäts-Beratung
12	Ansprechpartner vor Ort
16	Die Verkehrsverbünde in Hessen
18	RMV-Fahrkarten
32	Der RMV-Tarif
42	RMV-Preisliste
44	RMV-Preislisten Anschlussfahrkarte und Fernverkehrs-Ergänzungskarte
46	Inhaltsverzeichnis Gemeinsame Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen
48	Gemeinsame Beförderungsbedingungen (Teil I)
65	Tarifbestimmungen (Teil II)
88	Mitnahme von Fahrrädern und Tretrollern
90	Gemeinsame Tarifbestimmungen für das Hessenticket
92	Besondere Bedingungen für Jahreskarten
100	Gemeinsame Tarifbestimmungen für das Seniorenticket Hessen
108	Gemeinsame Tarifbestimmungen für das Schülerticket Hessen
116	Besondere Bedingungen für die CleverCard

RMV-Service

124	RMV-Bestellservice
127	Einleitung Zielnummernverzeichnis
128	Zielnummernverzeichnis – sortiert nach Ortsteilen/Grenzhaltestellen
156	Zielnummernverzeichnis – sortiert nach Gemeinden
184	Stichwortverzeichnis zu den Gemeinsamen Beförderungs-bedingungen (Teil I) und Tarifbestimmungen (Teil II)

IMPRESSUM

Herausgeber
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
Geschäftsbereich Marketing, Vertrieb und Innovation
Alte Bleiche 5
65719 Hofheim a. Ts.

Redaktion
Janine Scherer

Satz, Datenkonvertierung, Druck
OPTION VERLAG & AGENTUR
Sascha Kaiser e. K.
Heidelberger Str. 35
64342 Seeheim-Jugenheim

Redaktionsschluss
15.10.2022

Hinweis
Bei der Fülle des zu verarbeitenden Materials sind trotz sorgfältiger Bearbeitung vereinzelte Druckfehler oder kleinere Unstimmigkeiten nicht immer vermeidbar. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts dieses Fahrplans kann daher nicht übernommen werden. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des RMV.

Der Rhein-Main-Verkehrsverbund

Organisation und Aufgaben

Der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) plant und organisiert den Öffentlichen Personennahverkehr in einem Verbundgebiet, das zwei Drittel der Fläche Hessens umfasst und in dem mehr als fünf Millionen Menschen leben. Gemeinsam mit den Nachbargebieten im Norden Hessens, in Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden-Württemberg, mit denen in vielen Fällen eine tarifliche Kooperation vereinbart ist, erreicht er rund sieben Millionen Menschen. Der RMV ist ein Zusammenschluss von 15 Landkreisen und 11 Städten sowie dem Land Hessen.

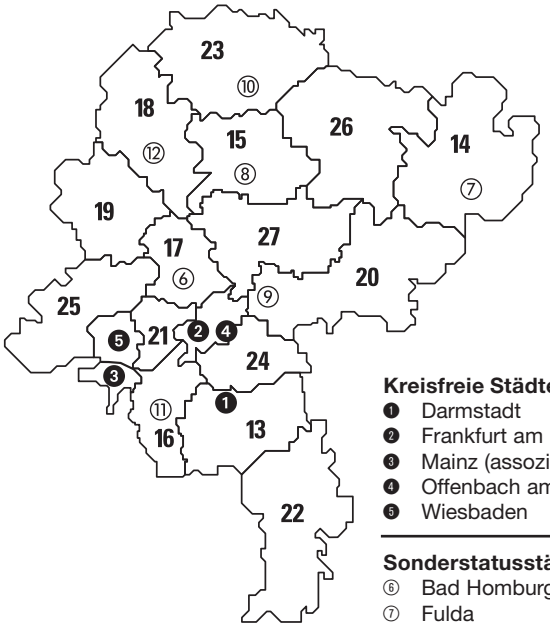
Zu seinen Kernaufgaben gehören die Bestellung des regionalen Verkehrsangebotes sowohl auf der Schiene als auch beim Regionalbus und die möglichst flächendeckende Verwirklichung kurzer Fahrzeiten und direkter Umsteigemöglichkeiten. Über die wettbewerbliche Ausschreibung von Verkehrsleistungen erreicht er eine erhebliche Steigerung von Qualität und Komfort für die Fahrgäste. Auch die Weiterentwicklung des einheitlichen Tarifsystems erfolgt durch den RMV. Der RMV versteht sich dabei nicht nur als Organisator des regionalen Nahverkehrs, sondern auch als Mobilitätsdienstleister der Zukunft, beispielsweise durch die Ablösung von Zeitkarten auf Papier durch HandyTickets per App „RMVgo“ oder die elektronische Fahrkarte „eTicket RheinMain“, die zugleich die Nutzung von Mietautos und -fahrrädern ermöglicht.

Für die Organisation der lokalen Verkehre vor Ort in den jeweiligen Landkreisen und Kommunen gibt es sogenannte Lokale Nahverkehrsorganisationen (LNO). Diese sind für die Planung und Bestellung der Verkehrsleistungen zuständig, die sich innerhalb einer Stadt beziehungsweise eines Landkreises bewegen.

Die Verkehrsunternehmen sowohl auf der Schiene als auch im Busverkehr sind als Leistungsersteller über einen Verkehrsvertrag mit dem RMV oder den LNO verbunden. Die über 160 Unternehmen im RMV-Gebiet sind in der Erfüllung ihrer Aufgaben und der betrieblichen Organisation der Leistungserstellung selbstständig.

Die Kontaktadressen der zuständigen Lokalen Nahverkehrsorganisationen finden Sie unter der Rubrik „Ansprechpartner vor Ort“ in diesem Buch.

Gesellschafter

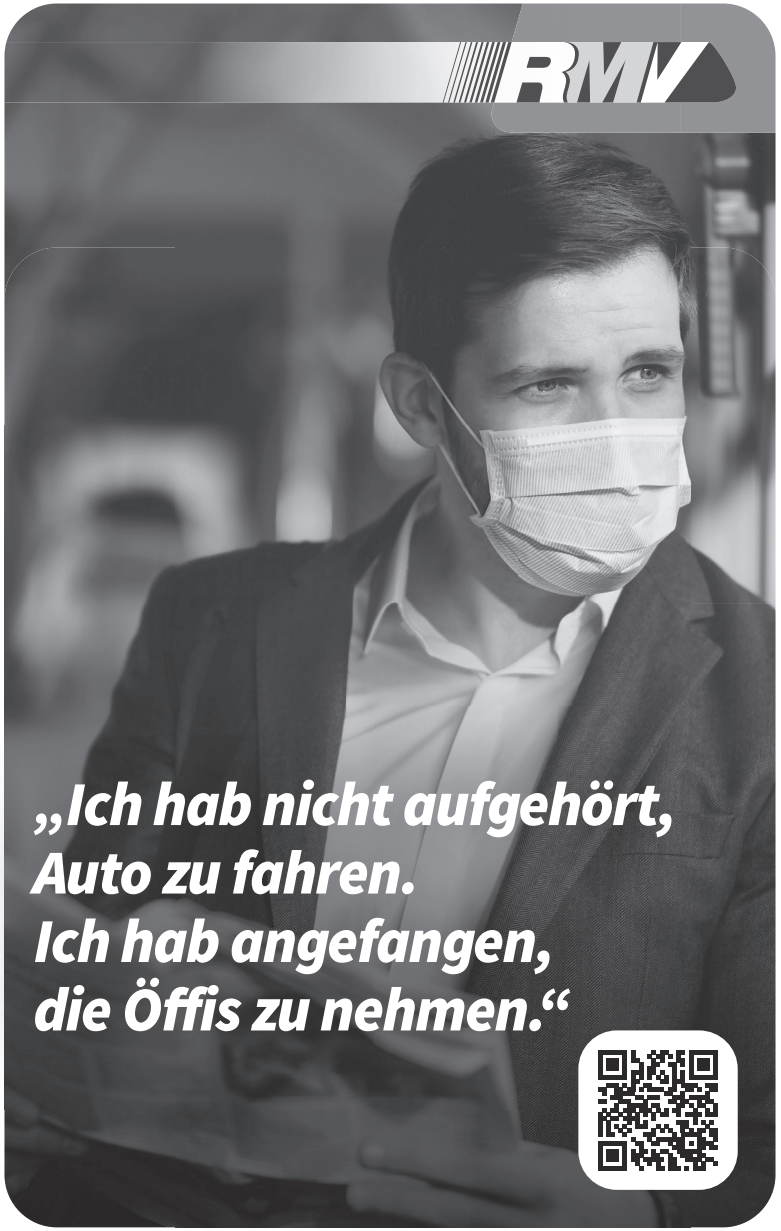


Kreisfreie Städte
- ❶ Darmstadt
- ❷ Frankfurt am Main
- ❸ Mainz (assoziiert über den VMW)
- ❹ Offenbach am Main
- ❺ Wiesbaden

Sonderstatusstädte
- ⑥ Bad Homburg v.d.H.
- ⑦ Fulda
- ⑧ Gießen
- ⑨ Hanau
- ⑩ Marburg
- ⑪ Rüsselsheim
- ⑫ Wetzlar

Landkreise
- **13** Darmstadt-Dieburg
- **14** Fulda
- **15** Gießen
- **16** Groß-Gerau
- **17** Hochtaunus
- **18** Lahn-Dill
- **19** Limburg-Weilburg
- **20** Main-Kinzig
- **21** Main-Taunus
- **22** Odenwald
- **23** Marburg-Biedenkopf
- **24** Offenbach
- **25** Rheingau-Taunus
- **26** Vogelsberg
- **27** Wetterau

Land Hessen



EIN SCHRITT WEITER.

RMV-Mobilitäts-Beratung

Bei allen Fragen rund um Mobilität ist der Rhein-Main-Verkehrsverbund der richtige Ansprechpartner. Ob Sie mit Bus oder Bahn fahren, den Wochenendausflug planen oder das Fahrrad mitnehmen möchten: Die RMV-Mobilitäts-Beratung sagt Ihnen, wann Sie wo sein müssen. Aus einer Hand werden Sie mit allen notwendigen Informationen für Ihr Weiterkommen versorgt – per Telefon, Internet oder in Ihrer RMV-MobilitätsZentrale/-Info direkt vor Ort.

Die Mobilitäts-Beratung ist ein innovatives Angebot des Rhein-Main-Verkehrsverbundes. Basis ist eine Datenbank, in der Informationen aus dem Verkehrsbereich gesammelt und bereitgestellt werden. Schnelle Zugriffe auf Fahrplanauskunftsysteme, auf die Daten von Verkehrsrechnerzentralen und die Ankunft- und Abflugtafeln des Frankfurter Flughafens erlauben kurzfristige und aktuelle Auskünfte. Ob Sie mit Bus, Bahn, Auto oder Flugzeug reisen möchten, ob beruflich oder mit der Familie.

Informationen zu Park & Ride, Car-Sharing, Elektro-Mobilität, Freizeitangeboten in der Region und Auskünfte zum RMV-Tarifsystem runden das Angebot ab.

RMV-Servicetelefon
069 / 24 24 80 24

Telefonisch erhalten Sie Verkehrs-Infos und Freizeit-Tipps über das **RMV-Servicetelefon 069 / 24 24 80 24.** Unter dieser Nummer geben Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RMV-Servicetelefons die gewünschte Auskunft. 24 Stunden täglich.

Internet
www.rmv.de

Individuell und unbelastet von jeglichen Öffnungszeiten können Sie sich die RMV-Mobilitäts-Beratung auch ins eigene Heim oder auf Ihr Handy holen. **www.rmv.de** ist das Internetportal rund um Ihre Mobilität. Mit elektronischer Fahrplanauskunft, aktuellen Informationen zu Veranstaltungen, Verkehrsmeldungen, Sonderverkehren, Hinweisen zum barrierefreien Reisen und vielen nützlichen Links.

Beratung vor Ort
MobilitätsZentralen

Wer das persönliche Gespräch bevorzugt, wird in den RMV-Mobilitäts-Zentralen/-Infos bestens versorgt. In zurzeit 58 Zentralen im RMV-Verbundgebiet finden Sie diesen Service – kompetent und freundlich.

Alle Adressen finden Sie auf den folgenden Seiten.

RMV-MobilitätsZentralen/-Infos

Alsfeld
VGO-ServiceZentrum
Bahnhofstraße 14 (Im Bahnhof)
36304 Alsfeld
Aktuelle Öffnungszeiten unter
www.vgo.de

Bad Camberg
RMV-MobilitätsInfo
Maurer GmbH Sport-Insel/
Grünes Warenhaus
Caspar-Hoffmann-Platz 3
65520 Bad Camberg
Mo.–Fr. 6–13 Uhr + 14–18 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

Bad Homburg v. d. Höhe
Im Bahnhof Bad Homburg
61352 Bad Homburg
Mo.–Fr. 9.50–18 Uhr

Bad Nauheim
RMV-MobilitätsInfo
Reisezentrum Bad Nauheim
Bahnhofsallee 12
61231 Bad Nauheim
Mo.–Fr. 7–12 Uhr + 14–18 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

Bad Soden-Salmünster
RMV-MobilitätsInfo
Verkaufsmobil Bahnhof
Rosenthal Gruppe
Bahnhofstraße 16
63628 Bad Soden-Salmünster
Mo.–Fr. 7–11.30 Uhr + 13.30–18 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

Butzbach
RMV-MobilitätsInfo
City Büro Butzbach
Energie und Versorgung Butzbach
GmbH
Weiseler Straße 42
35510 Butzbach
Mo.–Fr. 7–12 Uhr + 13–18 Uhr
Sa 9–14 Uhr

Darmstadt
Am Hauptbahnhof 20a
64293 Darmstadt
Mo.–Fr. 8–18 Uhr
Sa. 9–16 Uhr

RMV-MobilitätsInfo
Reisezentrum Darmstadt
Hauptbahnhof
Am Hauptbahnhof 20
64293 Darmstadt
Mo.–Fr. 7–19 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

Dietzenbach
RMV-MobilitätsZentrale
Masayaplatz 1
63128 Dietzenbach
Mo.–Fr. 9–17 Uhr
Sa. 10–13 Uhr

Eppstein
RMV-MobilitätsInfo
im Bürgerbüro der Stadt Eppstein
Am Stadtbahnhof 1
65817 Eppstein
Mo., Di., Do. 7–15 Uhr
Mi. 9–12 Uhr + 14–18 Uhr
Fr. 7–12 Uhr

Frankfurt am Main
VERKEHRSINSEL an der Hauptwache
Zeil 129
60313 Frankfurt am Main
Mo.–Fr. 10.30–18 Uhr

Frankfurt Flughafen
RMV-MobilitätsInfo
Regionalbahnhof (Terminal 1, Etage 0)
Hugo-Eckener-Ring 1
60549 Frankfurt am Main
Mo.–Fr. 6–20.30 Uhr
Sa. 7–14.30 Uhr

Frankfurt Galluswarte
RMV-MobilitätsInfo
Reisezentrum
Mainzer Landstraße 232
60327 Frankfurt am Main
Mo.–Fr. 7–11.30 Uhr + 13.30–18 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

Frankfurt Hauptbahnhof
RMV-MobilitätsInfo
Reisezentrum
Im Hauptbahnhof
60329 Frankfurt am Main
Mo.–Fr. 7–21 Uhr
Sa. + So. 9–21 Uhr

Frankfurt Höchst
RMV-MobilitätsInfo
Reisezentrum
Bahnhof Frankfurt-Höchst 1
65929 Frankfurt am Main
Mo.–Fr. 7–19 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

Frankfurt Rödelheim
RMV-MobilitätsInfo
Reisezentrum
Baruch-Baschwitz-Platz 1
60489 Frankfurt am Main
Mo.–Fr. 7–11.30 Uhr + 13.30–18 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

Frankfurt Süd
RMV-MobilitätsInfo
Reisezentrum
Diesterwegplatz 51
60594 Frankfurt am Main
Mo.–Fr. 7–19 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

Frankfurt West
RMV-MobilitätsInfo
DB Agentur Rosenthal-Gruppe
Kasseler Straße 20
60486 Frankfurt am Main
Mo.–Fr. 7–11.30 Uhr + 13.30–18 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

Friedberg
VGO-ServiceZentrum
Hanauer Straße 22
61169 Friedberg
Aktuelle Öffnungszeiten unter
www.vgo.de

RMV-MobilitätsInfo
Reisezentrum
Hanauer Straße 44
61169 Friedberg
Mo.–Fr. 7–18 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

Friedrichsdorf
RMV-MobilitätsInfo
DB ServiceStore
Bahnstraße 54
61381 Friedrichsdorf
Mo.–Fr. 7–11.30 Uhr + 12.30–18 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

Fulda
RMV-MobilitätsInfo
Reisezentrum
Am Bahnhof 3
36037 Fulda
Mo.–Fr. 7–19 Uhr
Sa. 9–14.30 Uhr

Gelnhausen
RMV-MobilitätsInfo
DB ServiceStore
Bahnhofstraße 6
63571 Gelnhausen
Mo.–Fr. 6–18 Uhr
Sa. 8–18 Uhr

RMV-MobilitätsZentralen/-Infos

Gießen
RMV-MobilitätsZentrale gemeinsam
betrieben von SWG und VGO
Marktplatz 15
35390 Gießen
Mo.–Fr. 9–18 Uhr

RMV-MobilitätsInfo
Reisezentrum
Bahnhofstraße 102
35390 Gießen
Mo.–Fr. 7–19 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

Groß-Gerau
Jahnstraße 1
64521 Groß-Gerau
Mo., Di., Do. und Fr. 8.30–18 Uhr
Mi. 8.30–13 Uhr

Hanau
Hanauer Straßenbahn GmbH
Im Forum 2b
63450 Hanau
Mo.–Fr. 7–18 Uhr
Sa. 7.30–15 Uhr

RMV-MobilitätsInfo
Reisezentrum Hanau Hauptbahnhof
Am Hauptbahnhof 14a
63450 Hanau
Mo.–Fr. 7–19 Uhr
Sa. 9.30–14.30 Uhr

Herborn
RMV-MobilitätsInfo
Carl Kreuter GmbH & Co. KG
Bahnhofsplatz 1
35745 Herborn
Mo.–Fr. 7–18 Uhr
Sa. 8–13 Uhr

Hofheim
Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH
RMV-MobilitätsZentrale
Am Untertor 6
65719 Hofheim a.Ts.
Mo.–Fr. 8–16 Uhr

Idstein
RMV-MobilitätsInfo im Killingerhaus
König-Adolf-Platz
65510 Idstein
Di.–Fr. 8–12 Uhr
Di., Mi. 14–17 Uhr
Do., Fr. 14–18 Uhr

Kronberg
RMV-MobilitätsInfo
Reisezentrum
Bahnhofstraße 36
61476 Kronberg i. Ts.
Mo.–Fr. 7–12 Uhr + 14–18 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

Langen
RMV-MobilitätsInfo
Mister Travel Reiseservice GmbH
Westendstraße 2
63225 Langen
Mo.–Fr. 7–13 Uhr + 14–19 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

Langenselbold
RMV-MobilitätsInfo
Store am Bahnhof
Am Bahnhof 1
63505 Langenselbold
Mo.–Fr. 6–12 Uhr + 13–18 Uhr
Sa. 10–15 Uhr

Limburg a. d. Lahn
Bahnhofsplatz 2
65549 Limburg a. d. Lahn
Mo.–Fr. 9–18 Uhr
Sa. 10–14 Uhr

RMV-MobilitätsInfo
Reisezentrum Limburg Stadt
Bahnhofsplatz 1
65549 Limburg a. d. Lahn
Mo.–Fr. 7–12.30 Uhr + 13.30–18 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

Mainz
Mainzer Mobilität
Bahnhofplatz 6a
55116 Mainz
Mo.–Fr. 7–18 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

RMV-MobilitätsInfo
Reisezentrum Mainz Hauptbahnhof
Bahnhofplatz 1
55116 Mainz
Mo.–Fr. 6–21.15 Uhr
Sa. 7–19 Uhr
So. 8–20 Uhr

Marburg
Stadtwerke Marburg GmbH
Weidenhäuser Straße 7
35037 Marburg
Mo.–Fr. 9–18 Uhr

RMV-MobilitätsInfo
Reisezentrum
Bahnhofstraße 33
35037 Marburg
Mo.–Fr. 7–18 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

Michelstadt
Bahnhof
Hulster Straße 2
64720 Michelstadt
Mo.–Fr. 8–18 Uhr
Sa. 9–13 Uhr

Mörfelden
RMV-MobilitätsInfo
im Bahnhofsgebäude
Bahnhofstraße 38
64546 Mörfelden
Mo.–Fr. 7–17 Uhr

Nidda
RMV-MobilitätsInfo
DB-Agenturen Rosenthal Gruppe
Bahnhofstraße 61
63667 Nidda
Mo.–Fr. 5.45–10.15 Uhr +
13.30–18 Uhr
Sa. 8.45–13.45 Uhr

Oberursel (Taunus)
DB ServiceStore
Platz der Deutschen Einheit 1
61440 Oberursel
Mo.–Fr. 7–18 Uhr
Sa. 8–14 Uhr

Offenbach
Offenbacher InfoCenter
Salzgäßchen 1
63065 Offenbach am Main
Mo.–Mi. + Fr. 9–15 Uhr
Do. 9–18 Uhr
Sa. 10–14 Uhr

RMV-MobilitätsInfo
Reisezentrum Offenbach Marktplatz
S-Bahn Ostkopf B-Ebene
Berliner Straße 110
63065 Offenbach
Mo.–Fr. 7–19 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

Rüsselsheim
RMV-MobilitätsZentrale am Bahnhof
Bahnhofsplatz 2
65428 Rüsselsheim
Mo.–Fr. 7–19 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

RMV-MobilitätsInfo
Stadtwerke Rüsselsheim GmbH
Walter-Flex-Straße 74
65428 Rüsselsheim am Main
Mo.–Mi. 7–16 Uhr
Do. 7–18 Uhr
Fr. 7–14.30 Uhr

RMV-MobilitätsZentralen/-Infos

Taunusstein
RMV-MobilitätsZentrale
Aarstraße 133 A
65232 Taunusstein
Mo.–Fr. 7.30–17 Uhr

Wächtersbach
RMV-MobilitätsInfo
DB-Agenturen Rosenthal Gruppe
Am Bahnhof 2
63607 Wächtersbach
Mo.–Fr. 7–11.30 Uhr + 13.30–18 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

Weilburg
Bahnhofstraße 14
35781 Weilburg
Mo.–Fr. 7–17 Uhr

Wetzlar
Karl-Kellner-Ring 49
35576 Wetzlar
Mo.–Fr. 9–17 Uhr von 1.10. – 30.4.
Mo.–Fr. 9–18 Uhr von 1.5. – 30.9.

RMV-MobilitätsInfo
Werner Gimmler Wetzlarer
Verkehrsbetriebe und Reisebüro GmbH
Bannstraße 1
35576 Wetzlar
Mo.–Fr. 9–19 Uhr
Sa. 9–13 Uhr

RMV-MobilitätsInfo
DB ServiceStore
Willy-Brandt-Platz 5
35576 Wetzlar
Mo.–Fr. 6–18 Uhr
Sa. 8–18 Uhr

Wiesbaden
ESWE Verkehrsgesellschaft mbH
Marktstraße 10
Ⓗ Dern'sches Gelände / Schloßplatz
65183 Wiesbaden
Mo.–Fr. 8–19 Uhr
Sa. 10–17 Uhr

MobilitätsInfo von ESWE Verkehr
Haltestelle Hauptbahnhof, Bussteig A
65189 Wiesbaden
Mo.–Fr. 6–19 Uhr

MobilitätsInfo von ESWE Verkehr
Haltestelle Luisenplatz, Bussteig B
65185 Wiesbaden
Mo.–Fr. 6–19 Uhr

RMV-MobilitätsInfo
Reisezentrum
Wiesbaden Hauptbahnhof
Bahnhofsplatz 1
65189 Wiesbaden
Mo.–Fr. 7–19 Uhr
Sa. 9–16 Uhr

Ansprechpartner vor Ort

DADINA
Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
Europaplatz 1
64293 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 3 60 51-0
Telefax: (0 61 51) 3 60 51-22
E-Mail: info@dadina.de
Internet: www.dadina.de
Mo.–Fr. 8–12.30 Uhr
Mo.–Do. 13–15.30 Uhr

ESWE
Verkehrsgesellschaft mbH
MobilitätsZentrale von ESWE Verkehr
Marktstraße 10
Ⓗ Dern'sches Gelände / Schloßplatz
65183 Wiesbaden
Telefon: (06 11) 4 50 22-4 50
E-Mail: mobilitaetszentrale@eswe-verkehr.de
Internet: www.eswe-verkehr.de
Mo.–Sa. 8–19 Uhr

DB Regio AG
Kundendialog Hessen
S-Bahn Rhein-Main
Telefon: (0 69) 24 44 57 10
E-Mail: kundendialog.hessen@deutschebahn.com

Hanau
Lokale Nahverkehrs-organisation GmbH
Daimlerstraße 5
63450 Hanau
Telefon: (0 61 81) 3 64 50 83
Telefax: (0 61 81) 3 64 52 50
E-Mail: info@hanau-lno-gmbh.de
Internet: www.hanau-lno-gmbh.de

Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH
Masayaplatz 1
63128 Dietzenbach
Telefon: (0 60 74) 6 96 69-00
Telefax: (0 60 74) 6 96 69-109-29
E-Mail: info@kvgOF.de
Internet: www.kvgOF.de
Mo.–Do. 8.30–17 Uhr
Fr. 8.30–13 Uhr

Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig mbH
Nürnberger Straße 41
63450 Hanau
Telefon: (0 61 81) 91 92-1 92
Telefax: (0 61 81) 91 92-1 51
E-Mail: info@kvg-main-kinzig.de
Internet: www.kvg-main-kinzig.de

Lokale Nahverkehrsgesellschaft Fulda mbH (Landkreis Fulda)
Zieherser Weg 2
36037 Fulda
Telefon: (06 61) 9 69 42-0
Telefax: (06 61) 9 69 42-32
E-Mail: info@lng-fulda.de
Internet: www.lng-fulda.de
Mo.–Do. 8–16 Uhr
Fr. 8–13 Uhr

Lokale Nahverkehrsgesell-schaft mbH Kreis Groß-Gerau
Jahnstraße 1
64521 Groß-Gerau
Telefon: (0 61 52) 93 95-0
Telefax: (0 61 52) 93 95-29
E-Mail: Info@LNVG-GG.de
Internet: www.LNVG-GG.de
Mo.–Fr. 9–12 Uhr

Lokale Nahverkehrsorganisation der Stadt Rüsselsheim am Main
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main
Telefon: (0 61 42) 83 25 99
Telefax: (0 61 42) 83 25 93
E-Mail: lno@ruesselsheim.de
Internet: www.ruesselsheim.de

Magistrat der Stadt Fulda Geschäftsstelle ÖPNV
Schlossstraße 1
36037 Fulda
Telefon: (06 61) 1 02 16 39
Telefax: (06 61) 1 02 26 39
E-Mail: nahverkehr@fulda.de
Internet: www.rmv.de/fulda

Main-Taunus-Verkehrs-gesellschaft mbH
RMV-MobilitätsZentrale
Am Untertor 6
65719 Hofheim am Taunus
ServiceTelefon: (0 61 92) 2 00 26 21
ServiceTelefax: (0 61 92) 2 00 26 31
Anruf-Sammel-Taxi
Telefon: (0 61 92) 2 00 26 26
E-Mail: service@mtv-web.de
Internet: www.mtv-web.de
Mo.–Fr. in der Kernzeit 8–16 Uhr

Mainzer Mobilität
Bahnhofplatz 6A
55116 Mainz
Telefon: (0 61 31) 12 77 77 (24 Std.)
Telefax: (0 61 31) 12 66 66
E-Mail: verkehrscenter@mainzer-mobilitaet.de
Internet: www.mainzer-mobilitaet.de
Mo.–Fr. 7–18 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

NiO – Nahverkehr in Offenbach GmbH
Hebestraße 14
63065 Offenbach
Telefon: (0 69) 84 00 04 80 2
Telefax: (0 69) 84 00 04 98 11
E-Mail: info.NIO@stadtwerke-of.de
Internet: mobilitaet.stadtwerke-offenbach.de

Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)
Geschäftsbereich Nahverkehr
RMV-MobilitätsZentrale Michelstadt
– Bahnhof –
Hulster Straße 2
64720 Michelstadt
Telefon: (0 60 61) 97 99-88
Telefax: (0 60 61) 97 99-99
Verwaltung
Telefon: (0 60 61) 97 99-0
Telefax: (0 60 61) 97 99-10
RufBus-/taxOMobil-Bestellungen
Telefon: (0 60 61) 97 99-77
E-Mail: info@odenwaldmobil.de
Internet: www.odenwaldmobil.de
Mo.–Fr. 8–18 Uhr
Sa. 9–13 Uhr

RMV Marburg-Biedenkopf
Bismarckstraße 16b
35037 Marburg
Telefon: (0 64 21) 4 05-16 28
Telefax: (0 64 21) 4 05-14 45
E-Mail: rmv@marburg-biedenkopf.de
Internet: www.rmv-marburg-biedenkopf.de
Mo.–Fr. 8–14 Uhr

Ansprechpartner vor Ort

RTV – Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH
Aarstraße 133 A
65232 Taunusstein
Telefon: (0 61 28) 7 40 00-45
Telefax: (0 61 28) 7 40 00-85
E-Mail: mobi-info@r-t-v.de
Internet: www.r-t-v.de
Mo.–Fr. 7.30–17 Uhr

Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
Fachbereich 67.5 ÖPNV
MobilitätsZentrale im Bahnhof
61352 Bad Homburg
Telefon: (0 61 72) 1 00-67 56 oder (0 61 72) 1 00-67 57
Telefax: (0 61 72) 1 00-7 10 63
E-Mail: personennahverkehr@bad-homburg.de
Internet: www.bad-homburg.de/mobilitaetszentrale
Mo.–Fr. 9.50–18 Uhr

Stadt Wetzlar
Lokale Nahverkehrsorganisation
Ernst-Leitz-Straße 30
35578 Wetzlar
Telefon: (0 64 41) 99-10 58
E-Mail: nahverkehr@wetzlar.de
Internet: www.rmv.de/wetzlar

Stadtwerke Gießen AG
Lahnstraße 31
35398 Gießen
Telefon: (06 41) 7 08-0
Telefax: (06 41) 7 08-33 87
E-Mail: info@stadtwerke-giessen.de
Internet: www.stadtwerke-giessen.de

Stadtwerke Marburg Consult GmbH
Am Krekel 55
35039 Marburg
Telefon: (0 64 21) 20 53 69
Telefax: (0 64 21) 20 55 41
E-Mail: info.consult@swmr.de
Internet: www.stadtwerke-marburg.de

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH
Oberurseler Straße 55–57
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: (0 61 71) 50 91 19
Telefax: (0 61 71) 50 91 97
E-Mail: stadtbus@stadtwerke-oberursel.de
Internet: www.stadtwerke-oberursel.de
Mo. + Mi. 8–16 Uhr
Di., Do., Fr. 8–12 Uhr

traffiQ
RMV Frankfurt
Stiftstraße 9–17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: (0 69) 24 24 80 24
E-Mail: beratung@traffiQ.de
Internet: www.rmv-frankfurt.de
RMV-MobilitätsZentrale
VERKEHRSINSEL an der Hauptwache
Zeil 129
60313 Frankfurt am Main
Mo.–Fr. 10.30–18 Uhr

Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH
Geschäftsstelle Weilburg
Bahnhofstraße 14
35781 Weilburg
Telefon: (0 64 71) 91 29 80
Telefax: (0 64 71) 9 12 98 10
E-Mail: mobi-weilburg@vldw.de
Internet: www.vldw.de
Mo.–Fr. 7–17 Uhr

Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH
RMV-MobilitätsZentrale Wetzlar
Karl-Kellner-Ring 49
35576 Wetzlar
Telefon: (0 64 41) 4 07 18 77
Telefax: (0 64 41) 4 07 18 76
E-Mail: mobi-wetzlar@vldw.de
Internet: www.vldw.de
Mo.–Fr. 9–17 Uhr von 1.10. – 30.4.
Mo.–Fr. 9–18 Uhr von 1.5. – 30.9.

Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)
– Zweckverband –
Standort: Nehringstraße 2
Postanschrift: Ludwig-Erhard-Anlage 1–5
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
E-Mail: kundenanliegen@verkehrsverband-hochtaunus.de
Internet: www.verkehrsverband-hochtaunus.de

VGF
VerkehrsGesellschaft Frankfurt am Main mbH
Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 2 13-03
E-Mail: info@vgf-ffm.de
Internet: www.vgf-ffm.de
www.twitter.com/vgf_ffm
www.facebook.com/VGFffm

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH
ServiceZentrum Alsfeld
Bahnhofstraße 14 (Im Bahnhof)
36304 Alsfeld
Telefon: (0 66 31) 96 33-33
Telefax: (0 66 31) 96 33-1 14
E-Mail: service.alsfeld@vgo.de
Internet: www.vgo.de
Aktuelle Öffnungszeiten siehe Homepage

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH
ServiceZentrum Friedberg
Hanauer Straße 22
61169 Friedberg
Telefon: (0 60 31) 71 75-0
Telefax: (0 60 31) 71 75-1 11
E-Mail: service.friedberg@vgo.de
Internet: www.vgo.de
Aktuelle Öffnungszeiten siehe Homepage

Die Verkehrsverbünde in Hessen

Nordhessischer VerkehrsVerbund
Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH
Rainer-Dierichs-Platz 1
34117 Kassel

E-Mail: info@nvv.de
Internet: www.nvv.de

NVV-ServiceTelefon (gebührenfrei):

0800 - 939 - 0800
Täglich von 5 Uhr bis 22 Uhr,
Freitag und Samstag bis 0 Uhr
erreichbar.

Verkehrsverbund Rhein-Neckar
B1, 3-5
68159 Mannheim

Service-Nummer:
(06 21) 1 07 70 77

Tarifauskünfte an Werktagen
montags bis freitags von
8.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Fahrplanauskünfte rund um die Uhr.

E-Mail: info@vrn.de
Internet: www.vrn.de
(hier auch Fundsachen, Fundbüro)
Kostenlose App myVRN

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
Alte Bleiche 5
65719 Hofheim am Taunus

Telefon: (0 61 92) 2 94 - 0
Fax: (0 61 92) 2 94 - 9 00
E-Mail: info@rmv.de

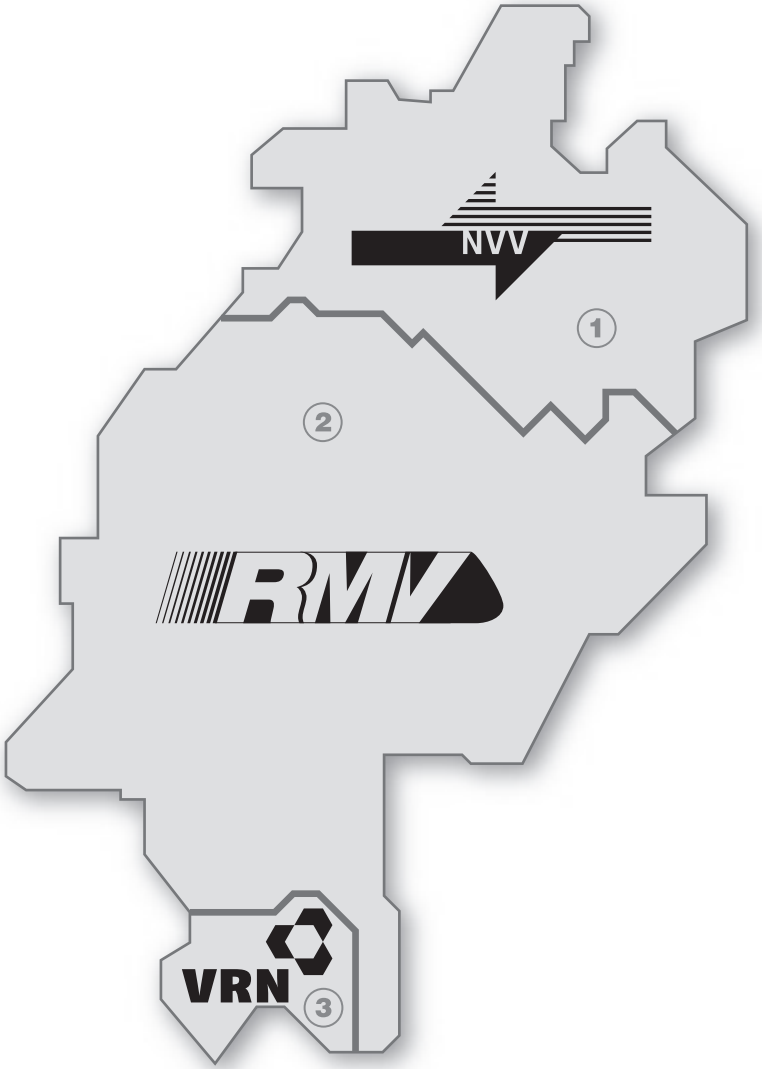
RMV-Servicetelefon
069 / 24 24 80 24

rmv.de

RMV-MobilitätsZentralen

@RMVdialog

/RMVdialog



① Nordhessischer VerkehrsVerbund
② Rhein-Main-Verkehrsverbund
③ Verkehrsverbund Rhein-Neckar

Diese Erläuterungen, liebe Leserin, lieber Leser, dienen Ihrer ersten Orientierung und sind eine unverbindliche Beschreibung der Grundprinzipien. Rechtlich verbindlich sind ausschließlich unsere ab Seite 48 und 65 im Originaltext wiedergegebenen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen.

Mit den Fahrkarten des RMV steht Ihnen die gesamte Rhein-Main-Region offen. Die RMV-Fahrkarten gelten für alle Verkehrsmittel und -linien der dem Verkehrsverbund angeschlossenen Unternehmen. Für eine Fahrt vom Startort bis zum Zielort benötigen Sie immer nur eine RMV-Fahrkarte, egal, wie oft Sie umsteigen – selbst wenn Sie z. B. von der S-Bahn auf die Straßenbahn umsteigen. Kinder unter 6 Jahren fahren im RMV – in Begleitung einer mindestens 6-jährigen Person – kostenlos mit. Innerhalb des Verbundes haben Sie die Wahl zwischen Einzelfahrkarten und Zeitkarten sowie Fahrkartenangeboten, die sich aus Sonder- und Übergangsregelungen ergeben.
Ihre Lokale Nahverkehrsorganisation beziehungsweise Ihr Verkehrsunternehmen informiert Sie gerne ausführlich. Umfangreiche Informationen erhalten Sie auch auf www.rmv.de oder über das RMV-Servicetelefon 0 69/24 24 80 24.

Nachfolgeangebot zum 9-Euro-Ticket

Die Verkehrsministerkonferenz hat sich für ein Nachfolgeangebot des 9-Euro-Tickets ausgesprochen. Es soll sich um ein 49-Euro-Ticket in Form eines Abonnements handeln, das deutschlandweit im Nahverkehr gilt.
Weitere Details standen bis Redaktionsschluss noch nicht fest.
Aktuelle Informationen finden Sie auf www.rmv.de.

eTicket RheinMain – die Chipkarte

Das eTicket RheinMain ist eine Chipkarte, auf der Fahrkarten elektronisch gespeichert werden – als Elektronischer Fahrschein, EFS.
Um den EFS auf den Chip zu schreiben, muss die Karte Kontakt zu einer sogenannten „Schreib-/Leseeinheit“ haben. Diese Geräte können sowohl Daten aus dem Chip auslesen als auch auf den Chip schreiben. Beim eTicket RheinMain kann dieser Vorgang an allen Automaten und bei allen personalbedienten Vertriebsstellen, die mit dem eTicket-Logo gekennzeichnet sind, erfolgen.
Auf www.rmv.de kann vieles rund um das eTicket RheinMain auch online erfolgen: Nach einer Anmeldung bei „meinRMV“ und Registrierung der Chipkarte können Sie auch Verwaltungsfunktionen rund um die Chipkarte nutzen.
Bitte beachten Sie auch unsere Informationen rund um das Thema eTicket RheinMain, die wir auf www.rmv.de für Sie bereitstellen.

Einzelfahrkarte

Einzelfahrkarten sind für Erwachsene und für Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren erhältlich.
Mit einer Einzelfahrkarte können Sie eine Fahrt durchführen und in Richtung Fahrtziel beliebig oft umsteigen – allerdings nur mit dem nächstmöglichen Anschluss. Rück- und Rundfahrten sowie Fahrtunterbrechungen, z. B. für Besorgungen, sind nicht zugelassen. Der Kauf einer Einzelfahrkarte berechtigt nur zum sofortigen Fahrtantritt. Einzelfahrkarten sind nach Fahrtantritt nicht mehr übertragbar.
Einzelfahrkarten erhalten Sie an den RMV-Fahrkartenautomaten und beim Fahrpersonal, wo dies vorgesehen ist, oder Sie erwerben sie mit dem Smartphone (auch inklusive BahnCard-Ermäßigung). In Straßenbahnen, U-Bahnen, S-Bahnen und Regionalzügen (RE, RB) können keine RMV-Fahrkarten erworben werden. Einzelfahrkarten der Preisstufe 3 mit Gültigkeit in Frankfurt am Main (Tarifgebiet 5000) berechtigen nicht zur Fahrt zum Flughafen Frankfurt (Tarifgebiet 5090).
Im Bedienungsbereich des Verkehrsverbundes Mainz/Wiesbaden (VMW, Tarifgebiet 6500) können Sie für einen Übergangszeitraum noch Mehrfahrtenkarten nutzen. Entwerten Sie diese unmittelbar vor Fahrtantritt an der Haltestelle oder gegebenenfalls bei Fahrtantritt in den Fahrzeugen.

Kurzstrecke

Damit der Preis für kurze Einzelfahrten nicht unangemessen hoch ausfällt, werden in den Städten Frankfurt, Offenbach, Wiesbaden, Mainz und Hanau Einzelfahrkarten zum Kurzstreckentarif angeboten. Diese sind für Erwachsene und für Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren erhältlich. Das Kurzstreckenverzeichnis an der jeweiligen Haltestelle beziehungsweise am jeweiligen Fahrkartenautomaten informiert über alle Ziele, die Sie ab dieser Haltestelle mit einer Kurzstreckenfahrkarte erreichen können.

RMV-Zeitkarten

Wenn Sie häufig mit dem RMV unterwegs sind, sollten Sie sich für eines unserer attraktiven Zeitkartenangebote entscheiden. Sie können zwischen Tages-, Wochen-, Monats- und Jahreskarten wählen.
Tageskarten gibt es für Erwachsene und für Kinder sowie für Gruppen bis 5 Personen. Wochen- und Monatskarten sind erhältlich für Schüler bzw. Auszubildende und Erwachsene inklusive eines Monatskartenangebotes für alle ab 65 Jahren.
Jahreskartenangebote bestehen für Schüler, Auszubildende und Erwachsene inklusive eines Extraangebots für alle ab 65 Jahren. Tages-, Wochen-, Monats- und die unpersönlichen Jahreskarten für Erwachsene sind übertragbar. Nicht übertragbar sind alle persönlichen Zeitkarten, also persönliche Jahreskarten, alle Seniorentickets Hessen, 65-plus-Monatskarten, 65-Monatskarten Frankfurt, JobTickets, SemesterTickets, Sonderfahrkarten und Zeitkarten des Ausbildungstarifs.
Die Gültigkeit aller Zeitkarten besteht am letzten Geltungstag bis zum Betriebsschluss (5.00 Uhr des Folgetages) und bei speziellen Nachtlinien bis zum letzten als Nachtlinie gekennzeichneten Kurs. Zeitkarten berechtigen während ihrer Gültigkeit im gewählten Gültigkeitsbereich zu beliebig vielen Fahrten in allen RMV-Verkehrsmitteln. Zeitkarten erhalten Sie – auch im Vorverkauf – an personenbedienten Vertriebsstellen, an ausgewählten Fahrkartenautomaten-Standorten, zum Teil beim Bus-Fahrpersonal und online im RMV-TicketShop.
Tages- und Gruppentageskarten, das Hessenticket, Wochen- und Monatskarten für Erwachsene sowie ab

01.01.23 auch die Jahreskarte Erwachsene können Sie auch als RMV-Handy-Ticket erwerben. RMV-HandyTickets können ausschließlich personalisiert erworben werden.

Tageskarte

Die Tageskarte gibt es für Erwachsene und für Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Sie gilt an einem Kalendertag bis zum Betriebsschluss (5.00 Uhr des Folgetages) beziehungsweise bis zum letzten als Nachtlinie gekennzeichneten Kurs. Bei Nutzung zuschlagpflichtiger Angebote ist pro Fahrt ein Zuschlag zu erwerben. Tageskarten der Preisstufe 3 mit Gültigkeit in Frankfurt am Main (Tarifgebiet 5000) berechtigen nicht zur Fahrt zum Flughafen Frankfurt (Tarifgebiet 5090).

Gruppentageskarte bis zu 5 Personen

Die Gruppentageskarte berechtigt bis zu 5 Personen zu beliebig vielen Fahrten in allen RMV-Verkehrsmitteln im gewählten Gültigkeitsbereich. Sie gilt an einem Kalendertag bis zum Betriebsschluss (5.00 Uhr des Folgetages) beziehungsweise bis zum letzten als Nachtlinie gekennzeichneten Kurs. Bei Nutzung zuschlagpflichtiger Angebote ist pro Person und Fahrt ein Zuschlag zu erwerben. Gruppentageskarten der Preisstufe 3 mit Gültigkeit in Frankfurt am Main (Tarifgebiet 5000) berechtigen nicht zur Fahrt zum Flughafen Frankfurt (Tarifgebiet 5090). Um die missbräuchliche Nutzung zu verhindern, müssen alle Mitreisenden mit Vor- und Nachnamen an den dafür vorgesehenen Stellen eingetragen werden. Freibleibende Felder sind durchzustreichen. Die Weitergabe und der Verkauf von Gruppentageskarten sind nicht gestattet.

Hessenticket

Das Hessenticket berechtigt bis zu 5 Personen am Gültigkeitstag zu beliebig vielen Fahrten in ganz Hessen in allen Verkehrsmitteln der drei Verbünde RMV, Nordhessischer Verkehrs-Verbund (NVV) und Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN). Es gilt montags bis freitags ab 9.00 Uhr, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen in Hessen sowie am 24. und 31.12. ganztags bis Betriebsschluss (5.00 Uhr des Folgetages). An den Veranstaltungstagen des Hessentages ist die zeitliche Beschränkung des Hessentickets ebenfalls aufgehoben.
Die Nutzung von Fernverkehrszügen der Deutschen Bahn AG (IC/EC oder ICE) sowie von Ruftaxis innerhalb des VRN mit dem Hessenticket ist ausgeschlossen.
Ein Übergang in die 1. Wagenklasse, auch bei Zukauf entsprechender Zuschläge, ist nicht zugelassen.

Außerhalb Hessens gilt das Hessenticket:

- an den Grenzen des NVV bis
  - Warburg (Nordrhein-Westfalen) auf den Linien R17, RE11, 120, 140, W3 und W4,
  - im Bereich Hallenberg-Braunshausen (Nordrhein-Westfalen) auf der Linie 528,
  - Hann. Münden (Niedersachsen) mit den Stadtteilen Bonafoth, Hedemünden, Laubach und Oberode sowie in Staufenberg (Niedersachsen),
  - Gerstungen (Thüringen) auf den Linien R6 und 260,
- über die Grenzen des RMV
  - bis zum Bahnhof Niederlaasphe in der Stadt Bad Laasphe (Nordrhein-Westfalen),
  - auf der Linie 77 nach Geisa (Thüringen),
  - auf den Linien X76, 201 und 275 in den Ortsteil Münchenroth in der Gemeinde Diethardt,
  - auf den Linien 204 und 275 in die Gemeinde Reckenroth,
  - auf der Linie 191 in die Gemeinde Sauerthal,
  - auf der Linie LM-33 in die Gemeinde Kaltenholzhausen,
  - auf den Linien RB 29 und RB 90 bis zum Bahnhof Diez Ost in der Stadt Diez (alle Rheinland-Pfalz),
  - in den Übergangstarifgebieten zwischen VRN und RMV bis
    - zu den Orten Hohensachsen und Lützelsachsen der Stadt Weinheim,
    - zur Stadt Eberbach,
    - zur Kernstadt von Worms (VRN-Gebiet 43) in Rheinland-Pfalz,
  - in Mainz.

Um die missbräuchliche Nutzung zu verhindern, müssen alle Mitreisenden mit Vor- und Nachnamen an den dafür vorgesehenen Stellen eingetragen werden. Freibleibende Felder sind durchzustreichen. Die Weitergabe und der Verkauf von Hessentickets sind nicht gestattet.
Das Hessenticket erhalten Sie an den Automaten, in Bussen, mit dem Smartphone, an allen RMV-Vertriebsstellen sowie bei der Deutschen Bahn AG. Das Hessenticket kann auch im Vorverkauf erworben werden.
Eine Erstattung des Fahrpreises, auch bei Rückgabe des Tickets vor dem Geltungstag, ist grundsätzlich ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Fälle, in denen die Nichtnutzung von den kooperierenden Verbünden zu vertreten ist.
Näheres entnehmen Sie bitte den gemeinsamen Tarifbestimmungen für das Hessenticket.

Wochenkarte für Erwachsene

Die Wochenkarte ist an sieben aufeinander folgenden Tagen gültig. Den ersten Gültigkeitstag können Sie frei wählen.

Monatskarte für Erwachsene

Auch bei der Monatskarte können Sie den ersten Gültigkeitstag frei wählen und bis zum gleichen Kalendertag des Folgemonats (einschließlich) so oft in den gewählten und freigegebenen Tarifgebieten mit dem RMV fahren, wie Sie wollen.

Jahreskarte für Erwachsene

Wenn Sie viel mit dem RMV fahren und Geld sparen möchten, sollten Sie sich für die praktische RMV-Jahreskarte entscheiden. Jahreskarten gibt es als übertragbare oder als persönliche Jahreskarte.
Sie können die Jahreskarte im Voraus in bar oder als Abonnent mit einmaliger Abbuchung – jeweils mit 2% Skonto – oder in 12 Monatsbeträgen per Lastschrift erwerben.
Inhaber einer persönlichen Jahreskarte erhalten zudem eine Mobilitätsgarantie (siehe „Regeln bei Verspätungen“).
Die Einzelheiten zu den Jahreskarten ergeben sich aus den „Besonderen Bedingungen für Jahreskarten“ in der jeweils gültigen Fassung.

Seniorenticket Hessen

Personen ab 65 Jahren können mit dem Seniorenticket Hessen für 1 Euro pro Tag (365 Euro im Jahr) im gesamten Bundesland Hessen unterwegs sein. Diese Jahreskarte ist personengebunden und daher nicht

übertragbar. Das Seniorenticket Hessen gilt montags bis freitags ab 9.00 Uhr, an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen in Hessen sowie am 24. und 31.12. zeitlich unbeschränkt. Die RMV-Mitnahmeregelung ist ausgeschlossen.
Das **Seniorenticket Hessen Komfort** ist ebenfalls als persönliche Jahreskarte für Personen ab 65 erhältlich. Es bietet die gleichen Leistungen wie das Seniorenticket Hessen, gilt aber darüber hinaus täglich rund um die Uhr. Außerdem gilt es in Zügen in der 1. Klasse und beinhaltet die RMV-Mitnahmeregelung.

Bestellscheine für die Jahreskarten und das Seniorenticket Hessen erhalten Sie in RMV-Vertriebsstellen, in den RMV-Mobilitätszentralen oder zum Download im Internet unter www.rmv.de.

65-plus-Monatskarte

Die persönliche, nicht übertragbare 65-plus-Monatskarte wird für Personen ab 65 Jahren auf dem eTicket RheinMain ausgegeben. Sie ist nicht für Relationen in Übergangstarifgebiete erhältlich. An Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen in Hessen sowie am 24. und 31.12. erweitert sich die räumliche Gültigkeit auf das gesamte RMV-Gebiet ohne Übergangstarifgebiete.
Die 65-plus-Monatskarte gilt in Zügen in der 2. Klasse.

65-Monatskarte Frankfurt

Für das Frankfurter Stadtgebiet (Tarifgebiet 5000 inkl. Flughafen) können Personen ab 65 Jahren die persönliche 65-Monatskarte erhalten. Diese gilt montags bis freitags erst ab 9.00 Uhr. Sie beinhaltet im Unterschied zur 65-plus-Monatskarte keine verbundweite Nutzung am Wochenende und auch keine Mitnahmeregelung.

9-Uhr-Karte

Die 9-Uhr-Karte ist als Monats- oder Jahreskarte konzipiert und hilft, bares Geld zu sparen: Gegenüber den klassischen Zeitkarten sparen Sie bis zu 25 Prozent. Wie der Name bereits erklärt, ist das Sparticket montags bis freitags ab 9.00 Uhr bis Betriebsschluss (5.00 Uhr des Folgetages) gültig. An Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen in Hessen sowie am 24. und 31.12. gilt es uneingeschränkt rund um die Uhr. Zur 9-Uhr-Karte können keine Aufpreiskarten für die Nutzung des IC/EC erworben werden.
Die 9-Uhr-Jahreskarten sind als persönliche (nicht übertragbare) oder als übertragbare Zeitkarte erhältlich.

Anschlussfahrkarte

Wenn Ihr Fahrtziel oder Ihr Startort außerhalb des Gültigkeitsbereichs Ihrer RMV-Zeitkarte liegt, können Sie eine Anschlussfahrkarte lösen. Als Inhaberin oder Inhaber einer RMV-Zeitkarte können Sie für diesen Fall eine rabattierte Einzelfahrt für die Gesamtstrecke kaufen.
Die Rabatthöhen richten sich dabei nach der Preisstufe des Einzelfahrtwunsches und der Preisstufe der vorhandenen Zeitkarte. Die Anschlussfahrkarte kann für Zeitkarten der Preisstufen 1 bis 6 und 13 und für Einzelfahrten-Relationen der Preisstufen 2 bis 7 und 13 gekauft werden.
Auch für Kinder (6 bis einschließlich 14 Jahre) werden Anschlussfahrkarten angeboten. Inhaber von Zeitkarten des Ausbildungstarifs haben die Altersgrenze für Kinderfahrkarten zu berücksichtigen.
Übrigens: Für Fahrgäste, die Sie mit Ihrer Wochen-, Monats- oder Jahreskarte für Erwachsene aufgrund der Mitnahmeregelung kostenlos mitnehmen, muss ebenfalls je Person eine Anschlussfahrkarte erworben werden.
Wie bei der Einzelfahrkarte gilt auch für die Anschlussfahrkarte, dass diese nur zum sofortigen Fahrtantritt mit beliebigem Umsteigen in Richtung Fahrtziel berechtigt. Rund- und Rückfahrten sowie Fahrtunterbrechungen sind nicht erlaubt.
Kaufen Sie Ihre Anschlussfahrkarte bitte direkt vor Fahrtantritt.
Die Anschlussfahrkarte gilt in der Wagenklasse, in der die zugrunde liegende Zeitkarte und ein eventuell vorhandener Zuschlag auch gelten.

Ausgeschlossen ist die Nutzung von Anschlussfahrkarten
– zur Weiterfahrt in Übergangstarifgebiete,
– in der Kombination zu Zeitkarten des Übergangstarifs,
– in der Kombination zu Fernverkehrs-Ergänzungskarten,
– in der Kombination zu Tages- und Gruppentageskarten,
– in der Kombination zu Kombi-Tickets und Sonderangeboten mit einer zeitlichen Gültigkeit von unter sieben Tagen und
– in der Kombination zu Zeitkarten, die keine aufgedruckte oder gespeicherte Preisstufe enthalten.

Mitnahmeregelung bei Zeitkarten

Mit der Wochen-, Monats- und Jahreskarte für Erwachsene – inkl. der 65-plus-Monatskarte und des Seniorentickets Hessen Komfort – können Sie täglich ab 19.00 Uhr einen Erwachsenen und beliebig viele Kinder unter 15 Jahren kostenlos mitnehmen. An allen Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen in Hessen sowie am 24. und 31. Dezember gilt diese Mitnahmeregelung sogar ganztägig.
Bei Tageskarten, SemesterTickets, den Zeitkarten des Ausbildungstarifes, dem Seniorenticket Hessen, 65-Monatskarten Frankfurt sowie zum Teil bei JobTickets gibt es diese Regelung nicht.
Soweit die Wochen-, Monats- oder Jahreskarte des Erwachsenentarifs in der 1. Klasse gültig ist, gilt auch das Mitnahmerecht für die 1. Klasse.
Voraussetzung für die Mitnahme von Personen ist, dass die Reise gemeinsam angetreten wurde oder dass eine gezielte Verabredung stattgefunden hat.

RMV-SparPass

Der RMV-SparPass ermöglicht den vergünstigten Kauf von Kurzstreckenfahrkarten, Einzelfahrkarten und Tageskarten für Erwachsene in der gewünschten Relation (um 25% reduzierter Regelpreis). Er kostet 10 Euro, gilt verbundweit einen Monat lang, berechtigt dabei allein jedoch nicht zur Fahrt. Der RMV-SparPass ist übertragbar und gilt nur in Verbindung mit einer rabattierten Fahrkarte.

Zuschlagfahrkarte

In der 1. Klasse der RMV-Schienenverkehrsprodukte sowie bei sonstigen zuschlagpflichtigen Angeboten benötigen Sie Zuschlagfahrkarten für Erwachsene und Kinder. Die Zuschlagfahrkarte erhalten Sie als Einzelzu-

schlag für eine Fahrt oder als Zuschlagzeitkarte für die Wochen-, Monats- oder Jahreskarte inklusive der 9-Uhr-Varianten und der 65-plus-Monatskarte. Für das Seniorenticket Hessen ist der Zukauf eines 1.-Klasse-Zuschlags nicht möglich.
Wenn Sie eine Zeitkarte besitzen und nur gelegentlich zuschlagpflichtige Angebote (z. B. die 1. Klasse) nutzen möchten, können Sie auch je Fahrt einen Einzelzuschlag erwerben.

Gruppenfahrkarte ab 10 Personen

Für alle Gruppen ab 10 Personen gibt es die RMV-Großgruppenfahrkarte. Der Preis der Gruppenfahrkarte wird individuell berechnet, da sich der Fahrpreis nach der genauen Teilnehmerzahl und dem Fahrtziel richtet. Diese Fahrkarten erhalten Sie im Vorverkauf an ausgewählten RMV-Vertriebsstellen. Bei einer rechtzeitigen Anmeldung der Gruppenfahrt kann eine Beratung wegen der verfügbaren Plätze erfolgen und im Sonderfall eine Leistungsverstärkung ermöglicht werden.

Fahrkarten zum Ausbildungstarif

Mit Zeitkarten zum ermäßigten Ausbildungstarif können alle Fahrgäste von 6 bis einschließlich 14 Jahren sowie Schüler, Auszubildende, Studierende der Hochschulen im RMV-Gebiet und unter bestimmten Voraussetzungen Praktikanten im RMV fahren. Auch Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst profitieren vom ermäßigten Ausbildungstarif.
Der Nachweis der Berechtigung erfolgt bei Personen bis einschließlich 17 Jahre über den Bestellschein für die Kundenkarte/den Berechtigungsnachweis für Schüler und Auszubildende und einen Altersnachweis.
Ab 18 Jahren erfolgt der Nachweis auf dem Bestellschein durch die Ausbildungsstätte.
Auf Grund dieser persönlichen Voraussetzung sind diese Zeitkarten nicht übertragbar und es besteht keine Mitnahmeregelung. Die Zeitkarte zum Ausbildungstarif ist entweder eine elektronische Fahrkarte auf dem eTicket RheinMain oder sie besteht aus einer persönlichen Papier-Kundenkarte mit dazugehöriger Wochen- bzw. Monatswertmarke mit identischer Kundenkarten-Nr., die auf die Papier-Wertmarke händisch übertragen werden muss. Papier-Wertmarken ohne Kundenkarte berechtigen nicht zur Fahrt.

Schülerticket Hessen

Schüler und Auszubildende können mit dem Schülerticket Hessen für 1 Euro pro Tag (365 Euro im Jahr) im gesamten Bundesland Hessen unterwegs sein. Die Jahreskarte ist erhältlich für Lernende, die in Hessen wohnen, hier zur Schule gehen oder eine Ausbildung machen. Auch Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst, freiwillig Wehrdienstleistende und unter bestimmten Voraussetzungen Praktikanten können im RMV, NVV und im Landkreis Bergstraße das Schülerticket Hessen nutzen. Der Nachweis der Berechtigung erfolgt bei Personen bis einschließlich 17 Jahre über den Bestellschein und einen Altersnachweis. Ab 18 Jahren erfolgt der Nachweis auf dem Bestellschein durch die Ausbildungsstätte. Auf Grund dieser persönlichen Voraussetzung ist das Schülerticket Hessen nicht übertragbar. Es besteht keine Mitnahmeregelung und die Nutzung der 1. Klasse ist ausgeschlossen. Das Schülerticket Hessen wird als elektronische Fahrkarte auf dem eTicket RheinMain ausgegeben.
Die Einzelheiten ergeben sich aus den „Gemeinsamen Tarifbestimmungen der Verkehrsverbünde in Hessen für das Schülerticket Hessen“ in der jeweils gültigen Fassung.

CleverCard

Die CleverCard wird nur noch in Mainz und im Übergangsverkehr mit außerhessischen Verkehrsverbünden/-unternehmen (ausgenommen VAB) angeboten.
Näheres entnehmen Sie bitte den besonderen Bedingungen zur CleverCard in der jeweils gültigen Fassung.

Berufsschul-Ausweis

Umfasst der Geltungsbereich der Zeitkarte des Ausbildungstarifs nicht den Berufsschulort oder werden zur regelmäßigen Ausbildungsstätte keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzt, so kann ein Berufsschul-Ausweis ausgestellt werden. Dieser berechtigt gegen Vorlage an den eingetragenen Berufsschultagen, nicht jedoch im Fall des Blockunterrichts, zur Hin- und Rückfahrt zur und von der Berufsschule mit Einzelfahrkarten für Kinder. Des Weiteren benötigen die Kunden den Berufsschul-Ausweis auch, sofern sie in Ergänzung zu ihrer vorhandenen Zeitkarte (z. B. Monatskarte) Anschlussfahrkarten für Kinder zum (Berufs-)Schulort nutzen möchten. Der Berufsschul-Ausweis gilt unter bestimmten Vorraussetzungen auch für Schüler von allgemeinbildenden Schulen und Fachoberschulen und bei längeren Praktika (mindestens ein Schuljahr). Die Ermäßigung wird auch für Teile der Strecke, die zwischen Wohnung und Ausbildungsstätte liegt, gewährt.

Bestellscheine für die Kundenkarte für Schüler und Auszubildende, für das Schülerticket Hessen, die CleverCard und den Berufsschul-Ausweis erhalten Sie in RMV-Vertriebsstellen, in den RMV-Mobilitätszentralen oder zum Download im Internet unter www.rmv.de.

RMV-Übergangstarife

Bei ausgewählten Fahrtbeziehungen in Übergangstarifgebiete der benachbarten Verbünde Nordhessischer VerkehrsVerbund (NVV), Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN), Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN), Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM), zur Verkehrsgemeinschaft am Bayerischen Untermain (VAB) sowie auf ausgewählten Linien im Rhein-Lahn-Kreis (RLK) und auf ausgewählten Linien im Westerwald gilt der RMV-Tarif.

RMV-Fahrkartenautomaten

Im RMV erhalten Sie Ihre RMV-Fahrkarten an allen Schienenstrecken – sowie vereinzelt auch an ausgewählten Bushaltestellen – über Automaten. Alle Automaten verfügen über einen großen, berührungsempfindlichen Benutzerbildschirm (Touchdisplay) mit einheitlicher Bedienerführung.
An den Automaten erhalten Sie Einzelfahrkarten, Tageskarten und Anschlussfahrkarten, jeweils für Erwachsene und Kinder, Gruppentageskarten, das Hessenticket, Zuschlagkarten sowie an fast allen Standorten auch Wochen- und Monatskarten für Erwachsene und Schüler bzw. Auszubildende. Darüber hinaus werden im lokalen Bereich,

z. B. in Frankfurt an den Automaten der VGF, zusätzlich Jahreskarten für Erwachsene und Schüler bzw. Auszubildende im Barverkauf angeboten. Als Zahlungsmittel werden neben Münzgeld auch Banknoten im Wert von 5,00, 10,00, 20,00, 50,00 und 100,00 Euro akzeptiert. Je nach Verkehrsunternehmen werden auch bargeldlose Zahlungsmittel (girocard (EC-Karte), ggf. Kreditkarte) angenommen. An einigen Standorten findet man zusätzliche Automaten, die ausschließlich bargeldlose Zahlungsmittel akzeptieren und vorhandene Automaten mit Bargeldakzeptanz ergänzen. Im Display des Automaten wird angezeigt, welche Zahlungsmittel akzeptiert werden. Dies kann in Abhängigkeit zur Höhe des Fahrpreises und zum jeweils vorhandenen Wechselgeld des Automaten stehen. Alle Automaten können die Bedienungsanweisung auch in verschiedenen Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Türkisch) anzeigen.

Automaten mit Touchdisplay sind aufgrund ihrer technischen Möglichkeiten sehr komfortabel und führen Sie durch den Verkaufsvorgang. Dabei erfolgt die Bedienung ausschließlich über das Touchdisplay.
Und so steigen Sie in den Verkaufsvorgang ein:

Startbildschirm Touchdisplay-Automat

Folgende Möglichkeiten der Zieleingabe stehen Ihnen zur Auswahl:

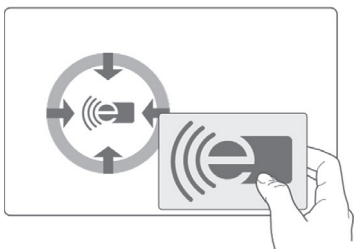
1. Zieleingabe über „Schnellwahl“:
Im Startbildschirm werden Ihnen unter der „Schnellwahl“ (linker und mittlerer Bereich im Display) häufig gewählte Fahrtziele angezeigt. Mit wenigen Bedienschritten gelangen Sie zur Fahrkarte.

2. Zieleingabe über:
– „Ortsnamen eingeben“ oder
– „Zielnummer eingeben“

Falls Ihr Fahrtziel nicht unter der Schnellwahl aufgeführt ist, erfolgt die Zielauswahl entweder
– über die Eingabe und Auswahl des Zielortes oder
– über die Eingabe der 4-stelligen Zielnummer Ihres Fahrtziels (sofern bekannt).

eTicket RheinMain am Touchdisplay-Automaten:

An allen Automaten mit eTicket-Kennzeichnung können Sie sich die Fahrkarten, die auf Ihrer Chipkarte, dem eTicket RheinMain, gespeichert sind, anzeigen lassen. Legen Sie einfach Ihre Chipkarte auf die dafür gekennzeichnete Lesefläche. Diese befindet sich unmittelbar rechts neben dem Touchdisplay.



Bitte beachten Sie: Wochen-, Monats- und ggf. Jahreskarten für Erwachsene sowie Schüler und Auszubildende sind an fast allen Automaten im Verbundgebiet nur noch als eTicket auf der Chipkarte eTicket RheinMain erhältlich. Die Chipkarte erhalten Sie jedoch nicht am Automaten, sondern kostenfrei an allen RMV-Vertriebsstellen mit eTicket-Kennzeichnung.
Eine entsprechende Vertriebsstelle für sämtliche eTicket-RheinMain-Services in Ihrer Nähe finden Sie unter www.rmv.de.

RMV-HandyTicket

Verbundweit können Einzelfahrkarten (inklusive Kurzstrecke, Zuschlag, BahnCard-Ermäßigung und Spar-Pass-Rabatt), Tageskarten (inkl. SparPass-Rabatt) und Gruppentageskarten, das Hessenticket, Wochen- und Monatskarten für Erwachsene (inklusive 9-Uhr-Monatskarte, Zuschlagkarte Woche und Monat) sowie ab 01.01.23 auch die Jahreskarte Erwachsene mit Smartphones über die App RMVgo erworben werden. Dazu ist eine Anmeldung unter „meinRMV“ auf www.rmv.de oder in der App RMVgo erforderlich, bezahlt wird per Lastschrift oder Kreditkarte. Bei Bezahlung mit PayPal ist keine Anmeldung nötig. Wochen- und Monatskarten sowie die Jahreskarte können nur mit einer Anmeldung unter „meinRMV“ erworben werden.
Mit dem RMV-PrepaidRabatt können über die App RMVgo nach der Einzahlung eines Guthabens von mind. 40,00 Euro Einzelfahrkarten als RMV-HandyTickets mit einem Rabatt von 20 % gekauft werden. Der RMV-PrepaidRabatt kann nur mit einer Anmeldung unter „meinRMV“ genutzt werden. RMV-HandyTickets sind nicht übertragbar und enthalten den Vor- und Nachnamen des RMV-HandyTicket-Nutzers. Bei der Fahrkartenkontrolle ist auf Verlangen des Fahrkartenkontrolleurs ein amtlicher Lichtbildausweis vorzuzeigen.

RMV-TicketShop

Viele Zeitkarten des RMV sind im Vorverkauf auch unter www.rmv.de im Internet erhältlich; eine Anmeldung unter „meinRMV“ ist zunächst erforderlich. Bezahlt werden kann per Lastschrift oder Kreditkarte. Die ausgewählten Fahrkarten werden auf dem Postweg zugestellt oder als „elektronische Fahrkarte“ für Ihre bereits vorhandene Chipkarte bereitgestellt. Diese wird Ihnen im Verlauf der Bestellung angeboten. Die Chipkarte muss dafür zuvor bei meinRMV registriert worden sein.

Fernverkehrsnutzung im RMV

1. Nutzung von IC-/EC-Zügen innerhalb des RMV

RMV-Zeitkartennutzer, die zusätzlich zu dem RMV-Leistungsangebot auch die IC-/EC-Züge der Deutschen Bahn AG nutzen möchten, erwerben zu ihrer RMV-Zeitkarte einen Aufpreis gemäß Deutsche-Bahn-Tarif. Die Aufpreise werden ausschließlich von der Deutschen Bahn AG verkauft. Die dazu jeweils anerkannten Zeitkarten sind den Bedingungen der DB Fernverkehr AG zu entnehmen. Auf den Fernverkehrszügen gelten abweichende Bestimmungen. Somit kommen die RMV-Mitnahmeregelung sowie die RMV-Anschlussfahrkartenregelung dort nicht zur Anwendung.

2. ICE und Fernverkehrs-Ergänzungskarte

ICE-Züge können ausschließlich mit Fahrausweisen gemäß Deutsche-Bahn-Tarif genutzt werden.
Kunden der Deutschen Bahn AG, die eine persönliche Streckenzeitkarte mit ICE-Berechtigung der Deutschen Bahn AG besitzen, bietet der RMV als Ergänzung für die Nutzung der lokalen und regionalen Verkehrsmittel rabattierte Zeitkarten – die „Fernverkehrs-Ergänzungskarten“ – an. Sie sind für Erwachsene und Schüler bzw. Auszubildende als Wochen- und Monatskarten und für Erwachsene zusätzlich als Jahreskarten mit einmaliger Barzahlung oder als Abonnement erhältlich. Für Erwachsene werden 1.-Klasse-Zuschläge angeboten. Eine Übersicht der Tarifstellen, die jeweils in den Preisstufen 1 bis 5 und 13 – jedoch nicht für Relationen des Übergangstarifs – erhältlich sind, gibt die RMV-Preisliste „Fernverkehrs-Ergänzungskarte“. Der Vertrieb erfolgt derzeit über die Deutsche Bahn AG und Transdev Vertrieb GmbH (nur Abo).
Die Fernverkehrs-Ergänzungskarten gelten jeweils nur bei gleichzeitiger Vorlage einer gültigen persönlichen Streckenzeitkarte mit ICE-Berechtigung; sie berechtigen auf keinen Fall für sich alleine genommen zur Fahrt. Ebenso gelten sie nicht in Verbindung mit übertragbaren Streckenzeitkarten, persönlichen Streckenzeitkarten der Produktklasse B (IC-/EC-Züge) und der BahnCard 100. Die Gültigkeitszeiträume der beiden Fahrkarten müssen nicht identisch sein. Entscheidend ist jeweils, dass beide Karten zum Zeitpunkt der Nutzung Gültigkeit besitzen. Die Fernverkehrs-Ergänzungskarte darf nur ab dem Start oder Ziel der zugehörigen ICE-Streckenzeitkarte ausgestellt werden. Näheres entnehmen Sie bitte den „Besonderen Bedingungen für Jahreskarten“.

CityTicket

Zu Fahrkarten des Fernverkehrs der Deutschen Bahn AG wird nach bestimmten Regeln der Service „CityTicket“ (+City) ausgestellt. Das Vorliegen des Service ist zu erkennen, wenn die Fahrkarte den Vermerk „+City“ aufgedruckt hat. Die Fahrkarte berechtigt dann am mit dem Zusatz versehenen Ort, alle RMV-Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn, U-Bahn, S-Bahn, RB- und RE-Züge) zum Fahrtantritt in Richtung Startbahnhof bzw. zur Weiterfahrt in Richtung auf das Fahrtziel zu nutzen. Bei Rückfahrkarten ist auch die Rückfahrt möglich. Die Fahrtberechtigung bei der Hinfahrt gilt für die Fahrt zum Startbahnhof bzw. zur Fahrtfortsetzung nach Ankunft am Zielbahnhof. Bei der Rückfahrt (Fahrt zum Bahnhof) gilt das auf dem Fahrschein angegebene Datum. Die Fahrtberechtigung bezieht sich immer auf alle Inhaber des DB-AG-Fahrscheins.
Die Fahrtberechtigung gilt ausschließlich innerhalb der Tarifgebiete (siehe Auflistung), die das Stadtgebiet beschreiben. In Frankfurt ist die Fahrt zum Flughafen nicht gestattet.
Inhaber der BahnCard 100 sind berechtigt, in den City-Tarifgebieten alle RMV-Verkehrsmittel zu beliebig vielen Fahrten zu nutzen. Die BahnCard 100 gilt dann wie eine Zeitkarte.

Zielort	Gültigkeitsbereich
Bad Homburg	= Tarifgebiet 5101
Darmstadt	= Tarifgebiete 4001 (Darmstadt Mitte), 4035 (Darmstadt-Arheilgen) und 4045 (Darmstadt-Eberstadt)
Frankfurt/Main	= Tarifgebiet 5000 ohne Flughafen
Fulda	= Tarifgebiet 2001
Gießen	= Tarifgebiet 1501
Hanau	= Tarifgebiet 3001
Mainz	= Stadtgebiet Mainz (Tarifgebiet 6500 – ohne Bischofsheim, Ginsheim-Gustavsburg, Wackernheim, Walluf, Wiesbaden und Zornheim)
Marburg	= Tarifgebiete 0501, 0540, 0546, 0555,0558,0588
Offenbach/Main	= Tarifgebiet 3601
Wiesbaden	= Stadtgebiet Wiesbaden (Tarifgebiet 6500 – ohne Bischofsheim, Ginsheim-Gustavsburg, Mainz, Wackernheim, Walluf und Zornheim)

Anerkennung der BahnCard

Inhaber einer BahnCard 25 oder BahnCard 50 erhalten für Einzelfahrten in den Preisstufen 40, 5, 6, 7, 17 und 45 im RMV einschließlich der Übergangstarifgebiete um 25 % ermäßigte Einzelfahrkarten. Diese Regelung gilt auch für Kinder bis 14 Jahre. Einzelfahrkarten zur BahnCard gelten ausschließlich auf Schienenverkehrsprodukten außer U- und Straßenbahnen. Zuschläge sind immer voll zu zahlen – auch bei Einsatz der BahnCard 25 First oder 50 First sind Zuschlagkarten für die 1. Klasse zu erwerben.

Regeln bei Verspätungen

Mobilitätsgarantie für Inhaber von persönlichen Jahreskarten

Als Inhaber einer persönlichen Jahreskarte (inkl. aller Seniorentickets Hessen) erhalten Sie eine Mobilitätsgarantie. Das bedeutet: Bei Verspätungen im Regionalverkehr (RB-, RE-Züge, S-Bahn oder Regionalbus) von mehr als 20 Minuten oder wenn Sie aufgrund einer Verspätung im Regionalverkehr von mehr als 5 Minuten Ihr Anschlussverkehrsmittel verpassen und sich dadurch die gesamte Reisezeit um 20 Minuten verlängert, bezahlen wir Ihnen – bei fehlender Fahrtalternative – die Taxikosten oder die IC-/EC-/ICE-Fahrkarte bis maximal 15,00 Euro. Verpassen Sie Ihren letzten Anschluss, erhöht sich der Erstattungsanspruch auf maximal 30,00 Euro. Ausgenommen sind Verspätungen durch höhere Gewalt.
Die Ansprüche müssen Sie innerhalb von 4 Wochen geltend machen. Vordrucke zur Erstattung erhalten Sie in den RMV-Mobilitätszentralen und im Internet unter www.rmv.de.

RMV-10-Minuten-Garantie

Die verbundweite RMV-10-Minuten-Garantie gewährleistet die anteilige Erstattung von Fahrtkosten bei Verspätungen von mehr als 10 Minuten am Fahrtziel. Sie gilt entsprechend auch bei Fahrtausfällen. Die RMV-10-Minuten-Garantie umfasst Fahrten mit Bussen, Regionalzügen (RB, RE), S-Bahnen, U-Bahnen und Straßenbahnen. Ab 21.00 Uhr werden alternativ Taxikosten bis maximal 25,00 Euro erstattet. Die verspätete Fahrt müssen Sie innerhalb von 7 Tagen online reklamieren. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.rmv.de.

Fahrgastrechte der RMV-Bahnkunden

Im Eisenbahnverkehr (RB, RE, S-Bahn) gelten gesetzliche Fahrgastrechte. Im RMV bedeutet dies, dass Sie als RMV-Bahnkunde bei Zugverspätungen beziehungsweise bei Ausfall des Zuges Anspruch auf Fahrpreisentschädigung oder Erstattung des Fahrpreises haben. Auch eine alternative Beförderung mit einem Fernverkehrszug oder einem Taxi kann unter bestimmten Voraussetzungen erfolgen. Weitere Informationen sowie den Antrag auf Erstattung/Fahrpreisentschädigung gibt es im Internet unter www.rmv.de.

Weitere Informationen

Schwerbehinderte

Die Vergünstigungen für Schwerbehinderte im RMV richten sich nach dem Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – in der jeweils gültigen Fassung. Schwerbehinderte, die Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit Beiblatt und gültiger Wertmarke (Jahreswertmarke oder Halbjahreswertmarke) sind, können unentgeltlich alle in den RMV einbezogenen Verkehrsmittel benutzen. Eine Begleitperson des Schwerbehinderten wird unentgeltlich befördert, wenn die Notwendigkeit der Begleitung im amtlichen Ausweis ausdrücklich vermerkt ist. Begleitpersonen, deren Notwendigkeit bei der Fahrt durch den Aufdruck „B“ im Schwerbehindertenausweis ausgewiesen ist, können auch dann unentgeltlich mitfahren, wenn der Schwerbehinderte selbst kein Beiblatt mit gültiger Wertmarke hat. Für die 1. Klasse gilt die unentgeltliche Nutzung einschließlich berechtigter Begleitperson, wenn dies im Schwerbehindertenausweis besonders gekennzeichnet ist. Die Nutzung von zuschlagpflichtigen Angeboten ist nur mit einer gültigen Zuschlagfahrkarte gemäß Verbundtarif gestattet.
Die Begleitperson kann ohne Zuschlag in der Wagenklasse mitfahren, für die der Schwerbehinderte eine gültige Fahrtberechtigung besitzt.

Wichtiger Hinweis
Schwerbehindertenausweise, Beiblätter und Wertmarken werden nur vom zuständigen Versorgungsamt ausgegeben.

Gepäck und Tiere

Kinderwagen, Rollstühle, Handgepäck und sonstige Gegenstände (Schlitten, Skier, zusammengeklappte Fahrräder und Tretroller mit oder ohne elektrischen Antrieb, Mehrsitzer für Kleinkinder etc.) können Sie unentgeltlich mitnehmen, wenn dadurch die anderen Fahrgäste nicht gefährdet werden beziehungsweise der Betrieb nicht gestört wird. Die Mitnahme von nicht zusammengeklappten Fahrrädern und nicht zusammengeklappten Tretrollern mit oder ohne elektrischen Antrieb ist innerhalb des RMV-Bedienungsgebietes auch unabhängig von der Fahrtberechtigung unentgeltlich (mit Ausnahme der Fernverkehrszüge; hier gilt der Tarif der Deutschen Bahn AG, und Sie müssen vorab einen Platz reservieren) und richtet sich nach den jeweiligen besonderen Bedingungen der einzelnen Verkehrsunternehmen in der jeweils gültigen Fassung. Die allgemeinen, für alle Unternehmen geltenden Bedingungen finden Sie im Anhang der Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen.

Hunde können nur unter Aufsicht einer hierzu geeigneten Person und angeleint befördert werden. Hunde, die Fahrgäste gefährden können, müssen einen Maulkorb tragen. Die Beförderung zugelassener Tiere ist unentgeltlich.
Die endgültige Entscheidung über die Mitnahme trifft das Fahrpersonal.

Freifahrt für Polizeibeamtinnen und -beamte

Zur Erhöhung der Sicherheit werden Wachpolizistinnen/Wachpolizisten des Landes Hessen sowie Beamtinnen/Beamte des Polizeidienstes des Landes Hessen und der Bundespolizei – wenn sie die Uniform des Vollzugsdienstes tragen – unentgeltlich befördert.
In den regionalen Schienennahverkehrsprodukten gilt dies nur für die 2. Wagenklasse.
Der Übergang in die 1. Wagenklasse ist ausgeschlossen. Ein Anspruch auf einen Sitzplatz besteht nicht.

Rechnungen für Vorsteuerabzug

Die von den im RMV zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen herausgegebenen Fahrkarten gelten nach den umsatzsteuerrechtlichen Bestimmungen als Rechnung. Beim eTicket RheinMain wird mit Zustellung der Fahrkarte ein separater Rechnungsbeleg erstellt. Für die Berechnung gilt der Steuersatz gemäß §12 Abs. 2 Nr. 10 des Umsatzsteuergesetzes (UStG).

On-Demand-Verkehre

Bei den RMV-On-Demand-Shuttles handelt es sich um flexible Verkehrsangebote, die digital per App, aber auch telefonisch buchbar sind. Die Shuttles in den Bediengebieten können dorthin bestellt werden, wo sie gebraucht werden, zu der Uhrzeit, zu der sie benötigt werden. Diese Angebote sind der Einstieg in eine flexible, geteilte, klimafreundliche und barrierefreie Mobilität. Weitere Infos dazu finden Sie unter rmv.de/ondemand.

Fahren ohne Fahrkarte

Fahren ohne gültige Fahrkarte ist kein Kavaliersdelikt! Fahrgäste ohne gültige Fahrkarte zahlen ein erhöhtes Beförderungsentgelt von 60,00 Euro. Wer nachweisen kann, dass er seine personengebundene, nicht übertragbare Fahrkarte bei einer Fahrkartenprüfung nur vergessen hat, reduziert dadurch das erhöhte Beförderungsentgelt auf 7,00 Euro. Der Nachweis ist innerhalb einer Woche bei dem Verkehrsunternehmen zu erbringen, bei dem das erhöhte Beförderungsentgelt bezahlt werden muss.

Mund-Nasen-Bedeckung

Für Fahrgäste besteht die Pflicht zur ordnungsgemäßen Bedeckung von Mund und Nase, sofern dies nach den geltenden Verordnungen oder sonstigen behördlichen Maßnahmen als Schutz gegen das SARS-CoV-2-Virus vorgeschrieben ist. Wer gegen diese Pflicht verstößt, zahlt eine Strafe von 50,00 Euro. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Vorschriften.

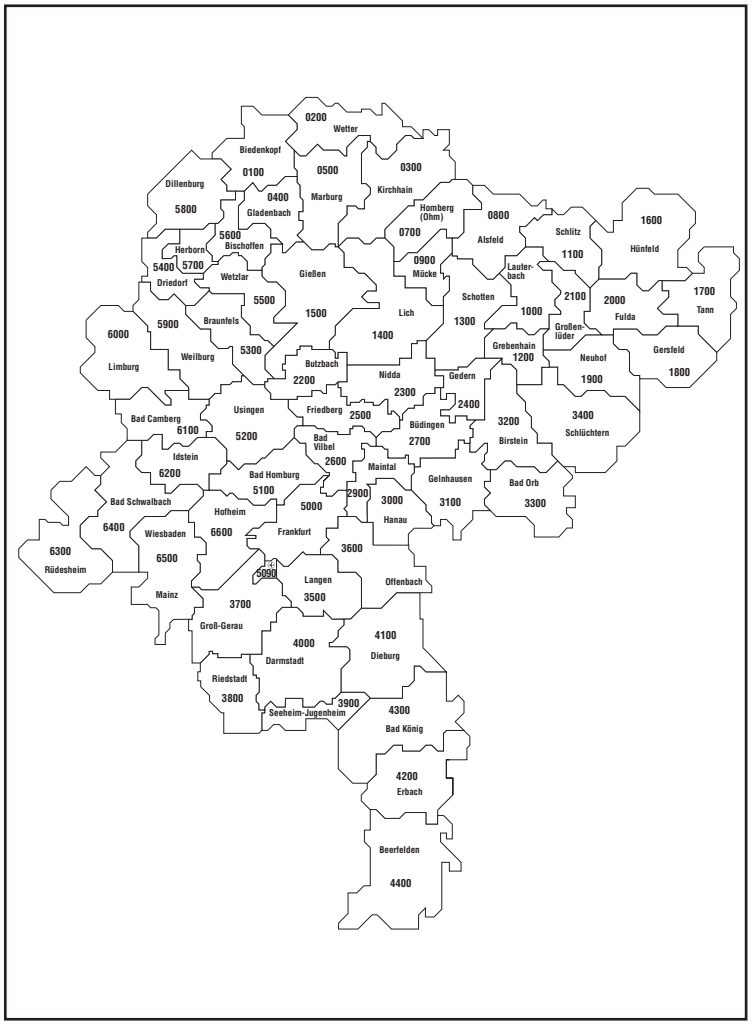
Das gesamte RMV-Gebiet ist in **60 A-Tarifgebiete** untergliedert. Diese sind mit vier Ziffern gekennzeichnet und enden in der Regel auf 00. A-Tarifgebiete bilden die Basis der tariflichen Einteilung des Verbundraumes. Um den Interessen der Fahrgäste in den verschiedenen Regionen, insbesondere auf kurzen Strecken gerecht zu werden, sind die meisten A-Tarifgebiete zusätzlich in A0-Tarifgebiete unterteilt.

Um den jeweiligen Fahrpreis ermitteln zu können, ist es für Sie notwendig zu wissen, welche Tarifgebiete Sie befahren. Grundsätzlich ergibt sich der Fahrpreis nach Art und Anzahl der befahrenen Tarifgebiete.

Dazu haben wir auf den folgenden Seiten die notwendigen Tarifinformationen abgebildet.

Regionalverkehr Übersichtskarte

Um den Fahrpreis für den Regionalverkehr zu ermitteln, suchen Sie bitte aus dieser Karte das Start- und Zielgebiet aus. Anhand der Nummern können Sie aus der RMV-Regionalmatrix die entsprechende Preisstufe entnehmen. Den Fahrpreis finden Sie in der RMV-Preisliste.



RMV-Regionalmatrix

		0100 Biedenkopf	0200 Wetter	0300 Kirchhain	0400 Gladenbach	0500 Marburg	0700 Homberg (Ohm)	0800 Alsfeld	0900 Mücke	1000 Lauterbach	1100 Schlitz	1200 Grebenhain	1300 Schotten	1400 Lich	1500 Gießen	1600 Hünfeld	1700 Tann	1800 Gersfeld	1900 Neuhof	2000 Fulda	2100 Großenlüder	2200 Butzbach	2300 Nidda	2400 Gedern	2500 Friedberg	2600 Bad Vilbel	2700 Büdingen	2900 Maintal	3000 Hanau	3100 Gelnhausen	3200 Birstein	3300 Bad Orb	3400 Schlüchtern	3500 Langen	3600 Offenbach	3700 Groß-Gerau	3800 Riedstadt
Biedenkopf	0100	3	4	5	4	4	6	6	6	7	7	7	6	5	5	7	7	7	7	7	7	6	6	7	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Wetter	0200	4	3	4	4	4	5	5	5	6	6	7	6	5	5	7	7	7	7	7	7	6	6	7	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Kirchhain	0300	5	4	3	4	4	4	4	4	5	5	6	5	4	4	6	7	7	7	6	6	5	5	6	6	7	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Gladenbach	0400	4	4	4	3	4	5	5	5	6	6	7	6	5	4	7	7	7	7	7	7	5	5	6	6	7	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Marburg	0500	4	4	4	4	3	5	5	5	6	6	7	6	5	4	7	7	7	7	7	7	5	5	6	6	7	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Homberg (Ohm)	0700	6	5	4	5	5	3	4	4	5	5	6	5	4	5	6	7	7	7	6	6	5	5	6	6	7	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Alsfeld	0800	6	5	4	5	5	4	3	4	4	4	5	4	5	5	5	6	6	6	5	5	6	5	5	6	7	6	7	7	7	6	7	6	7	7	7	7
Mücke	0900	6	5	4	5	5	4	4	3	4	5	5	4	4	5	6	7	7	6	6	5	5	5	5	6	6	6	7	7	7	6	7	6	7	7	7	7
Lauterbach	1000	7	6	5	6	6	5	4	4	3	4	4	4	5	6	5	6	6	5	5	4	6	5	5	6	6	6	7	7	6	5	6	5	7	7	7	7
Schlitz	1100	7	6	5	6	6	5	4	5	4	3	5	5	6	6	4	5	5	5	4	4	7	6	6	7	7	7	7	7	7	6	7	6	7	7	7	7
Grebenhain	1200	7	7	6	7	7	6	5	5	4	5	3	4	5	6	6	6	5	4	5	4	6	5	4	6	6	5	6	6	5	4	5	4	7	7	7	7
Schotten	1300	6	6	5	6	6	5	4	4	4	5	4	3	4	5	6	7	6	5	6	5	5	4	4	5	5	5	6	6	6	5	6	5	7	7	7	7
Lich	1400	5	5	4	5	5	4	5	4	5	6	5	4	3	4	7	7	7	6	7	6	4	4	5	5	6	5	6	7	6	6	7	6	7	7	7	7
Gießen	1500	5	5	4	4	4	5	5	5	6	6	6	5	4	3	7	7	7	7	7	7	4	5	6	5	6	6	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Hünfeld	1600	7	7	6	7	7	6	5	6	5	4	6	6	7	7	3	4	5	5	4	5	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	7	7	7	7
Tann	1700	7	7	7	7	7	7	6	7	6	5	6	7	7	7	4	3	4	5	4	5	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	7	7	7	7
Gersfeld	1800	7	7	7	7	7	7	6	7	6	5	5	6	7	7	5	4	3	4	4	5	7	7	6	7	7	7	7	7	7	6	6	5	7	7	7	7
Neuhof	1900	7	7	7	7	7	7	6	6	5	5	4	5	6	7	5	5	4	3	4	4	7	6	5	7	7	6	7	7	6	5	5	4	7	7	7	7
Fulda	2000	7	7	6	7	7	6	5	6	5	4	5	6	7	7	4	4	4	4	3	4	7	7	6	7	7	7	7	7	7	6	6	5	7	7	7	7
Großenlüder	2100	7	7	6	7	7	6	5	5	4	4	4	5	6	7	5	5	5	4	4	3	7	6	5	7	7	6	7	7	6	5	6	5	7	7	7	7
Butzbach	2200	6	6	5	5	5	5	6	5	6	7	6	5	4	4	7	7	7	7	7	7	3	4	5	4	5	5	5	6	6	6	7	7	7	6	7	7
Nidda	2300	6	6	5	5	5	5	5	5	5	6	5	4	4	5	7	7	7	6	7	6	4	3	4	4	5	4	5	6	5	5	6	6	7	6	7	7
Gedern	2400	7	7	6	6	6	6	5	5	5	6	4	4	5	6	7	7	6	5	6	5	5	4	3	5	5	4	5	5	5	4	5	5	7	6	7	7
Friedberg	2500	6	6	6	6	6	6	6	6	6	7	6	5	5	5	7	7	7	7	7	7	4	4	5	3	4	4	5	5	5	5	6	6	6	6	6	7
Bad Vilbel	2600	7	7	7	7	7	7	7	6	6	7	6	5	6	6	7	7	7	7	7	7	5	5	5	4	3	4	4	5	5	5	6	6	5	5	5	6
Büdingen	2700	7	7	6	6	6	6	6	6	6	7	5	5	5	6	7	7	7	6	7	6	5	4	4	4	4	3	4	5	4	4	5	5	6	5	6	7
Maintal	2900	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	6	6	7	7	7	7	7	7	5	5	5	5	4	4	3	4	4	5	5	6	5	4	5	6
Hanau	3000	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	5	5	5	5	4	3	4	5	5	6	5	4	6	7
Gelnhausen	3100	7	7	7	7	7	7	7	7	6	7	5	6	6	7	7	7	7	6	7	6	6	5	5	5	5	4	4	4	3	4	4	5	6	5	6	7
Birstein	3200	7	7	7	7	7	7	6	6	5	6	4	5	6	7	7	7	6	5	6	5	6	5	4	5	5	4	5	5	4	3	4	4	7	6	7	7
Bad Orb	3300	7	7	7	7	7	7	7	7	6	7	5	6	7	7	7	7	6	5	6	6	7	6	5	6	6	5	5	5	4	4	3	4	7	6	7	7
Schlüchtern	3400	7	7	7	7	7	7	6	6	5	6	4	5	6	7	6	6	5	4	5	5	7	6	5	6	6	5	6	6	5	4	4	3	7	7	7	7
Langen	3500	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	5	6	5	5	6	7	7	7	3	4	4	5
Offenbach	3600	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	6	6	5	5	4	4	5	6	6	7	4	3	5	6
Groß-Gerau	3700	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	5	6	5	6	6	7	7	7	4	5	3	4
Riedstadt	3800	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	7	6	7	7	7	7	7	5	6	4	3
Seeheim-Jugenh.	3900	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	7	7	7	7	5	5	5	4
Darmstadt	4000	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	7	6	6	7	7	7	7	4	5	4	4
Dieburg	4100	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	5	5	6	7	7	7	4	4	5	5
Erbach	4200	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	7	6
Bad König	4300	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	7	7	7	7	5	5	6	5
Beerfelden	4400	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Frankfurt o. Flugh.	5000	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	6	5	4	5	4	5	5	6	6	7	4	4	4	5
Frankfurt Flugh.	5090	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	6	5	4	5	4	5	5	6	6	7	3	4	3	4
Bad Homburg	5100	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	6	7	7	7	7	7	7	5	6	6	5	4	5	5	6	6	6	7	7	5	5	5	6
Usingen	5200	6	6	6	6	6	6	7	6	7	7	7	6	5	5	7	7	7	7	7	7	4	5	6	4	4	5	5	6	6	6	7	7	6	6	6	7
Braunfels	5300	5	5	5	5	5	6	6	6	7	7	7	6	5	4	7	7	7	7	7	7	4	5	6	5	5	6	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Driedorf	5400	5	6	6	5	5	7	7	7	7	7	7	7	6	5	7	7	7	7	7	7	5	6	7	6	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Wetzlar	5500	5	5	5	5	5	6	6	6	7	7	7	6	5	4	7	7	7	7	7	7	4	5	6	5	6	6	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Bischoffen	5600	4	5	5	4	5	6	6	6	7	7	7	6	5	4	7	7	7	7	7	7	5	6	7	6	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Herborn	5700	5	5	6	5	5	7	7	7	7	7	7	7	6	5	7	7	7	7	7	7	5	6	7	6	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Dillenburg	5800	4	5	5	4	5	6	7	6	7	7	7	6	5	5	7	7	7	7	7	7	6	6	7	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Weilburg	5900	6	6	6	6	6	7	7	7	7	7	7	7	6	5	7	7	7	7	7	7	5	6	7	5	5	6	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Limburg	6000	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	7	7	7	7	7	7	6	7	7	6	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Bad Camberg	6100	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	7	7	7	7	7	7	5	6	7	5	5	6	6	7	7	7	7	7	7	7	6	7
Idstein	6200	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	7	7	7	7	7	7	5	6	7	5	5	6	6	7	7	7	7	7	6	6	5	6
Rüdesheim	6300	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	7	7	7	7	7	7	7	6	7	5	6
Bad Schwalbach	6400	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	7	7	6	6	7	6	7	7	7	7	7	6	6	5	6
Wiesbaden/Mainz	6500	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	7	7	6	6	7	6	7	7	7	7	7	5	6	4	5
Hofheim a. Ts.	6600	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	7	7	6	5	6	5	6	6	7	7	7	5	5	4	5

		3900 Seeheim-Jugenh.	4000 Darmstadt	4100 Dieburg	4200 Erbach	4300 Bad König	4400 Beerfelden	5000 Frankfurt o. Flugh.	5090 Frankfurt Flugh.	5100 Bad Homburg	5200 Usingen	5300 Braunfels	5400 Driedorf	5500 Wetzlar	5600 Bischoffen	5700 Herborn	5800 Dillenburg	5900 Weilburg	6000 Limburg	6100 Bad Camberg	6200 Idstein	6300 Rüdesheim	6400 Bad Schwalbach	6500 Wiesbaden/Mainz	6600 Hofheim a. Ts.
Biedenkopf	0100	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	5	5	5	4	5	4	6	7	7	7	7	7	7	7
Wetter	0200	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	5	6	5	5	5	5	6	7	7	7	7	7	7	7
Kirchhain	0300	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	5	6	5	5	6	5	6	7	7	7	7	7	7	7
Gladenbach	0400	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	5	5	5	4	5	4	6	7	7	7	7	7	7	7
Marburg	0500	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	5	5	5	5	5	5	6	7	7	7	7	7	7	7
Homberg (Ohm)	0700	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	7	6	6	7	6	7	7	7	7	7	7	7	7
Alsfeld	0800	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	7	6	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Mücke	0900	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	7	6	6	7	6	7	7	7	7	7	7	7	7
Lauterbach	1000	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Schlitz	1100	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Grebenhain	1200	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Schotten	1300	7	7	7	7	7	7	6	6	6	6	6	7	6	6	7	6	7	7	7	7	7	7	7	7
Lich	1400	7	7	7	7	7	7	7	7	6	5	5	6	5	5	6	5	6	7	6	6	7	7	7	7
Gießen	1500	7	7	7	7	7	7	7	7	6	5	4	5	4	4	5	5	5	6	6	6	7	7	7	7
Hünfeld	1600	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Tann	1700	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Gersfeld	1800	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Neuhof	1900	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Fulda	2000	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Großenlüder	2100	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Butzbach	2200	7	7	7	7	7	7	6	6	5	4	4	5	4	5	5	6	5	6	5	5	7	6	6	6
Nidda	2300	7	7	7	7	7	7	6	6	6	5	5	6	5	6	6	6	6	7	6	6	7	7	7	7
Gedern	2400	7	7	7	7	7	7	6	6	6	6	6	7	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Friedberg	2500	7	7	7	7	7	7	5	5	5	4	5	6	5	6	6	6	5	6	5	5	7	6	6	6
Bad Vilbel	2600	7	6	6	7	7	7	4	4	4	4	5	6	6	6	6	7	5	6	5	5	6	6	6	5
Büdingen	2700	7	7	6	7	7	7	5	5	5	5	6	7	6	7	7	7	6	7	6	6	7	7	7	6
Maintal	2900	6	6	5	7	6	7	4	4	5	5	6	7	6	7	7	7	6	7	6	6	7	6	6	5
Hanau	3000	6	6	5	7	6	7	5	5	6	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6
Gelnhausen	3100	7	7	6	7	7	7	5	5	6	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6
Birstein	3200	7	7	7	7	7	7	6	6	6	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Bad Orb	3300	7	7	7	7	7	7	6	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Schlüchtern	3400	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Langen	3500	5	4	4	6	5	7	4	3	5	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	6	5	5
Offenbach	3600	5	5	4	6	5	7	4	4	5	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	7	6	6	5
Groß-Gerau	3700	5	4	5	7	6	7	4	3	5	6	7	7	7	7	7	7	7	7	6	5	5	5	4	4
Riedstadt	3800	4	4	5	6	5	7	5	4	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	6	5	5
Seeheim-Jugenh.	3900	3	4	4	5	4	6	6	5	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6
Darmstadt	4000	4	3	4	6	5	7	5	4	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6	6	5	5
Dieburg	4100	4	4	3	5	4	6	5	4	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	6
Erbach	4200	5	6	5	3	4	4	7	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Bad König	4300	4	5	4	4	3	5	6	5	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Beerfelden	4400	6	7	6	4	5	3	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Frankfurt o. Flugh.	5000	6	5	5	7	6	7	3	3*	4	5	6	7	7	7	7	7	6	6	6	5	6	5	5	4
Frankfurt Flugh.	5090	5	4	4	6	5	7	3*	3	4	5	6	7	7	7	7	7	6	6	6	5	5	5	4	4
Bad Homburg	5100	7	6	6	7	7	7	4	4	3	4	5	6	6	6	6	7	5	5	5	4	5	5	5	4
Usingen	5200	7	7	7	7	7	7	5	5	4	3	4	5	5	5	5	6	4	5	4	4	6	5	5	5
Braunfels	5300	7	7	7	7	7	7	6	6	5	4	3	4	4	4	4	5	4	5	5	5	7	6	6	6
Driedorf	5400	7	7	7	7	7	7	7	7	6	5	4	3	4	4	4	4	4	5	5	6	7	7	7	7
Wetzlar	5500	7	7	7	7	7	7	7	7	6	5	4	4	3	4	4	5	5	6	6	6	7	7	7	7
Bischoffen	5600	7	7	7	7	7	7	7	7	6	5	4	4	4	3	4	4	5	6	6	6	7	7	7	7
Herborn	5700	7	7	7	7	7	7	7	7	6	5	4	4	4	4	3	4	5	6	6	6	7	7	7	7
Dillenburg	5800	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6	5	4	5	4	4	3	5	6	6	7	7	7	7	7
Weilburg	5900	7	7	7	7	7	7	6	6	5	4	4	4	5	5	5	5	3	4	4	5	7	6	6	6
Limburg	6000	7	7	7	7	7	7	6	6	5	5	5	5	6	6	6	6	4	3	4	5	7	6	6	6
Bad Camberg	6100	7	7	7	7	7	7	6	6	5	4	5	5	6	6	6	6	4	4	3	4	6	5	5	5
Idstein	6200	7	6	7	7	7	7	5	5	4	4	5	6	6	6	6	7	5	5	4	3	5	4	4	4
Rüdesheim	6300	7	6	7	7	7	7	6	5	5	6	7	7	7	7	7	7	7	7	6	5	3	4	4	5
Bad Schwalbach	6400	7	6	7	7	7	7	5	5	5	5	6	7	7	7	7	7	6	6	5	4	4	3	4	4
Wiesbaden/Mainz	6500	6	5	6	7	7	7	5	4	5	5	6	7	7	7	7	7	6	6	5	4	4	4	13	4
Hofheim a. Ts.	6600	6	5	6	7	7	7	4	4	4	5	6	7	7	7	7	7	6	6	5	4	5	4	4	3

In der RMV-Regionalmatrix finden Sie die von RMV-Kunden überwiegend genutzten Verkehrsbeziehungen. Abgebildet ist jeweils die Preisstufe für die kürzeste mögliche Verbindung.

Über weitere 1.400 Alternativangebote – die aus Platzgründen hier nicht darstellbar sind – informieren Sie sich bitte bei RMV-Vertriebsstellen, an den Fahrkartenautomaten oder über unser **RMV-Servicetelefon: 069/24 24 80 24**

* Für Einzelfahrten, Tages- und Gruppentageskarten zwischen Frankfurt Flughafen und Frankfurt am Main (ausgenommen TG 5012 Frankfurt-Schwanheim) gilt die Preisstufe 4.

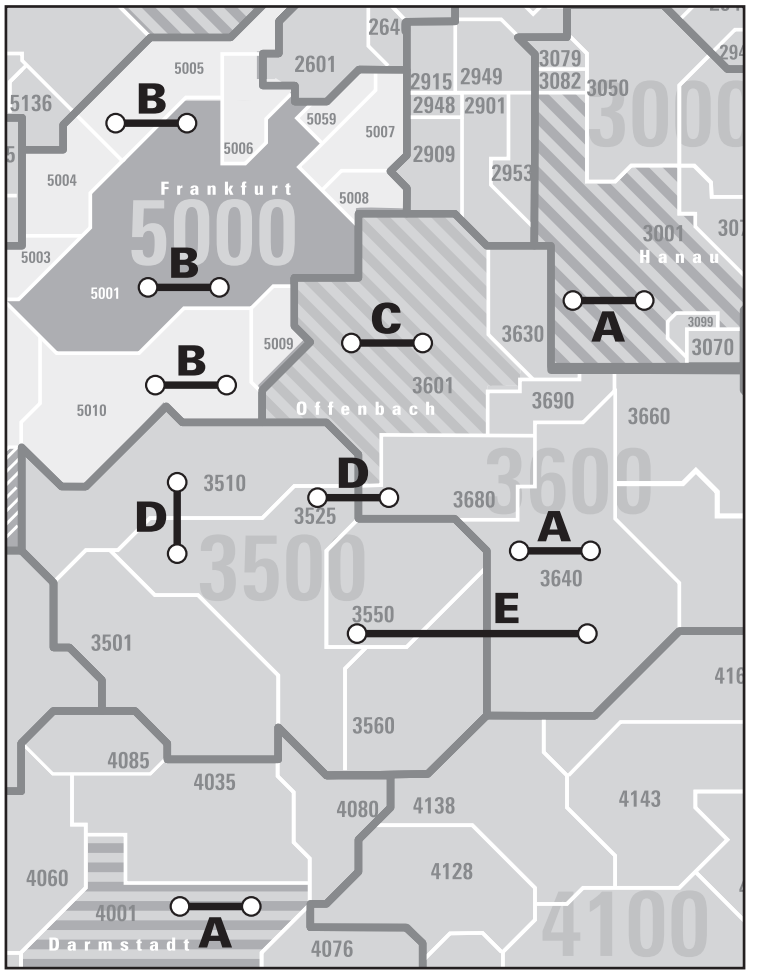
Nahverkehrsbeispiel

Hier möchten wir Ihnen anhand einiger Beispiele zeigen, wie Sie für kurze Fahrten (hauptsächlich Preisstufen 1– 3) die richtige Preisstufe ermitteln können. Diese können Sie nicht aus der RMV-Regionalmatrix entnehmen. Aus drucktechnischen Gründen können wir die Fahrtrelationen hier nicht farbig darstellen.

Den Fahrpreis entnehmen Sie bitte aus der RMV-Preisliste.

Mittlerweile kommt es aufgrund lokaler Besonderheiten zu erheblichen Abweichungen von diesen Regeln. Verlässliche Informationen zur Preisstufe für Ihre gewünschte Verbindung enthält die Tarifauskunft auf www.rmv.de.

Von/nach	Preisstufe		
A	1	Bei Fahrt in nur einem Tarifgebiet	z. B. innerhalb 3640
A	1	Sonderstatusstädte: Dort gilt die Stadtpreisstufe 1. Bei Fahrten darüber hinaus gelten die Regeln wie für □	z. B. innerhalb 3001 Hanau
A	1	Bei Fahrten in diesem Tarifgebiet gilt die Stadtpreisstufe 1 Darmstadt. Bei Fahrten darüber hinaus gelten die Regeln wie für □	innerhalb 4001 Darmstadt Mitte
B	3	Bei Fahrten in diesem Tarifgebiet gilt die Stadtpreisstufe 3.	innerhalb 5000 Frankfurt
B	3	Bei Fahrten zwischen den Frankfurter Tarifgebieten gilt die Stadtpreisstufe 3.	z.B. von 5001 nach 5005
B	13	Bei Fahrten in diesem Tarifgebiet gilt die Stadtpreisstufe 13.	innerhalb 6500 Wiesbaden/Mainz
C	2	Bei Fahrt in diesem Tarifgebiet gilt die Stadtpreisstufe 2. Bei Fahrten darüber hinaus gelten die Regeln wie für □	innerhalb 3601 Offenbach
D	2	Bei Fahrt in nur zwei A0-Tarifgebieten	z. B. von 3510 nach 3525 z. B. von 3525 nach 3680
E	3	Und darüber hinaus bis zur nächsten roten Grenze Preisstufe 4	z. B. von 3640 über 3560 nach 3550



RMV-Matrix für die Preisbildung nach Frankfurt

Start/Ziel mit **Tarifgebiets-Nr.** in **Frankfurt am Main** (Tarifgebiete 50xx)

Start/Ziel mit Tarifgebiets-Nr.		Frankfurt Zentrum	Höchst Sindlingen Unterliederbach Zeilsheim	Sossenheim	Praunheim Rödelheim	Bonames Heddernheim Kalbach-Riedberg Nieder-Eschbach Niederursel	Frankfurter Berg Harheim
		5001	5002	5003	5004	5005	5006
Hochtaunuskreis							
Bad Homburg	5101	4	4	4	4	30	4
Oberursel	5126	4	4	4	4	30	4
Schmitten	5233	40	40	40	40	40	40
Steinbach	5136	4	4	30	30	30	4
Main-Kinzig-Kreis							
Hanau	3001	40	5	5	5	5	5
Maintal-Bischofsheim	2909	30	4	4	4	4	30
Maintal-Dörnigheim	2901	4	4	4	4	4	4
Maintal-Hochstadt	2901	4	4	4	4	4	4
Maintal-Wachenbuchen	2901	4	4	4	4	4	4
Main-Taunus-Kreis							
Bad Soden	6637	4	30	30	4	4	4
Eschborn Zentrum	6650	30	30	3	3	4	4
Eschborn-Niederhöchstadt	6655	4	4	30	30	4	4
Hattersheim	6665	4	30	30	4	4	4
Kriftel	6665	4	30	30	4	4	4
Liederbach	6639	4	30	30	4	4	4
Schwalbach	6660	4	4	30	30	4	4
Sulzbach	6639	4	30	30	4	4	4
Kreis/Stadt Offenbach							
Mühlheim	3630	4	4	4	4	4	4
Neu-Isenburg	3510	30	4	4	4	4	4
Offenbach	3601	30	4	4	4	4	4
Wetteraukreis							
Bad Vilbel, Bad Vilbel	2601	30	4	4	4	30	3
Bad Vilbel-Dortelweil	2608	4	4	4	4	4	30
Bad Vilbel-Gronau	2646	4	4	4	4	4	30
Bad Vilbel-Heilsberg	2601	30	4	4	4	30	3
Bad Vilbel-Massenheim	2601	30	4	4	4	30	3

Bergen-Enkheim	Fechenheim	Oberrad	Niederrad Sachsenhausen	Schwanheim	Unfallklinik* (Buslinie 30)	Flughafen Frankfurt	Offenbach
5007	5008	5009	5010	5012	5059	5090	3601
4	4	4	4	4	4	4	5
4	4	4	4	4	4	4	5
5	5	5	5	40	40	5	5
4	4	4	4	4	4	4	5
40	40	40	40	5	40	5	3
3	3	4	4	4	30	4	4
30	30	4	4	4	4	4	4
30	30	4	4	4	4	4	4
30	30	4	4	4	4	4	4
4	4	4	4	4	4	4	5
4	4	4	4	30	4	4	5
4	4	4	4	4	4	4	5
4	4	4	4	4	4	4	5
4	4	4	4	4	4	4	5
4	4	4	4	4	4	4	5
4	4	4	4	4	4	4	5
4	4	4	4	4	4	4	5
4	4	30	4	4	4	4	2
4	4	30	3	30	4	3	2
30	3	3	30	4	30	4	2
3	30	4	4	4	3	4	40
30	4	4	4	4	30	4	40
30	4	4	4	4	30	4	40
3	30	4	4	4	3	4	40
3	30	4	4	4	3	4	40

***Haltestellen:**
Unfallklinik
Unfallklinik/B3
Parkfriedhof Heiligenstock
Heiligenstock/Lohrberg
Lohrberg

In der nebenstehenden Matrix finden Sie die Preisstufen für kurze Fahrten über die Frankfurter Stadtgrenze.
Die betroffenen Gemeinden sind nach Landkreisen sortiert und, sofern relevant, in Ortsteile untergliedert. Abgebildet ist jeweils die Preisstufe für die kürzeste mögliche Verbindung.
Den Fahrpreis entnehmen Sie bitte der RMV-Preisliste.

Der RMV-Tarif

RMV-Matrix für die Preisbildung nach Wiesbaden

Start/Ziel mit **Tarifgebiets-Nr.**
in **Wiesbaden/Mainz**
(Tarifgebiete 65xx)

* inkl. AKK:
Wiesbadener Stadtteile
Mainz-Amöneburg,
Mainz-Kastel, Mainz-Kostheim
Die Preisstufen gelten auch nach Delkenheim
(TG 6505), wenn die Fahrt nicht über Wallau,
Massenheim, Hochheim erfolgt.

Start/Ziel im **Rheingau-Taunus-Kreis** mit **Tarifgebiets-Nr.**		Wiesbaden*	Wiesbaden-Naurod	Wi-Wilh.-Kempf-Haus	Walluf (alle Ortsteile)	Mainz
		6501	**6574**	**6576**	**6570**	**6511**
Eltville						
Eltville, Erbach, Martinsthal, Rauenthal	**6455**	30	30	30	2	4
Hattenheim	**6494**	30	30	30	2	4
Kiedrich						
Kiedrich	**6455**	30	30	30	2	4
Niedernhausen						
Engenhahn, Königshofen, Niedernhausen, Niederseelbach, Oberjosbach	**6475**	30	3	2	4	4
Oberseelbach	**6491**	30	3	2	4	4
Schlangenbad						
Bärstadt, Georgenborn, Schlangenbad, Wambach	**6445**	30	30	30	3	4
Hausen v.d. Höhe, Obergladbach, Niedergladbach	**6493**	30	30	30	30	4
Taunusstein						
Bleidenstadt, Hahn, Seitzenhahn, Watzhahn, Wehen, Wingsbach	**6422**	30	30	30	4	4
Hambach, Niederlibbach, Orlen	**6488**	30	30	30	4	4
Neuhof	**6485**	30	30	3	4	4
Born (Gemeinde Hohenstein)	**6492**	30	30	30	4	4

In der oben stehenden Matrix finden Sie die Preisstufen für Fahrten zwischen Wiesbaden und benachbarten Gemeinden im Rheingau-Taunus-Kreis.
Die betroffenen Gemeinden sind gegebenenfalls in Ortsteile untergliedert.
Abgebildet ist jeweils die Preisstufe für die kürzeste mögliche Verbindung.
Den Fahrpreis entnehmen Sie bitte der RMV-Preisliste.

RMV-Preise

gültig ab 1. Januar 2023
Preise in Euro brutto

		Preisstufe				
Einzelfahrkarten		1	2	3	30	4
Einzelfahrt	Erwachsene, Regelpreis	2,45	3,15	3,80	4,80	5,80
	Erwachsene, zum SparPass	1,85	2,35	2,85	3,60	4,35
	Erwachsene, mit BahnCard [5]					
	Kinder [6]	1,45	1,85	2,25	2,85	3,40
	Kinder [6], mit BahnCard [5]					
Kurzstrecke	Erwachsene					
	Erwachsene, zum SparPass					
	Kinder [6]					
Einzelzuschlag je Fahrt [10]	Erwachsene und Kinder [6]	1,50	1,50	1,70	2,00	2,40
AST-Komfortzuschlag [11]	Erwachsene und Kinder [6]	1,00 / 1,50 / 2,00				
Zeitkarten						
Tageskarte	Erwachsene	4,80	6,15	7,40	9,35	11,30
	Erwachsene, zum SparPass	3,60	4,60	5,55	7,00	8,50
	Kinder [6]	2,85	3,60	4,40	5,55	6,65
Gruppentageskarte	Erwachsene u. Kinder [6], 5 Pers.	8,10	10,50	12,60	15,90	19,10
Hessenticket [12]	Erwachsene u. Kinder [6], 5 Pers.			38,00		
RMV-SparPass				10,00		
Wochenkarte	Erwachsene	14,60	22,80	29,00	36,50	44,00
	Schüler und Auszubildende	11,50	18,00	22,90	28,80	34,80
Monatskarte	Erwachsene	49,60	77,50	98,50	124,10	149,70
	Schüler und Auszubildende	39,20	61,20	77,80	98,00	118,30
65-plus-Monatskarte	ab 65 Jahre	41,20	58,10	69,90	85,60	101,40
65-Monatskarte Frankfurt [12]	ab 65 Jahre					
9-Uhr-Monatskarte [12]	Erwachsene	42,20	62,00	78,80	99,30	119,80
Jahreskarte [13]	Erwachsene, Abbuchung 12 x	478,20	748,20	949,80	1.198,80	1.446,00
	Erwachsene, Einmalzahlung [14]	468,60	733,20	930,80	1.174,80	1.417,10
Seniorenticket Hessen [12]	ab 65 Jahre, Abbuchung 12 x			372,00		
	ab 65 Jahre, Einmalzahlung [14]			365,00		
Sen.ticket Hessen Komfort	ab 65 Jahre, Abbuchung 12 x			636,00		
	ab 65 Jahre, Einmalzahlung [14]			625,00		
9-Uhr-Jahreskarte [12, 13]	Erwachsene, Abbuchung 12 x	406,20	598,80	760,20	958,80	1.156,80
	Erwachsene, Einmalzahlung [14]	398,10	586,80	745,00	939,60	1.133,70
Schülerticket Hessen	Schüler/Azubis, Abbuchung 12 x			372,00		
	Schüler/Azubis, Einmalzahlung [14]			365,00		
CleverCard [15]	Schüler/Azubis, Abbuchung 12 x	324,60	505,80	643,20		976,80
	Schüler/Azubis, Einmalzahlung [14]	318,10	495,70	630,30		957,30
Zuschlagkarte – Woche [10]	Erwachsene und Kinder [6]	6,60	10,30	13,10	16,40	19,80
– Monat [10]	Erwachsene und Kinder [6]	22,30	34,90	44,30	55,80	67,40
– Jahr [10, 13]	Erw. u. Kinder [6], Abbuchung 12 x	217,20	339,60	431,40	543,00	655,80
	Erw. u. Kinder [6], Einmalzahlung [14]	212,90	332,80	422,80	532,10	642,70

							Stadtpreisstufen				
						RNN-Übergangsverkehr	Sondersta-tusstädte [2]	TG 4001 Darmstadt Mitte	TG 3601 Offenbach	TG 5000 Frankfurt [3] und TG 5090 Frankfurt Flughafen [3]	TG 6500 Wiesbaden/ Mainz
		40	5	6	7 (17 [1])	45	1	1	2	3	13
Einzelfahrt	Erwachsene, Regelpreis	7,80	9,75	13,70	17,60	7,90	2,55	2,60	3,00	3,40	3,30
	Erwachsene, zum SparPass	5,85	7,30	10,25	13,20 [4]		1,90	1,95	2,25	2,55	2,45
	Erwachsene, mit BahnCard [5]	5,85	7,30	10,25	13,20	5,90					
	Kinder [6]	4,60	5,75	8,10	10,40	4,70	1,50	1,55	1,75	1,55	1,90
	Kinder [6], mit BahnCard [5]	3,45	4,30	6,05	7,80	3,50					
Kurzstrecke	Erwachsene						1,50 [7]		1,95	2,10	2,05 [9]
	Erwachsene, zum SparPass						1,15 [7]		1,45	1,60	1,55 [9]
	Kinder [6]						0,90 [7]		1,10	1,00 [8]	1,20 [9]
Einzelzuschlag je Fahrt [10]	Erwachsene und Kinder [6]	3,20	3,90	5,50	7,00	3,60	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
AST-Komfortzuschlag [11]	Erwachsene und Kinder [6]	1,00 / 1,50 / 2,00					1,00 / 1,50 / 2,00				
Zeitkarten											
Tageskarte	Erwachsene	15,20	19,00	26,70	34,30	15,40	4,95	5,05	5,85	6,65	6,60
	Erwachsene, zum SparPass	11,40	14,25	20,00	25,70 [4]		3,70	3,80	4,40	5,00	4,95
	Kinder [6]	8,95	11,20	15,80	20,30	9,20	2,90	3,00	3,40	3,00	3,70
Gruppentageskarte	Erwachsene u. Kinder [6], 5 Pers.	25,90	32,50	37,50	48,00	28,30	8,80	8,60	10,00	12,60	12,60
Hessenticket [12]	Erwachsene u. Kinder [6], 5 Pers.	38,00					38,00				
RMV-SparPass		10,00 [4]					10,00				
Wochenkarte	Erwachsene	51,60	59,10	73,80	88,50	53,70	14,90	15,00	22,70	28,10	26,60
	Schüler und Auszubildende	40,80	46,70	58,30	69,90	42,40	11,80	11,90	17,90	22,20	21,00
Monatskarte	Erwachsene	175,30	200,80	251,00	301,00	183,70	50,60	51,00	77,10	97,90	90,40
	Schüler und Auszubildende	138,50	158,60	198,30	237,80	142,50	40,00	40,30	60,90	77,30	71,40
65-plus-Monatskarte	ab 65 Jahre	118,80	136,00	153,10	171,90 [4]		43,00	42,30	57,40	76,80	72,30
65-Monatskarte Frankfurt [12]	ab 65 Jahre									60,50	
9-Uhr-Monatskarte [12]	Erwachsene	131,50	150,60	188,30	225,80	141,10	43,00	43,40	61,70	78,30	72,30
Jahreskarte [13]	Erwachsene, Abbuchung 12 x	1.695,00	1.941,00	2.428,20	2.914,80	1.790,40	487,80	493,20	745,20	945,00	873,00
	Erwachsene, Einmalzahlung [14]	1.661,10	1.902,20	2.379,60	2.856,50	1.754,60	478,00	483,30	730,30	926,10	855,50
Seniorenticket Hessen [12]	ab 65 Jahre, Abbuchung 12 x	372,00					372,00				
	ab 65 Jahre, Einmalzahlung [14]	365,00					365,00				
Sen.ticket Hessen Komfort	ab 65 Jahre, Abbuchung 12 x	636,00					636,00				
	ab 65 Jahre, Einmalzahlung [14]	625,00					625,00				
9-Uhr-Jahreskarte [12, 13]	Erwachsene, Abbuchung 12 x	1.271,40	1.456,20	1.821,00	2.186,40	1.372,80	415,20	419,40	596,40	756,00	698,40
	Erwachsene, Einmalzahlung [14]	1.246,00	1.427,10	1.784,60	2.142,70	1.345,30	406,90	411,00	584,50	740,90	684,40
Schülerticket Hessen	Schüler/Azubis, Abbuchung 12 x	372,00					372,00				
	Schüler/Azubis, Einmalzahlung [14]	365,00					365,00				
CleverCard [15]	Schüler/Azubis, Abbuchung 12 x		1.310,40	1.637,40	1.945,20	1.168,80					372,00
	Schüler/Azubis, Einmalzahlung [14]		1.284,20	1.604,70	1.906,30	1.145,40					365,00
Zuschlagkarte – Woche [10]	Erwachsene und Kinder [6]	23,20	26,60	33,20	39,80	26,10	6,70	6,80	10,20	12,60	12,00
– Monat [10]	Erwachsene und Kinder [6]	78,90	90,40	113,00	135,50	88,60	22,80	23,00	34,70	44,10	40,70
– Jahr [10, 13]	Erw. u. Kinder [6], Abbuchung 12 x	768,00	879,60	1.099,80	1.318,80	873,00	222,00	223,80	337,80	429,00	396,00
	Erw. u. Kinder [6], Einmalzahlung [14]	752,60	862,00	1.077,80	1.292,40	855,50	217,60	219,30	331,00	420,40	388,10

Bitte beachten Sie:

[1] Die Preisstufe 17 ist eine spezielle Preisstufe für Übergangsverkehre. Fahrkarten dieser Preisstufe haben keine Netzwirkung.

[2] Sonderstatusstädte:
Bad Homburg (TG 5101), Fulda (TG 2001), Gießen (TG 1501), Hanau (TG 3001), Marburg (TG 0501, 0540, 0546, 0555, 0558, 0588), Rüsselsheim (TG 3730) und Wetzlar (TG 5501, 5530, 5533)

[3] Die Stadtpreisstufe 3 gilt einheitlich nur innerhalb des jeweiligen Tarifgebiets und ist nicht allgemeingültig für Fahrten zwischen den Tarifgebieten Frankfurt und Frankfurt Flughafen.

[4] Dieses Angebot ist nicht für den Übergangsverkehr erhältlich. Die Preisstufe 17 kommt daher nicht zur Anwendung.

[5] gültig im Schienenverkehr außer U-Bahnen und Straßenbahnen

[6] 6 bis einschließlich 14 Jahre

[7] nur in Hanau

[8] Kurzstreckenfahrten über die Stadtgrenze von Frankfurt kosten für Kinder 1,25 Euro.

[9] in Wiesbaden und Mainz

[10] Die gekennzeichneten Tarifstellen berechtigen zur Nutzung der 1. Klasse bzw. zuschlagpflichtiger Angebote.

[11] auf zuschlagpflichtigen AST-Linien, lokale Abweichungen möglich

[12] gültig Montag bis Freitag ab 9 Uhr; ganztägig an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in Hessen, am 24. und 31.12. sowie Hessenticket und Seniorenticket Hessen auch an Veranstaltungstagen des Hessentags

[13] übertragbar oder persönlich

[14] Einmalabbuchung oder Barzahlung

[15] CleverCards werden nur noch in Mainz und im Übergangsverkehr mit außerhessischen Verkehrsverbünden/-unternehmen (ausgenommen VAB) angeboten.

RMV-Preisliste Anschlussfahrkarte

gültig ab 1. Januar 2023

Preise in Euro brutto

Anschluss-Einzelfahrkarten		Preisstufe der benötigten Einzelfahrkarte 2	3	30	4	40	5	6	7	Stadtpreisstufen Tarifgebiet 3601 Offenbach 2	Tarifgebiet 5000 Frankfurt/Main[2] und Tarifgebiet 5090 Frankfurt Flughafen[2] 3	Tarifgebiet 6500 Wiesbaden/Mainz 13
zu Zeitkarten der Preisstufe 1	Erwachsene	2,20	3,00	3,90	4,75	6,50	8,45	12,30	16,30	2,50	2,85	2,85
	Kinder[1]	1,30	1,80	2,30	2,80	3,85	5,00	7,30	9,65	1,45	1,70	1,70
zu Zeitkarten der Preisstufe 2	Erwachsene	2,20	2,80	3,60	4,45	6,20	7,90	11,45	15,15	2,50	2,75	2,75
	Kinder[1]	1,30	1,65	2,15	2,60	3,65	4,65	6,80	8,95	1,45	1,60	1,60
zu Zeitkarten der Preisstufe 3	Erwachsene	2,20	2,65	3,25	3,65	4,95	6,40	9,35	12,50	2,50	2,60	2,60
	Kinder[1]	1,30	1,55	1,95	2,15	2,95	3,80	5,50	7,40	1,45	1,50	1,50
zu Zeitkarten der Preisstufe 30	Erwachsene	2,20	2,55	3,10	3,45	4,70	5,95	8,60	11,45	2,50	2,45	2,45
	Kinder[1]	1,30	1,50	1,85	2,00	2,75	3,50	5,10	6,80	1,45	1,45	1,45
zu Zeitkarten der Preisstufe 4	Erwachsene	2,20	2,50	2,75	3,00	4,10	5,20	7,40	10,00	2,50	2,45	2,45
	Kinder[1]	1,30	1,50	1,65	1,75	2,40	3,05	4,40	5,90	1,45	1,45	1,45
zu Zeitkarten der Preisstufe 40	Erwachsene	2,20	2,50	2,75	2,85	3,65	4,65	6,70	8,80	2,50	2,45	
	Kinder[1]	1,30	1,50	1,65	1,65	2,15	2,75	3,95	5,20	1,45	1,45	
zu Zeitkarten der Preisstufe 5	Erwachsene	2,20	2,50	2,75	2,80	2,80	3,60	5,25	7,10	2,50	2,45	2,45
	Kinder[1]	1,30	1,50	1,65	1,65	1,65	2,10	3,10	4,20	1,45	1,45	1,45
zu Zeitkarten der Preisstufe 6	Erwachsene	2,20	2,50	2,75	2,75	2,75	2,75	3,95	5,20	2,50	2,45	2,45
	Kinder[1]	1,30	1,50	1,65	1,65	1,65	1,65	2,35	3,10	1,45	1,45	1,45
zu Zeitkarten der Preisstufe 13	Erwachsene	2,20	2,65	3,25	3,65		6,40	9,35	12,50			
	Kinder[1]	1,30	1,55	1,95	2,15		3,80	5,50	7,40			

Bitte beachten Sie: [1] 6 bis einschließlich 14 Jahre

[2] Die Stadtpreisstufe 3 gilt einheitlich nur innerhalb des jeweiligen Tarifgebiets und ist nicht allgemeingültig für Fahrten zwischen den Tarifgebieten Frankfurt und Frankfurt Flughafen.

RMV-Preisliste Fernverkehrs-Ergänzungskarte

gültig ab 1. Januar 2023

Preise in Euro brutto

Zeitkarten		Preisstufe 1	2	3	30	4	40	5	Stadtpreisstufen Tarifgebiet 4001 Darmstadt Mitte und Sonderstatusstädte 1	Tarifgebiet 3601 Offenbach 2	Tarifgebiet 5000 Frankfurt/Main und Tarifgebiet 5090 Frankfurt Flughafen 3	Tarifgebiet 6500 Wiesbaden/ Mainz 13
Wochenkarte	Erwachsene	9,70	13,70	16,00	20,10	24,20	28,40	32,50	9,90	13,60	15,50	14,60
	Schüler und Auszubildende	7,60	10,70	12,50	15,70	18,90	22,20	25,40	7,70	10,60	12,10	11,40
Monatskarte	Erwachsene	33,10	46,50	54,20	68,30	82,30	96,40	110,40	33,70	46,30	53,80	49,70
	Schüler und Auszubildende	25,80	36,30	42,30	53,30	64,20	75,20	86,10	26,30	36,10	42,00	38,80
Jahreskarte	Erwachsene, Abbuchung 12 x	331,20	465,00	541,80	682,80	823,20	964,20	1.104,00	337,20	463,20	538,20	496,80
	Erwachsene, Einmalzahlung[1]	324,60	455,70	531,00	669,10	806,70	944,90	1.081,90	330,50	453,90	527,40	486,90
Zuschlagkarte-Woche	Erwachsene und Kinder[2]	4,40	6,20	7,20	9,00	10,90	12,80	14,60	4,50	6,10	6,90	6,60
-Monat	Erwachsene und Kinder[2]	14,90	20,90	24,40	30,70	37,10	43,40	49,70	15,20	20,80	24,30	22,40
-Jahr	Erw. und Kinder[2], Abbuchung 12 x	148,80	208,80	244,20	307,20	370,80	433,80	496,80	151,80	208,20	243,00	223,80
	Erw. und Kinder[2], Einmalzahlung[1]	145,80	204,60	239,30	301,10	363,40	425,10	486,90	148,80	204,00	238,10	219,30

Bitte beachten Sie: [1] Einmalabbuchung oder Barzahlung

[2] 6 bis einschließlich 14 Jahre

Inhalt Gemeinsame Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen

Teil I Gemeinsame Beförderungsbedingungen
§ 1 Geltungsbereich
§ 2 Ausschluss von Personen von der Beförderung
§ 3 Verhalten der Fahrgäste
§ 4 Einnehmen der Plätze
§ 5 Beförderungsentgelt, Fahrkarten und deren Verkauf, Zahlungsmittel
§ 6 Gültigkeit der Fahrkarten
§ 7 Ungültige Fahrkarten
§ 8 Erhöhtes Beförderungsentgelt
§ 9 Erstattung von Beförderungsentgelt
§ 10 Mitnahme von Sachen
§ 11 Mitnahme von Tieren
§ 12 Fundsachen
§ 13 Haftung
§ 14 Ausschluss von Ersatzansprüchen
§ 15 Fahrpreisentschädigungen/Erstattungen im Eisenbahnverkehr mit Fahrkarten des RMV-Verbundtarifes
§ 16 Gerichtsstand

Teil II Tarifbestimmungen
A. Allgemeines
1. Geltungsbereich
2. Unentgeltliche Beförderung von Personen, Sachen und Tieren
3. Entgeltliche Beförderung von Personen
3.1 Vertrieb
3.2 Allgemeines zum Fahrkartenangebot
3.2.1 Fahrkarten des Verbundtarifes
3.2.2 Mögliche Ausgabeformen der Fahrkarten
3.2.3 eTicket RheinMain
3.2.4 eTicket-Kontrolle
3.2.5 Preisbildung
3.2.6 Grundregeln der Fahrpreisermittlung
3.2.7 Grenztarifgebiete
3.2.8 Tarifgrenzfahrt
3.2.9 Verweis auf Anlagen
3.3 Einzelfahrkarten: Sortiment und Preise
3.3.1 Einzelfahrkartensortiment
3.3.2 Gültigkeitsumfang und Fahrpreise
3.4 Zeitkarten: Sortiment und Preise
3.4.1 Zeitkartensortiment
3.4.2 Gültigkeitsumfang
3.4.3 Ermittlung der Zeitkartenpreise
3.4.4 Berechtigung zur Nutzung des Ausbildungstarifs
3.4.5 Mitnahmeregelung bei Zeitkarten
4. Beförderung von Schwerbehinderten und deren Begleitern
5. Polizeifreifahrt
6. Rechnung für Vorsteuerabzug der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)

B. Sonderregelungen
1. Rabatte und Ermäßigungen
1.1 Ermäßigung für Sonderangebote
1.2 Sondervereinbarungen für Großgruppenreisen
1.3 Sondervereinbarungen mit Unternehmen und Organisationen
1.3.1 Firmenkundenrabatte
1.3.2 JobTicket
1.3.3 SemesterTicket
1.3.4 Sonderangebot von persönlichen Zeitkarten
1.4 RMV-PrepaidRabatt
1.5 RMV-SparPass
2. Fahrpreise zu Sonderanlässen
3. Zähler-/Erheberausweis

C. Übergangstarife
1. Übergangstarife mit Verkehrsverbünden
1.1 Übergangstarif zwischen VRN (Verkehrsverbund Rhein-Neckar) und RMV
1.2 Übergangstarif zwischen NVV (Nordhessischer VerkehrsVerbund) und RMV
1.3 Übergangstarif zwischen VAB (Verkehrsgemeinschaft am bayerischen Untermain) und RMV
1.4 Übergangstarif zwischen RNN (Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund) und RMV
1.4.1 Übergangstarif zwischen RNN und RMV-Tarifgebiet 6500 (Mainz/Wiesbaden)
1.4.2 Übergangstarif für Fahrten zwischen ausgewählten Tarifgebieten des RNN über das RMV-Tarifgebiet 6500 hinaus in ausgewählte Tarifgebiete des RMV
1.5 Übergangstarif zwischen VRM (Verkehrsverbund Rhein-Mosel) und RMV
2. Übergangstarife mit anderen Verkehrsträgern

D. Tarifkooperationen
1. Tarifkooperationen mit der DB AG
1.1 Nationale und internationale Eisenbahntarife
1.2 Anstoßverkehr
1.3 Anerkennung der BahnCard im RMV
1.4 CityTicket
1.5 IC-/EC-Aufpreis
2. Tarifkooperationen mit anderen Trägern

E. Übergangsregelungen
1. Zeitlich befristete und lokal begrenzte Weiterführung vorhandener Angebote vor Integration einzelner Verkehrsunternehmen in den RMV
2. Mehrfahrtenkarten
3. Preise für die Zeitkarten der Preisstufe 13
4. RMV-FirmenCard

Teil I

§ 1
Geltungsbereich

(1) Der Verbundtarif gilt auf den in den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) einbezogenen Linien der RMV-Verkehrsunternehmen.
Bei den Eisenbahnen, die dem Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) unterliegen, gilt weiterhin neben den folgenden Bedingungen die Eisenbahn Verkehrsordnung (EVO).
Die einbezogenen Linien mit ihrem jeweiligen Verkehrsangebot sowie die darüber hinaus für Fahrkarten des Verbundtarifs zugelassenen Verkehrsmittel ergeben sich aus den aktuell gültigen Verbundfahrplänen. Dazu gehören auch die Verkehrsangebote der mit dem RMV kooperierenden Verkehrsunternehmen, soweit diese mit Fahrkarten des Verbundtarifes benutzt werden dürfen.
Eine Beschränkung im Übergang zwischen den Verkehrsmitteln besteht im Verbund nicht, es sei denn, dies ist in den Tarifbestimmungen ausdrücklich so geregelt.

(2) Die Fahrgäste erhalten ihre Fahrkarten bei den in den Verbund einbezogenen und bei den mit dem RMV kooperierenden Verkehrsunternehmen. In vertragliche Rechtsbeziehungen treten die Fahrgäste nur mit denjenigen Verkehrsunternehmen, deren Verkehrsmittel sie benutzen. In Ergänzung der Gemeinsamen Beförderungsbedingungen gelten gegebenenfalls die besonderen Beförderungsbedingungen des jeweiligen Verkehrsunternehmens.

(3) Die Fahrgäste erkennen mit dem Betreten der Fahrzeuge oder dem Benutzen der Betriebseinrichtungen die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des RMV und gegebenenfalls sonstige besondere Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen als für sich rechtsverbindlich an; sie werden Bestandteil des Beförderungsvertrages.

§ 2
Ausschluss von Personen von der Beförderung

(1) Personen, die eine Gefahr für die Sicherheit oder Ordnung des Betriebes oder für die Fahrgäste darstellen, sind von der Beförderung ausgeschlossen. Unter diesen Voraussetzungen sind insbesondere ausgeschlossen:

1. Personen, die unter dem Einfluss alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel stehen,
2. Personen mit ansteckenden Krankheiten,
3. Personen mit Schusswaffen, es sei denn, dass sie zum Führen von Schusswaffen berechtigt sind.

(2) Nicht schulpflichtige Kinder bis 5 Jahre (einschließlich) können von der Beförderung ausgeschlossen werden, sofern sie nicht auf der ganzen Fahrtstrecke von Personen begleitet werden, die mindestens 6 Jahre alt sind; die Vorschriften des Absatzes (1) bleiben unberührt.

(3) Von der Beförderung können ferner ausgeschlossen werden:

1. Fahrgäste, welche die Verhaltensregeln gem. § 3 außer Acht lassen,
2. Fahrgäste ohne gültige Fahrkarte, welche die Zahlung des erhöhten Beförderungsentgeltes gem. § 8 und/oder die Angabe von Personalien verweigern.

(4) Der Ausschluss von der Beförderung erfolgt im Einzelfall durch das Betriebspersonal.

§ 3
Verhalten der Fahrgäste

(1) Fahrgäste haben sich bei Benutzung der Betriebsanlagen, -einrichtungen und Fahrzeuge so zu verhalten, wie es die Sicherheit und Ordnung des Betriebes, ihre eigene Sicherheit und die Rücksicht auf andere Personen erfordern. Den Anweisungen des Betriebspersonals ist zu folgen.

(2) Insbesondere ist es den Fahrgästen nicht gestattet:

1. sich mit dem Fahrpersonal während der Fahrt zu unterhalten,
2. die Türen während der Fahrt und außerhalb der Haltestellen eigenmächtig zu öffnen,
3. Gegenstände aus den Fahrzeugen zu werfen oder hinausragen zu lassen,
4. während der Fahrt auf- oder abzuspringen,
5. ein als besetzt bezeichnetes Fahrzeug zu betreten,
6. die Benutzbarkeit der Betriebsanlagen, -einrichtungen und Fahrzeuge, insbesondere der Durchgänge und der Ein- und Ausstiege, zu beeinträchtigen,
7. in den Verkehrsmitteln gem. § 1 (1) sowie auf den Bahnsteigen, auch elektrische Zigaretten, zu rauchen,
8. Betäubungsmittel zu konsumieren,
9. in Verkehrsmitteln offene, zum sofortigen Verbrauch bestimmte Esswaren (z. B. Speiseeis, Pommes frites usw.) mitzunehmen, die zur Verunreinigung von Kleidungsstücken der Fahrgäste und der Wageneinrichtung führen können,
10. Fahrzeuge, Betriebsanlagen und -einrichtungen zu beschädigen oder zu verunreinigen,
11. Tonwiedergabegeräte oder Tonrundfunkempfänger ohne Kopfhörer zu benutzen oder diese mit Kopfhörer zu nutzen, wenn andere dadurch belästigt werden,
12. elektronische Geräte zu betreiben, die den Fahrbetrieb stören können, soweit dies durch das jeweilige Verkehrsunternehmen bekannt gemacht ist,
13. in Fahrzeugen und Haltestellenanlagen mit Fahrrädern, Rollschuhen, Skateboards, Inlineskates oder dgl. zu fahren und
14. in Fahrzeugen und Haltestellenanlagen zu betteln oder ohne Zustimmung des Verkehrsunternehmens zu sammeln, zu werben oder mit dem Ziel des Gelderwerbes die anderen Fahrgäste mit lauter Musik zu belästigen oder Schau- oder Darstellungen zu tätigen,
15. sich in den Fahrzeugen entgegen der Pflicht zur ordnungsgemäßen Bedeckung von Mund und Nase aufzuhalten, es sei denn, dass die Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung nach den jeweils geltenden Verordnungen oder sonstigen behördlichen Maßnahmen zur Eindämmung und Bekämpfung des SARS-CoV-2-Virus nicht besteht.

(3) Die Fahrgäste dürfen die Fahrzeuge, nicht zuletzt im Interesse der eigenen Sicherheit, nur an den Haltestellen betreten und verlassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Betriebspersonals. Soweit besonders gekennzeichnete

Ein- oder Ausgänge vorhanden sind, sind diese beim Betreten oder Verlassen der Anlagen und Fahrzeuge zu benutzen. Es ist zügig ein- und auszusteigen sowie in das Wageninnere aufzurücken. Wird die bevorstehende Abfahrt angekündigt oder werden die Türen geschlossen, darf das Fahrzeug nicht mehr betreten oder verlassen werden. Jeder Fahrgast ist verpflichtet, sich im Fahrzeug stets einen sicheren Halt zu verschaffen.

(4) Die Beaufsichtigung von Kindern obliegt der Begleitperson gem. § 2 (2).

(5) Fahrgäste können von der Beförderung ausgeschlossen werden, wenn trotz Ermahnung die sich aus den Absätzen (1) bis (4) ergebenden Verhaltensregeln nicht beachtet werden.

(6) Bei Verunreinigung von Fahrzeugen oder Betriebsanlagen werden die vom Verkehrsunternehmen festgesetzten Reinigungskosten erhoben. Weiter gehende Ansprüche bleiben unberührt.

(7) Bei missbräuchlicher Benutzung der Notbremse oder anderer Sicherheitseinrichtungen werden die in den für die Verkehrsunternehmen geltenden Rechtsvorschriften hierfür festgesetzten Beträge eingezogen. Eine Verfolgung im Straf- oder Bußgeldverfahren sowie weiter gehende zivilrechtliche Ansprüche bleiben unberührt.
Bei einem Verstoß gegen die Untersagung nach Absatz (2) Nr. 14 (Verbot von Betteln, Werben und Sammeln – auch in Verbindung mit lauter Musik und sonstigen Schau- und Darstellungen) hat der Fahrgast eine Vertragsstrafe von 30,00 € zu zahlen.

(8) Bei Verstoß gegen Absatz (2) Nr. 7 (Rauchverbot) wird eine Vertragsstrafe von 15,00 € erhoben, bei einem Verstoß gegen Absatz (2) Nr. 15 (Einhaltung der Pflicht zur ordnungsgemäßen Bedeckung von Mund und Nase) wird eine Vertragsstrafe von 50,00 € erhoben.

(9) Beschwerden sind außer in Fällen des § 5 (5), § 5 (6) und § 6 (1) nicht an das Fahr-, sondern an das Aufsichtspersonal zu richten. Soweit Beschwerden nicht durch das Aufsichtspersonal erledigt werden können, wird darum gebeten, diese unter Angabe von Datum, Uhrzeit, Wagen- und Linienbezeichnung sowie möglichst unter Beifügung der Fahrkarte an die Verwaltung des Verkehrsunternehmens zu richten, das für den Betrieb zuständig ist. Beschwerden können auch mündlich vorgebracht werden. Auf Beschwerden erhält der Fahrgast so bald wie möglich eine Antwort. Auf Verlangen hat sich das Personal der Verkehrsunternehmen zu legitimieren und die für Beschwerden zuständige Stelle mitzuteilen.

§ 4
Einnehmen der Plätze

(1) Das Betriebspersonal kann Fahrgäste auf bestimmte Wagen oder Plätze verweisen, wenn dies aus betrieblichen Gründen oder zur Erfüllung der Beförderungspflicht notwendig ist.

(2) Den Fahrgästen können Sitzplätze nicht garantiert werden. Sitzplätze sind für Schwerbehinderte, in der Gehfähigkeit beeinträchtigte, ältere oder gebrechliche Fahrgäste, werdende Mütter und Fahrgäste mit kleinen Kindern freizugeben.

(3) Zahlende Fahrgäste haben bei der Einnahme der Sitzplätze Vorrang vor unentgeltlich beförderten Reisenden. Dies gilt nicht gegenüber freifahrtberechtigten Schwerbehinderten gemäß Abschnitt A, Ziffer 4 der Tarifbestimmungen und deren Begleiter.

§ 5
Beförderungsentgelt, Fahrkarten und deren Verkauf, Zahlungsmittel

(1) Für die Beförderung sind die festgesetzten Beförderungsentgelte in Euro zu zahlen. Hierfür werden Fahrkarten ausgegeben. Fahrkarten sind insbesondere Einzelfahrkarten und Zeitkarten; darüber hinaus gibt es Sonderregelungen. Die Fahrkarten werden im Namen und für Rechnung der in § 1 genannten Unternehmen verkauft. Fahrkarten sind Urkunden oder fiktive Urkunden und gelten als geldwerte Belege. Kopien sind unzulässig. Der gewerbliche Ankauf von Dritten und die gewerbliche Weitergabe oder Weitervermarktung von Fahrkarten gegen Entgelt und auf eigene Rechnung sind nicht gestattet. Rechtsbeziehungen, die sich aus einer Beförderung ergeben, kommen nur mit den Verkehrsunternehmen zustande, deren Verkehrsmittel benutzt werden.

(2) Die Fahrkarten gelten für ihren Geltungsbereich in allen Fahrzeugen der in den Verbund einbezogenen Linien. Zuschlagpflichtige Fahrten dürfen nur mit hierfür gültigen Fahrkarten (Fahrkarte zusammen mit Zuschlagkarte) angetreten werden. Näheres hierzu ist in Teil II (Tarifbestimmungen) geregelt.

(3) Einzelfahrkarten werden über stationäre oder mobile Verkaufsautomaten verkauft. In Bussen und in personenbedienten RMV-Vertriebsstellen können Einzelfahrkarten durch Personal verkauft werden. Ein Einzelfahrkartenverkauf über Fahrpersonale erfolgt ansonsten nicht. Darüber hinaus können Einzelfahrkarten bei vorhandenen technischen Voraussetzungen als RMV-Handy-Ticket mit dem Smartphone gekauft werden.
Vertriebsdienstleister für das RMV-HandyTicket ist die Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH, deren Allgemeine Geschäftsbedingungen zusätzlich Anwendung finden.
In Ausnahmefällen kann ein Fahrkartenverkauf bei Bedarf auch durch sonstiges Personal (z. B. Standschaffner) erfolgen. Werden vom Personal für eine Fahrt mehrere Fahrkarten ausgegeben, so gelten diese als eine Fahrkarte. Ein Vorverkauf von Einzelfahrkarten ist ausgeschlossen, es sei denn, in Teil II E. (Übergangsregelungen) ist etwas anderes geregelt. Einzelfahrkarten berechtigen gemäß Teil II A.3.3.2 a) nur zum sofortigen Fahrtantritt.
Zeitkarten werden von den bekannt gegebenen Stellen verkauft. Kundenkarten werden von besonders festgelegten Kundenkartenausgabestellen ausgestellt. Die Wertmarken zu den ermäßigten Zeitkarten sind bei den bekannt gegebenen RMV-Vertriebsstellen auch ohne Vorlage der Kundenkarte bei Nennung des Geltungsbereiches erhältlich.

Fernverkehrs-Ergänzungskarten sind ausschließlich bei den Verkaufsstellen der DB AG erhältlich. Ausgewählte Fahrkarten können bei bestimmten Vertriebsstellen in elektronischer Form erworben werden (eTicket RheinMain). Die Vertriebsstellen, an denen elektronische Fahrkarten erworben werden können, sind an dem besonderen Akzeptanzsymbol zu erkennen (blaues e mit drei Wellenbögen). Bei einigen Verkehrsunternehmen ist es möglich, auch ausgewählte Zeitkarten beim Fahrpersonal zu erwerben. Der Kauf ausgewählter Zeitkarten ist auch an ausgesuchten Standorten an Automaten und bei vorhandenen technischen Voraussetzungen als RMV-HandyTicket mit dem Smartphone möglich.
Zudem ist der Kauf über den RMV-TicketShop online möglich. Vertriebsdienstleister für das RMV-HandyTicket und den RMV-Ticket-Shop ist die Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH, deren Allgemeine Geschäftsbedingungen zusätzlich Anwendung finden. Jahres-, Monats- und Wochenkarten gem. Teil II A. (Tarifbestimmungen, A. Allgemeines) können bis zu acht Wochen vor dem ersten Geltungstag gekauft werden. Tages- und Gruppentageskarten sowie das Hessenticket können bis zu vier Wochen vor dem ersten Geltungstag gekauft werden.
Wenn zum Zeitpunkt des Vorverkaufs eine Tarifänderung (z. B. hinsichtlich Preis, zeitlichem, räumlichem Geltungsbereich) für den gewünschten Gültigkeitszeitraum zu erwarten ist, die Genehmigungen dazu aber noch nicht vorliegen, entfällt für diesen Zeitraum die Vorverkaufsmöglichkeit.
Im Voraus gekaufte Zeitkarten mit Gültigkeitsbeginn ab oder nach dem Inkrafttreten einer Tarifänderung werden ungültig. Sie werden binnen eines Monats nach Inkrafttreten der Tarifänderung von den Verkehrsunternehmen zurückgenommen. Für Fahrkarten zu tariflichen Sonderangeboten wird der Vertrieb besonders geregelt.

(4) Die Automaten akzeptieren als Zahlungsmittel Münzen im Wert von 0,05 €, 0,10 €, 0,20 €, 0,50 €, 1,00 €, 2,00 € und Banknoten im Wert von 5,00 €, 10,00 €, 20,00 €, 50,00 € und 100,00 €. Darüber hinaus akzeptieren die meisten Automaten ergänzend – und in Ausnahmefällen ausschließlich – bargeldlose Zahlungsmittel. Die Fahrgäste können die Münzen und Banknoten in beliebiger Stückelung und Reihenfolge, jedoch nicht in beliebiger Anzahl, in die Verkaufsgeräte einwerfen.
Die Automaten sind zur Rückgabe von Wechselgeld eingerichtet. Falls Wechselgeld im Automaten fehlt oder die Wechselgeldrückgabe aus sonstigen Gründen außer Betrieb gesetzt ist, muss der Fahrgast abgezählt oder bargeldlos zahlen. Auf die jeweils für den Kauf zugelassenen Zahlungsarten wird im Display hingewiesen.
Beanstandungen hinsichtlich des Fahrkartenautomaten sind unverzüglich direkt beim Fahrkartenautomatenbetreiber zu melden; entsprechende Hinweise befinden sich am Fahrkartenautomaten.

(5) Für den Verkauf durch Personal gilt Folgendes:

1. Das Fahrgeld soll abgezählt bereitgehalten werden. Das Personal ist nicht verpflichtet, Banknoten mit einem Betrag größer als 20,00 € zu wechseln und Ein- und Zweicentstücke im Betrag von mehr als 0,10 € sowie erheblich beschädigte Geldscheine und Münzen anzunehmen.
2. Soweit das Personal Banknoten mit einem Betrag größer als 20,00 € nicht wechseln kann, ist dem Fahrgast eine Quittung über den zurückbehaltenen Betrag auszustellen. Der Fahrgast erhält sodann das Wechselgeld unter Vorlage der Quittung bei dem Verkehrsunternehmen, das die Fahrkarte ausgegeben hat, zurück. Dem Fahrgast kann, wenn er eine Kontoverbindung angibt, der Wechselgeldbetrag ohne Abzüge auf das von ihm benannte Konto überwiesen werden. Sofern der Fahrgast mit dieser Regelung nicht einverstanden ist, verbleibt für ihn nur die Möglichkeit, die Fahrt abzubrechen.
3. Beanstandungen des Wechselgeldes oder der Quittung können nur anerkannt werden, wenn sie sofort gegenüber dem Verkaufspersonal vorgebracht werden.
4. Dort, wo es möglich ist, kann die bargeldlose Zahlung zusätzlich angeboten werden. Ein Anspruch auf bargeldlose Zahlung besteht nicht.

(6) Der Fahrgast muss sich davon überzeugen, dass er die für die vorgesehene Fahrt erforderliche Fahrkarte besitzt. Beanstandungen der Fahrkarte sind sofort vorzubringen. Spätere Beanstandungen können nicht berücksichtigt werden.

(7) Verkehrsunternehmen sind nicht verpflichtet, an der Haltestelle oder im Fahrzeug einen Fahrausweiserwerb mit Bargeld zu ermöglichen, sofern auf andere Weise ein Fahrausweiserwerb angeboten wird und sie diese Einschränkung auf den Webseiten des RMV oder der lokalen Nahverkehrsorganisationen bekannt gemacht haben.

§ 6
Gültigkeit der Fahrkarten

(1) Fahrkarten des Verbundtarifs sind nur in den in den Verbund einbezogenen Verkehrsmitteln gültig. Der Fahrgast muss zu Beginn der Beförderung im Besitz einer gültigen Fahrkarte sein. Der Fahrgast hat sich die gültige Fahrkarte grundsätzlich vor Fahrtantritt für die gesamte zurückzulegende Fahrstrecke zu beschaffen. Ist der Fahrgast beim Betreten des Fahrzeugs noch nicht mit einer für diese Fahrt gültigen Fahrkarte versehen, hat er, sofern ein Fahrkartenverkauf im Fahrzeug vorgesehen ist, unverzüglich und unaufgefordert die erforderliche Fahrkarte zu lösen. Ist im Fahrzeug ein Fahrkartenverkauf durch das Fahrpersonal vorgesehen, ist der Fahrgast zudem verpflichtet, bei diesem einzusteigen und unverzüglich seine Fahrkarte zu lösen. Beanstandungen der Fahrkarte können nur berücksichtigt werden, wenn sie sofort vorgebracht werden. Erfolgt der Verkauf über Automaten in den Fahrzeugen, so ist unmittelbar bei Fahrtantritt eine Fahrkarte zu lösen. Hat sich der Fahrgast vor Fahrtantritt keine gültige Fahrkarte beschafft und ist ein Fahrkartenverkauf im Fahrzeug nicht vorgesehen, ist eine Nutzung des Verkehrsmittels nicht gestattet.
Ist der Fahrgast zu Beginn der Beförderung nicht mit einer für diese

Fahrt gültigen Fahrkarte versehen, ist er zur Zahlung eines erhöhten Beförderungsentgelts verpflichtet [vgl. § 8 (1) 1.], es sei denn, er hat sich nach Betreten eines Fahrzeugs, in dem ein Fahrkartenverkauf vorgesehen ist, unverzüglich und unaufgefordert um die Erlangung einer gültigen Fahrkarte gekümmert und dies durch ein nach außen erkennbares Verhalten eindeutig zum Ausdruck gebracht.

(2) Der Fahrgast hat die Fahrkarte bis nach Beendigung der Fahrt sorgfältig aufzubewahren und sie dem Betriebspersonal auf Verlangen jederzeit zur Prüfung vorzulegen und auszuhändigen. Bei persönlichen und nicht übertragbaren Fahrkarten sowie allen über eine Smartphone-App (z. B. RMV-HandyTicket oder DB-Navigator) gekauften Fahrkarten ist der Nachweis der Identität des Nutzers Bestandteil einer gültigen Fahrtberechtigung. Der Nutzer hat daher in solchen Fällen im Rahmen von Fahrkartenkontrollen auf Aufforderung seine Identität durch einen amtlichen Lichtbildausweis oder ein anderes mit Lichtbild versehenes Ausweisdokument nachzuweisen. Im Falle von Fahrgastbefragungen bzw. Verkehrserhebungen sind die Fahrkarten auch dem Zähl-/Erhebepersonal, welches sich durch RMV-Zähler-/Erheberausweise zu legitimieren hat, vorzulegen oder auszuhändigen.

(3) Die Fahrt gilt mit dem Betreten des Fahrzeuges als angetreten oder, wo dies örtlich besonders kenntlich gemacht ist (abgegrenztes Bahngebiet), mit dem Durchschreiten einer Bahnsteigabgrenzung an der Einsteigehaltestelle. Die Fahrt gilt nach Verlassen des Fahrzeuges als beendet oder, wo dies örtlich besonders kenntlich gemacht ist (abgegrenztes Bahngebiet), nach dem Durchschreiten einer Bahnsteigabgrenzung an der Aussteigehaltestelle.
Wer lediglich den abgegrenzten und besonders gekennzeichneten Bahnsteigbereich betreten will, erhält für den Fall der Durchführung von Fahrkartenprüfungen einen unentgeltlichen Berechtigungsschein.

(4) Fahrkarten des Einzelfahrkartentarifs werden, soweit nicht anders geregelt, grundsätzlich nur entwertet ausgegeben. Persönliche ermäßigte Zeitkarten gem. Teil II A. und II B. der Tarifbestimmungen werden auf den Inhaber/die Inhaberin ausgestellt. Kundenkarten, soweit im Tarif vorgesehen, etwa für ermäßigte Zeitkarten, werden erst gemeinsam mit einer entsprechenden Wertmarke, auf der die Nummer der Kundenkarte unlöschbar, z. B. mit Kugelschreiber, aufgetragen ist, gültig.

(5) Grundsätzlich sind für die Gültigkeit der Fahrkarten die Betriebstage maßgebend, d. h. jeder Tag rechnet von 0.00 Uhr bis 5.00 Uhr des Folgetages (Betriebsschluss). Für alle Fahrkarten bis auf Einzelfahrkarten und Anschlussfahrkarten gilt dies auch am letzten Geltungstag der Fahrkarte. Für spezielle Nachtlinien gilt, dass auch der letzte als Nachtlinie gekennzeichnete Kurs noch mit der am Vortag gültigen Zeitkarte genutzt werden kann. Für den Fall der Aufhebung des Betriebsschlusses erfolgt eine Einzelfallregelung.

(6) Mit Fahrkarten der Preisstufe 3 darf immer das gesamte A-Tarifgebiet befahren werden, sofern sich die Preisstufe 3 nicht aus einer A-Tarifgrenzüberschreitenden Fahrtrelation ergibt.

(7) Will der Inhaber/die Inhaberin einer Zeitkarte unter Benutzung dieser Zeitkarte Fahrten über deren Geltungsbereich hinaus durchführen, können vorbehaltlich der Zeitkartenart Fahrkarten für die Gesamtstrecke gemäß Abschnitt A., Ziffer 3.3.1h) der Tarifbestimmungen gelöst werden. Diese gelten nur in Verbindung mit der Zeitkarte zur Fahrt bis zu dem gewünschten Ziel (Anschlussfahrkarte). Die Anschlussfahrkarten sind an den Automaten oder beim Personal gemäß § 5 (3) erhältlich.

(8) Als RMV-HandyTicket gekaufte Fahrkarten sind nicht übertragbar und nur in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig. Der Fahrgast muss den amtlichen Lichtbildausweis bei der Fahrkartenkontrolle auf Verlangen des Fahrkartenkontrolleurs vorzeigen.

§ 7
Ungültige Fahrkarten

(1) Fahrkarten, die entgegen den Vorschriften der Beförderungsbedingungen oder der Tarifbestimmungen benutzt werden, sind ungültig und werden eingezogen. Dies gilt insbesondere für Fahrkarten, die

1. nicht vorschriftsmäßig ausgefüllt sind und trotz Aufforderung nicht sofort ausgefüllt werden,
2. nicht mit gültigen Wertmarken versehen sind,
3. zerrissen, zerschnitten oder sonst stark beschädigt, stark beschmutzt oder unleserlich sind, so dass sie nicht mehr geprüft werden können,
4. in ihrer Materialeigenschaft nicht geprüft werden können (z. B. weil sie laminiert oder eingeschweißt sind). Hiervon ausgenommen sind Fahrkarten nach II B.1.3.2 und laminierte Kopien des Schwerbehindertenausweises nach II A.4.,
5. eigenmächtig geändert sind (eigenmächtiges Ändern ist auch ein nachträgliches Verbessern von Eintragungen),
6. von Nichtberechtigten benutzt werden,
7. zu anderen als zu den zulässigen Fahrten benutzt werden,
8. wegen Zeitablaufs oder aus anderen Gründen verfallen sind.

Darüber hinaus kann das eTicket RheinMain (Chipkarte) als Trägermedium für elektronische Fahrkarten im RMV eingezogen werden, wenn die Chipkarte gesperrt wurde.

(2) Fahrkarten, die nur in Verbindung mit einem Berechtigungsnachweis, einer gültigen Rabattkarte oder sonstigen Ermäßigungen (z. B. dem RMV-SparPass oder der BahnCard) oder einem in den Tarifbestimmungen vorgesehenen amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Berufsschul-Ausweis) zur Beförderung berechtigen, sind dann nicht gültig und können eingezogen werden, wenn der Berechtigungsnachweis, die weitere gültige Fahrkarte, die gültige Rabattkarte, die sonstige Ermäßigung oder der amtliche Lichtbildausweis auf Verlangen nicht vorgezeigt wird. Die Einziehung ist auf Verlangen schriftlich zu bestätigen.
Die Fahrkarte wird dem Fahrgast nach Vorlage des Berechtigungsnachweises bei dem Unternehmen, das die Fahrkartenprüfung veranlasst hat, wieder ausgehändigt.

§ 8
Erhöhtes Beförderungsentgelt

(1) Ein Fahrgast ist zur Zahlung eines erhöhten Beförderungsentgeltes verpflichtet, wenn er

1. sich keine gültige Fahrkarte beschafft hat,
2. sich eine gültige Fahrkarte beschafft hat, diese jedoch bei einer Überprüfung nicht vorzeigen kann,
3. sich eine rabattierte Fahrkarte beschafft hat, jedoch bei einer Überprüfung keine gültige Rabattkarte vorzeigen kann,
4. die Fahrkarte auf Verlangen nicht zur Prüfung vorzeigt und aushändigt,
5. wenn die Fahrkarte in ihrer Materialeigenschaft nicht geprüft werden kann, siehe auch § 7 (1) 4., oder gesperrt ist,
6. innerhalb eines besonders kenntlich gemachten Haltestellenbereiches ohne gültige Fahrkarte oder Berechtigungsschein gem. § 6 (3) angetroffen wird,
7. einen tariflich vorgesehenen Zuschlag nicht vorzeigen kann,
8. keine lesbare Chipkarte vorlegen kann,
9. eine gesperrte Chipkarte vorlegt,
10. den bei der Kontrolle seiner persönlichen Fahrkarte oder seines RMV-HandyTickets auf Verlangen des Kontrolleurs vorzuzeigenden Lichtbildausweis nicht vorzeigen kann.

Eine Verfolgung im Strafverfahren bleibt unberührt. Die Vorschriften unter Nummer 1. und 6. werden nicht angewendet, wenn das Beschaffen der Fahrkarte aus Gründen unterblieben ist, die der Fahrgast nicht zu vertreten hat.

(2) Das erhöhte Beförderungsentgelt beträgt 60,00 €.

(3) Über den gezahlten Betrag stellt das Prüfpersonal eine Quittung aus, die bis zur Beendigung der Fahrt als Fahrkarte gilt. Wird das erhöhte Beförderungsentgelt nicht sofort entrichtet, ist eine Zahlungsaufforderung auszuhändigen, sobald die Personalien festgestellt worden sind. Diese gilt bis zur Beendigung der Fahrt als Fahrkarte.

(4) Das erhöhte Beförderungsentgelt ist binnen einer Woche nach Feststellung an das Verkehrsunternehmen zu zahlen. Für jede schriftliche Zahlungsaufforderung wird ein Bearbeitungsentgelt von 1,30 € erhoben. Das schließt die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Verzugsschadens, insbesondere der weiteren Kosten einer Rechtsverfolgung, nicht aus.

(5) Das erhöhte Beförderungsentgelt ermäßigt sich auf 7,00 € im Falle von Absatz (1) 2., wenn der Fahrgast Inhaber/Inhaberin einer persönlichen, nicht übertragbaren Zeitkarte ist und innerhalb einer Woche ab dem Feststellungstag bei dem Verkehrsunternehmen, an das er/sie das erhöhte Beförderungsentgelt bezahlt hat oder gegenüber dem er/sie zur Zahlung verpflichtet ist, durch Vorlage der gültigen persönlichen Zeitkarte nachweist, dass er/sie zum Zeitpunkt der Feststellung Inhaber/-in einer gültigen Zeitkarte war. Das Gleiche gilt, wenn der Fahrgast eine nach Geltungsbereich und Kartennummer zu seinem Berechtigungsnachweis passende und für den Zeitraum gültige Fahrkarte für Auszubildende zum ermäßigten Preis benutzt, die Berechtigung zur Benutzung jedoch nicht auf dem Berechtigungsnachweis vermerkt ist. Dies gilt analog für andere Fahrkarten gem. Teil II B. (Tarifbestimmungen B. Sonderregelungen). Die Ermäßigung erfolgt jedoch nur, wenn die Voraussetzung zur Benutzung von persönlichen Zeitkarten zum ermäßigten Preis zum Zeitpunkt der Feststellung vorgelegen hat und innerhalb einer Woche bei dem Verkehrsunternehmen darüber der Nachweis erbracht wird. Der Nachweis hat in der für den RMV festgelegten Form zu erfolgen. Das erhöhte Beförderungsentgelt wird nicht ermäßigt, wenn eine übertragbare Zeitkarte des Erwachsenentarifs bei einer Fahrkartenprüfung nicht vorgezeigt werden konnte. Gleiches gilt bei nachträglicher Vorlage einer Tageskarte, einer Gruppentageskarte bzw. Gruppenkarte.

(6) Im Fall von Abs. (1) Ziffer 8 wird von einer Erhebung eines erhöhten Beförderungsentgelts abgesehen, wenn der Kunde innerhalb der in Abs. (4) genannten Frist dem Verkehrsunternehmen, das das erhöhte Beförderungsentgelt erhoben hat, nachweist, dass er zum Zeitpunkt der Prüfung im Besitz einer zeitlich und räumlich gültigen elektronischen Fahrkarte war. Dazu muss ein von einer beliebigen personalbedienten RMV-Vertriebsstelle mit eTicket-Akzeptanzsymbol ausgefülltes Nachweisformular vorgelegt werden.

(7) Bei Verwendung von ungültigen Zeitkarten bleiben weiter gehende Ansprüche des Unternehmens unberührt.

§ 9
Erstattung von Beförderungsentgelt

(1) Unbeschadet eines Anspruchs auf Entschädigung/Erstattung im Eisenbahnverkehr nach § 15 wird der Fahrpreis für Einzelfahrkarten (auch Einzelzuschläge) und Gruppenkarten grundsätzlich nicht erstattet. Im Übrigen kann eine Erstattung nicht verweigert werden, wenn das Verkehrsunternehmen die Nichtbenutzung oder Teilbenutzung zu vertreten hat. In diesen Fällen hat der Fahrgast bei dem Verbundverkehrsunternehmen, bei dem er die Fahrkarte gekauft hat, die Fahrkarte vorzulegen und die Nichtbenutzung oder Teilbenutzung nachzuweisen.

(2) Bei Tageskarten, rabattierten Tageskarten und Gruppentageskarten, die im Vorverkauf datiert an Kunden abgegeben wurden, erfolgt eine Erstattung gemäß Absatz (11), wenn sie vor dem eingetragenen Gültigkeitstag zurückgegeben werden. Bei der Übersendung per Post muss der Poststempel mindestens das Datum des Vortages in Bezug zum Nutzungstag tragen.

(3) Großgruppenkarten werden gemäß Absatz (11) erstattet, wenn sie vor dem eingetragenen Gültigkeitstag zurückgegeben werden oder der zweifelsfreie Nachweis der Nichtbenutzung erbracht wird. Eine Teilerstattung ist ausgeschlossen.

(4) Wird eine übertragbare Jahres-, Monats- oder Wochenkarte nicht oder nur teilweise benutzt, erfolgt eine Erstattung von Beförderungsentgelt nur für die Zeit nach Rückgabe der Karte an das Verbundverkehrsunternehmen, bei dem die Zeitkarte gekauft wurde. Der Tag der Rückgabe oder das Datum des Poststempels der Übersendung der Zeitkarte mit der Post gilt als letzter Benutzungstag. Beim Versand trägt der Kunde/die Kundin das Verlustrisiko.

(5) Wird eine persönliche Jahres-, Monats- oder Wochenkarte nicht oder nur teilweise benutzt, so wird das Beförderungsentgelt von dem Verbundverkehrsunternehmen, bei dem die Wertmarke gekauft wurde, unter Anrechnung des Beförderungsentgeltes für die durchgeführten Fahrten auf Antrag gegen Vorlage der Zeitkarte/Wertmarke erstattet. Für die Feststellung des Zeitpunktes, bis zu dem Fahrten als durchgeführt gelten, ist der Tag der Rückgabe oder das Datum des Poststempels der Übersendung der Zeitkarte/Wertmarke mit der Post maßgeblich. Beim Versand trägt der Kunde das Verlustrisiko. Ein früherer Zeitpunkt für die Beendigung der Benutzung kann nur berücksichtigt werden, wenn die Bescheinigung eines Arztes, eines Krankenhauses oder einer Krankenkasse über Reiseunfähigkeit oder Tod des Fahrgastes vorgelegt wird.

(6) Die Erstattungsregelungen für Jahreskarten und Jahreskarten-Abonnements richten sich darüber hinaus nach den Anlagen
– „Besondere Bedingungen für Jahreskarten“,
– „Gemeinsame Tarifbestimmungen der Verkehrsverbünde in Hessen für das Schülerticket Hessen“,
– „Besondere Bedingungen für die Jahreskarte für Schüler und Auszubildende ‚CleverCard‘“,
– „Gemeinsame Tarifbestimmungen der Verkehrsverbünde in Hessen für das Seniorenticket Hessen“.

(7) Für Fahrpreisentschädigungen/Erstattungen von Zeitkarten im Eisenbahnverkehr gilt zusätzlich §15.

(8) Eine Erstattung erfolgt nicht

1. bei rechtmäßigem Ausschluss von der Beförderung, ausgenommen § 2 (1), Satz 2 Nr. 2,
2. für abhandengekommene Monats- oder Wochenkarten,
3. bei gemäß § 7 als ungültig eingezogenen Fahrkarten.

(9) Die Ausschlussfrist für Anträge nach den Absätzen (1) und (5) beträgt drei Monate.

(10) Für jeden vollen Tag innerhalb der Geltungsdauer, an dem die Zeitkarte genutzt werden konnte, wird vom Kaufpreis abgezogen:
– bei Monatskarten 5 %,
– bei Wochenkarten 25 %.

Der Erstattungsbetrag wird kaufmännisch auf volle 0,05 € gerundet.

(11) Von dem zu erstattenden Betrag wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 5,00 € sowie ggf. eine Überweisungsgebühr abgezogen. Dem Kunden/der Kundin steht der Nachweis offen, dass kein oder ein geringerer Aufwand entstanden ist. Das Bearbeitungsentgelt und eine etwaige Überweisungsgebühr werden nicht abgezogen, wenn die Erstattung auf Gründe zurückzuführen ist, die das Verkehrsunternehmen zu vertreten hat. Eine Barauszahlung des Erstattungsbetrages liegt im Ermessen der jeweils erstattenden Stelle.

§ 10
Mitnahme von Sachen

(1) Handgepäck (leicht tragbare Sachen) und sonstige Sachen (z. B. Schlitten, Skier, zusammengeklappte Fahrräder und Tretroller mit oder ohne elektrischen Antrieb) werden mitgenommen, wenn dadurch die Sicherheit und Ordnung des Betriebes nicht beeinträchtigt und Fahrgäste nicht gefährdet oder belästigt werden können. Ein Anspruch auf Mitnahme von Sachen besteht nicht.
Orthopädische Elektroscooter (Mobilitätshilfen) werden in den Zügen des Schienenpersonennahverkehrs (S-Bahn, Regionalbahn und Regionalexpress) unter Berücksichtigung der technischen Voraussetzungen befördert. Ein Anspruch auf die Mitnahme von orthopädischen Elektroscootern in Linienbussen, Straßenbahnen und U-Bahnen wird gewährleistet, wenn die nach bundesweiter Erlasslage für einen sicheren Transport definierten Anforderungen an Elektroscooter, Fahrzeuge und Nutzer erfüllt werden. Die Mitnahme von nicht zusammengeklappten Fahrrädern und nicht zusammengeklappten Tretrollern mit oder ohne elektrischen Antrieb sind als Anlage in den allgemeinen, für alle Unternehmen (siehe § 1 (1)) geltenden Bedingungen „Allgemeine Bedingungen für die Mitnahme von nicht zusammengeklappten Fahrrädern und nicht zusammengeklappten Tretrollern im Rhein-Main-Verkehrsverbund – RMV“ geregelt.

(2) Die Mitnahme von Kinderwagen sowie von – auch elektrischen – Rollstühlen ist grundsätzlich zugelassen, wenn die Bauart der Kinderwagen, der Rollstühle und der Fahrzeuge es zulassen und keine Verminderung der Verkehrssicherheit eintritt. Kinderwagen und orthopädische Hilfsmittel haben grundsätzlich Vorrang vor allen anderen Sachen.

(3) Von der Mitnahme sind gefährliche Stoffe und Gegenstände ausgeschlossen, die geeignet sind, Mitreisende zu stören oder zu verletzen oder den Wagen zu beschädigen, insbesondere

1. explosionsfähige, leicht entzündliche, radioaktive, übel riechende oder ätzende Stoffe,
2. unverpackte oder ungeschützte Sachen, durch die Fahrgäste verletzt werden können,
3. Gegenstände, die über die Wagenumgrenzung hinausragen.

Darüber hinaus ist § 3 (2) zu beachten.

(4) Die Fahrgäste haben mitgeführte Sachen so unterzubringen und zu beaufsichtigen, dass die Sicherheit und Ordnung des Betriebes nicht beeinträchtigt und Fahrgäste nicht gefährdet oder belästigt werden können.

(5) Das Betriebspersonal entscheidet im Einzelfall, ob Sachen mitgenommen und an welcher Stelle sie untergebracht werden können.

§ 11
Mitnahme von Tieren

(1) Für die Mitnahme von Tieren gelten die Absätze § 10 (1), (4) und (5) sinngemäß.

(2) Hunde können nur unter Aufsicht einer hierzu geeigneten Person und angeleint befördert werden. Hunde, die Fahrgäste gefährden können, müssen einen Maulkorb tragen.

(3) Blindenführhunde, die Blinde begleiten, sind zur Beförderung stets zugelassen.

(4) Sonstige Tiere werden nur befördert, wenn sie in geeigneten Behältern untergebracht sind.

(5) Tiere dürfen nicht auf Sitzplätzen untergebracht werden.

§ 12
Fundsachen

(1) Fundsachen sind nach § 978 BGB unverzüglich dem Betriebspersonal abzuliefern. Eine Fundsache wird durch das Fundbüro des Verkehrsunternehmens, in dessen Bereich die Fundsache gefunden wurde, an die Person, die sie verloren hat, zurückgegeben. Die Rückgabe erfolgt gegen Zahlung eines Entgeltes für die Aufbewahrung. Sofortige Rückgabe durch das Betriebspersonal ist zulässig, wenn sich die abholende Person als berechtigt ausweisen kann. Der Empfang der Sachen ist schriftlich zu bestätigen.

(2) Im Übrigen gelten die jeweiligen Bestimmungen des betreffenden Verkehrsunternehmens.

§ 13
Haftung

Bei Tötung oder Verletzung eines Fahrgastes und für Schäden an Sachen haftet das Verkehrsunternehmen nach den allgemein geltenden Bestimmungen. Die Haftung für Sachschäden gegenüber jeder beförderten Person ist jedoch auf einen Höchstbetrag von 1.000,– € beschränkt. Die Beschränkung der Haftung gilt nicht, wenn die Sachschäden auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sind.

§ 14
Ausschluss von Ersatzansprüchen

Soweit gesetzliche Regelungen nichts anderes vorsehen und unbeschadet eines Anspruchs auf Entschädigung/Erstattung im Eisenbahnverkehr nach § 15, kann eine Gewähr für das Einhalten des Fahrplanes und der Anschlüsse nicht übernommen werden. Bei Abweichung vom Fahrplan (z. B. Ausfall, Verspätung) sowie bei Platzmangel sind Ersatzansprüche ausgeschlossen.

§ 15
Fahrpreisentschädigungen/ Erstattungen im Eisenbahnverkehr mit Fahrkarten des RMV-Verbundtarifes

(1) Für die Rechte und Pflichten der Fahrgäste im Eisenbahnverkehr gelten für nach dem Verbundtarif des RMV ausgestellte Fahrkarten die Regelungen des Allgemeinen Eisenbahngesetzes, der Eisenbahn-Verkehrsordnung und der Verordnung (EG) 1371/2007 sowie diese Beförderungsbedingungen entsprechend (siehe § 1). Eigenständige, über die vorgenannten Bestimmungen hinausgehende Ansprüche werden hierdurch nicht begründet.

(2) „Vertraglicher Beförderer“ im Sinne der Verordnung (EG)1371/2007 ist das vertragliche Eisenbahnunternehmen, mit dem der Fahrgast einen Beförderungsvertrag geschlossen hat, oder eine Reihe aufeinander folgender Eisenbahnunternehmen, die auf der Grundlage dieses Vertrages haften. Als vertraglicher Beförderer verantwortlich ist bei Ausfall, Verspätung oder resultierendem Anschlussversäumnis das Eisenbahnverkehrsunternehmen, dessen vom Reisenden gemäß Beförderungsvertrag gewählter Zug ausgefallen oder verspätet war.

(3) Unter der Voraussetzung, dass vernünftigerweise davon ausgegangen werden muss, dass seine Verspätung am Zielbahnhof seiner Reisekette mehr als 60 Minuten betragen wird, hat der Fahrgast im Eisenbahnverkehr die Möglichkeit, die Reise vor Erreichen des Zielbahnhofs zu beenden oder die Reise gar nicht anzutreten. In diesem Fall hat der Fahrgast einen Anspruch auf entgeltfreie Erstattung des für diese Fahrt entrichteten Fahrpreises, und zwar:

1. für die nicht durchfahrene Strecke oder
2. für die nicht durchfahrene Strecke und für die bereits durchfahrene Strecke, wenn die Fahrt nach seinen ursprünglichen Reiseplänen sinnlos geworden ist, oder
3. für die nicht durchfahrene Strecke und für die bereits durchfahrene Strecke, wenn die Fahrt nach seinen ursprünglichen Reiseplänen sinnlos geworden ist, sowie für die Rückfahrt zum ersten Ausgangsbahnhof seiner Reisekette bei nächster Gelegenheit.

Der Anspruch muss innerhalb eines Jahres nach Ablauf der Geltungsdauer der Fahrkarte geltend gemacht werden.

(4) Erleidet der Fahrgast im Eisenbahnverkehr (am Zielbahnhof seiner Reise) eine Verspätung von mindestens 60 Minuten, für die keine Erstattung nach Absatz (3) erfolgt, kann der Fahrgast eine Fahrpreisentschädigung gemäß Absatz (5) (Einzelfahrkarte) oder Absatz (6) (Zeitkarte) verlangen.

(5) Bei Einzelfahrkarten beträgt die Entschädigung je Verspätungsereignis

a) 25 % des Preises für eine Fahrt bei einer Verspätung von 60 bis 119 Minuten
b) 50 % des Preises für eine Fahrt ab einer Verspätung von 120 Minuten.

Entschädigungszahlungen unter einem Betrag von 4,00 € je Verspätungsereignis werden nicht ausgezahlt. Der Anspruch muss innerhalb eines Jahres nach Ablauf der Geltungsdauer der Fahrkarte geltend gemacht werden.

(6) Bei Zeitkarten wird als Entschädigungsbetrag für Verspätungen ab 60 Minuten für eine Fahrt ohne Fahrtberechtigung in der 1. Klasse pauschal 1,50 €, für eine Fahrt mit Fahrtberechtigung in der 1. Klasse 2,25 € pauschal angesetzt.

Eine „Zeitkarte“ im Sinne dieser Fahrgastrechte ist eine für eine unbegrenzte Anzahl von Fahrten gültige Fahrkarte, die es dem berechtigten Inhaber erlaubt, auf einer bestimmten Strecke oder in einem bestimmten Netz während eines festgelegten Zeitraums mit der Eisenbahn zu reisen. Auch Tageskarten sind Zeitkarten in diesem Sinne. Zu den einzelnen Zeitkarten Näheres in den Tarifbestimmungen.

Anträge auf Entschädigungszahlungen mit Zeitkarten mit einer Gültigkeit von bis zu einem Monat sind gesammelt nach Ablauf der Gültigkeit einzureichen, wobei Entschädigungszahlungen unter 4,00 € nicht vorgenommen werden.

Bei Zeitkarten mit längerer Gültigkeit sind Anträge auf Entschädigungszahlungen ebenfalls gesammelt

einzureichen, da eine Auszahlung nur dann erfolgt, wenn der Auszahlungsbetrag 4,00 € übersteigt.

Bei Zeitkarten werden insgesamt jedoch höchstens 25 % des tatsächlich gezahlten Zeitkartenpreises entschädigt. Der Anspruch muss innerhalb eines Jahres nach Ablauf der Geltungsdauer der Fahrkarte geltend gemacht werden.

(7) Der Fahrgast kann nur entweder einen Anspruch auf Erstattung nach Absatz (3) oder auf Entschädigung nach Absatz (4) geltend machen.

(8) Der Fahrgast hat keinen Anspruch auf Entschädigung nach Absatz (4), wenn er bereits vor dem Kauf der Fahrkarte über eine Verspätung informiert wurde oder wenn bei seiner Ankunft am Zielort eine Verspätung aufgrund der Fortsetzung der Reise mit einem anderen Verkehrsdienst oder mit geänderter Streckenführung weniger als 60 Minuten beträgt.

(9) Besitzt ein Reisender eine RMV-Fahrkarte und muss vernünftigerweise davon ausgegangen werden, dass der Reisende aufgrund des Ausfalls oder einer Verspätung des von ihm gemäß Beförderungsvertrag gewählten Zuges mindestens 20 Minuten verspätet am Zielort seines Beförderungsvertrages ankommen wird, kann er die Fahrt mit einem anderen Zug durchführen, sofern für diesen Zug keine Reservierungspflicht besteht, dieser Zug keine Sonderfahrt durchführt und keiner der in Absatz (11) genannten Ausschlussgründe greift. Für die ersatzweise genutzten Züge hat der Reisende in jedem Fall eine Fahrkarte zu erwerben. Soweit der Reisende für den ersatzweise genutzten Zug weitere Fahrkarten erwerben muss, kann er den Ersatz der erforderlichen Aufwendungen verlangen.
Handelt es sich bei der Fahrkarte des verspäteten Reisenden um eine Fahrkarte mit einem erheblich ermäßigten Beförderungsentgelt, besteht der Anspruch auf die Durchführung der Fahrt in einem anderen Zug nicht. RMV-Fahrkarten mit einem erheblich ermäßigten Beförderungsentgelt sind:

– Gruppentageskarten gem. Tarifbestimmungen Teil II A. Ziffer 3.4.1f)
– KombiTickets und Sonderangebote gem. Tarifbestimmungen Teil II B. Ziffern 1.1, 1.2 und 2
– das Hessenticket gem. Tarifbestimmungen Teil II A. Ziffer 3.4.1g)

(10) Soweit keiner der in Absatz (11) genannten Ausschlussgründe greift, kann der Reisende die Fahrt zum vertragsgemäßen Zielort mit einem anderen Verkehrsmittel durchführen, sofern die vertragsgemäße Ankunftszeit in den Zeitraum zwischen 0.00 Uhr und 5.00 Uhr fällt und vernünftigerweise davon ausgegangen werden muss, dass der Reisende mindestens 60 Minuten verspätet am Zielort ankommen wird, oder sofern es sich bei dem vom Reisenden gewählten Zug um die letzte fahrplanmäßige Verbindung des Tages handelt und der Reisende wegen des Ausfalls dieses Zuges den vertragsgemäßen Zielort ohne die Nutzung des anderen Verkehrsmittels nicht mehr bis um 24.00 Uhr erreichen kann.

(11) Macht der Reisende von seinem Recht nach Abs. (9) oder (10) Gebrauch, so kann er von dem vertraglichen Beförderer im Sinne des Absatz (2) Ersatz der erforderlichen Aufwendungen verlangen, für eine Beförderung nach Abs. (10) jedoch nur die erforderlichen Aufwendungen bis zu einem Höchstbetrag von 80,00 €. Dem Reisenden steht der Anspruch auf Ersatz der erforderlichen Aufwendungen nach Abs. (9) oder (10) nicht zu, wenn der Ausfall oder die Unpünktlichkeit des Zuges auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen ist:

1. betriebsfremde Umstände, die das Eisenbahnverkehrsunternehmen, das den Zug betreibt, trotz Anwendung der nach Lage des Falles gebotenen Sorgfalt nicht vermeiden und deren Folgen es nicht abwenden konnte;
2. Verschulden des Reisenden;
3. Verhalten eines Dritten, das das Eisenbahnverkehrsunternehmen, das den Zug betreibt, trotz Anwendung der nach Lage des Falles gebotenen Sorgfalt nicht vermeiden und dessen Folgen es nicht abwenden konnte.

Liegt eine der unter Nr. 1 oder Nr. 3 genannten Ursachen vor, so kann sich derjenige, mit dem der Reisende den Beförderungsvertrag geschlossen hat, hierauf nur berufen, wenn der Reisende über die Ursache rechtzeitig unterrichtet wurde oder wenn die Ursache offensichtlich war.
Der Betreiber der Eisenbahninfrastruktur, auf der die Beförderung erfolgt, ist im Verhältnis zum Eisenbahnverkehrsunternehmen nicht als Dritter anzusehen.

(12) Bei einer Verspätung bei der Abfahrt oder der Ankunft von mehr als 60 Minuten haftet der vertragliche Beförderer, dessen Ausfall oder Verspätung dafür verantwortlich ist, dass der Reisende seine Fahrt nicht am selben Tag fortsetzen kann oder eine Fortsetzung am selben Tag nicht zumutbar ist, dem Reisenden für die Unterbringung in einem Hotel oder einer anderweitigen Unterkunft und die Beförderung zwischen dem Bahnhof und der Unterkunft. Der Schadenersatz umfasst die dem Reisenden im Zusammenhang mit der Übernachtung und mit der Benachrichtigung ihn erwartender Personen entstandenen angemessenen Kosten. Der vertragliche Beförderer ist von einer Haftung befreit, wenn ein haftungsbefreiender Tatbestand gemäß § 15 (11) vorliegt.

(13) Die Eisenbahnunternehmen haben auf Anfrage des Fahrgastes auf der Fahrkarte im jeweiligen Fall zu bestätigen, dass der Verkehrsdienst verspätet war, zum Verpassen eines Anschlusses geführt hat oder ausgefallen ist. Soweit dies aufgrund der Art oder Beschaffenheit der Fahrkarte nicht möglich oder nicht zweckmäßig ist, kann diese Bestätigung auch durch eine separate Verspätungsbescheinigung oder auf einem Vordruck erfolgen, der den Reisenden zur Geltendmachung seiner Ansprüche berechtigt. Kann das Zugbegleitpersonal zwar eine entstandene Verspätung, nicht jedoch das Verpassen eines Anschlusses aus eigener Kenntnis heraus bestätigen, hat es diese zu bescheinigen. Die Vorlage einer solchen Bescheinigung ist nicht Voraussetzung für die Beantragung durch den Fahrgast.

(14) Für den Reisenden besteht eine Schadensminderungspflicht.

Dies bedeutet, dass ein Ersatz der erforderlichen Aufwendungen für die Nutzung eines anderen Verkehrsmittels nicht verlangt werden kann, wenn durch das Eisenbahnverkehrsunternehmen als vertraglicher Beförderer eine alternative Beförderungsmöglichkeit (z. B. Bus, Sammeltaxi) zur Verfügung gestellt wurde. Ist dies nicht der Fall, besteht ein Anspruch auf den Ersatz der Aufwendungen für das preisgünstigste alternativ tatsächlich nutzbare Verkehrsmittel.

(15) Für nach dem Verbundtarif des RMV ausgestellte Fahrkarten ist eine Geltendmachung von Ansprüchen aus § 15 gegen die vertraglichen Beförderer nach Absatz 2 an die zentrale Abwicklungsstelle für Fahrkarten des RMV-Verbundtarifes, die

Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH,
Postfach 11 15 42,
60050 Frankfurt am Main

zu richten. Für die Geltendmachung ist der Antrag auf Entschädigung/Erstattung zu benutzen, dem die Original-RMV-Verbundtariffahrkarte sowie alle sonstigen relevanten Belege beizufügen sind. In berechtigten Ausnahmefällen (z. B. Zeitkarte) reicht anstelle der Fahrkarte die Übersendung einer Kopie.
Beim HandyTicket erfolgt der Nachweis anhand der vom RMV monatlich ausgestellten Rechnung über die Fahrkartenkäufe.
Beim eTicket RheinMain wird der Nachweis anhand des Beleges erbracht (Quittung), der zu jeder ausgegebenen elektronischen Fahrkarte erzeugt wird.

Das Recht des Reisenden zur anderweitigen Geltendmachung von Ansprüchen bleibt unberührt. Eine Auszahlung von Erstattungs- und Entschädigungsansprüchen erfolgt grundsätzlich bargeldlos. Eine Barauszahlung ist nur bei einer RMV-Mobilitätszentrale möglich, nachdem der Anspruch anerkannt wurde.

(16) Grundlage der Entschädigung ist der Fahrpreis, den der Reisende für die Fahrt tatsächlich entrichtet hat. Ist auf der Fahrkarte kein Preis eingetragen, so ist durch den Reisenden ein Zahlungsbeleg über den gezahlten Fahrpreis beizubringen.

(17) Im Falle von Streitigkeiten aus der Beförderung durch Eisenbahnverkehrsunternehmen kann der Reisende eine geeignete Schlichtungsstelle anrufen. Anspruchsgegner ist das verursachende Eisenbahnverkehrsunternehmen.

§ 16
Gerichtsstand

Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich aus dem Beförderungsvertrag ergeben, ist der Sitz des Verkehrsunternehmens, mit dem der Beförderungsvertrag besteht.

Teil II

A. Allgemeines

1. Geltungsbereich

Die Tarifbestimmungen gelten für die Beförderung von Personen, Sachen und Tieren auf den in den RMV einbezogenen Linien gemäß den aktuellen Verbundfahrplänen der unter § 1 der Beförderungsbedingungen genannten Verkehrsunternehmen sowie bei den in Abschnitt II C. dargestellten Angeboten. Abweichungen hiervon können in einzelnen Bestimmungen dieser Tarifbestimmungen im Fahrplan oder durch Aushang bekanntgegeben werden und sind dann Bestandteil der Tarifbestimmungen.

Die Tarifbestimmungen gelten nicht für

- bestimmte Produkte des Fernverkehrs der DB AG, soweit sie nicht für die Nutzung freigegeben oder nur mit Aufpreisen zu benutzen sind,
- den Ebbelwei-Express in Frankfurt am Main,
- Anmiet- und Parkplatzpendelverkehre insbesondere zur Messe Frankfurt,
- die Nerobergbahn in Wiesbaden und
- den Citybus in Wetzlar.

2. Unentgeltliche Beförderung von Personen, Sachen und Tieren

2.1 Unentgeltliche Beförderung von Personen:

- Kinder bis 5 Jahre (einschließlich) werden in Begleitung einer Person gem. § 2 (2) der Beförderungsbedingungen unentgeltlich befördert. Kindergruppen (= vier oder mehr nicht eigene Kinder) fallen nicht hierunter. Hier können abweichende Regelungen getroffen werden.
- Schwerbehinderte bzw. deren Begleiter nach Ziff. 4. und
- uniformierte Polizeibeamte nach Ziff. 5. werden unentgeltlich befördert.
- Mitnahmeregelung: Unter den in Ziffer 3.4.5 genannten Bedingungen können Personen unentgeltlich mitgenommen werden.

2.2 Unentgeltliche Beförderung von Sachen und Tieren:

Handgepäck und sonstige Sachen, wie z. B. Schlitten, Skier, Fahrräder, Kinderwagen, Rollstühle, sowie zur Beförderung zugelassene Tiere werden unentgeltlich befördert; siehe hierzu auch §§ 10 und 11 der Beförderungsbedingungen.
Dies gilt innerhalb des RMV-Bedienungsgebietes auch unabhängig von der Fahrtberechtigung, die nicht zwingend dem RMV-Tarif entsprechen muss. Auf dem für die Nutzung von Fahrkarten des RMV-Tarifs geöffneten Angebot des Fernverkehrs der DB AG, IC-/EC-Züge, gelten für die Fahrradmitnahme der Tarifpreis und die Reservierungsregelung der DB AG.
Bezüglich der unentgeltlichen Mitnahme von nicht zusammengeklappten Fahrrädern sind neben den „Allgemeinen Bedingungen für die Mitnahme von nicht zusammengeklappten Fahrrädern und nicht zusammengeklappten Tretrollern im Rhein-Main-Verkehrsverbund – RMV“ (Anlage) die jeweiligen besonderen Bedingungen der einzelnen Verkehrsunternehmen verbindlich.

3. Entgeltliche Beförderung von Personen

In allen nicht unter Ziff. 2. behandelten Fällen ist die Beförderung von Personen an das Vorhandensein einer gültigen Fahrkarte gebunden.

3.1 Vertrieb:

Fahrkarten werden von den im RMV zusammenwirkenden und mit dem RMV kooperierenden Verkehrsunternehmen oder von deren Beauftragten verkauft.

3.2 Allgemeines zum Fahrkartenangebot:

Fahrkarten des Verbundtarifes berechtigen grundsätzlich nur zur Fahrt in der 2. Klasse, sofern nichts anderes geregelt ist oder der entsprechende Zuschlag für die 1. Klasse nicht erworben wurde. Dies gilt analog für alle sonstigen zuschlagpflichtigen Angebote.
Personen ab 15 Jahren gelten im Sinne der Tarifbestimmungen als Erwachsene. Der Erwerb von ermäßigten Fahrkarten ist an Voraussetzungen gebunden, die unter 3.3 und 3.4 definiert sind.

3.2.1 Fahrkarten des Verbundtarifes sind:

– Einzelfahrkarten
– Zeitkarten und
– die in Teil II B. (Sonderregelungen) aufgeführten Fahrkarten.

Darüber hinaus gelten im Rahmen von Übergangsregelungen die in Teil II D. (Tarifkooperationen) und E. (Übergangsregelungen) aufgeführten Fahrkarten.

3.2.2 Fahrkarten des Verbundtarifes können als

– visuell,
– magnetisch oder
– elektronisch

lesbare Nachweise über Fahrtberechtigungen ausgegeben werden.

3.2.3 eTicket RheinMain:

a) Die elektronischen Fahrkarten werden auf einer Chipkarte zusammen mit einem Beleg, auf dem die zu diesem Zeitpunkt im System gespeicherten Daten angegeben sind, ausgegeben. Die Fahrkarte kann nur elektronisch ausgelesen werden. Die Chipkarte verfügt über eine laufende eindeutige Kartennummer, die auf der Vorderseite aufgedruckt ist.

b) In ausgewählten Fällen erhält der Kunde mit dem Erwerb seiner/ihrer Chipkarte einen Web-Zugangsschlüssel, der ihn/sie berechtigt, im Online-Kundenportal „meinRMV“ unter www.rmv.de sowohl die auf der Chipkarte gespeicherten als auch die im System hinterlegten Daten einzusehen sowie diese zu verwalten. Hierfür ist zunächst erforderlich, dass sich der/die Karteninhaber/-in beim Kundenportal „meinRMV“ anmeldet. Im zweiten Schritt kann er/sie über den Web-Zugangsschlüssel seine/ihre Chipkarte registrieren. Die Registrierung einer Chipkarte ist auch an einer Vertriebsstelle möglich. Mit Registrierung werden die angegebenen Kundendaten in den Vertriebssystemen der Verkehrsunternehmen den jeweiligen Chipkartendaten zugeordnet.

c) Für Fahrkarten, deren Erwerb an Voraussetzungen geknüpft ist (z. B. Ausbildungstarif, Seniorentarif), ist die Speicherung folgender persönlicher Daten im Vertriebssystem des ausgebenden Unternehmens und im Kundenkartenbereich der Chipkarte notwendig.

– Name (maskiert)
– Geschlecht (m/w)
– Geburtsdatum (Monat/Jahr)

Zusätzlich können zur Erstellung eines elektronischen Berechtigungsnachweises, der den Kauf solcher Fahrkarten außerhalb von personenbedienten Vertriebsstellen ermöglicht, folgende Daten gespeichert werden.

– Gültigkeitsdauer des Berechtigungsnachweises (Datum)
– Kundengruppe (codiert)

Die Daten werden beim Kauf einer elektronischen Fahrkarte überprüft und Teile der Daten aus dem Kundenkartenbereich auf die Fahrkarte übertragen.

d) Der Ersatz für in Verlust geratene oder nicht mehr prüfbare Chipkarten mit gültiger Fahrkarte ist möglich. Gegen Zahlung von 10,00 € wird die Ausstellung einer Ersatzkarte inkl. der Fahrkarte mit der restlichen Laufzeit veranlasst. Die Zahlung wird nur fällig, wenn der Kunde den Verlust der Prüfbarkeit zu vertreten hat. Die Chipkarte verliert mit Erfassung der Ersatzanforderung ihre Gültigkeit (die Chipkarte inkl. darauf gespeicherte Fahrkarten wird gesperrt). Den Antrag auf Ausstellung einer Ersatzkarte kann der/die Karteninhaber/-in entweder direkt bei dem Unternehmen, bei dem er/sie seine Fahrkarte erworben hat, oder an einer der personalbedienten RMV-Vertriebsstellen mit eTicket-Akzeptanzsymbol einreichen. In ausgewählten Fällen kann die Verlustmeldung auch über das Internet auf „meinRMV“ unter www.rmv.de erfolgen, sofern die Chipkarte vorab mittels Web-Zugangsschlüssel bei „meinRMV“ registriert wurde. Bei anonym ausgehändigten Chipkarten wird die Ersatzchipkarte ausschließlich gegen Vorlage des beim Erwerb der Chipkarte ausgehändigten Ausgabebelegs ausgegeben. Kaufbelege, die für Folgefahrkarten ausgestellt wurden, reichen als Beleg nicht aus. Die Ersatzchipkarte wird dem Kunden/der Kundin schnellstmöglich auf dem Postweg zugesandt oder an personalbedienten Vertriebsstellen mit eTicket-Akzeptanzsymbol zur sofortigen Mitnahme ausgestellt. Bis zur Aushändigung bzw. Zusendung der Ersatzchipkarte erhält der/die Vertragspartner/-in auf Wunsch an einer der personalbedienten RMV-Vertriebsstellen mit eTicket-Akzeptanzsymbol eine Chipkarte mit einer vorläufigen Fahrkarte.

e) Auf Chipkarten des Standards eTicket RheinMain werden die maximal zehn letzten Transaktionsdatensätze gespeichert. Diese können auf Kundenwunsch an einer personalbedienten RMV-Vertriebsstelle mit eTicket-Akzeptanzsymbol eingesehen und gelöscht werden.

3.2.4 eTicket-Kontrolle:

Bei der Kontrolle eines eTickets wird ein Kontrolldatensatz („Kontrollnachweis“) erzeugt, der vom Kontrollgerät an das verbundweite Hintergrundsystem (vHGS) übertragen wird. Die bei der Kontrolle des eTickets generierten Daten werden nur zum Zweck der Missbrauchsanalyse an das vHGS übermittelt und direkt nach der Analyse gelöscht. Eine Bildung von personenbezogenen Fahrt- und Nutzungsprofilen erfolgt nicht.

3.2.5 Preisbildung:

Für die Preisbildung ist der Bedienungsraum des RMV in A0- und A-Tarifgebiete eingeteilt.
Für die Preisbildung um Frankfurt ist das Tarifgebiet 5000 zusätzlich in F-Tarifgebiete aufgeteilt.

3.2.6 Grundregeln der Fahrpreisermittlung:

Der Fahrpreis richtet sich grundsätzlich nach Art und Anzahl der befahrenen Tarifgebiete. Tarifgebiete, die bei einer Fahrt mehrfach befahren werden, werden bei der Preisbildung nur einmal berechnet. Für die Fahrpreisbildung gelten dabei folgende Kombinationsregeln:

a) Im Nahbereich (1 oder 2 A-Tarifgebiete) gilt:

- Liegen Start und Ziel innerhalb eines A0-Tarifgebietes und wird kein weiteres Tarifgebiet befahren, gilt die Preisstufe **1**.
- Bei der Fahrt von einem A0-Tarifgebiet in ein angrenzendes A0-Tarifgebiet gilt immer die Preisstufe **2**, sofern kein weiteres Tarifgebiet befahren wird.
- Innerhalb eines A-Tarifgebietes gilt unabhängig von der Tarifgebietskombination maximal die Preisstufe **3**.
- Werden in zwei angrenzenden A-Tarifgebieten ausschließlich drei A0-Tarifgebiete befahren, gilt Preisstufe **3**.
- Werden in zwei A-Tarifgebieten vier und mehr A0-Tarifgebiete befahren, gilt Preisstufe **4**.

b) Bei Fahrten innerhalb des Tarifgebietes 3601 gilt die Preisstufe **2**.
Bei Fahrten in Verbindung mit benachbarten Tarifgebieten wird dieses Tarifgebiet wie ein A0-Tarifgebiet behandelt.

c) Werden bei der Fahrt zwei und mehr A-Tarifgebiete befahren, so gelten immer die Preisstufen **4 bis 7** (siehe hierzu die Anlage „RMV-Regionalmatrix“), falls nicht die Regeln gemäß a) zur Anwendung kommen.

d) Für Fahrten von und nach Frankfurt gelten die Preisstufen, wie in der „RMV-Matrix für die Preisbildung nach Frankfurt“ dargestellt.

e) Für Fahrten von und nach Wiesbaden gelten die Preisstufen, wie in der Anlage „RMV-Matrix für die Preisbildung nach Wiesbaden“ dargestellt.

f) Mit einer Zeitkarte der Preisstufe **7** kann der gesamte Verbundraum des RMV ohne die Übergangstarifgebiete befahren werden. Sie gilt als Netzkarte.

3.2.7 Grenztarifgebiete:

Beginnt oder endet eine Fahrt an einer Haltestelle, die auf einer Tarifgebietsgrenze liegt, so zählt diese Haltestelle zu dem Tarifgebiet, aus dem die Fahrt kommt oder in das die Fahrt führt.

3.2.8 Tarifgrenzfahrt:

Verläuft eine Fahrt als Tarifgrenzfahrt auf einer A0- oder A-Tarifgebietsgrenze, so gilt zwischen Haltestellen auf diesem Verlauf der Tarif eines der angrenzenden Tarifgebiete. Sind die betroffenen Tarifgebiete unterschiedlich eingestuft, so gilt im Interesse der Kunden die jeweils günstigere Preisstufe.

3.2.9 Die Preisstufen und die dazugehörigen Fahrpreise ergeben sich aus dem „Tarifgesamtplan“, der „RMV-Regionalmatrix“, der „RMV-Matrix für die Preisbildung nach Frankfurt“, der „RMV-Matrix für die Preisbildung nach Wiesbaden“ und der „RMV-Preisliste“.

3.3 Einzelfahrkarten: Sortiment und Preise

3.3.1 Einzelfahrkartensortiment:

a) Einzelfahrkarten für Erwachsene und für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren (einschließlich) zu Regelfahrpreisen.

b) Einzelfahrkarten und Kurzstreckenfahrkarten für Erwachsene in Verbindung mit dem RMV-SparPass zu um 25 % ermäßigten Regelpreisen. Der Einsatz des RMV-SparPasses ist für Kinderfahrkarten ausgeschlossen.

c) Einzelfahrkarten für Erwachsene und Kinder in Verbindung mit der BahnCard zu um 25% ermäßigten Regelpreisen. Sie berechtigen ausschließlich zu Fahrten im Schienenverkehr ohne U- und Straßenbahnen. Die Kombination mit dem RMV-SparPass (Teil II B 1.5) ist ausgeschlossen.

d) Kurzstreckenfahrkarten für Erwachsene und für Kinder im Alter von 6 bis14 Jahren (einschließlich) für auch tarifgrenzüberschreitende Kurzstreckenfahrten zu Regelfahrpreisen. Sie berechtigen zu einer Fahrt zu jeweils einem der an der jeweiligen Starthaltestelle ausgewiesenen Kurzstreckenziele (inklusive Umsteigens, falls dies erforderlich ist) im Rahmen der definierten Kurzstreckenlänge.

e) Einzelzuschläge (siehe Anlage „RMV-Preisliste“) für Erwachsene und Kinder für die Fahrt in der 1. Klasse der RMV-Schienenverkehrsprodukte und in zuschlagpflichtigen Sonder- und Nachtbussen. Der Einsatz des RMV-SparPasses für diese Zuschläge ist ausgeschlossen.

f) Einzelzuschläge (siehe Anlage „RMV-Preisliste“) für Personen ab 6 Jahren im Anrufsammeltaxenverkehr, soweit besondere Bedienungsformen (z. B. Haustürbedienung/Haustürabholung) in Anspruch genommen werden können. Der Einsatz des RMV-SparPasses für diese Zuschläge ist ausgeschlossen. Der zeitlich begrenzte Ersatz der Bedienung von übrigen Linien in deren Verlauf durch

– regelmäßig oder
– bei Bedarf

verkehrende Taxen ist nicht zuschlagpflichtig.
Zuschläge für bedarfsorientierte Flächenverkehre (On-Demand-Verkehre) können nach abweichender Systematik, die auf einer lokal betriebenen Plattform der jeweiligen lokalen Nahverkehrsorganisation kommuniziert wird, zustande kommen.

g) Rückfahrkarten aus besonderem Anlass zum Preis der jeweiligen Einzelfahrkarten für Hin- und Rückfahrt.

h) Rabattierte Einzelfahrkarten (Anschlussfahrkarten) für Erwachsene und für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren (einschließlich) für Inhaber/Inhaberinnen einer Zeitkarte, die unter Benutzung dieser Zeitkarte über deren Geltungsbereich hinaus Fahrten durchführen wollen. Diese

gelten nur in Verbindung mit der Zeitkarte zur Fahrt. Die rabattierten Einzelfahrkarten gelten in der Wagenklasse, in der die zugrunde liegende Zeitkarte und eine eventuell vorhandene Zuschlagzeitkarte auch gelten. Die Höhe der Rabattierung richtet sich nach der Preisstufe der genutzten Zeitkarte. Die Regelung gilt analog für Fahrgäste gem. Ziffer 3.4.5. Zusätzliche Ermäßigungen werden nicht gewährt. Die Preise der rabattierten Einzelfahrkarten können der Preisliste Anschlussfahrkarte entnommen werden. Der günstigste mögliche Preis wird dann erzielt, wenn die Fahrkarte in einem Tarifgebiet gelöst wird, das im Geltungsbereich der Zeitkarte liegt und eine gemeinsame Tarifgrenze mit den noch zur Fahrt benötigten Tarifgebieten hat.

Ausgeschlossen ist die Nutzung von Anschlussfahrkarten

- zur Weiterfahrt in Übergangstarifgebiete,
- in der Kombination zu Zeitkarten des Übergangstarifs,
- in der Kombination zu Fernverkehrs-Ergänzungskarten,
- in der Kombination zu Tages- und Gruppentageskarten,
- in der Kombination zu Kombi-Tickets und Sonderangeboten mit einer zeitlichen Gültigkeit von unter sieben Tagen und
- in der Kombination zu Zeitkarten, die keine aufgedruckte oder gespeicherte Preisstufe enthalten.

3.3.2 Gültigkeitsumfang und Fahrpreise:

a) Einzelfahrkarten berechtigen nur zum sofortigen Fahrtantritt. Einzelfahrkarten werden ausschließlich im Verbundraum des RMV und in den Übergangstarifgebieten verkauft. Ein Vorverkauf ist ausgeschlossen, es sei denn, in Teil II E. (Übergangsregelungen) ist etwas anderes geregelt.

b) Einzelfahrkarten sind nach dem Fahrtantritt nicht mehr übertragbar.

c) Einzelfahrkarten berechtigen zur Durchführung einer Fahrt mit beliebigem Umsteigen in Richtung auf das Fahrtziel und unter Wahrung des jeweils nächstfolgenden Anschlusses. Rund- oder Rückfahrten sowie Fahrtunterbrechungen sind ausgeschlossen.

d) Die Preisstufen für Einzelfahrten sind gem. Ziff. 3.2.5 bis 3.2.9 zu ermitteln.

3.4 Zeitkarten: Sortiment und Preise

3.4.1 Zeitkartensortiment:

Es werden ungeachtet der in Teil II D. (Tarifkooperationen) und E. (Übergangsregelungen) getroffenen Regelungen folgende Zeitkarten angeboten, die zu beliebig vielen Fahrten im räumlichen und zeitlichen Gültigkeitsbereich genutzt werden können:

a) Jahreskarten/9-Uhr-Jahreskarten für Erwachsene werden mit Gültigkeit für 12 volle Kalendermonate angeboten. Die Einzelheiten ergeben sich aus den besonderen Bedingungen (siehe Anlage „Besondere Bedingungen für Jahreskarten“). Jahreskarten/ 9-Uhr-Jahreskarten für Erwachsene werden als übertragbare oder persönliche Karten ausgegeben. Jahreskarten/9-Uhr-Jahreskarten, Jahreskarten- und 9-Uhr-Jahreskarten-Abonnements werden als elektronische Fahrkarte auf der Chipkarte (eTicket RheinMain) oder in eingeschränkten Fällen als Papierfahrkarte ausgegeben. Jahreskarten gelten grundsätzlich an jedem Geltungstag von 0.00 Uhr bis 5.00 Uhr des Folgetages (Betriebsschluss). 9-Uhr-Jahreskarten gelten montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 5.00 Uhr des Folgetages (Betriebsschluss) An Samstagen, Sonntagen, gesetzlichen Feiertagen in Hessen sowie am 24. und 31.12. besteht diese Begrenzung nicht. An Feiertagen in Rheinland-Pfalz besteht diese Begrenzung nicht im Tarifgebiet 6500. Der Betriebsschluss (5.00 Uhr des Folgetages) gilt auch für den letzten Gültigkeitstag der Fahrkarte (siehe § 6 (5) der Gemeinsamen Beförderungsbedingungen).
Seniorentickets Hessen werden ausschließlich als persönliche Karten für Personen ab 65 Jahren ausgegeben. Der frühestmögliche Gültigkeitsbeginn ist der 1. Tag des Monats, in dem der Nutzer 65 Jahre alt wird. Seniorentickets Hessen (Basis) gelten montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 5.00 Uhr des Folgetages (Betriebsschluss). Der Betriebsschluss (5.00 Uhr des Folgetages) gilt auch für den letzten Gültigkeitstag der Fahrkarte (siehe § 6 (5) der Gemeinsamen Beförderungsbedingungen). An Samstagen, Sonntagen, gesetzlichen Feiertagen in Hessen sowie am 24. und 31.12. besteht diese Begrenzung nicht. Seniorentickets Hessen Komfort gelten an allen Tagen ohne zeitliche Einschränkung und können nur inklusive der 1.-Klasse-Nutzung erworben werden; eine zusätzliche Zuschlagkarte wird somit nicht benötigt. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Gemeinsamen Tarifbestimmungen der Verbünde (siehe Anlage: „Gemeinsame Tarifbestimmungen der Verbünde in Hessen für das Seniorenticket Hessen“). Schülerticket Hessen für Schüler und Auszubildende: Die Einzelheiten ergeben sich aus den Gemeinsamen Tarifbestimmungen der Verbünde in Hessen (siehe Anlage: „Gemeinsame Tarifbestimmungen der Verkehrsverbünde in Hessen für das Schülerticket Hessen“).
CleverCard für Schüler und Auszubildende: Die Einzelheiten ergeben sich aus den besonderen Bedingungen (siehe Anlage „Besondere Bedingungen für die Jahreskarte für Schüler und Auszubildende, CleverCard‘“).

b) Monatskarten, 9-Uhr-Monatskarten, 65-plus-Monatskarten und 65-Monatskarten Frankfurt werden mit Gültigkeit von jedem Kalendertag an ausgestellt und gelten bis zum gleichen Kalendertag (einschließlich) des Folgemonats bis Betriebsschluss (5.00 Uhr des Folgetages – siehe § 6 (5) Gemeinsame Beförderungsbedingungen). Wenn der gleiche Kalendertag im Folgemonat nicht vorhanden ist, gilt die Monatskarte nur bis zum letzten Kalendertag des Folgemonats, einschließlich Betriebsschluss (5.00 Uhr des Folgetages). Monatskarten/9-Uhr-Monatskarten für Erwachsene sind übertragbar. Monatskarten des Ausbildungstarifs sind nicht übertragbar. 9-Uhr-Monatskarten und 65-Monatskarten Frankfurt gelten montags bis freitags ab 9.00 Uhr bis Betriebsschluss (5.00 Uhr des Folgetages). An Samstagen, Sonntagen, gesetzlichen Feiertagen in Hessen sowie am 24. und 31.12. besteht diese Begrenzung nicht. An Feiertagen in Rheinland-Pfalz besteht diese Begrenzung für

9-Uhr-Monatskarten nicht im Tarifgebiet 6500.
65-plus-Monatskarten und 65-Monatskarten Frankfurt sind persönlich und somit nicht übertragbar. Sie werden an Personen ab 65 Jahren ausgegeben. Ein Altersnachweis ist vor dem Erstkauf bei Abgabe des Bestellscheins zu erbringen. Der frühestmögliche Gültigkeitsbeginn ist der Tag, an dem der Nutzer 65 Jahre alt wird. Für Relationen der Übergangstarife werden keine 65-plus-Monatskarten und keine 65-Monatskarten Frankfurt vertrieben. Die räumliche Gültigkeit der 65-plus-Monatskarte erweitert sich an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen in Hessen sowie am 24. und 31.12. unabhängig von der Preisstufe auf den gesamten Verbundraum ohne Übergangstarifgebiete. An Feiertagen in Rheinland-Pfalz erweitert sich die räumliche Gültigkeit nicht. Die Erweiterung der räumlichen Gültigkeit auf das Verbundgebiet gilt nicht für 65-Monatskarten Frankfurt. Die 65-plus-Monatskarte und die 65-Monatskarte Frankfurt beinhalten nicht die zuschlagfreie Nutzung der 1. Klasse.

c) Wochenkarten gelten an sieben aufeinander folgenden Tagen. Sie werden mit Gültigkeit von jedem Tag an ausgestellt und enden mit Betriebsschluss (5.00 Uhr des Folgetages) des letzten Geltungstages (siehe § 6 (5) Gemeinsame Beförderungsbedingungen). Wochenkarten für Erwachsene sind übertragbar. Wochenkarten des Ausbildungstarifs sind nicht übertragbar.

d) (9-Uhr-)Monats- und Wochenkarten für Erwachsene können auch auf einer Chipkarte ausgegeben werden. In Ausnahmefällen besteht sie aus einer Kundenkarte und der dazugehörigen gültigen Wertmarke. Monats- und Wochenkarten des Ausbildungstarifs können auch auf einer Chipkarte ausgegeben werden. In Ausnahmefällen bestehen sie aus einer Kundenkarte (Berechtigungsnachweis) und der dazugehörigen gültigen Wertmarke (Fahrkarte). Die Kundenkarte wird auf Bestellung und unentgeltlich ausgestellt. Im Falle der Papiervariante ist die Kundenkarte zu unterschreiben. Die Nummer der Kundenkarte ist auf die jeweils benutzte Wertmarke zu übertragen. Beim Erwerb der Wertmarken ist die Kundenkarte nicht zwingend vorzulegen. Im Falle der Chipkarte sind der Berechtigungsnachweis und die Fahrkarte auf der Chipkarte gespeichert. Der Berechtigungsnachweis beinhaltet Name (maskiert), Kundentyp (maskiert), das Geschlecht und das Geburtsdatum (Monat, Jahr) des Inhabers/der Inhaberin. 65-plus-Monatskarten werden auf einer Chipkarte ausgegeben. Auf der Chipkarte sind der Berechtigungsnachweis und die Fahrkarte gespeichert.

e) Tageskarten gelten am Geltungstag bis Betriebsschlauss (5.00 Uhr des Folgetages – siehe § 6 (5) Gemeinsame Beförderungsbedingungen). Für die Nutzung zuschlagpflichtiger Angebote wird je Fahrt der entsprechende Einzelzuschlag bzw. eine Zuschlagzeitkarte benötigt. Mit dem RMV-SparPass können um 25% rabattierte Tageskarten für Erwachsene erworben werden. Der Einsatz des RMV-SparPasses ist für Tageskarten für Kinder ausgeschlossen.

f) Gruppentageskarten für Gruppen bis maximal 5 Personen gelten am Geltungstag bis Betriebsschluss (5.00 Uhr des Folgetages) – siehe § 6 (5) Gemeinsame Beförderungsbedingungen). Ein Rabatt durch den Erwerb des RMV-SparPasses ist ausgeschlossen. Für die Nutzung zuschlagpflichtiger Angebote wird je Fahrt und je Person der entsprechende Einzelzuschlag bzw. eine Zuschlagzeitkarte benötigt. Soweit auf dem Ticket Felder für den Namenseintrag vorgesehen sind, ist die Gruppentageskarte nur gültig, wenn dort Namen und Vornamen aller reisenden Personen eingetragen sind. Diese Angaben sind vor dem Fahrtantritt der ersten Fahrt (auch für unterwegs zusteigende oder erst bei einer weiteren Fahrt mitreisende Personen) unauslöschlich in Druckbuchstaben einzutragen. Nicht benutzte Felder sind durchzustreichen. Bei Kauf der Gruppentageskarte über eine Smartphone-App sind im Verkaufsvorgang vor Fahrtantritt die Namen aller Mitfahrer einzutragen. Nachträgliche Einträge sind nicht möglich. Bei der Fahrkartenkontrolle ist auf Aufforderung durch das Kontrollpersonal ein Lichtbildausweis vorzuweisen.
Die gemeinsame Fahrt ist nur gestattet, wenn die Reise gemeinsam angetreten wird oder eine gezielte Verabredung stattfindet. Die spontane oder gewerbsmäßige Mitnahme von Personen zur Vermeidung des normalen Fahrpreises oder Vereitelung von erhöhtem Beförderungsentgelt ist nicht gestattet.

g) Hessenticket:
Das Hessenticket ist ein Verbundticket der hessischen Verkehrsverbünde RMV, NVV und VRN. Detailliertere Informationen finden Sie unter „Gemeinsame Tarifbestimmungen für das Hessenticket“.

h) Zuschlagzeitkarten (siehe Anlage „RMV-Preisliste“) werden ausgegeben für die Fahrt in der 1. Klasse der RMV-Schienenverkehrsprodukte und in zuschlagpflichtigen Sonder- und Nachtbussen.

i) Zuschlagzeitkarten werden ausgegeben als:

– Zuschlagkarte Jahr (persönlich oder übertragbar),
– Zuschlagkarte Monat,
– Zuschlagkarte Woche.

Die Zuschlagkarten Jahr sind in ihrer Gültigkeit an Kalendermonate gebunden. Die Zuschlagkarten Monat und Woche können mit Gültigkeit von jedem Kalendertag an ausgestellt werden. Es gelten analog die Bestimmungen der Absätze b) und c). Zuschlagkarten Jahr können sowohl allein als auch kombiniert mit Jahreskarten des Erwachsenentarifs ausgegeben werden.

j) Fernverkehrs-Ergänzungskarten Woche, Monat und Jahr des RMV der Preisstufen 1– 5 und 13 können als Anschlussfahrkarten zu persönlichen Streckenzeitkarten der DB AG mit ICE-Berechtigung gekauft werden. Die Fernverkehrs- Ergänzungskarten dürfen nur ab dem Start- oder Zieleintrag der DB-Streckenzeitkarte mit ICE-Berechtigung ausgestellt werden.
Für die Nutzung der 1. Klasse der DB wird im Rahmen des Angebotes der Fernverkehrs-Ergänzungskarte auch der 1.-Klasse-Zuschlag verbil-

ligt angeboten. Zur Fernverkehrs-Ergänzungskarte kann jedoch auch jede übertragbare Zuschlagkarte für die 1. Klasse genutzt werden. Fernverkehrs-Ergänzungskarten und die dazugehörigen Zuschläge werden ausschließlich in Verbindung mit einer gültigen persönlichen Streckenzeitkarte der DB AG mit ICE-Berechtigung anerkannt. Kann der Kunde bei einer Prüfung die notwendige ICE-Streckenzeitkarte nicht vorweisen, ist er gemäß § 8 der Beförderungsbedingungen verpflichtet, ein erhöhtes Beförderungsentgelt zu zahlen. Für Relationen der Übergangstarife werden keine Fernverkehrs-Ergänzungskarten vertrieben.

3.4.2 Gültigkeitsumfang:

Die Zeitkarten berechtigen zu beliebig häufigen Fahrten mit beliebigem Umsteigen innerhalb des auf der Zeitkarte angegebenen Geltungsbereichs. Besteht die Zeitkarte aus Kundenkarte und zugehöriger gültiger Wertmarke, ergibt sich der Geltungsbereich aus der Kundenkarte. Ein Wechsel des Geltungsbereichs erfordert die Ausstellung einer neuen Kundenkarte.

3.4.3 Ermittlung der Zeitkartenpreise:

Die Zeitkartenpreise sind gem. Ziff. 3.2.5 bis 3.2.9 zu ermitteln.

3.4.4 Berechtigung zur Nutzung des Ausbildungstarifs:

Wochen- und Monatskarten des Ausbildungstarifs sowie die CleverCard werden an Personen im Alter von 6 bis 14 Jahren (einschließlich) sowie an Auszubildende im Sinne des Personenbeförderungsgesetzes und des Allgemeinen Eisenbahngesetzes ausgegeben. Zeitkarten des Ausbildungstarifs sind persönlich und somit nicht übertragbar.

a) Trägermedium:
Die Ausgabe der Fahrkarten des Ausbildungstarifs erfolgt auf der Chipkarte oder als Kundenkarte bzw. CleverCard-Ausweis und Wertmarke in Papierform.
Im Falle der Chipkarte sind der Berechtigungsnachweis und die Fahrkarte auf der Chipkarte gespeichert. Der Berechtigungsnachweis beinhaltet Name (maskiert), Kundentyp (maskiert), das Geschlecht und das Geburtsdatum (Monat, Jahr) des Inhabers/der Inhaberin.
Die Kundenkarte/der CleverCard-Ausweis in Papierform ist vor der ersten Benutzung zu unterschreiben. Die Nummer der Kundenkarte/des CleverCard-Ausweises ist auf die jeweils benutzte Wertmarke zu übertragen. Es ist nicht erforderlich, beim Kauf der Wertmarken zum Ausbildungstarif die Kundenkarte vorzulegen. Die Kundenkarte/der CleverCard-Ausweis berechtigt bis zum Ende des eingetragenen Gültigkeitsdatums zur Benutzung ermäßigter Wertmarken des Ausbildungstarifes.

b) Berechtigter Personenkreis:
Schüler sind:
1. schulpflichtige Personen bis 14 Jahre (einschließlich);
2. ab 15 Jahren:
Schüler/Schülerinnen öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater allgemeinbildender oder berufsbildender Schulen. Hierzu zählen auch Gast- und Austauschschüler.

Auszubildende sind:
1. alle Schüler nach obiger Definition
2. ab 15 Jahren:

aa) Schüler/Schülerinnen und Studenten/Studentinnen öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater

- berufsbildender Schulen,
- Einrichtungen des zweiten Bildungsweges,
- Hochschulen und Akademien mit Ausnahme der Verwaltungsakademien, Volkshochschulen und Landvolkshochschulen sowie nur angezeigter privater Bildungsgänge;

bb) Personen, die private Schulen oder sonstige Bildungseinrichtungen, die nicht unter Buchstabe aa) fallen, besuchen, sofern sie auf Grund des Besuchs dieser Schulen oder Bildungseinrichtungen von der Berufsschulpflicht befreit sind oder sofern der Besuch dieser Schulen und sonstiger privater Bildungseinrichtungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz förderungsfähig ist;

cc) Personen, die an einer Volkshochschule oder einer anderen Einrichtung der Weiterbildung Kurse zum nachträglichen Erwerb des Hauptschul- oder Realschulabschlusses besuchen;

dd) Personen, die in einem Berufsausbildungsverhältnis (Lehre) im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder in einem anderen Vertragsverhältnis im Sinne des § 26 des Berufsbildungsgesetzes stehen, sowie Personen, die in einer Einrichtung außerhalb der betrieblichen Berufsausbildung im Sinne des § 43 Abs. 2 des Berufsbildungsgesetzes, § 36 Abs. 2 der Handwerksordnung ausgebildet werden;

ee) Personen, die einen staatlich anerkannten Berufsvorbereitungslehrgang besuchen;

ff) Volontäre, die ihrem Arbeitgeber gegenüber eine Dienstpflicht haben, und Pflichtpraktikanten. Ein Pflichtpraktikum ist gegeben, wenn das Praktikum vor, während oder im Anschluss an eine staatlich geregelte Ausbildung oder ein Studium an einer Hochschule nach den in der Bundesrepublik Deutschland für Ausbildung und Studium geltenden Bestimmungen vorgesehen ist. Wird das Pflichtpraktikum im Anschluss an ein Studium absolviert, so muss der Praktikant noch immatrikuliert sein;

gg) Beamtenanwärter/-innen des einfachen und mittleren Dienstes sowie Praktikanten/Praktikantinnen und Personen, die durch Besuch eines Verwaltungslehrgangs die Qualifikation für die Zulassung als Beamtenanwärter/-innen des einfachen oder mittleren Dienstes erst erwerben müssen, sofern sie keinen Fahrtkostenersatz von der Verwaltung erhalten;

hh) Teilnehmer/-innen an einem freiwilligen sozialen Jahr, freiwilligen ökologischen Jahr oder vergleichbaren sozialen Diensten (z. B. Bundesfreiwilligendienst).

c) Berechtigungsnachweis:
Ermäßigte Zeitkarten werden nur ausgegeben, wenn bis einschließlich 17 Jahre ein amtlicher Altersnachweis oder ab 18 Jahren eine Bescheinigung in der für den RMV festgelegten Form vorgelegt wird, aus der sich die Berechtigung zum Bezug von Zeitkarten zum ermäßigten Preis ergibt. Wird die ermäßigte Zeitkarte zur Fahrt zu unterschiedlichen Ausbildungsstellen genutzt, ist die Bescheinigung von der Ausbildungsstelle zu erbringen, für die die höhere Preisstufe gilt.

d) Berufsschul-Ausweis:
Umfasst der Geltungsbereich der Zeitkarte des Ausbildungstarifs nicht den (Berufs-)Schulort oder werden zur regelmäßigen Ausbildungsstätte keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzt, so wird durch Vorlage einer Bescheinigung in der für den RMV festgelegten Form ein Berufsschul-Ausweis ausgestellt. Dieser berechtigt gegen Vorlage an den eingetragenen (Berufs-)Schultagen, nicht jedoch im Fall des Blockunterrichts, zur Hin- und Rückfahrt zur und von der (Berufs-) Schule mit Einzelfahrkarten für Kinder. Hierbei ist je Fahrt eine Einzelfahrkarte für Kinder zu lösen. Hierzu zählen auch rabattierte Einzelfahrkarten für Kinder (Anschlussfahrkarten). Die Einzelfahrkarte kann auch für Teilstücke der im Berufsschul-Ausweis eingetragenen Relation erworben werden. Einzelfahrkarten für über die im Berufsschul-Ausweis eingetragene Relation hinausgehende Relationen sind nicht zulässig. Auch Einzelfahrkarten der Preisstufen 5–7, die in Verbindung mit einer BahnCard gelöst werden, berechtigen zur Nutzung in Verbindung mit dem Berufsschul-Ausweis. Der Berufsschul-Ausweis gilt auch für Schüler von allgemeinbildenden Schulen und Fachoberschulen, sofern sie an bestimmten Tagen in der Woche einen vom regelmäßig besuchten Schulort abweichenden Schul- oder Praktikumsort aufsuchen. Die Bescheinigungen von Schule und Ausbildungsstätte sind in der vom RMV festgelegten Form zu erbringen.

3.4.5 Mitnahmeregelungen bei Zeitkarten:

a) des Ausbildungstarifs:
Bei Zeitkarten des Ausbildungstarifs besteht auch in Tagesrandzeiten oder an Feiertagen grundsätzlich kein Recht auf Mitnahme einer weiteren Person.

b) des Erwachsenentarifs:
Inhaber/-innen von Jahreskarten, 9-Uhr-Jahreskarten, Seniorentickets Hessen Komfort, Monatskarten, 9-Uhr-Monatskarten, 65-plus-Monatskarten, Wochenkarten des Erwachsenentarifs und JobTickets mit Mitnahmeregelung können montags bis freitags ab 19.00 Uhr, an Samstagen, an Sonntagen und an gesetzlichen Feiertagen in Hessen sowie am 24. und 31.12. ganztags einen Erwachsenen und beliebig viele Kinder unter 15 Jahren unentgeltlich mitnehmen. Soweit die Jahres-, Monats- oder Wochenkarte des Erwachsenentarifs in der 1. Klasse gültig ist, gilt auch das Mitnahmerecht für die 1. Klasse. Beim Zukauf von Anschlussfahrkarten muss jede Person im Besitz einer Anschlussfahrkarte sein. Beim Zukauf von Einzelzuschlägen und bei der Nutzung weiterer zuschlagpflichtiger Angebote muss jede Person im Besitz einer Zuschlagkarte sein.

Die Mitnahme von Personen ist nur gestattet, wenn die Reise gemeinsam angetreten wird oder eine gezielte Verabredung stattfindet. Die spontane Mitnahme zur Vermeidung des normalen Fahrpreises oder Vereitelung von erhöhtem Beförderungsentgelt ist nicht gestattet.

c) Bei Seniorentickets Hessen (Basis) und 65-Monatskarten Frankfurt besteht auch in Tagesrandzeiten oder an Feiertagen grundsätzlich kein Recht auf Mitnahme einer weiteren Person.

4. Beförderung von Schwerbehinderten und deren Begleitern

Die Beförderung von Schwerbehinderten richtet sich nach dem Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – in der jeweils gültigen Fassung. Ebenso wird die unentgeltliche Beförderung von Begleitpersonen in allen Verkehrsmitteln des Verbundes durch Bestimmungen dieses Gesetzes geregelt. Abgesehen von dieser Begleiterregelung und der Mitnahme von orthopädischen Hilfsmitteln sowie Führhunden gilt, dass Vergünstigungen nur bestehen, wenn ein gültiger Berechtigungsnachweis (Schwerbehindertenausweis mit Beiblatt und gültiger Wertmarke des Versorgungsamtes), in dem die einzelnen Vergünstigungen besonders gekennzeichnet sind, vorgewiesen werden kann.
Begleitpersonen, deren Notwendigkeit bei der Fahrt durch das „B“ im Schwerbehindertenausweis ausgewiesen ist, können auch dann unentgeltlich mitfahren, wenn der Schwerbehinderte kein Beiblatt mit gültiger Wertmarke hat und mit anderer Fahrtberechtigung fährt. Die Begleitperson kann ohne Zuschlag in der Wagenklasse mitfahren, für die der Schwerbehinderte eine gültige Fahrtberechtigung besitzt.
Soweit dafür eine Zuschlagfahrkarte gem. Ziff. 3.3.1 e) und 3.4.1 h) erforderlich ist, ist diese zu lösen.
Für die 1. Klasse gilt die unentgeltliche Nutzung einschließlich berechtigter Begleitpersonen, wenn dies im Schwerbehindertenausweis besonders gekennzeichnet ist.

Schwerbehindertenausweise sind nur im Original gültig. Bei Kindern bis 14 Jahren (einschließlich) ist eine Kopie des Ausweises – ggf. auch laminiert – zulässig.

Schwerbehinderte über 14 Jahre, die unter Betreuung stehen und aufgrund einer motorischen oder geistigen Störung bei der Handhabung des Schwerbehindertenausweises erkennbare Schwierigkeiten haben, können ebenfalls den Ausweis in Kopie – ggf. auch laminiert – vorlegen. Sofern Zweifel an der Gültigkeit bestehen, muss der Betreuer das Original des Schwerbehindertenausweises mit Beiblatt und zum Zeitpunkt der Kontrolle gültiger Wertmarke des Versorgungsamtes vorlegen.

5. Polizeifreifahrt

Zur Erhöhung der Sicherheit werden Wachpolizisten/-polizistinnen des Landes Hessen sowie Beamte/Beamtinnen des Polizeidienstes des Landes Hessen und der Bundespolizei, wenn sie Uniform des Vollzugsdienstes tragen, unentgeltlich befördert. Auf den regionalen Schienennahverkehrsprodukten im RMV (S-Bahn, RB und RE) gilt dies nur für die 2. Wagenklasse. Der Übergang in die 1. Wagenklasse durch Zukauf der erforderlichen Zuschläge ist ausgeschlossen.

6. Rechnung für Vorsteuerabzug der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)

Die im RMV zusammenwirkenden und die mit dem RMV kooperierenden Unternehmen geben den umsatzsteuerrechtlichen Bestimmungen entsprechende Fahrkarten aus. Rechnungen über steuerpflichtige Beförderungsleistungen werden nur auf Verlangen der Fahrgäste ausgegeben, soweit die Fahrkarten nicht ohnehin den umsatzsteuerrechtlichen Bestimmungen als Rechnung entsprechen. Der Anspruch auf Ausstellung erlischt mit dem 31. Januar des dem Gültigkeitszeitraum folgenden Jahres.

B. Sonderregelungen

1. Rabatte und Ermäßigungen

Rabatte und Ermäßigungen sind einheitlich zu handhaben. Entsprechende Regelungen/Vereinbarungen bedürfen der Zustimmung der Genehmigungsbehörden. Durch Rabatte und Ermäßigungen darf sich die Wirtschaftlichkeit des Verbundverkehrs nicht verschlechtern. Solidarangebote werden gestaltet, indem die bepreiste Mobilitätsnachfrage einer Gruppe auf die Gesamtheit dieser Gruppe abgerechnet wird. Die aus Solidarangeboten resultierenden KombiTickets gliedern sich insbesondere in KombiTickets im normalen Wortgebrauch, die zu allen Arten von Veranstaltungen eingerichtet werden, JobTickets (1.3.2) und SemesterTickets (1.3.3).

1.1 Ermäßigung für Sonderangebote:

Ermäßigungen bis zu höchstens 50 % können eingeräumt werden für Sonderangebote mit zeitlich begrenzter Geltungsdauer, z. B. für:

– Großveranstaltungen,
– Messeverkehr,
– Fremdenverkehr.

Grundlage für die Bemessung der Fahrpreisermäßigung sind die Fahrpreise für Einzelfahrkarten und Tageskarten, nicht jedoch für Gruppentageskarten.

1.2 Sondervereinbarungen für Großgruppenreisen:

Für Gruppen ab 10 Personen werden an ausgewählten RMV-Vertriebsstellen Gruppenfahrkarten im Vorverkauf angeboten.

1.3 Sondervereinbarungen mit Unternehmen und Organisationen:

1.3.1 Firmenkundenrabatte:

Bei Abnahme von 10 oder mehr persönlichen Jahreskarten des Erwachsenentarifs durch eine Stelle (z. B. Firmen und Behörden) können Rabatte nach einer vom RMV in Abstimmung mit den Verbundverkehrsunternehmen festzulegenden Rabattstaffel gewährt werden.
Einzelheiten werden in Sondervereinbarungen geregelt.
Eine kommerzielle Weitergabe dieser rabattierten Fahrkarten ist nicht zulässig. Zu Relationen des Übergangstarifs können auch übertragbare Karten ausgegeben werden.

1.3.2 JobTicket:

Mit Unternehmen und Organisationen, die im RMV-Gebiet mehr als 50 Mitarbeiter/-innen beschäftigen, kann eine vom Regeltarif abweichende Vereinbarung getroffen werden, wonach jedem Mitarbeiter/jeder Mitarbeiterin eine an das Arbeits-/ Dienstverhältnis gebundene, nicht übertragbare Zeitkarte mit Gültigkeit im RMV gegen einen jeweils kalkulatorisch ermittelten und monatlich nach der Anzahl der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen pauschalierten Geldbetrag ausgestellt werden kann.

JobTickets werden in drei Varianten angeboten:

A) Gültig in den für den Arbeitsweg notwendigen Tarifgebieten ohne Mitnahmeregelung nach A 3.4.5 b)
B) Gültig in den für den Arbeitsweg notwendigen Tarifgebieten mit Mitnahmeregelung nach A 3.4.5 b)
C) Gültig im gesamten Verbundgebiet (Preisstufe 7, Netzwirkung) mit Mitnahmeregelung nach A 3.4.5 b)

Zugunsten derjenigen Mitarbeiter, die in den Übergangstarifgebieten zum VRN (Tarifgebiete 4500, 4600, 4700, 4810, 4830, 4850, 6700) bzw. NVV (Tarifgebiete 8000, 8100, 8200, 8300, 8401, 8460, 8510, 8530, 8600, 8700, 8800, 8900) wohnen, kann vereinbart werden, die Variante C) zusätzlich zum verbundweit gültigen JobTicket um die Ausgabe eines JobTickets mit der Relation Wohnort – Arbeitsort an diese Mitarbeiter zu ergänzen.
Darüber hinaus kann die Variante C) auch durch den Dienst- bzw. Mitarbeiterausweis des Vertragspartners abgebildet werden.

Die Kalkulation erfolgt auf der Basis des derzeitigen und erwarteten Modalsplits und der derzeitigen Tariferträge unter Beachtung des Wirtschaftlichkeitsgrundsatzes.

Die Einzelheiten sind in einer schriftlichen Vereinbarung zwischen dem Unternehmen/der Organisation und dem RMV zu regeln.

Die Vereinbarung kann auch für eine Gruppe von Unternehmen/Organisationen insgesamt abgeschlossen werden, wenn die Abrechnung über eines der Unternehmen/eine der Organisationen verantwortlich abgewickelt wird. Die Handhabung bzw. die Umsetzung ist im Einvernehmen zwischen der RMV GmbH und den lokal zuständigen Organisationen zu regeln.
Ein JobTicket-Angebot kann auch RMV-Verbundverkehrsunternehmen nach den o.a. Regelungen angeboten werden, wobei hier die Freifahrt auf den jeweiligen eigenen Verkehrsangeboten preismindernd angerechnet werden kann.
Interessengemeinschaften, die sich mit dem Ziel des Kaufs von verbilligten Zeitkarten bilden, fallen nicht unter die o.a. Regelungen.

1.3.3 SemesterTicket:

Mit den Studentenvertretungen oder mit Leitungen von Universitäten, Hochschulen und Berufsakademien in Hessen und Mainz kann eine vom Regeltarif abweichende Vereinbarung getroffen werden, wonach jede immatrikulierte Studentin/jeder immatrikulierte Student zunächst mit dem Studentenausweis und ggf. einem Lichtbildausweis alle Verkehrsmittel des RMV benutzen kann.
Das SemesterTicket hat Gültigkeit im gesamten Verbundraum des RMV und in den Übergangstarifgebieten zum Nordhessischen VerkehrsVerbund (NVV) und zum Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) und stellt eine nicht übertragbare, persönliche Zeitkarte dar. Die Gültigkeit beschränkt sich jeweils auf das laufende Semester und einen Kalendermonat im Voraus.
Die Mitnahmeregelung nach Abschnitt A. 3.4.5 ist für das SemesterTicket ausgeschlossen.

Die Kalkulation erfolgt auf Basis des derzeitigen und erwarteten Modalsplitanteils und der derzeitigen Tarifertäge unter Beachtung des Wirtschaftlichkeitsgrundsatzes. Wegen unterschiedlicher Qualität der Verkehrsangebote und unterschiedlicher Nutzung der Angebote durch die Studierenden können die Preise des SemesterTickets zwischen den Hochschulstandorten voneinander abweichen. Aufpreiskarten der DB AG nach D.1.5 zu SemesterTickets sind ausgeschlossen. Studierende, denen der Ausbildungstarif nicht gewährt werden kann, sind grundsätzlich von der Nutzung des SemesterTickets ausgenommen. Wollen Studierende mit gültigem SemesterTicket zuschlagpflichtige Angebote nutzen, so ist der jeweils erforderliche Zuschlag zu erwerben.

1.3.4 Sonderangebot von persönlichen Zeitkarten:

Werden von einem Unternehmen oder einer Organisation mehr als 500 Zeitkarten des Erwachsenentarifs gleichzeitig abgenommen und deren personenbezogene Verwendung sichergestellt, so kann die Übertragbarkeit preisreduzierend herausgerechnet werden. Eine Ermäßigung gemäß Abschnitt B. Ziffer 1.3.1 kann hierbei nicht zusätzlich gewährt werden.

1.4 RMV-PrepaidRabatt

Die unter „meinRMV“ registrierten Kunden können nach vorheriger Einzahlung von Guthabenbeträgen in Höhe von 40,00 € mit ihrem Guthaben (maximal 200,00 €) Einzelfahrkarten gem. 3.3.1 a), d) und e) über die RMV-HandyTicket-App mit einem Rabatt von 20% erwerben. Der RMV-Prepaid-Rabatt ist nicht mit dem Rabatt des RMV-SparPasses kombinierbar.

1.5 RMV-SparPass

Der RMV-SparPass ist eine kostenpflichtige Rabattkarte, die auf Einzelfahrkarten, Kurzstreckenfahrkarten und Tageskarten des Erwachsenentarifs einen Rabatt von 25 % gewährt. Der RMV-SparPass gilt für einen Monat, und zwar ab einem beliebigen Tag bis zum gleichen Kalendertag im Folgemonat.
Der RMV-SparPass kann grundsätzlich im gesamten RMV-Gebiet, jedoch nicht in den Übergangstarifgebieten (Tarifbestimmungen C), genutzt werden. Der RMV-SparPass ist an Vertriebsstellen bis zu 8 Wochen vor Gültigkeitsbeginn und an vielen Fahrkartenautomaten bis zu 4 Wochen vor Gültigkeitsbeginn im Vorverkauf erhältlich. Die Ausgabe erfolgt hier ausschließlich als eTicket RheinMain auf einer Chipkarte. Der RMV-SparPass ist darüber hinaus via RMV-App über den Verkaufsdienst RMV-HandyTicket zu erwerben. Für diesen Vertriebsweg beträgt die Vorverkausfrist 7 Tage. Vertriebsdienstleister für das RMV-HandyTicket ist die Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH, deren Allgemeine Geschäftsbedingungen zusätzlich Anwendung finden.
Der RMV-SparPass ist grundsätzlich übertragbar; allerdings darf er pro Fahrt von nur einer Person genutzt werden und ist während der gesamten Fahrt zusammen mit der rabattierten Kurzstreckenfahrkarte, Einzelfahrkarte oder Tageskarte Erwachsene mitzuführen. Siehe § 8 (1) 3. Gemeinsame Beförderungsbedingungen.
Der RMV-SparPass ist ausschließlich vor Gültigkeitsbeginn stornierbar. Es gilt das Bearbeitungsentgelt gem. Teil I § 9 (11) pro Vorgang.
Der Rabatt des RMV-SparPasses ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

2. Fahrpreise zu Sonderanlässen

Zur Erleichterung der Fahrgastbedienung in Einzelfällen und zur Vermeidung der Verschlechterung des Wirtschaftsergebnisses des Verbundverkehrs kann bei mit Mehraufwand verbundenen Sonderleistungen sowie bei Sonderanlässen ein um bis zu 50% über den Tarifpreisen liegender Fahrpreis gefordert werden.

3. Zähler-/Erheberausweis

Zum Zwecke von Fahrgastbefragungen bzw. Verkehrserhebungen werden vom RMV für das Befragungs- bzw. Zähl-/Erheberpersonal Zähler-/Erheberausweise ausgegeben. Diese gelten bei Erhebungen oder Befragungen für die 1. und 2. Klasse sowie in allen zuschlagpflichtigen Angeboten. Bei Fahrten vom Wohnort zum Einsatzort und umgekehrt berechtigen sie ausschließlich zur Fahrt in der 2. Klasse.

C. Übergangstarife

Im Interesse der Kunden werden für die wichtigsten Verkehrsbeziehungen zwischen dem RMV und benachbarten Verkehrsunternehmen Übergangsregelungen angestrebt. Dem Kunden soll ein Tarifangebot ohne gebrochene Abfertigung mit möglichst einheitlichem Fahrkartensortiment und weiterhin einheitlichen Regelungen geboten werden.

1. Übergangstarife mit Verkehrsverbünden

Im Nachfolgenden sind die speziellen Übergangsregelungen zwischen dem RMV und benachbarten Verbünden bzw. Verkehrsunternehmen dargestellt.

1.1 Übergangstarif zwischen VRN (Verkehrsverbund Rhein-Neckar) und RMV:

Im Übergangsverkehr zwischen RMV und VRN können ausgewählte Verkehrsbeziehungen mit nur einer Fahrkarte befahren werden.
Hierfür werden im einbezogenen VRN-Bereich RMV-Tarifgebiete ausgewiesen. Dieses sind die A-Tarifgebiete mit den Kennziffern 4500, 4600, 4700, 4810, 4830, 4850, 4870 und 6700. Das Tarifgebiet mit der Kenziffer 4500 bildet mit dem RMV-Tarifgebiet 3900 zusammen ein A-Tarifgebiet. Das Tarifgebiet 6700 (Kernstadt Worms) entspricht der VRN-Wabe 43.

Für die unmittelbar aneinandergrenzenden RMV- und VRN-Tarifgebiete gelten die Preisbildungsregeln des RMV-Tarifs gemäß Ziff. A. 3.2.6 der Tarifbestimmungen. Im darüber hinausgehenden Regionalverkehr gelten die aus der Anlage „RMV-Regionalmatrix“ entnehmbaren Preisstufen.
In allen Fällen können jeweils die gesamten bezahlten Tarifgebiete befahren werden.

Der Übergangsverkehr gilt maximal bis zur RMV-Preisstufe 6 und einer speziellen Übergangspreisstufe 17. RMV-Fahrkarten der Preisstufe 7 haben in den außerhalb des RMV-Raumes liegenden Gebieten des Übergangstarifs keine Gültigkeit. Alle über die genannten Tarifgebiete hinausgehenden Fahrten sind wie bisher gebrochen oder per Haustarif des befördernden Verkehrsunternehmens abzuwickeln. Es kommen in allen Fällen Preise und Fahrkartenangebote des RMV zur Anwendung. SemesterTickets und Kombi Tickets sind – soweit nicht besonders geregelt – im VRN/RMV-Übergangsverkehr nicht gültig. Soweit im Übergangsverkehr auf Schienenverkehrsprodukt-

ten (ohne U-Bahn und Straßenbahn) die Preisstufe 5, 6 oder 17 benötigt wird, können auch Einzelfahrkarten für Erwachsene und Kinder mit um 25 % ermäßigten Regelpreisen in Verbindung mit der BahnCard genutzt werden.

Für Relationen, die ausschließlich im VRN-Gebiet verlaufen, werden Fahrkarten des Übergangstarifs oder des RMV-Tarifs nicht angeboten.

1.2 Übergangstarif zwischen NVV (Nordhessischer VerkehrsVerbund) und RMV:

Im Übergangsverkehr zwischen RMV und NVV können ausgewählte Verkehrsbeziehungen mit nur einer Fahrkarte befahren werden. Hierfür werden im einbezogenen NVV-Bereich RMV-Tarifgebiete ausgewiesen. Dieses sind die A-Tarifgebiete mit den Kennziffern 8000 bis 8900.

Für die unmittelbar aneinandergrenzenden RMV- und NVV-Tarifgebiete gelten die Preisbildungsregeln des RMV-Tarifs gemäß Ziff. A. 3.2.6 der Tarifbestimmungen. Im darüber hinausgehenden Regionalverkehr gelten die aus der Anlage „RMV-Regionalmatrix“ entnehmbaren Preisstufen und Tarifgebietskombinationen. In allen Fällen können jeweils die gesamten bezahlten Tarifgebiete befahren werden.
RMV-Fahrkarten der Preisstufe 7 haben in den außerhalb des RMV-Raumes liegenden Gebieten des Übergangstarifs keine Gültigkeit. Alle über die einbezogenen Tarifgebiete hinausgehenden Fahrten sind wie bisher gebrochen oder per Haustarif des befördernden Verkehrsunternehmens abzuwickeln.

Es kommen in allen Fällen Preise und Fahrkartenangebote des RMV zur Anwendung. SemesterTickets und KombiTickets sind – soweit nicht besonders geregelt – im NVV/RMV-Übergangsverkehr nicht gültig. Soweit im Übergangsverkehr auf Schienenverkehrsprodukten (ohne U-Bahn und Straßenbahn) die Preisstufe 5, 6 oder 17 benötigt wird, können auch Einzelfahrkarten für Erwachsene und Kinder mit um 25% ermäßigten Regelpreisen in Verbindung mit der BahnCard genutzt werden.
Für Relationen, die ausschließlich im NVV-Gebiet verlaufen, werden Fahrkarten des Übergangstarifs oder des RMV-Tarifs nicht angeboten.

1.3 Übergangstarif zwischen VAB (Verkehrsgemeinschaft am Bayerischen Untermain) und RMV:

Im Übergangsverkehr zwischen RMV und VAB können ausgewählte Verkehrsbeziehungen mit nur einer Fahrkarte befahren werden. Hierfür werden im einbezogenen VAB-Bereich RMV-Tarifgebiete ausgewiesen. Dieses sind die A-Tarifgebiete mit den Kennziffern 9000 bis 9600.
Für die unmittelbar aneinandergrenzenden RMV- und VAB-Tarifgebiete gelten die Preisbildungsregeln des RMV-Tarifs gemäß Ziff. A. 3.2.6 der Tarifbestimmungen. Im darüber hinausgehenden Regionalverkehr gelten die aus der Anlage „RMV-Regionalmatrix“ entnehmbaren Preisstufen und Tarifgebietskombinationen. In allen Fällen können jeweils die gesamten bezahlten Tarifgebiete befahren werden.

RMV-Fahrkarten der Preisstufe 7 haben in den außerhalb des RMV-Raumes liegenden Gebieten des Übergangstarifs keine Gültigkeit. Alle über die einbezogenen Tarifgebiete hinausgehenden Fahrten sind wie bisher gebrochen oder per Haustarif des befördernden Verkehrsunternehmens abzuwickeln.

Es kommen in allen Fällen Preise und Fahrkartenangebote des RMV zur Anwendung. SemesterTickets, CleverCards, JobTickets und KombiTickets sowie der Berufsschul-Ausweis des RMV sind – soweit nicht besonders geregelt – im VAB/RMV-Übergangsverkehr nicht gültig.
Soweit im Übergangsverkehr auf Schienenverkehrsprodukten (ohne U-Bahn und Straßenbahn) die Preisstufe 5, 6 oder 17 benötigt wird, können auch Einzelfahrkarten für Erwachsene und Kinder mit um 25% ermäßigten Regelpreisen in Verbindung mit der BahnCard genutzt werden.

Für Relationen, die ausschließlich im VAB-Gebiet verlaufen, werden Fahrkarten des Übergangstarifs oder des RMV-Tarifs nicht angeboten.

1.4 Übergangstarif zwischen RNN (Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund) und RMV:

1.4.1 Übergangstarif zwischen RNN und RMV-Tarifgebiet 6500 (Mainz/Wiesbaden):

Für Fahrten zwischen dem originären Bedienungsgebiet des RNN und dem RMV-Tarifgebiet 6500 inklusive der zugehörigen Grenzhaltestellen (entspricht der RNN-Wabe 300) besteht derzeit eine Anerkennung von Fahrkarten des RNN.
Es werden ausschließlich Fahrkarten des RNN ab der Preisstufe 3 bzw. 23 des RNN-Tarifes bei Fahrten in das oder aus dem RMV-Tarifgebiet 6500 anerkannt. Dabei gelten die Tarifbestimmungen des RNN.

Bei reinen Binnenverkehren innerhalb des RMV-Tarifgebietes 6500 gelten die Tarifbestimmungen des RMV bzw. des VMW.

1.4.2 Übergangstarif für Fahrten zwischen ausgewählten Tarifgebieten des RNN über das RMV-Tarifgebiet 6500 hinaus in ausgewählte Tarifgebiete des RMV:

Im Übergangsverkehr zwischen RNN und RMV (ohne Tarifgebiet 6500) können ausgewählte Verkehrsbeziehungen mit nur einer Fahrkarte befahren werden. Hierfür werden im einbezogenen RNN-Bereich RMV-Tarifgebiete ausgewiesen. Dieses sind die in den ersten beiden Stellen eine 68 oder 69 führenden A-Tarifgebiete.
Es kommen die aus der Anlage „RMV-Regionalmatrix“ entnehmbaren Preisstufen und Tarifgebietskombinationen zur Anwendung. In allen Fällen können jeweils die gesamten bezahlten Tarifgebiete befahren werden.
Der Übergangsverkehr gilt maximal bis zur Preisstufe 6 und einer speziellen Übergangspreisstufe 17. RMV-Fahrkarten der Preisstufe 7 haben in den Übergangstarifgebieten des RNN keine Gültigkeit. Alle über die einbezogenen Tarifgebiete hinausgehenden Fahrten sind wie bisher gebrochen oder per Haustarif des befördernden Unternehmens abzuwickeln.
Es kommen in allen Fällen Preise und Fahrkartenangebote des RMV zur Anwendung. SemesterTickets, JobTickets und KombiTickets sind – soweit nicht besonders geregelt – im RNN/RMV-Übergangsverkehr nicht gültig.
Soweit im Übergangsverkehr auf Schienenverkehrsprodukten (ohne U-Bahn und Straßenbahn) die Preisstufe 45, 5, 6 oder 17 benötigt wird, können auch Einzelfahrkarten für Erwachsene und Kinder mit um 25% ermäßigten Regelpreisen in Verbindung mit der BahnCard genutzt werden.

Für Relationen gemäß 1.4.1 und solche, die ausschließlich im RNN-Gebiet verlaufen, werden Fahrkarten des Übergangstarifs gemäß 1.4.2 oder des RMV-Tarifs nicht angeboten.

1.5 Übergangstarif zwischen VRM (Verkehrsverbund Rhein-Mosel) und RMV:

Im Übergangsverkehr zwischen RMV und VRM können ausgewählte Verkehrsbeziehungen mit nur einer Fahrkarte befahren werden. Hierfür wird im einbezogenen VRM-Bereich das A-Tarifgebiet 7310 ausgewiesen.
Für die unmittelbar aneinandergrenzenden RMV- und VRM-Tarifgebiete gelten die Preisbildungsregeln des RMV-Tarifs gemäß Ziff. A. 3.2.6 der Tarifbestimmungen. Im darüber hinausgehenden Regionalverkehr gelten die aus der Anlage „RMV-Regionalmatrix“ entnehmbaren Preisstufen und Tarifgebietskombinationen.
RMV-Fahrkarten der Preisstufe 7 haben in den außerhalb des RMV-Raumes liegenden Gebieten des Übergangstarifs keine Gültigkeit. Alle über die einbezogenen Tarifgebiete hinausgehenden Fahrten sind wie bisher gebrochen oder per Haustarif des befördernden Verkehrsunternehmens abzuwickeln.
Es kommen in allen Fällen Preise und Fahrkartenangebote des RMV zur Anwendung. SemesterTickets, JobTickets und KombiTickets sind, soweit nicht besonders geregelt, im VRM/RMV-Übergangsverkehr nicht gültig. Soweit im Übergangsverkehr auf Schienenverkehrsprodukten (ohne U-Bahn und Straßenbahn) die Preisstufe 5, 6 oder 17 benötigt wird, können auch Einzelfahrkarten für Erwachsene und Kinder mit um 25 % ermäßigten Regelpreisen in Verbindung mit der BahnCard genutzt werden.

Für Relationen, die ausschließlich im VRM-Gebiet verlaufen, werden Fahrkarten des Übergangstarifs oder des RMV-Tarifs nicht angeboten.

2. Übergangstarife mit anderen Verkehrsträgern

Zurzeit gibt es keine weiteren Kooperationen.

D. Tarifkooperationen

Ziel von Tarifkooperationen ist es, zusammen mit anderen Anbietern von Verkehrsleistungen den gemeinsamen Kunden für ihre Verkehrsbedürfnisse ein preisgünstiges Tarifangebot ohne gebrochene Abfertigung und mit möglichst einheitlichen, leicht verständlichen Regelungen zu machen.

1. Tarifkooperationen mit der DB AG

1.1 Nationale und internationale Eisenbahntarife:

Für verbundübergreifende Fahrten, die keinem Übergangstarif unterliegen, sowie für Fahrten mit Fernverkehrsprodukten innerhalb des Verbundes gelten je nach Produktklassennutzung die Regel-, Versuchs- und Aktionsangebote der DB Fernverkehrs AG sowie der Deutschlandtarifverbund GmbH nach deren veröffentlichen Tarifen zum jeweiligen Genehmigungsstand. Sie gelten ausgenommen Ziffer 1.2 ausschließlich auf den Schienennahverkehrsprodukten und nicht auf U- und Straßenbahnen, es sei denn, es ist im Einzelfall etwas anderes geregelt.

1.2 Anstoßverkehr:

Auf den direkten Busverbindungen zwischen Wiesbaden Hbf und den Ortsteilen Schlangenbad (Gemeinde Schlangenbad) bzw. Bad Schwalbach (Stadt Bad Schwalbach) wird das entsprechende NV-Blatt gem. Beförderungsbedingungen des DTV-Anstoßtarifs im ein- und ausbrechenden Verkehr außerhalb der Übergangstarife gem. Abschnitt C angewendet.

1.3 Anerkennung der BahnCard im RMV:

Inhaber einer BahnCard 25 oder BahnCard 50, nicht jedoch einer BahnCard 100, erhalten für Einzelfahrten in den Preisstufen 40, 45, 5, 6, 7 und 17 im RMV um 25% ermäßigte Einzelfahrkarten. Diese sind für Erwachsene und für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren (einschließlich) erhältlich. Die Anerkennung der BahnCard in Verbindung mit Tages- und Gruppentageskarten ist ausgeschlossen.
Einzelfahrkarten zur BahnCard berechtigen ausschließlich zur Fahrt auf allen Schienenverkehrsprodukten im RMV mit Ausnahme der U- und Straßenbahnen. Bei der Nutzung zuschlagpflichtiger Angebote sind die erforderlichen Zuschläge immer voll zu zahlen. Dies gilt auch dann, wenn es sich bei der genutzten BahnCard um eine BahnCard First handelt.
Die Kombination mit dem RMV-Spar-Pass ist ausgeschlossen.

1.4 CityTicket:

Fahrkarten der DB AG, die für die Nutzung von IC-/EC- oder ICE-Zügen ausgestellt werden, über eine Distanz von mehr als 100 km lauten und den Zusatz „+City“ aufgedruckt haben, berechtigen am mit dem Zusatz versehenen Ort, alle RMV-Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn, Stadtbahn, U-Bahn, S-Bahn, RB- und RE-Züge) zum Fahrtantritt in Richtung Startbahnhof bzw. zur Weiterfahrt in Richtung auf das Fahrtziel zu nutzen. Bei Rückfahrkarten gilt das Gleiche zum Antritt der Rückfahrt und zur Weiterfahrt am Zielort. Die Fahrtberechtigung bei der Hinfahrt gilt für die Fahrt zum Startbahnhof bzw. zur Fahrtfortsetzung nach Ankunft am Zielbahnhof. Bei der Rückfahrt (Fahrt zum Bahnhof) gilt das auf dem Fahrschein angegebene Datum. Die Fahrtberechtigung bezieht sich immer auf alle Inhaber des DB-AG-Fahrscheins. Die Fahrtberechtigung gilt ausschließlich innerhalb der Tarifgebiete (siehe Auflistung), die das Stadtgebiet beschreiben.

BahnCard 100:
Inhaber der BahnCard 100 sind berechtigt, in den City-Tarifgebieten alle RMV-Verkehrsmittel zu beliebig vielen Fahrten zu nutzen.

Zielort:	Gültigkeitsbereich:
Bad Homburg	= Tarifgebiet 5101
Darmstadt	= Tarifgebiete 4001 (Darmstadt Mitte), 4035 (Darmstadt-Arheilgen) und 4045 (Darmstadt-Eberstadt)
Frankfurt/Main	= Tarifgebiet 5000 ohne Flughafen
Fulda	= Tarifgebiet 2001
Gießen	= Tarifgebiet 1501
Hanau	= Tarifgebiet 3001

Zielort:	Gültigkeitsbereich:
Mainz	= Stadtgebiet Mainz (Tarifgebiet 6500 – ohne Bischofsheim, Ginsheim-Gustavsburg, Wackernheim, Walluf, Wiesbaden und Zornheim)
Marburg	= Tarifgebiete 0501, 0540, 0546, 0555, 0558, 0588
Offenbach/M.	= Tarifgebiet 3601
Wiesbaden	= Stadtgebiet Wiesbaden (Tarifgebiet 6500 – ohne Bischofsheim, Ginsheim-Gustavsburg, Mainz, Wackernheim, Walluf und Zornheim)

1.5 IC-/EC-Aufpreis
Ausgewählte RMV-Zeitkarten werden im Verbundgebiet auf IC-/EC-Zügen anerkannt, wenn eine von der DB AG hierfür angebotene Aufpreiskarte erworben wird. Die jeweils anerkannten Zeitkarten sind den Bedingungen der DB Fernverkehr AG zu entnehmen.

2. Tarifkooperationen mit anderen Verkehrsträgern
Zurzeit gibt es keine weiteren Kooperationen.

E. Übergangsregelungen

1. Zeitlich befristete und lokal begrenzte Weiterführung vorhandener Angebote vor Integration einzelner Verkehrsunternehmen in den RMV

Soweit Verkehrsunternehmen mit eigenen Tarifangeboten in den RMV integriert werden, sind die jeweiligen Verkehrsunternehmen gehalten, zusätzlich zu den RMV-Preisanpassungen die jeweils bestehende Preisdifferenz zwischen dem fortgeführten alten Angebot und dem entsprechenden RMV-Angebot durch zusätzliche Preisanpassungsmaßnahmen so zu reduzieren, dass der preisliche Übergang auf das RMV-Angebot baldmöglichst marktverträglich ist.

2. Mehrfahrtenkarten

Im Übergang zum Angebot elektronischer Bezahlung per Chipkarte können im Rahmen von Testmärkten Tarifangebote mit dem Charakter einer Sammelkarte auf elektronischer Basis vertrieben werden. Die jeweils notwendige Tarifgenehmigung wird von den Anbietern eingeholt.

3. Preise für die Zeitkarten der Preisstufe 13

Im Interesse, die in der Verkehrs-Verbund Mainz-Wiesbaden GmbH (VMW) zusammengefassten Unternehmen vertragskonform handeln lassen zu können, sind alle die Tarifbestimmungen betreffenden Belange in einem bilateralen Kooperationsvertrag geregelt. Hiernach werden die allgemeinen Jahres-, Monats- und Wochenkarten des VMW mit ausschließlicher Geltung im Bedienungsbereich der Mainzer Verkehrsgesellschaft und ESWE Verkehrsgesellschaft spätestens ab Ablauf des bilateralen Kooperationsvertrages zu den im RMV einheitlich festgelegten Preisen abgegeben. Bis dahin können die Preise dieser Zeitkarten im Rahmen der lokalen Verantwortung unterhalb der RMV-Preise liegen. Dies gilt für die reinen Stadtgebiete Mainz und Wiesbaden und darüber hinaus für die Gemeinden Walluf, Ginsheim-Gustavsburg, Bischofsheim, zwei Haltestellen, die durch die Mainzer Verkehrsgesellschaft im Ortsteil Zornheim von Nieder-Olm bedient werden, und weitere drei Haltestellen der Mainzer Verkehrsgesellschaft, die im Ortsteil Wackernheim von Heidesheim bedient werden.
Dies gilt nicht für Zeitkarten, die über den Geltungsbereich der Städte Mainz und Wiesbaden hinausgehen, d. h. Angebote ab der Preisstufe 4.

4. RMV-FirmenCard

Vereinbarungen zur RMV-FirmenCard werden ausschließlich mit in den Stadtgebieten von Wiesbaden und Mainz befindlichen Unternehmen bzw. Institutionen oder Organisationseinheiten abgeschlossen. Die RMV-FirmenCard kann lediglich von Unternehmen bzw. Institutionen für ihre Belegschaftsmitglieder erworben werden, die mit dem Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund und dem RMV eine entsprechende „Vereinbarung über die Ausgabe von RNN-JobTickets und RMV-FirmenCards“ geschlossen haben, welche die Zahlung eines pauschalen Grundbetrages pro Beschäftigten und die fakultative Ausgabe der RMV-FirmenCard regelt.
Die RMV-FirmenCard wird mit zwei verschiedenen Gültigkeitsbereichen angeboten:

1. Nur gültig im Tarifgebiet 6500, Preisstufe 13,
2. Gültig im gesamten Verbundgebiet des RMV (ohne Übergangstarifgebiete), Preisstufe 7.

Ein Preis wird nicht ausgewiesen. Die RMV-FirmenCard ist eine personenbezogene Zeitkarte für die 2. Klasse, welche die Mitnahmeregelung gemäß Ziffer A. 3.4.5 der RMV-Tarifbestimmungen beinhaltet.
Die Nutzung von Fernverkehrsprodukten ist – auch unter Lösen eines Aufpreises – ausgeschlossen.

Dauer und Beendigung des Teilnahmeverhältnisses richten sich nach den RNN-Tarifbestimmungen, „17.1.3 Dauer und Beendigung der Teilnahme am JobTicket“.

Mitnahme von Fahrrädern und Tretrollern

Allgemeine Bedingungen für die Mitnahme von nicht zusammengeklappten Fahrrädern und nicht zusammengeklappten Tretrollern im Rhein-Main-Verkehrsverbund – RMV (gültig ab 01.01.2022)

1. Diese Allgemeinen Bedingungen gelten für die Mitnahme von nicht zusammengeklappten Fahrrädern und nicht zusammengeklappten Tretrollern in Verkehrsmitteln des öffentlichen Personennahverkehrs im Gebiet des RMV. Soweit diese Bedingungen nichts Abweichendes regeln, gelten die Gemeinsamen Beförderungsbedingungen der im RMV zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen und die Gemeinsamen Tarifbestimmungen. Zusätzlich können von diesen Bedingungen abweichende Regeln der einzelnen Verkehrsunternehmen zur Anwendung kommen: Siehe hierzu ab Ziffer 10 dieser Bedingungen.

2. Als Fahrräder und Tretroller im Sinne dieser Bedingungen (im Folgenden allgemein „Fahrrad/Fahrräder und Tretroller“ genannt) gelten einsitzige Zweiräder, Tandems, Pedelecs, S-Pedelecs, E-Bikes, Tretroller und Tretroller mit elektromotorischem Hilfsantrieb.

3. Alle sonstigen Fahrzeuge, die eine Kfz-Zulassung benötigen, Fahrzeuge mit Motorausrüstung sowie Sonderkonstruktionen (z. B. Zweiräder mit langem Radstand und Lastenräder) sind von der Mitnahme ausgeschlossen.

4. Jeder Fahrgast darf aus Sicherheitsgründen nur ein Fahrrad oder einen Tretroller mitführen.

5. Fahrgäste, die ein Fahrrad oder einen Tretroller in öffentlichen Verkehrsmitteln mitführen wollen, müssen in der Lage sein, dieses/diesen jederzeit sicher zu beherrschen. Die sichere Beherrschung ist regelmäßig gegeben, wenn das Fahrrad oder der Tretroller ohne Hilfe Dritter in das Verkehrsmittel ein- und ausgeladen werden kann.

6. Fahrräder und Tretroller dürfen nur in den durch Piktogramme gekennzeichneten Türräumen und Bereichen mitgeführt werden. Aus diesem Grund ist die Fahrradmitnahme in der 1. Klasse ausgeschlossen. In jedem freigegebenen Türraum dürfen höchstens zwei Fahrzeuge (Fahrräder und/oder Tretroller) unterbracht werden.

7. Die Fahrgäste sind verpflichtet, ihr Fahrrad entsprechend den angebrachten Hinweisen unterzubringen. Das Fahrrad oder der Tretroller ist, soweit es/er nicht durch im Fahrzeug vorhandene Gurte sicher fixiert werden kann, während der gesamten Fahrt festzuhalten. Ferner haben die Fahrgäste dafür Sorge zu tragen, dass andere Fahrgäste nicht behindert, beschmutzt oder verletzt werden sowie die Einrichtungen der Fahrzeuge nicht beschmutzt oder beschädigt werden.

8. Sind in den Fahrzeugen alle Abstellplätze besetzt, so haben zunächst die Fahrgäste, die klappbare Fahrräder oder Tretroller mitführen, diese zusammenzuklappen, um den Transport weiterer nicht zusammenklappbarer Fahrräder oder Tretroller zu ermöglichen. Sind die Abstellplätze komplett besetzt, müssen Fahrgäste mit Fahrrädern bzw. Tretrollern zurückbleiben.

9. Soweit in die Fahrräder und Tretroller Akkumulatoren (Akkus) eingebaut sind, dürfen diese während der Beförderung in öffentlichen Verkehrsmitteln weder vom Fahrzeug entnommen, geladen noch anderweitig (z. B. als Powerbank) genutzt werden.

10. Es ist möglich, dass die Mitnahme von Fahrrädern und Tretrollern nach den jeweiligen besonderen Bedingungen der einzelnen Verkehrsunternehmen von diesen Bedingungen abweichende oder ergänzende Regelungen treffen. Die Fahrgäste sind insoweit verpflichtet, sich vor Fahrtantritt über die aktuell gültigen Beförderungsbedingungen für Fahrräder und Tretroller des Verkehrsunternehmens zu informieren, dessen Beförderungsleistung sie in Anspruch nehmen wollen. Bei einer Reisekette können dies auch mehrere Verkehrsunternehmen sein.

11. Fahrräder und Tretroller werden in den von den Verkehrsunternehmen bekannt gemachten Verkehrsmitteln/Linien im Rahmen der zur Verfügung stehenden Kapazität befördert. Ansonsten ist die Fahrradmitnahme ausgeschlossen.

12. Die Verkehrsunternehmen können die Fahrradmitnahme zu bestimmten Zeiten einschränken oder auch bestimmte Züge, Bahnen und Busse von der Mitnahme von Fahrrädern und Tretrollern ausschließen.

13. Ein Anspruch auf die Mitnahme von Fahrrädern und Tretrollern besteht nicht. Rollstuhlfahrer sowie Fahrgäste mit Kinderwagen haben bei der Beförderung Vorrang vor Fahrgästen mit Fahrrädern oder Tretrollern.

14. Fahrgäste, die ein Fahrrad oder einen Tretroller in den Verkehrsmitteln mit sich führen, haften für alle den Verkehrsunternehmen und/oder anderen Fahrgästen entstehenden Schäden. Treten die Verkehrsunternehmen in Vorlage, sind die entstandenen Aufwendungen zu erstatten.

15. Für die Zufahrten bzw. Zuwegungen zu den öffentlichen Verkehrsmitteln gelten die Straßenverkehrsordnung bzw. die jeweilige Hausordnung der Geländeeigentümer (z. B. die Hausordnung der Deutschen Bahn in Bahnhöfen).

16. Für die Mitnahme von Fahrrädern und Tretrollern in den Fernverkehrszügen der Deutschen Bahn AG gelten die „Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr)“.

Gemeinsame Tarifbestimmungen für das Hessenticket, gültig ab 01.01.2022

1. Zeitliche Gültigkeit
Das Hessenticket ist ein Verbundticket der hessischen Verkehrsverbünde NVV, RMV und VRN. Es berechtigt bis zu 5 Personen am Gültigkeitstag zu beliebig vielen Fahrten im räumlichen Gültigkeitsbereich. Es gilt an den Werktagen Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis Betriebsschluss (5.00 Uhr des Folgetages), an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen in Hessen sowie an Heiligabend und Silvester von 0.00 Uhr bis Betriebsschluss (5.00 Uhr des Folgetages). An den Veranstaltungstagen des Hessentages ist die zeitliche Beschränkung des Hessentickets ebenfalls aufgehoben.

2. Gültigkeit in Verbundverkehrsmitteln in Hessen
Das Hessenticket ist in allen Verbundverkehrsmitteln im gesamten Bundesland Hessen gültig.

Das Hessenticket gilt auf Nachtbuslinien, Schnellbuslinien und im AST- bzw. ALT-Verkehr als Regelfahrkarte gemäß Verbundtarif. Sofern hierfür ein spezieller Zuschlag erforderlich ist, ist dieser pro Person und Fahrt zu entrichten.
Das Hessenticket gilt nicht in Ruftaxiverkehren innerhalb des VRN.

Über die Landesgrenzen hinaus gilt das Hessenticket:

- an den Grenzen des NVV bis
  - Warburg (Nordrhein-Westfalen) auf den Linien R17, RE11, 120, 140, W3 und W4,
  - im Bereich Hallenberg-Braunshausen (Nordrhein-Westfalen) auf der Linie 528,
  - Hann. Münden (Niedersachsen) mit den Stadtteilen Bonafoth, Hedemünden, Laubach und Oberode sowie in Staufenberg (Niedersachsen),
  - Gerstungen (Thüringen) auf den Linien R6 und 260,

- über die Grenzen des RMV
  - bis zum Bahnhof Niederlaasphe in der Stadt Bad Laasphe (Nordrhein-Westfalen),
  - auf der Linie 77 nach Geisa (Thüringen),
  - auf den Linien X76, 201 und 275 in den Ortsteil Münchenroth in der Gemeinde Diethardt,
  - auf den Linien 204 und 275 in die Gemeinde Reckenroth,
  - auf der Linie 191 in die Gemeinde Sauerthal,
  - auf der Linie LM-33 in die Gemeinde Kaltenholzhausen,
  - auf den Linien RB 29 und RB 90 bis zum Bahnhof Diez Ost in der Stadt Diez (alle Rheinland-Pfalz),
  - in den Übergangstarifgebieten zwischen VRN und RMV bis
    - zu den Orten Hohensachsen und Lützelsachsen der Stadt Weinheim,
    - zur Stadt Eberbach,
    - zur Kernstadt von Worms (VRN-Gebiet 43) in Rheinland-Pfalz,
  - in Mainz.

Das Hessenticket hat keine Gültigkeit in den Übergangstarifgebieten nach Bayern, d.h. zur VAB, den Übergangstarifgebieten zum Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN), den Übergangstarifgebieten zur Verkehrsgemeinschaft Westfalen Süd (VGWS), den Übergangstarifgebieten zum Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) und den Übergangstarifgebieten zum Rhein-Lahn-Kreis (RLK).
Das Hessenticket gilt im Eisenbahnverkehr ausschließlich in der Produktklasse C in der 2. Wagenklasse. Der Übergang in die 1. Wagenklasse ist auch bei Zukauf der entsprechenden Zuschläge nicht zugelassen.

3. Mitreisende Personen
Soweit auf dem Ticket Felder für den Namenseintrag vorgesehen sind, ist das Hessenticket nur gültig, wenn dort Namen und Vornamen aller reisenden Personen eingetragen sind. Diese Angaben sind vor dem Fahrtantritt der ersten Fahrt (auch für unterwegs zusteigende oder erst bei einer weiteren Fahrt mitreisende Personen) unauslöschlich in Druckbuchstaben einzutragen. Nicht benutzte Felder sind durchzustreichen. Bei Kauf des Hessentickets über eine Smartphone-App sind im Verkaufsvorgang vor Fahrtantritt die Namen aller Mitfahrer einzutragen. Nachträgliche Einträge sind nicht möglich. Namen von kostenlos mitfahrenden Kindern unter sechs Jahren sind nicht einzutragen. Ist auf der Vorderseite des Tickets nur ein Feld für einen Namenseintrag vorgesehen, dann ist dort der Name und Vorname einer Person einzutragen. Die Namenseintragungen für maximal vier weitere Mitfahrer sind an geeigneter Stelle auf der Vorder- oder Rückseite vorzunehmen.
Bei der Fahrkartenkontrolle ist auf Aufforderung die Identität durch einen amtlichen Lichtbildausweis nachzuweisen.

Sicherung gegen Missbrauch:
Die Übertragbarkeit eines Hessentickets endet, sobald die Personendaten (Name und Vorname) eingetragen worden sind, spätestens jedoch bei Fahrtantritt (bei mehreren Fahrten: bei Antritt der ersten Fahrt).
Weitere Eintragungen von Personen nach dem erstmaligen Fahrtantritt sind unzulässig.
Durch nachträgliche Änderung der eingetragenen Namen und/oder der Personenzahl wird das Hessenticket ungültig.
Nach dem erstmaligen Fahrtantritt ist der Austausch von Personen ausgeschlossen. Eine im Austausch hinzugekommene Person gilt als Reisender ohne gültige Fahrkarte.
Sofern kein Namenseintrag auf dem Ticket vorgesehen ist, ist die gemeinsame Fahrt nur gestattet, wenn die Reise gemeinsam angetreten wird oder eine gezielte Verabredung stattfindet.
Die spontane oder gewerbsmäßige Mitnahme von Personen zur Vermeidung des normalen Fahrpreises oder Vereitelung von erhöhtem Beförderungsentgelt ist nicht gestattet.

4. Sonstige Bestimmungen
Die Mitnahme von Fahrrädern erfolgt kostenlos und richtet sich nach den jeweiligen Beförderungsbedingungen der Verbünde und Unternehmen.

Die Mitnahme von Hunden erfolgt kostenlos und richtet sich nach den jeweils gültigen Beförderungsbedingungen der Verbünde und Unternehmen.

Der Vertrieb des Hessentickets erfolgt über alle Vertriebswege der beteiligten Verkehrsverbünde (NVV, RMV und VRN) und der DB AG. Das Hessenticket wird im RMV gemäß §5 (3) der Gemeinsamen Beförderungsbedingungen des RMV im Vorverkauf vertrieben.

Eine Erstattung von im Voraus verkauften Hessentickets, auch bei Rückgabe vor dem Geltungstag, erfolgt nicht, soweit nicht die Nichtnutzung von den in den Verkehrsverbünden kooperierenden Verkehrsunternehmen zu vertreten ist.

Besondere Bedingungen für Jahreskarten im Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), gültig ab 01.01.2023

1. Vertragsgrundlagen

Es gelten die Gemeinsamen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen (GBB) der in der Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV) zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen sowie die hier aufgeführten besonderen Bedingungen in der jeweils gültigen Fassung. Dies gilt auch für laufende Verträge.

2. Vertragspartner

Vertragspartner bei Erwerb der Jahreskarte ist der unbeschränkt geschäftsfähige Besteller (im Folgenden „Kunde“ genannt). Dies gilt auch in den Fällen, in denen eine andere Person als Kontoinhaber (Zahler) angegeben oder die Jahreskarte auf eine andere Person (Nutzer) ausgestellt wird. Vertragspartner beim Verkauf der Jahreskarte ist das ausgebende Unternehmen oder die vom RMV oder den Lokalen Nahverkehrsorganisationen (LNO) autorisierte Vertriebsstelle (im Folgenden „ausgebendes Unternehmen“ genannt).

3. Sortiment

Der Kunde kann wählen zwischen folgenden Jahreskartenangeboten:

a) Jahreskarte Erwachsene (übertragbar oder persönlich, d. h. auf einen bestimmten Nutzer ausgestellt)
b) 9-Uhr-Jahreskarte (übertragbar oder persönlich), die montags bis freitags in ihrer zeitlichen Gültigkeit begrenzt ist,
c) Zuschlagkarte Jahr (übertragbar oder persönlich), die zusammen mit einer gültigen Fahrkarte zur Nutzung der 1. Klasse berechtigt,
d) Fernverkehrs-Ergänzungskarte Jahr (übertragbar oder persönlich),
e) Fernverkehrs-Ergänzungskarte Jahr Zuschlag (übertragbar oder persönlich), die zusammen mit einer gültigen Fernverkehrs-Ergänzungskarte zur Nutzung der 1. Klasse berechtigt.

Der Kunde kann bei Erwerb der aufgeführten Jahreskarten wählen zwischen einer Jahreskarte im Abonnement („Jahreskarten-Abonnement“) mit jährlicher oder monatlicher Abbuchung und einer Jahreskarte ohne automatische Verlängerung mit Einmalzahlung („Jahreskarte ohne Abonnement“, Direktkauf).
Die Jahreskarte ohne automatische Verlängerung ist immer übertragbar.
Im Falle der Fernverkehrs-Ergänzungskarten ist das ausgebende Unternehmen die DB Regio AG.
Der Vertrieb der Fernverkehrs-Ergänzungskarten wird im Auftrag des RMV für Jahreskarten-Abonnements (nur persönlich) von der Transdev Vertrieb GmbH und für Jahreskarten ohne Abonnement (nur übertragbar) von der DB Vertrieb GmbH durchgeführt.

4. Fahrkarte

Die Ausgabe der jeweiligen Jahreskarte erfolgt nach Wahl des ausgebenden Unternehmens in der Regel auf der Chipkarte (eTicket RheinMain), auf der die elektronische Fahrkarte für das jeweilige Jahr (12-Monats-Periode) gespeichert wird. Ohne die elektronische Fahrkarte berechtigt die Chipkarte alleine nicht zur Fahrt.
Bei Ausgabe der Jahreskarte auf einer Chipkarte erhält der Kunde einen Beleg, auf dem die zeitliche Gültigkeit der Chipkarte sowie die Fahrkartendaten festgehalten sind.
Auf der Chipkarte werden bei einer persönlichen Jahreskarte Name (maskiert), Geburtsdatum (Monat, Jahr) und das Geschlecht des Nutzers zu Prüfzwecken gespeichert.
Persönliche Jahreskarten sind nicht übertragbar und nur in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig. Bei der Prüfung persönlicher Jahreskarten muss der Nutzer auf Verlangen des Prüfpersonals einen amtlichen Lichtbildausweis zwecks Überprüfung der Nutzungsberechtigung vorzeigen.
In eingeschränkten Fällen erhält der Kunde die Jahreskarte als Papierfahrkarte in Form von 12 einzelnen Monatskarten.

5. Räumliche Gültigkeit

Jahreskarten werden gemäß RMV-Tarif für alle Tarifrelationen ausgegeben. Abweichend von dieser Regelung werden persönliche Jahreskarten nicht für Tarifrelationen zu den Übergangstarifgebieten ausgegeben.
Fernverkehrs-Ergänzungskarten Jahr sind nur in Verbindung mit einer persönlichen Streckenzeitkarte der Deutschen Bahn AG mit ICE-Berechtigung gültig. Die Fernverkehrs-Ergänzungskarten werden nur ab dem Start- oder Zieleintrag der DB-Streckenzeitkarte mit ICE-Berechtigung ausgestellt.
Die Fernverkehrs-Ergänzungskarten Jahr werden gemäß RMV-Tarif nur für Tarifrelationen ausgegeben, welche die Preisstufen 1 bis max. 5 (mit Berücksichtigung der Preisstufe 13) ergeben. Relationen des RMV-Übergangstarifes sind ausgeschlossen.

6. Zeitliche Gültigkeit

Jahreskarten gelten ab dem 1. Tag eines beliebigen Kalendermonats für 12 Monate.
Bei Abschluss eines Jahreskarten-Abonnements verlängert sich die Gültigkeit um weitere 12 Monate automatisch, wenn nicht in einem der weiteren 12 Monate gekündigt wird. Die Kündigung wird jeweils zum 1. eines Monats wirksam, sie kann bis zum letzten Tag des Vormonats erfolgen.
Die Gültigkeit der 9-Uhr-Jahreskarte ist montags bis freitags auf den Zeitraum zwischen 9.00 Uhr und Betriebsschluss begrenzt. An Samstagen, Sonntagen und an gesetzlichen Feiertagen in Hessen sowie am 24. und 31.12. besteht diese Begrenzung nicht. An Feiertagen in Rheinland-Pfalz besteht diese Begrenzung nicht im Tarifgebiet 6500.

7. Mitnahmerecht

Inhaber von den nach Ziffer 3. a) bis e) angebotenen Jahreskarten können gemäß Ziffer A.3.4.5 b) der Tarifbestimmungen montags bis freitags ab 19.00 Uhr, an Samstagen, an Sonntagen und an gesetzlichen Feiertagen in Hessen sowie am 24. und 31.12. ganztags einen Erwachsenen und beliebig viele Kinder unter 15 Jahren unentgeltlich mitnehmen. Für die Zuschlagzeitkarten nach 3. c) und e) gilt das Mitnahmerecht in der 1. Klasse nur in Verbindung mit einer gültigen Zeitkarte mit Mitnahmerecht.

8. Beförderungsentgelte und Zahlungsbedingungen

8.1. Beförderungsentgelte

Es gilt der bei Vertragsschluss tariflich gültige Jahreskartenpreis in

seiner aktuellen bzw. angepassten und durch die Genehmigungsbehörde festgesetzten Höhe. Die „RMV-Preisliste“ ist auf der RMV-Homepage verfügbar.
Hat sich der Kunde für die einmalige Zahlung des Gesamtjahresbetrages im Voraus entschieden, wird auf den festgelegten Preis ein Skonto von 2% gewährt. Eine Anpassung des Preises ist bei nachträglichen Änderungen (Ziffer 11. f)) und bei vorzeitiger Kündigung der Jahreskarte (Ziffern 13.3 und 13.4) möglich.

8.2. Zahlungsbedingungen

Die Bezahlung der Jahreskarte erfolgt per girocard (EC-Karte), per Kreditkarte (sofern akzeptiert) oder bar oder im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren aufgrund eines erteilten SEPA-Lastschriftmandats. Mit dem Mandat wird die Lokale Nahverkehrsorganisation bzw. das Verkehrsunternehmen des Vertragspartners ermächtigt, je nach gewünschter Zahlungsart, die jeweiligen Beträge für die Vertragslaufzeit einmal jährlich oder monatlich von einem mit Sitz im SEPA-Raum geführten Konto einer Bank/Sparkasse in Euro abzubuchen. Abweichend von der 14-Tage-Vorankündigungsfrist (Pre-Notification), basierend auf dem SEPA-Basis-Lastschriftverfahren, wird eine Vorankündigungspflicht von mindestens 7 Tagen vereinbart. Die Mandatsreferenz auf Basis des SEPA-Basis-Lastschriftverfahrens wird dem Kunden im Rahmen der Vorankündigung mitgeteilt. Grundsätzlich wird die Vorabankündigung an den Kontoinhaber gesendet. In Ausnahmefällen (wenn die Adresse des Kontoinhabers nicht bekannt ist) wird ersatzweise der Kunde informiert und er ist verpflichtet, diese Information an den Kontoinhaber weiterzuleiten.
Der Kunde verpflichtet sich, Sorge zu tragen, dass der jeweilige Abbuchungsbetrag auf dem angegebenen Konto bereitgehalten wird. Kosten, die dem ausgebenden Unternehmen infolge nicht gedeckter oder aufgelöster Konten oder infolge nicht angenommener Lastschriften entstehen, werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Für jede schriftliche Zahlungsaufforderung wird ein Bearbeitungsentgelt von 1,30 Euro erhoben. Das schließt die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Verzugsschadens, insbesondere der weiteren Kosten einer Rechtsverfolgung, nicht aus.

8.2.1. Zahlungsbedingungen für Jahreskarten-Abonnements mit jährlicher oder monatlicher Abbuchung

Die Bezahlung der Jahreskarte im Abonnement erfolgt im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren.

a) Bei jährlicher Abbuchung des Gesamtjahresbetrages erfolgt die Lastschrift zum Monatsbeginn des ersten Monats einer jeden 12-Monats-Periode. Preiserhöhungen, die während der zeitlichen Gültigkeit des im Voraus bezahlten Abonnements eintreten, führen zu keiner nachträglichen Geldforderung an den Kunden. Bei Preissenkungen hat der Kunde des Abonnements Anspruch auf Erstattung des zu viel bezahlten Fahrpreises. Die Ausschlussfrist für Ansprüche auf Erstattung beträgt 3 Monate ab Inkrafttreten der Tarifänderung. Das ausgebende Unternehmen ist nur dem Kunden zur Zahlung verpflichtet.

b) Bei monatlicher Abbuchung erfolgt die Lastschrift der Beträge (1/12 des je Monat aktuell gültigen Jahreskartenpreises) innerhalb der 12-Monats-Periode jeweils zu Beginn eines jeden Monats.
Bei Tarifänderungen (hierzu zählen insbesondere der Preis, die Preisstufe und räumliche Gültigkeitsänderungen) werden die Abbuchungsbeträge ab dem Zeitpunkt der Tarifänderung im RMV angepasst, und zwar in der jeweiligen Höhe, die personenbeförderungsrechtlich genehmigt sind.

8.2.2. Zahlungsbedingungen für die Jahreskarte ohne Abonnement

Die Bezahlung der Jahreskarte mit Einmalzahlung erfolgt in bar, per girocard (EC-Karte) oder (sofern akzeptiert) per Kreditkarte oder (sofern akzeptiert) im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren zum Monatsbeginn des ersten Monats.

9. Zustandekommen des Vertrages

9.1. Abonnementvertrag

a) Voraussetzung für den Erwerb von Jahreskarten im Abonnement ist die Abgabe der vollständig ausgefüllten Bestellunterlagen in der für den RMV festgelegten Form bis spätestens zum 10. des Vormonats bei einem Jahreskarten-Abonnements vertreibenden Unternehmen oder in einer RMV-Vertriebsstelle. Dies kann auch auf dem Postweg oder als Online-Bestellung über den RMV-Ticket-Shop erfolgen. Vertriebsdienstleister für den RMV-TicketShop ist die Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH, deren Allgemeine Geschäftsbedingungen zusätzlich Anwendung finden.
b) Die Abgabe der vollständigen Bestellunterlagen stellt einen Antrag auf Abschluss des ausgewählten Abonnementvertrages dar.
c) Der Vertrag über das Jahreskarten-Abonnement kommt mit Zugang einer Auftragsbestätigung, spätestens mit Ausgabe der Jahreskarte zustande.
d) Der Versand der Jahreskarte erfolgt im Regelfall eine Woche vor Beginn der Gültigkeit per Post an die in den Bestellunterlagen angegebene Anschrift. Der Versand an eine Postfachanschrift ist ausgeschlossen. Soweit vorgesehen, kann die Ausgabe auch direkt an einer personalbedienten Vertriebsstelle erfolgen.
Hat der Kunde bereits eine zeitlich gültige Chipkarte (eTicket RheinMain), kann die Jahreskarte als elektronische Fahrkarte auch auf diese Chipkarte gespeichert werden. Die Aktualisierung der Chipkarte kann in einer personalbedienten Vertriebsstelle mit eTicket-Akzeptanzsymbol oder an einem Fahrkartenautomaten erfolgen.

9.2. Kaufvertrag

Für den Kauf von Jahreskarten ohne automatische Verlängerung mit Einmalzahlung sind keine Bestellunterlagen auszufüllen.

10. Fahrgelderstattung bei Krankheit

a) Fahrgelderstattungen bei Krankheit erfolgen nur im Fall der persönlichen Jahreskarten.
b) Eine Fahrgelderstattung erfolgt innerhalb des laufenden

Gültigkeitszeitraumes bei mit Reiseunfähigkeit verbundenen Krankheitsfällen von über 15 aufeinander folgenden Tagen Dauer, ab dem ersten Tag der Reiseunfähigkeit, an den Kunden. Die Reiseunfähigkeit muss mit einer Bescheinigung eines Arztes, eines Krankenhauses oder einer Krankenkasse nachgewiesen werden.

c) Eine Erstattung erfolgt auch bei Vorlage der Bescheinigung einer Kureinrichtung über einen durchgeführten Kuraufenthalt außerhalb der räumlichen Gültigkeit der Jahreskarte.
d) Die Kosten für diese Bescheinigung werden nicht erstattet. Im Höchstfall wird das Fahrgeld für maximal 2 Monate erstattet.
e) Erstattet wird für jeden Tag der Reiseunfähigkeit bzw. des Kuraufenthalts 1/360 des entsprechenden Jahreskartenpreises.
f) Eine Bearbeitungsgebühr wird nicht erhoben.
g) Eine Erstattung aus anderen Gründen (z. B. Urlaubsreisen, Dienstreisen, Auslandsaufenthalte und dergleichen) ist ausgeschlossen.

11. Änderungen durch den Kunden

a) Änderungen an der Jahreskarte sind jeweils zum Monatsersten des Folgemonats möglich. Hierzu zählt die Änderung der räumlichen Gültigkeit sowie ein Umstieg beispielsweise auf ein JobTicket, die 9-Uhr-Jahreskarte bzw. auf das Seniorenticket Hessen. Der Änderungsantrag hat, soweit nichts Abweichendes zugelassen wird, schriftlich zu erfolgen.
b) Alle Änderungen bei Jahreskarten im Abonnement müssen dem ausgebenden Unternehmen bis zum 10. des Vormonats gemeldet werden.
c) Bei einer Jahreskarte ohne automatische Verlängerung (Direktkauf) sowie bei Umstieg auf ein JobTicket oder eine FirmenCard kann der Änderungsantrag bis zum Ende des Vormonats eingereicht werden.
d) Bei einer Jahreskarte auf einer Chipkarte können die Änderungen bei allen RMV-Vertriebsstellen mit eTicket-Akzeptanzsymbol beantragt werden. Die entsprechenden Änderungen werden in diesem Fall auf elektronischem Weg zur Verfügung gestellt und müssen entweder an einer Vertriebstelle oder einem Fahrkartenautomaten mit eTicket-Akzeptanzsymbol aktualisiert werden. Die Änderung erfolgt in der Weise, dass eine neue Jahreskarte für 12 aufeinander folgende Kalendermonate zu dem ab dem gewünschten Änderungsmonat geltenden Tarif ausgestellt wird.
e) Bei einer Jahreskarte als Papierfahrkarte erfolgt die Änderung in der Weise, dass eine neue Jahreskarte für 12 aufeinander folgende Kalendermonate zu dem ab dem gewünschten Änderungsmonat geltenden Tarif ausgestellt und zugesandt wird. Spätestens 3 Tage nach Beginn der Gültigkeit der neuen Jahreskarte muss die bisherige Jahreskarte an das ausgebende Unternehmen zurückgegeben werden. Solange die bisherige Jahreskarte dem Unternehmen nicht vorliegt, hat der Kunde den bisherigen monatlichen Betrag weiterhin zu zahlen.
f) Preisunterschiede aufgrund der gewünschten Änderungen werden gemäß Tarif ver-/berechnet. Bei einmaliger Zahlung im Voraus wird für jeden genutzten Monat 1/12 des am ersten Gültigkeitstag gültigen Tarifpreises des genutzten Jahreskartenangebotes berechnet.
Bei monatlicher Abbuchung wird für jeden genutzten Monat 1/12 des am ersten Gültigkeitstag im jeweiligen Nutzungsmonat gültigen Tarifpreises des genutzten Jahreskartenangebotes berechnet.

12. Verlust/Ersatz

a) Den Verlust einer Jahreskarte hat der Kunde umgehend zu melden. Die Verlustmeldung befreit den Kunden nicht von seiner Zahlungsverpflichtung.
b) Der Kunde kann eine nicht mehr prüfbare oder in Verlust geratene Chipkarte sperren lassen und eine Ersatzchipkarte mit einer entsprechend dem Vertrag gültigen Jahreskarte beantragen. Die Verlustmeldung ist bei Chipkarten an eine der personalbedienten RMV-Vertriebsstellen mit eTicket-Akzeptanzsymbol zu richten. In ausgewählten Fällen kann die Beantragung der Ersatzchipkarte auch über das Internet auf „meinRMV“ unter www.rmv.de erfolgen.
Für die Ersatzchipkarte fällt ein Entgelt von 10,00 Euro an.
Für weitere Bestimmungen zum Ersatz von Chipkarten siehe Tarifbestimmungen Ziffer A.3.2.3.
c) Handelt es sich bei der verlorenen Jahreskarte um eine übertragbare Papierfahrkarte, ist die Verlustmeldung direkt an das ausgebende Unternehmen zu richten. Die übertragbare Papierfahrkarte verliert mit der Erfassung der Verlustmeldung nicht ihre Gültigkeit, so dass der Kunde bei Jahreskarten mit monatlicher Abbuchung weiter zur Zahlung verpflichtet bleibt. Bei Jahreskarten mit einmaliger Zahlung im Voraus ist eine Erstattung ausgeschlossen. Es ist nicht möglich, eine verloren gegangene Jahreskarte durch Kündigung vorzeitig zu beenden oder die zeitliche oder räumliche Gültigkeit für die Restlaufzeit einzuschränken.

13. Dauer und Beendigung des Vertragsverhältnisses

13.1. Dauer des Abonnementvertrages/ordentliche Kündigung

Der Vertrag eines Jahreskarten-Abonnements gilt für 12 aufeinander folgende Monate. Das Jahreskarten-Abonnement ist unbefristet und verlängert sich automatisch um jeweils weitere 12 Monate, wenn nicht in einem der weiteren 12 Monate gekündigt wird. Die Kündigung wird jeweils zum 1. eines Monats wirksam, sie kann bis zum letzten Tag des Vormonats erfolgen.
Eine Kündigung durch das Unternehmen gegenüber dem Kunden wirkt insbesondere im Falle einer fristlosen Kündigung gem. Ziff. 14. auch gegenüber dem jeweiligen Nutzer der Jahreskarte.
Fällt der Termin der Kündigung auf das Ende einer 12-Monats-Periode, endet das Jahreskarten-Abonnement zeitgleich mit der Gültigkeit der Jahreskarte. Liegt der Termin der Kündigung vor dem Ende der 12-Monats-Periode (vorzeitige Beendigung), endet

– die Gültigkeit von persönlichen und übertragbaren Jahreskarten-Abonnements auf der Chipkarte automatisch zu diesem Termin. Die Sperrung der Fahrkarte muss zum Kündigungstermin erfolgt sein.
– die Gültigkeit des übertragbaren Jahreskarten-Abonnements als Papierfahrkarte erst zum Datum,

an dem die Jahreskarte zurückgegeben wurde, bzw. zum Datum des Poststempels, an dem die Fahrkarte an das ausgebende Unternehmen zurückgesendet wurde. Das Verlustrisiko trägt der Kunde. Unterbleibt die Rückgabe (z. B. im Verlustfall; vgl. Ziffer 12.c)), endet das Abonnement erst mit dem Ende der Gültigkeit der Jahreskarte.

13.2. Dauer des Kaufvertrages/ordentliche Kündigung

Die Gültigkeit der Jahreskarte ohne automatische Verlängerung (Direktkauf) endet nach 12 Monaten. Sie kann jeweils zum Monatsende ordentlich gekündigt werden.
Liegt der Termin der Kündigung vor dem Ende der 12-Monats-Periode (vorzeitige Beendigung), endet

– die Gültigkeit von persönlichen und übertragbaren Jahreskarten auf der Chipkarte automatisch zu diesem Termin. Die Sperrung der Fahrkarte muss zum Kündigungstermin erfolgt sein.
– die Gültigkeit der übertragbaren Jahreskarten als Papierfahrkarte erst zum Datum, an dem die Jahreskarte zurückgegeben wurde, bzw. zum Datum des Poststempels, an dem die Fahrkarte an das ausgebende Unternehmen zurückgesendet wurde. Das Verlustrisiko trägt der Kunde.

13.3. Abrechnung bei vorzeitiger Beendigung eines Jahreskarten-Abonnements

a) Bei vorzeitiger Beendigung eines Jahreskarten-Abonnements mit **jährlicher Abbuchung** vor Ablauf der ersten 12-Monats-Periode wird dem Kunden für jeden genutzten Monat (siehe Ziffer 13.1. Absatz 2) 1/10 des gezahlten Jahreskartenpreises, maximal bis zur Höhe des Jahrespreises, berechnet.
Bei vorzeitiger Beendigung des Abonnements in jeder weiteren 12-Monats-Periode wird dem Kunden für jeden genutzten Monat 1/12 des gezahlten Jahreskartenpreises berechnet. Der errechnete Nutzungsbetrag wird mit dem bereits gezahlten Betrag verrechnet. Ein etwaiger sich ergebender Erstattungsbetrag wird überwiesen.
b) Bei vorzeitiger Beendigung eines Jahreskarten-Abonnements mit **monatlicher Abbuchung** vor Ablauf der ersten 12-Monats-Periode wird dem Kunden für jeden genutzten Monat 1/10 des am ersten Gültigkeitstag im jeweiligen Nutzungsmonat gültigen Jahreskartenpreises, maximal bis zur Höhe des (ggf. jeweils anteiligen) Jahrespreises, berechnet.
Bei vorzeitiger Beendigung des Abonnements in jeder weiteren 12-Monats-Periode wird dem Kunden für jeden genutzten Monat 1/12 des am ersten Gültigkeitstag im jeweiligen Nutzungsmonat gültigen Jahreskartenpreises berechnet.
Der errechnete Nutzungsbetrag wird mit dem bereits gezahlten Betrag verrechnet (Erstattung oder Nachforderung). Ein etwaiger sich ergebender Erstattungsbetrag wird überwiesen.
c) Beträge unter 5,00 Euro werden nicht erstattet. Ein Bearbeitungsentgelt wird nicht erhoben.

13.4. Abrechnung bei vorzeitiger Beendigung einer Jahreskarte ohne Abonnement

a) Jahreskarten können jeweils zum Monatsletzten zurückgegeben werden. Eine Erstattung von Beförderungsentgelt erfolgt im Fall der Chipkarte nur für die Zeit ab Eingang des Kündigungsschreibens (Poststempel) oder dem gewünschten Gültigkeitsende, im Fall der Papierfahrkarte nur für die Zeit ab Rückgabe der Jahreskarte.
Bei vorzeitiger Rückgabe wird dem Kunden für jeden bereits genutzten Monat 1/10 des gezahlten Jahreskartenpreises, maximal bis zur Höhe des Jahrespreises, berechnet. Der so errechnete Nutzungsbetrag wird mit dem bereits gezahlten Betrag verrechnet. Ein etwaiger sich ergebender Erstattungsbetrag wird überwiesen.
b) Beträge unter 5,00 Euro werden nicht erstattet. Ein Bearbeitungsentgelt wird nicht erhoben.

14. Sonderkündigungsrecht bei einem Jahreskarten-Abonnement durch das ausgebende Unternehmen

Kann ein Abbuchungsbetrag mangels Kontodeckung nicht abgebucht werden oder wird eine Lastschrift vom Kontoinhaber trotz korrekter Abbuchung zurückgegeben oder wird das SEPA-Mandat widerrufen, so kann der Vertrag von dem ausgebenden Unternehmen mit sofortiger Wirkung gekündigt werden. Durch die Kündigung wird das Abonnement ungültig. Im Fall der Chipkarte wird die betroffene Fahrkarte umgehend gesperrt. Im Fall der Papierfahrkarte sind die restlichen Abonnement-Monatskarten unverzüglich an das ausgebende Unternehmen zurückzugeben. Eine erneute Teilnahme am Abbuchungsverfahren ist nicht mehr möglich.

Gemeinsame Tarifbestimmungen der Verkehrsverbünde in Hessen für das Seniorenticket Hessen, gültig ab 01.01.2023

1. Vertragsgrundlagen

Das Seniorenticket Hessen ist ein Verbundticket der hessischen Verkehrsverbünde RMV, NVV und VRN für Personen ab 65 Jahren. Innerhalb der jeweiligen Verbünde gelten die jeweiligen Gemeinsamen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen (GBB) der in der Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV), im Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) und im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen, soweit in den hier aufgeführten gemeinsamen Bestimmungen nichts davon Abweichendes geregelt wird.

2. Vertragspartner

Vertragspartner bei Erwerb des Seniorentickets Hessen ist der unbeschränkt geschäftsfähige Besteller (im Folgenden „Kunde“ genannt). Dies gilt auch in den Fällen, in denen eine andere Person als Kontoinhaber angegeben oder das Seniorenticket Hessen auf eine andere Person (Nutzer) ausgestellt wird.
Vertragspartner beim Verkauf des Seniorentickets Hessen ist das ausgebende Unternehmen oder die von den Verbünden oder den Lokalen Nahverkehrsorganisationen (LNO) autorisierte Vertriebsstelle (im Folgenden „ausgebendes Unternehmen“ genannt).

3. Sortiment

Das Seniorenticket Hessen wird ausschließlich als persönliche Jahreskarte angeboten. Der Kunde kann zwischen folgenden Varianten wählen:

a) Seniorenticket Hessen (Basis), das im Gültigkeitszeitraum
   - gemäß Ziffer 5. ausschließlich zur Nutzung der 2. Klasse berechtigt,
   - gemäß Ziffer 6. in seiner zeitlichen Gültigkeit begrenzt ist und
   - kein Mitnahmerecht (vgl. Ziffer 7.) beinhaltet.

b) Seniorenticket Hessen Komfort, das im Gültigkeitszeitraum
   - gemäß Ziffer 5. auch zur Nutzung der 1. Klasse berechtigt,
   - gemäß Ziffer 6. ohne zeitliche Einschränkung gültig ist und
   - gemäß Ziffer 7. das Mitnahmerecht beinhaltet.

Der Kunde kann bei Erwerb der aufgeführten Seniorentickets wählen zwischen einem Seniorenticket im Abonnement („Seniorenticket-Abonnement“) mit jährlicher oder monatlicher Abbuchung und einem Seniorenticket ohne automatische Verlängerung mit Einmalzahlung („Seniorenticket ohne Abonnement“, Direktkauf).

4. Fahrkarte

Die Ausgabe des Seniorentickets Hessen erfolgt auf einer Chipkarte, auf der die elektronische Fahrkarte für das jeweilige Jahr (12-Monats-Periode) gespeichert wird. Ohne die elektronische Fahrkarte berechtigt die Chipkarte alleine nicht zur Fahrt.
Mit Ausgabe des Seniorentickets Hessen auf einer Chipkarte erhält der Kunde einen Beleg, auf dem die zeitliche Gültigkeit der Chipkarte sowie die Fahrkartendaten festgehalten sind.
Auf der Chipkarte werden beim Seniorenticket Hessen der Name (maskiert), das Geburtsdatum (Monat, Jahr) und das Geschlecht des Nutzers zu Prüfzwecken gespeichert.

Das Seniorenticket Hessen ist nicht übertragbar und nur in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig. Bei der Prüfung muss der Nutzer auf Verlangen des Prüfpersonals einen amtlichen Lichtbildausweis zwecks Überprüfung der Nutzungsberechtigung vorzeigen.

5. Räumliche Gültigkeit

Das Seniorenticket Hessen ist in allen Verbundverkehrsmitteln im gesamten Bundesland Hessen gültig. Über die Landesgrenzen hinaus gilt das Seniorenticket Hessen:

- an den Grenzen des NVV bis
  - Warburg (Nordrhein-Westfalen) auf den Linien R17, RE11, 120, 140, W3 und W4,
  - im Bereich Hallenberg-Braunshausen (Nordrhein-Westfalen) auf der Linie 528,
  - Hann. Münden (Niedersachsen) mit den Stadtteilen Bonafoth, Hedemünden, Laubach und Oberode sowie in Staufenberg (Niedersachsen),
  - Gerstungen (Thüringen) auf den Linien R6 und 260,
- über die Grenzen des RMV
  - bis zum Bahnhof Niederlaasphe in der Stadt Bad Laasphe (Nordrhein-Westfalen),
  - auf der Linie 77 nach Geisa (Thüringen),
  - auf den Linien X 76, 201 und 275 in den Ortsteil Münchenroth in der Gemeinde Diethardt,
  - auf den Linien 204 und 275 in die Gemeinde Reckenroth,
  - auf der Linie 191 in die Gemeinde Sauerthal,
  - auf der Linie LM-33 in die Gemeinde Kaltenholzhausen,
  - auf den Linien RB 29 und RB 90 bis zum Bahnhof Diez Ost in der Stadt Diez (alle Rheinland-Pfalz),
  - in den Übergangstarifgebieten zwischen VRN und RMV bis
    - zu den Orten Hohensachsen und Lützelsachsen der Stadt Weinheim,
    - zur Stadt Eberbach,
    - zur Kernstadt von Worms (VRN-Gebiet 43) in Rheinland-Pfalz,
  - in Mainz.

Das Seniorenticket Hessen hat keine Gültigkeit in den Übergangstarifgebieten nach Bayern, d. h. zur VAB, den Übergangstarifgebieten zum Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN), den Übergangstarifgebieten zur Verkehrsgemeinschaft Westfalen Süd (VGWS), den Übergangstarifgebieten zum Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) und den Übergangstarifgebieten zum Rhein-Lahn-Kreis (RLK).
Das Seniorenticket Hessen (Basis) gilt im Schienenpersonennahverkehr ausschließlich in der Produktklasse C in der 2. Wagenklasse. Der Übergang in die 1. Wagenklasse ist auch bei Zukauf der entsprechenden Zuschläge nicht zugelassen.
Das Seniorenticket Hessen Komfort gilt im Schienenpersonennahverkehr ausschließlich in der Produktklasse C. Es gilt zuschlagsfrei auch in der 1. Wagenklasse sowie im AirLiner zwischen Darmstadt und Flughafen Frankfurt. Sonstige zuschlagpflichtige Verbundverkehrsmittel können mit dem Seniorenticket Hessen bei Zukauf des entsprechenden Zuschlags genutzt werden.

6. Zeitliche Gültigkeit

Das Seniorenticket Hessen gilt ab dem 1. Tag eines beliebigen Kalendermonats für 12 Monate.
Bei Abschluss eines Abonnements verlängert sich die Gültigkeit um weitere 12 Monate automatisch,

wenn nicht in einem der weiteren 12 Monate gekündigt wird. Die Kündigung wird jeweils zum 1. eines Monats wirksam, sie kann bis zum letzten Tag des Vormonats erfolgen. Die Gültigkeit des Seniorentickets Hessen (Basis) ist montags bis freitags eingeschränkt. Es gilt an diesen Tagen nicht zwischen 5.00 Uhr und 9.00 Uhr. An Samstagen, Sonntagen und an gesetzlichen Feiertagen in Hessen sowie am 24. und 31.12. besteht diese Einschränkung nicht. Ferner besteht die Einschränkung nicht während der Woche, in der der Hessentag stattfindet. Das Seniorenticket Hessen Komfort gilt an allen Wochentagen ganztägig.

7. Mitnahmerecht

Das Mitnahmerecht ist für Inhaber des Seniorentickets Hessen (Basis) ausgeschlossen. Inhaber des Seniorentickets Hessen Komfort können montags bis freitags ab 19.00 Uhr, an Samstagen, an Sonntagen und an gesetzlichen Feiertagen in Hessen sowie am 24. und 31.12. ganztags einen Erwachsenen und beliebig viele Kinder unter 15 Jahren unentgeltlich mitnehmen.

8. Beförderungsentgelte und Zahlungsbedingungen

8.1 Beförderungsentgelte

Das Entgelt für das Seniorenticket Hessen ist den im Internet veröffentlichten Preislisten der Verbünde zu entnehmen (vgl. www.rmv.de, www.nvv.de, www.vrn.de).
Eine Anpassung des Entgeltes ist bei nachträglichen Änderungen (Ziffer 11. f)) und bei vorzeitiger Kündigung des Seniorentickets (Ziffern 13.3 und 13.4) möglich.

8.2 Zahlungsbedingungen

Die Bezahlung des Seniorentickets Hessen erfolgt per girocard (EC-Karte), per Kreditkarte (sofern akzeptiert) oderbar oder im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren aufgrund eines erteilten SEPA-Lastschriftmandats. Mit dem Mandat wird die Lokale Nahverkehrsorganisation bzw. das Verkehrsunternehmen des Vertragspartners ermächtigt, je nach gewünschter Zahlungsart, die jeweiligen Beträge für die Vertragslaufzeit einmal jährlich oder monatlich von einem mit Sitz im SEPA-Raum geführten Konto einer Bank/Sparkasse in Euro abzubuchen. Abweichend von der 14-Tage-Vorankündigungsfrist (Pre-Notification), basierend auf dem SEPA-Basis-Lastschriftverfahren, wird eine Vorankündigungspflicht von mindestens sieben Tagen vereinbart. Die Mandatsreferenz auf Basis des SEPA-Basis-Lastschriftverfahrens wird dem Kunden im Rahmen der Vorankündigung mitgeteilt.
Grundsätzlich wird die Vorabankündigung an den Kontoinhaber, beim Verkauf über Vertriebsstellen im NVV an den Nutzer, gesendet. In Ausnahmefällen (wenn die Adresse des Kontoinhabers nicht bekannt ist) wird ersatzweise der Kunde informiert und er ist verpflichtet, diese Information an den Kontoinhaber weiterzuleiten.
Der Kunde verpflichtet sich, Sorge zu tragen, dass der jeweilige Abbuchungsbetrag auf dem angegebenen Konto bereitgehalten wird. Kosten, die dem ausgebenden Unternehmen infolge nicht gedeckter oder aufgelöster Konten oder infolge nicht angenommener Lastschriften entstehen, werden dem Kunden in Rechnung gestellt.

Für jede schriftliche Zahlungsaufforderung wird ein Bearbeitungsentgelt von 1,30 Euro erhoben. Das schließt die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Verzugsschadens, insbesondere der weiteren Kosten einer Rechtsverfolgung, nicht aus.

8.2.1 Zahlungsbedingungen für Seniorenticket-Abonnements mit jährlicher oder monatlicher Abbuchung

Die Bezahlung des Seniorentickets im Abonnement erfolgt im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren.

a) Bei jährlicher Abbuchung des Gesamtjahresbetrages erfolgt die Lastschrift zum Monatsbeginn, beim Verkauf über Vertriebsstellen im NVV zum 15. des ersten Monats einer jeden 12-Monats-Periode. Preiserhöhungen, die während der zeitlichen Gültigkeit des im Voraus bezahlten Abonnements eintreten, führen zu keiner nachträglichen Geldforderung an den Kunden. Bei Preissenkungen hat der Kunde des Abonnements Anspruch auf Erstattung des zu viel bezahlten Fahrpreises. Die Ausschlussfrist für Ansprüche auf Erstattung beträgt 3 Monate ab Inkrafttreten der Tarifänderung. Das ausgebende Unternehmen ist nur dem Kunden zur Zahlung verpflichtet.
b) Bei monatlicher Abbuchung erfolgt die Lastschrift der Beträge (1/12 des je Monat aktuell gültigen Seniorenticketpreises) innerhalb der 12-Monats-Periode jeweils zu Beginn, beim Verkauf über Vertriebsstellen im NVV zum 15. eines jeden Monats.
Bei Tarifänderungen werden die Abbuchungsbeträge ab dem Zeitpunkt der Tarifänderung angepasst.

8.2.2 Zahlungsbedingungen für das Seniorenticket ohne automatische Verlängerung (Direktkauf)

Die Bezahlung des Seniorentickets mit Einmalzahlung erfolgt in bar, per girocard (EC-Karte) oder (sofern akzeptiert) per Kreditkarte oder (sofern akzeptiert) im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren zum Monatsbeginn des ersten Monats.

9. Zustandekommen des Vertrages

9.1 Abonnementvertrag

a) Voraussetzung für den Erwerb von Seniorentickets im Abonnement ist die Abgabe der vollständig ausgefüllten Bestellunterlagen in der festgelegten Form bis spätestens zum 10. des Vormonats bei einem Seniorenticket-Abonnement vertreibenden Unternehmen oder in einer Vertriebsstelle der Verbünde. Dies kann auch auf dem Postweg erfolgen. Soweit es sich bei dem vertreibenden Unternehmen um die Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH handelt, finden zusätzlich deren Allgemeine Geschäftsbedingungen Anwendung. Für Seniorentickets wird ein amtlicher Altersnachweis des Nutzers benötigt, sofern nicht eine bereits mit einem entsprechenden persönlichen Berechtigungsnachweis ausgestellte Chipkarte vorhanden ist.
b) Die Abgabe der vollständigen Bestellunterlagen stellt einen Antrag auf Abschluss des ausgewählten Abonnementvertrages dar.

c) Der Vertrag über das Seniorenticket-Abonnement kommt mit Zugang einer Auftragsbestätigung, spätestens mit Ausgabe des Seniorentickets zustande.
d) Der Versand des Seniorentickets erfolgt im Regelfall eine Woche vor Beginn der Gültigkeit per Post an die in den Bestellunterlagen angegebene Anschrift. Der Versand an eine Postfachanschrift ist ausgeschlossen. Soweit vorgesehen, kann die Ausgabe auch direkt an einer personalbedienten Vertriebsstelle erfolgen.

9.2 Kaufvertrag

Voraussetzung für den Kauf von Seniorentickets ohne automatische Verlängerung mit Einmalzahlung ist die Abgabe der vollständig ausgefüllten Bestellunterlagen in der festgelegten Form in Verbindung mit einem amtlichen Altersnachweis des Nutzers bei einem Seniorenticket vertreibenden Unternehmen oder in einer Vertriebsstelle der Verbünde. Sofern bereits eine mit einem entsprechenden persönlichen Berechtigungsnachweis ausgestellte Chipkarte vorhanden ist, sind keine Bestellunterlagen auszufüllen.
Bei Vertriebsstellen im NVV sind stets vollständig ausgefüllte Bestellunterlagen in der festgelegten Form bis spätestens zum 10. des Vormonats einzureichen.

10. Fahrgelderstattung bei Krankheit

Für Fahrgelderstattungen bei Krankheit gelten für Seniorentickets Hessen folgende Bedingungen:
a) Eine Fahrgelderstattung erfolgt innerhalb des laufenden Gültigkeitszeitraumes bei mit Reiseunfähigkeit verbundenen Krankheitsfällen von über 15 aufeinander folgenden Tagen Dauer, ab dem ersten Tag der Reiseunfähigkeit, an den Kunden. Die Reiseunfähigkeit muss mit einer Bescheinigung eines Arztes, eines Krankenhauses oder einer Krankenkasse nachgewiesen werden.
b) Eine Erstattung erfolgt auch bei Vorlage der Bescheinigung einer Kureinrichtung über einen durchgeführten Kuraufenthalt außerhalb der räumlichen Gültigkeit des Seniorentickets Hessen.
c) Die Kosten für diese Bescheinigung werden nicht erstattet. Im Höchstfall wird das Fahrgeld für maximal zwei Monate erstattet.
d) Erstattet wird für jeden Tag der Reiseunfähigkeit bzw. des Kuraufenthalts 1/360 des entsprechenden Jahrespreises.
e) Eine Bearbeitungsgebühr wird in Vertriebsstellen im RMV nicht erhoben. Wurde das Seniorenticket Hessen über eine Vertriebsstelle im NVV erhoben, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 Euro erhoben.
f) Eine Erstattung aus anderen Gründen (z.B. Urlaubsreisen, Dienstreisen, Auslandsaufenthalte und dergleichen) ist ausgeschlossen.

11. Änderungen durch den Kunden

a) Änderungen am Seniorenticket Hessen sind jeweils zum 1. eines Monats möglich. Hierzu zählt beispielsweise ein Umstieg auf die Komfortvariante oder auf ein anderes Jahreskartenangebot. Der Änderungsantrag hat, soweit nichts Abweichendes zugelassen wird, schriftlich zu erfolgen.
b) Alle Änderungen bei Seniorentickets im Abonnement müssen dem ausgebenden Unternehmen bis zum 10. des Vormonats gemeldet werden.
c) Bei einem Seniorenticket ohne automatische Verlängerung (Direktkauf) kann der Änderungsantrag bis zum Ende des Vormonats eingereicht werden. Bei Vertriebsstellen im NVV ist der Änderungsantrag bis zum 10. des Vormonats einzureichen.
d) Änderungen können bei allen Vertriebsstellen mit eTicket-Akzeptanzsymbol beantragt werden. Die entsprechenden Änderungen werden in diesem Fall auf elektronischem Weg zur Verfügung gestellt und müssen entweder an einer Vertriebstelle oder einem Fahrkartenautomaten mit eTicket-Akzeptanzsymbol aktualisiert werden.
Sofern das Ticket bei der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF), der HEAG Mobilo oder der ESWE Verkehrsgesellschaft Wiesbaden gekauft wurde, erfolgt die Änderungsmeldung direkt beim ausgebenden Unternehmen.
Für das Seniorenticket Hessen, das im NVV-Gebiet als Abonnement gekauft worden ist, erfolgt die Änderungsmeldung an einer Verkaufsstelle mit eTicket-Akzeptanzsymbol im NVV-Gebiet oder an das Abocenter der KVG.
Im VRN-Gebiet können sich Kunden an die Verkehrsgesellschaft Gersprenztal (VGG) wenden.
e) Die Änderung erfolgt in der Weise, dass ein neues Seniorenticket bzw. Jahreskartenangebot für 12 aufeinander folgende Kalendermonate zu dem ab dem gewünschten Änderungsmonat geltenden Tarif ausgestellt wird.
f) Preisunterschiede aufgrund der gewünschten Änderungen werden gemäß Tarif ver-/berechnet. Bei einmaliger Zahlung im Voraus wird für jeden genutzten Monat 1/12 des am ersten Gültigkeitstag gültigen Tarifpreises des genutzten Seniorenticketangebotes berechnet.
Bei monatlicher Abbuchung wird für jeden genutzten Monat 1/12 des am ersten Gültigkeitstag im jeweiligen Nutzungsmonat gültigen Tarifpreises des genutzten Seniorenticketangebotes berechnet.

12. Verlust/Ersatz

a) Den Verlust eines Seniorentickets hat der Kunde umgehend zu melden. Die Verlustmeldung befreit den Kunden nicht von seiner Zahlungsverpflichtung.
b) Der Kunde kann eine nicht mehr prüfbare oder in Verlust geratene Chipkarte sperren lassen und eine Ersatzchipkarte mit einem entsprechend dem Vertrag gültigen Seniorenticket beantragen. Die Verlustmeldung ist an eine der personalbedienten Vertriebsstellen mit eTicket-Akzeptanzsymbol zu richten. Bei Registrierung der Karte in „meinRMV“ kann die Beantragung der Ersatzchipkarte auch über das Internet auf „meinRMV“ unter www.rmv.de erfolgen.
c) Sofern das Seniorenticket bei der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF), der HEAG Mobilo oder der ESWE Verkehrsgesellschaft Wiesbaden gekauft wurde, erfolgt die Verlustmeldung direkt beim ausgebenden Unternehmen. Ist das Seniorenticket im NVV-Gebiet gekauft worden, erfolgt die Verlustmeldung an eine

Verkaufsstelle mit eTicket-Akzeptanzsymbol im NVV-Gebiet oder an das Abocenter der KVG. Bei Registrierung der Karte in „Mein Abo“ unter www.kvg.de kann die Beantragung der Ersatzchipkarte auch über das Internet auf „Mein Abo“ unter www.kvg.de erfolgen. Im VRN-Gebiet können sich Kunden an die Verkehrsgesellschaft Gersprenztal (VGG) wenden.

d) Für die Ersatzchipkarte fällt ein Entgelt von 10,00 Euro an. Für weitere Bestimmungen zum Ersatz von Chipkarten siehe Tarifbestimmungen der Verbünde (RMV: Ziffer A.3.2.3.).

13. Dauer und Beendigung des Vertragsverhältnisses

13.1 Dauer des Abonnementvertrages/ordentliche Kündigung

Der Vertrag eines Seniorenticket-Abonnements gilt für 12 aufeinander folgende Monate. Das Seniorenticket-Abonnement ist unbefristet und verlängert sich automatisch um jeweils weitere 12 Monate, wenn nicht in einem der weiteren 12 Monate gekündigt wird. Die Kündigung wird jeweils zum 1. eines Monats wirksam, sie kann bis zum letzten Tag des Vormonats erfolgen. Eine Kündigung durch das Unternehmen gegenüber dem Kunden wirkt insbesondere im Falle einer fristlosen Kündigung gem. Ziff. 14. auch gegenüber dem jeweiligen Nutzer des Seniorentickets.
Fällt der Termin der Kündigung auf das Ende einer 12-Monats-Periode, endet das Seniorenticket-Abonnement zeitgleich mit der Gültigkeit des Seniorentickets. Liegt der Termin der Kündigung vor dem Ende der 12-Monats-Periode (vorzeitige Beendigung), endet die Gültigkeit von Seniorenticket-Abonnements auf der Chipkarte automatisch zu diesem Termin. Die Sperrung der Fahrkarte erfolgt zum Kündigungstermin.

13.2 Dauer des Kaufvertrages/ordentliche Kündigung

Die Gültigkeit des Seniorentickets ohne automatische Verlängerung (Direktkauf) endet nach 12 Monaten. Es kann jeweils zum Monatsende schriftlich gekündigt werden.
Liegt der Termin der Kündigung vor dem Ende der 12-Monats-Periode (vorzeitige Beendigung), endet die Gültigkeit von Seniorentickets automatisch zu diesem Termin. Die Sperrung der Fahrkarte erfolgt zum Kündigungstermin.

13.3 Abrechnung bei vorzeitiger Beendigung eines Seniorenticket-Abonnements

a) Bei vorzeitiger Beendigung eines Seniorenticket-Abonnements mit **jährlicher** Abbuchung vor Ablauf der ersten 12-Monats-Periode wird dem Kunden für jeden bereits vollständig genutzten Monat 1/6 des bezahlten Seniorenticketpreises, maximal bis zur Höhe des Jahrespreises, berechnet. Bei Beendigung des Abonnements nach Ablauf von mindestens einer gesamten 12-Monats-Periode wird dem Kunden für jeden vollständig genutzten Monat 1/12 des gezahlten Seniorenticketpreises berechnet. Der errechnete Nutzungsbetrag wird mit dem bereits bezahlten Betrag verrechnet. Ein etwaiger sich ergebender Erstattungsbetrag wird überwiesen.

b) Bei vorzeitiger Beendigung eines Seniorenticket-Abonnements mit **monatlicher** Abbuchung vor Ablauf der ersten 12-Monats-Periode wird für die bereits vollständig genutzten Monate 1/6 des am ersten Gültigkeitstag im jeweiligen Nutzungsmonat gültigen Tarifpreises des genutzten Seniorenticketangebotes, maximal bis zur Höhe des (ggf. jeweils anteiligen) Jahrespreises, berechnet.
Bei Beendigung des Abonnements nach Ablauf von mindestens einer gesamten 12-Monats-Periode wird dem Kunden für jeden vollständig genutzten Monat 1/12 des am ersten Gültigkeitstag im jeweiligen Nutzungsmonat gültigen Tarifpreises des genutzten Seniorenticketangebotes berechnet.
Der errechnete Nutzungsbetrag wird mit dem bereits bezahlten Betrag verrechnet (Erstattung oder Nachforderung). Ein etwaiger sich ergebender Erstattungsbetrag wird überwiesen.

c) Beträge unter 5,00 Euro werden mit dem Bearbeitungsaufwand verrechnet. Dem Kunden steht der Nachweis offen, dass kein oder ein geringerer Aufwand entstanden ist.

13.4 Abrechnung bei vorzeitiger Beendigung eines Seniorentickets ohne automatische Verlängerung (Direktkauf)

a) Seniorentickets können jeweils zum Monatsletzten zurückgegeben werden. Eine Erstattung von Beförderungsentgelt erfolgt nur für die Zeit ab Eingang des Kündigungsschreibens (Poststempel) oder dem gewünschten Gültigkeitsende.
Bei vorzeitiger Rückgabe wird dem Kunden für jeden bereits vollständig genutzten Monat 1/6 des bezahlten Seniorenticketpreises, maximal bis zur Höhe des Jahrespreises, berechnet. Der so errechnete Nutzungsbetrag wird mit dem bereits bezahlten Betrag verrechnet. Ein etwaiger sich ergebender Erstattungsbetrag wird überwiesen.

b) Beträge unter 5,00 Euro werden mit dem Bearbeitungsaufwand verrechnet. Dem Kunden steht der Nachweis offen, dass kein oder ein geringerer Aufwand entstanden ist.

14. Sonderkündigungsrecht bei einem Seniorenticket-Abonnement durch das ausgebende Unternehmen

Kann ein Abbuchungsbetrag mangels Kontodeckung nicht abgebucht werden oder wird eine Lastschrift vom Kontoinhaber trotz korrekter Abbuchung zurückgegeben oder wird das SEPA-Mandat widerrufen, so kann der Vertrag von dem ausgebenden Unternehmen mit sofortiger Wirkung gekündigt werden. Durch die Kündigung wird das Abonnement ungültig. Die betroffene Fahrkarte wird umgehend gesperrt. Eine erneute Teilnahme am Abbuchungsverfahren ist nicht mehr möglich.

Gemeinsame Tarifbestimmungen der Verkehrsverbünde in Hessen für das Schülerticket Hessen, gültig ab 01.01.2023

1. Vertragsgrundlagen

Das Schülerticket Hessen ist ein Verbundticket der hessischen Verkehrsverbünde RMV, NVV und VRN. Innerhalb der jeweiligen Verbünde gelten die jeweiligen Gemeinsamen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen (GBB) der in der Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV), im Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) und im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen, soweit in den hier aufgeführten gemeinsamen Bestimmungen nichts davon Abweichendes geregelt wird.

2. Nutzungsberechtigte

Berechtigte zum Erwerb des Schülertickets Hessen sind Schülerinnen und Schüler, die in Hessen wohnen oder in Hessen zur Schule gehen, sowie Auszubildende mit Wohn- oder Ausbildungsort in Hessen nach untenstehender Definition.

Schüler sind:

1. schulpflichtige Personen bis 14 Jahre (einschließlich);
2. ab 15 Jahren:
   Schüler öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater allgemeinbildender oder berufsbildender Schulen. Hierzu zählen auch Gast- und Austauschschüler.

Auszubildende sind:

1. alle Schüler nach obiger Definition
2. ab 15 Jahren:
   a) Schüler öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater
      – berufsbildender Schulen,
      – Einrichtungen des zweiten Bildungsweges,

   b) Personen, die private Schulen oder sonstige Bildungseinrichtungen, die nicht unter Buchstabe a) fallen, besuchen, sofern sie auf Grund des Besuchs dieser Schulen oder Bildungseinrichtungen von der Berufsschulpflicht befreit sind oder sofern der Besuch von Ausbildungsstätten nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes nach diesem Gesetz förderungsfähig ist;

   c) Personen, die an einer Volkshochschule oder einer anderen Einrichtung der Weiterbildung Kurse zum nachträglichen Erwerb des Hauptschul- oder Realschulabschlusses besuchen;

   d) Personen, die in einem Berufsausbildungsverhältnis (Lehre) im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder in einem anderen Vertragsverhältnis im Sinne des § 26 des Berufsbildungsgesetzes stehen, sowie Personen, die in einer Einrichtung außerhalb der betrieblichen Berufsausbildung im Sinne des § 43 Abs. 2 des Berufsbildungsgesetzes, § 36 Abs. 2 der Handwerksordnung ausgebildet werden;

   e) Personen, die einen staatlich anerkannten Berufsvorbereitungslehrgang besuchen;

   f) Volontäre, die ihrem Arbeitgeber gegenüber eine Dienstpflicht haben, und Pflichtpraktikanten. Ein Pflichtpraktikum ist gegeben, wenn das Praktikum vor, während oder im Anschluss an eine staatlich geregelte Ausbildung nach den in der Bundesrepublik Deutschland für Ausbildung geltenden Bestimmungen vorgesehen ist.

   g) Beamtenanwärter des einfachen und mittleren Dienstes sowie Praktikanten und Personen, die durch Besuch eines Verwaltungslehrgangs die Qualifikation für die Zulassung als Beamtenanwärter des einfachen oder mittleren Dienstes erst erwerben müssen, sofern sie keinen Fahrtkostenersatz von der Verwaltung erhalten;

   h) Freiwillige Wehrdienstleistende und Teilnehmer an einem freiwilligen sozialen Jahr, freiwilligen ökologischen Jahr oder vergleichbaren sozialen Diensten (z.B. Bundesfreiwilligendienst).

Berechtigt zum Erwerb des Schülertickets Hessen über die obengenannten Personengruppen hinaus sind nicht schulpflichtige Kinder.

2.1 Berechtigungsnachweis

Das Schülerticket Hessen wird bei Nachweis der Berechtigung des Nutzers auf diesen ausgestellt und ist nicht übertragbar. Bei Personen bis einschließlich 17 Jahre, die ihren Wohnort innerhalb Hessens haben, erfolgt der Nachweis der Berechtigung über den Bestellschein und durch einen Altersnachweis.
Bei Personen bis einschließlich 17 Jahren, die ihren Wohnort außerhalb Hessens haben, und bei Personen ab 18 Jahren erfolgt der Nachweis auf dem Bestellschein durch die Schule/ausbildende Stelle und ist mit der Bestellung bzw. zur Verlängerung eines Abonnements einzureichen.
Die Berechtigung zur Nutzung des Schülertickets Hessen muss für Personen ab 18 Jahren ab dem ersten Gültigkeitstag des Schülertickets Hessen für noch mindestens ein halbes Jahr bestehen. Der Berechtigungsnachweis kann auf einer von den Verbünden ausgegebenen Chipkarte gespeichert und für Folgekäufe genutzt werden.

3. Vertragspartner

Vertragspartner bei Erwerb des Schülertickets Hessen ist der unbeschränkt geschäftsfähige Besteller (im Folgenden „Kunde“ genannt). Dies gilt auch in den Fällen, in denen eine natürliche oder juristische Person das Schülerticket Hessen für Dritte (Nutzer) bestellt.
Vertragspartner beim Verkauf des Schülertickets Hessen ist auf Seiten der Verbünde das ausgebende Unternehmen oder die von den Verbünden oder den Lokalen Nahverkehrsorganisationen (LNO) autorisierte Vertriebsstelle (im Folgenden „ausgebendes Unternehmen“ genannt).
Unabhängig von dem hier geregelten Vertragsverhältnis schließt der Nutzer der Fahrkarte bei Benutzung der in die Verbünde einbezogenen Verkehrsmittel mit dem befördernden Verkehrsunternehmen einen Beförderungsvertrag ab.

4. Fahrkarte

Die Ausgabe des Schülertickets Hessen erfolgt auf einer Chipkarte, auf der die elektronische Fahrkarte gespeichert wird. Auf der Chipkarte werden die Fahrkarte sowie Name (maskiert) und Geburtsdatum (Monat, Jahr) und das Geschlecht des

Nutzers ausschließlich elektronisch gespeichert. Eine Chipkarte ohne die elektronische Fahrkarte berechtigt allein nicht zur Fahrt.

5. Räumliche Gültigkeit
Das Schülerticket Hessen ist in allen Verbundverkehrsmitteln im gesamten Bundesland Hessen gültig.
Über die Landesgrenzen hinaus gilt das Schülerticket Hessen:

- an den Grenzen des NVV bis
  - Warburg (Nordrhein-Westfalen) auf den Linien R17, RE11, 120, 140, W3 und W4,
  - im Bereich Hallenberg-Braunshausen (Nordrhein-Westfalen) auf der Linie 528,
  - Hann. Münden (Niedersachsen) mit den Stadtteilen Bonafoth, Hedemünden, Laubach und Oberode sowie in Staufenberg (Niedersachsen),
  - Gerstungen (Thüringen) auf den Linien R6 und 260,
- über die Grenzen des RMV
  - bis zum Bahnhof Niederlaasphe in der Stadt Bad Laasphe (Nordrhein-Westfalen),
  - auf der Linie 77 nach Geisa (Thüringen),
  - auf den Linien X 76, 201 und 275 in den Ortsteil Münchenroth in der Gemeinde Diethardt,
  - auf den Linien 204 und 275 in die Gemeinde Reckenroth,
  - auf der Linie 191 in die Gemeinde Sauerthal,
  - auf der Linie LM-33 in die Gemeinde Kaltenholzhausen,
  - auf den Linien RB 29 und RB 90 bis zum Bahnhof Diez Ost in der Stadt Diez (alle Rheinland-Pfalz),
  - in den Übergangstarifgebieten zwischen VRN und RMV bis
    - zu den Orten Hohensachsen und Lützelsachsen der Stadt Weinheim,
    - zur Stadt Eberbach,
    - zur Kernstadt von Worms (VRN-Gebiet 43) in Rheinland-Pfalz,
  - in Mainz.

Das Schülerticket Hessen hat keine Gültigkeit in den Übergangstarifgebieten nach Bayern, d. h. zur VAB, den Übergangstarifgebieten zum Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN), den Übergangstarifgebieten zur Verkehrsgemeinschaft Westfalen Süd (VGWS), den Übergangstarifgebieten zum Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) und den Übergangstarifgebieten zum Rhein-Lahn-Kreis (RLK).
Das Schülerticket Hessen gilt im Eisenbahnverkehr ausschließlich in der Produktklasse C in der 2. Wagenklasse. Der Übergang in die 1. Wagenklasse ist auch bei Zukauf der entsprechenden Zuschläge nicht zugelassen. Sonstige zuschlagpflichtige Verbundverkehrsmittel wie z. B. der Flughafentransport „AirLiner“ oder im Anrufsammeltaxenverkehr können mit dem Schülerticket Hessen bei Zukauf des entsprechenden Zuschlags genutzt werden.

6. Zeitliche Gültigkeit
Das Schülerticket Hessen gilt ab dem 1. Tag eines beliebigen Kalendermonats für 12 aufeinanderfolgende Monate (12-Monats-Periode). Bei Abschluss eines Abonnements nach Ziffer 8.2 b) verlängert sich die Gültigkeit um weitere 12 Monate automatisch, wenn nicht in einem der weiteren 12 Monate gekündigt wird. Die Kündigung wird jeweils zum 1. eines Monats wirksam, sie kann bis zum letzten Tag des Vormonats erfolgen. Eine automatische Verlängerung um weitere 12 Monate erfolgt nicht, wenn der Nutzer der Fahrkarte zu Beginn der neuen 12-Monats-Periode 18 Jahre oder älter ist oder einen Wohnsitz außerhalb Hessens angegeben hat und nicht bis spätestens zum 10. des letzten Gültigkeitsmonats der nach Ziffer 2.1 erforderliche Nachweis über die Berechtigung erbracht wurde.

7. Mitnahmerecht
Die kostenlose Mitnahme weiterer Personen ist ausgeschlossen.

8. Beförderungsentgelte und Zahlungsbedingungen

8.1 Beförderungsentgelte
Es gelten die veröffentlichten Beförderungsentgelte gemäß Anlage „Beförderungsentgelte für das Schülerticket Hessen“.
Im freien Verkauf kann das Schülerticket Hessen zu einem geringeren Preis ausgegeben werden, wenn die Differenz als preisauffüllendes Entgelt von einem Dritten übernommen wird. Zusätzlich können Versandkosten bis zu einer Höhe von 5,00 Euro in Rechnung gestellt werden.

8.2 Zahlungsbedingungen
Der Kunde kann wählen zwischen dem
a) Schülerticket Hessen mit einmaliger Bezahlung
b) Schülerticket Hessen als Abonnement mit jährlicher oder monatlicher Abbuchung

8.2.1 Zahlungsbedingungen für das Schülerticket Hessen mit einmaliger Bezahlung im Voraus
Das Schülerticket Hessen mit einmaliger Bezahlung kann bei Vertriebsstellen im RMV und VRN gekauft werden. Die Bezahlung erfolgt in bar, per girocard (EC-Karte) oder per Kreditkarte (sofern akzeptiert).

Falls das Beförderungsentgelt während einer laufenden 12-Monats-Periode des Schülertickets Hessen erhöht wird, hat dies keine Auswirkungen auf das bereits erworbene Schülerticket Hessen. Dieses kann ohne Nachzahlung bis zum Ablauf des Gültigkeitszeitraums weiterhin genutzt werden.

8.2.2 Zahlungsbedingungen für das Schülerticket Hessen als Abonnement mit jährlicher oder monatlicher Abbuchung
a) Für das Schülerticket Hessen als Abonnement mit 1x jährlicher Abbuchung gilt:
Der Gesamtjahresbetrag wird zum Monatsbeginn des ersten Monats einer jeden 12-Monats-Periode abgebucht.
Falls das Beförderungsentgelt während einer 12-Monats-Periode des Schülertickets Hessen erhöht wird, hat dies keine Auswirkungen auf das bereits erworbene Schülerticket Hessen. Dieses kann ohne Nachzahlung bis zum Ablauf der 12-Monats-Periode weiterhin genutzt werden.
Falls das Beförderungsentgelt während der 12-Monats-Periode gesenkt wird, kann sich der Kunde die Differenz erstatten lassen, sofern er diesen Anspruch spätestens 3 Monate nach Inkrafttreten des neuen Beförderungsentgeltes geltend macht.

b) Für das Schülerticket Hessen als Abonnement mit monatlicher Abbuchung gilt:

Während der 12-Monats-Periode wird jeweils zum Monatsbeginn das nach aktuellem Tarif gültige Beförderungsentgelt gemäß Ziffer 8.1 abgebucht.

Bei Tarifänderungen werden die Abbuchungsbeträge ab dem Zeitpunkt der Tarifänderung angepasst.

c) Für das Schülerticket Hessen als Abonnement mit jährlicher oder monatlicher Abbuchung gilt:
Die Bezahlung per Abbuchung erfolgt im Wege der Lastschrift aufgrund eines erteilten Mandats für das SEPA-Lastschriftverfahren. Mit dem SEPA-Lastschriftmandat wird das ausgebende Unternehmen ermächtigt, je nach gewünschter Zahlungsart, die jeweiligen Beträge für die Vertragslaufzeit monatlich oder einmal im Voraus von einem mit Sitz im SEPA-Raum geführten Konto einer Bank/Sparkasse in Euro abzubuchen.
Abweichend von der 14-Tage-Vorankündigungsfrist (Pre-Notification), basierend auf dem SEPA-Basis-Lastschriftverfahren, wird eine Vorankündigungspflicht von mindestens sieben Tagen vereinbart. Die Mandatsreferenz auf Basis des SEPA-Basis-Lastschriftverfahrens wird dem Kunden im Rahmen der Vorankündigung mitgeteilt. Grundsätzlich wird die Vorabankündigung an den Kontoinhaber gesendet. In Ausnahmefällen (wenn die Adresse des Kontoinhabers nicht bekannt ist) wird ersatzweise der Besteller informiert und er ist verpflichtet, diese Information an den Kontoinhaber weiterzuleiten.
Der Kunde bzw. der angegebene Kontoinhaber verpflichtet sich, bei monatlicher Abbuchung den jeweiligen Abbuchungsbetrag auf dem angegebenen Konto zum 1. des jeweiligen Abbuchungsmonats bereitzuhalten. Bei einmaliger Abbuchung ist der Abbuchungsbetrag zum 1. des ersten Gültigkeitsmonats bereitzuhalten. Eine Änderung der Bankverbindung ist dem ausgebenden Unternehmen rechtzeitig mitzuteilen.
Kann ein Abbuchungsbetrag mangels Kontodeckung nicht abgebucht werden oder wird eine Lastschrift von dem Kontoinhaber trotz korrekter Abbuchung zurückgegeben oder wird die Einzugsermächtigung bzw. das erteilte SEPA-Mandat widerrufen, so kann der Vertrag von dem ausgebenden Unternehmen mit sofortiger Wirkung gekündigt werden. Durch die Kündigung wird das Schülerticket Hessen ungültig und die Fahrkarte wird von dem ausgebenden Unternehmen gesperrt.
Eine erneute Teilnahme am Abbuchungsverfahren ist dann nicht mehr möglich. Kosten, die dem ausgebenden Unternehmen infolge nicht gedeckter oder aufgelöster Konten oder infolge nicht angenommener Lastschriften entstehen, werden, soweit dies möglich ist, von dem angegebenen Konto abgebucht. Soweit dies nicht möglich ist, bleiben die Ansprüche gegen den Vertragspartner bestehen. Für jede schriftliche Zahlungsaufforderung wird ein Bearbeitungsentgelt von 1,30 Euro erhoben. Das schließt die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Verzugsschadens, insbesondere der weiteren Kosten einer Rechtsverfolgung, nicht aus.

8.2.3 Zahlungsbedingungen für das Schülerticket Hessen bei Sammelbestellungen durch Dritte
Bei (Sammel-)Bestellungen einer natürlichen oder juristischen Person für mehrere Nutzer können mehrere Schülertickets mittels gemeinsamer Rechnung abgerechnet werden.
Die Rechnung wird regelmäßig monatlich gestellt und enthält alle Forderungen und Erstattungen, die sich durch den regulären Verkauf von Schülertickets mit jährlicher bzw. monatlicher Bezahlung ergeben.
Die Bezahlung kann per SEPA-Lastschriftverfahren oder, in Absprache mit dem ausgebenden Unternehmen, per Überweisung erfolgen.
Bei Sammelbestellungen über das NVV-Abocenter der KVG erfolgt die Bezahlung ausschließlich per SEPA-Lastschriftverfahren.

9. Zustandekommen des Vertrages

a) Die Abgabe der vollständig ausgefüllten Bestellunterlagen erfolgt bei einer der von den Verbünden oder den Lokalen Nahverkehrsorganisationen autorisierten oder von den Verkehrsunternehmen geführten Vertriebsstellen in der von RMV, NVV und VRN festgelegten Form bis spätestens zum 10. des Vormonats.

b) Mit Abgabe der Bestellunterlagen gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages mit dem ausgebenden Unternehmen ab. Soweit es sich bei dem Unternehmen um die Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH handelt, finden zusätzlich deren Allgemeine Geschäftsbedingungen Anwendung.

c) Der Vertrag kommt erst zustande, wenn das ausgebende Unternehmen dieses Angebot annimmt, indem es das Schülerticket Hessen an den Kunden übergibt oder an die im Bestellschein genannte Lieferadresse versendet. Der Versand an eine Postfachanschrift ist ausgeschlossen. Handelt es sich bei dem Besteller und dem Nutzer um unterschiedliche Personen, ist der Nutzer ausdrücklich zur Entgegennahme des Schülertickets Hessen berechtigt.

Bei Ausgabe des Schülertickets Hessen erhält der Kunde einen Beleg, auf der die wesentlichen Daten zur Chipkarte wie die Chipkartennummer, die zeitliche Gültigkeit der Chipkarte sowie die Fahrkartendaten festgehalten sind.

10. Dauer und Beendigung des Vertragsverhältnisses zum Schülerticket Hessen

10.1 Dauer des Vertrages
Die Vertragsdauer entspricht der zeitlichen Gültigkeit des Schülertickets Hessen (Ziffer 6).

10.2 Vorzeitige Beendigung während einer 12-Monats-Periode

a) Die Kündigung des Vertrages zum Schülerticket Hessen vor Ablauf der ersten 12-Monats-Periode ist jeweils zum Ende eines Kalendermonats möglich, wenn spätestens bis zum 10. des jeweiligen Kalendermonats gekündigt wird. Das Schülerticket ist unbefristet und verlängert sich automatisch um jeweils weitere 12 Monate, wenn nicht in einem der weiteren 12 Monate gekündigt wird.

Die Kündigung wird jeweils zum 1. eines Monats wirksam, sie kann bis zum letzten Tag des Vormonats erfolgen. Eine Kündigung durch das Unternehmen gegenüber dem Kunden wirkt insbesondere im Falle einer fristlosen Kündigung gem. Ziff. 10.4 auch gegenüber dem jeweiligen Nutzer des Schülertickets.

b) Die Kündigung kann direkt an einer Vertriebsstelle oder schriftlich an das ausgebende Unternehmen, das das Ticket ausgestellt hat, erfolgen.

10.3 Abrechnung bei vorzeitiger Beendigung während einer 12-Monats-Periode

a) Bei vorzeitiger Beendigung durch Kündigung des Vertrages zum Schülerticket Hessen während der ersten 12-Monats-Periode wird dem Kunden für jeden bereits genutzten Monat der doppelte Betrag einer Monatsrate (1/6 des Jahreskartenpreises bei Einmalzahlung), aber maximal der Jahreskartenpreis, berechnet. Nach Ablauf einer gesamten 12-Monats-Periode bei Kündigung des Vertrages zum Schülerticket Hessen vor Ablauf einer weiteren 12-Monats-Periode wird dem Kunden für jeden bereits genutzten Monat der einfache Betrag einer Monatsrate (1/12 des Jahreskartenpreises bei Einmalzahlung) berechnet. Der so errechnete Nutzungsbetrag wird mit dem bereits bezahlten Betrag verrechnet. Eine etwaige sich ergebende Nachforderung wird vom angegebenen Konto abgebucht. Ein etwaiger sich ergebender Erstattungsbetrag wird auf das angegebene Konto überwiesen.

b) Sofern nicht schon beim Antrag geschehen, ist bei einer Kündigung die Bankverbindung anzugeben, auf die ein etwaiger Erstattungsbetrag überwiesen werden soll. Beträge unter 5,00 Euro werden mit dem Bearbeitungsaufwand verrechnet. Dem Kunden steht der Nachweis offen, dass kein oder ein geringerer Aufwand entstanden ist.

c) Bei einem zum Zeitpunkt der Kündigung nachweislichen Wechsel auf ein anderes Jahreskartenangebot, JobTicket, FirmenCard oder SemesterTicket oder bei nachweislichem Umzug und/ oder Schulwechsel wird für jeden genutzten Monat 1/12 des Jahreskartenpreises berechnet. Der so errechnete Nutzungsbetrag wird mit dem bereits bezahlten Betrag verrechnet (Erstattung oder Nachforderung).

10.4 Sonderkündigungsrecht durch die Lokale Nahverkehrsorganisation oder das ausgebende Verkehrsunternehmen

Im Falle eines vertragswidrigen Verhaltens des Kunden ist das ausgebende Unternehmen berechtigt, die Fahrkarte zu sperren und mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

11. Verlust/Ersatz

Der Kunde kann eine nicht mehr prüfbare oder in Verlust geratene Chipkarte, auf der sein Schülerticket Hessen ausgestellt wurde, sperren lassen und erhält gegen Zahlung von 10,00 Euro, im Schulvertrieb im NVV-Gebiet 20,00 Euro, eine Ersatzchipkarte mit einem entsprechend dem Vertrag gültigen Schülerticket Hessen. Die Zahlung wird nur fällig, wenn der Kunde den Verlust der Prüfbarkeit zu vertreten hat. Die Verlustmeldung ist an eine der personalbedienten Vertriebsstellen im RMV-Gebiet mit eTicket-Akzeptanzsymbol zu richten. Die Beantragung der Ersatzchipkarte kann auch über das Internet auf „meinRMV“ unter www.rmv.de erfolgen. Im VRN-Gebiet können sich Kunden auch an die Verkehrsgesellschaft Gersprenztal (VGG) wenden.
Die Verlustmeldung für Kunden mit Wohnort im NVV-Gebiet ist bei durch den Schulwegkostenträger zur Verfügung gestellten Karten an das Sekretariat der Schule zu richten.
Sofern das Ticket bei der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF), der HEAG Mobilo oder der ESWE Verkehrsgesellschaft Wiesbaden gekauft wurde, erfolgt die Verlustmeldung direkt beim ausgebenden Unternehmen.
Ist das Schülerticket im NVV-Gebiet als Abonnement privat gekauft worden, erfolgt die Verlustmeldung an eine Verkaufsstelle mit eTicket-Akzeptanzsymbol im NVV-Gebiet oder an das Abocenter der KVG.
Für weitere Bestimmungen zum Ersatz von Chipkarten im RMV-Gebiet siehe RMV-Tarifbestimmungen Ziffer A.3.2.3.

Besondere Bedingungen für die Jahreskarte für Schüler und Auszubildende „CleverCard“ im Rhein Main Verkehrsverbund (RMV), gültig ab 01.01.2023

1. Vertragsgrundlagen

Es gelten die Gemeinsamen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen (GBB) der in der Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV) zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen sowie die hier aufgeführten besonderen Bedingungen in der jeweils gültigen Fassung.

2. Berechtigter Personenkreis (Nutzer)

a) Zur Nutzung der CleverCard sind alle Personen berechtigt, die nach Ziffer A.3.4.4 der Tarifbestimmungen zur Nutzung des Ausbildungstarifs definiert sind.
b) Die CleverCard wird bei Nachweis der Berechtigung ausgestellt und ist nicht übertragbar. Der Nachweis erfolgt bei Personen bis einschließlich 17 Jahre über den Bestellschein und durch einen Altersnachweis. Ab 18 Jahren erfolgt der Nachweis auf dem Bestellschein durch die Schule/ausbildende Stelle und ist von dem Besteller mit der Bestellung bzw. zur Verlängerung eines Abonnements einzureichen. Die Berechtigung zur Nutzung des Ausbildungstarifs muss für Personen ab 18 Jahren ab dem ersten Gültigkeitstag der CleverCard für noch mindestens ein halbes Jahr bestehen.

3. Vertragspartner

Vertragspartner bei Erwerb der CleverCard ist der unbeschränkt geschäftsfähige Besteller (im Folgenden „Kunde“ genannt). Dies gilt auch in den Fällen, in denen eine andere Person als Kontoinhaber (Zahler) angegeben wird oder die CleverCard auf eine andere Person (Nutzer) ausgestellt wird. Vertragspartner beim Verkauf der CleverCard ist das ausgebende Unternehmen oder die vom RMV oder den Lokalen Nahverkehrsorganisationen (LNO) autorisierte Vertriebsstelle (im Folgenden „ausgebendes Unternehmen“ genannt).

4. Fahrkarte

Die Ausgabe der CleverCard erfolgt nach Wahl des ausgebenden Unternehmens entweder auf der Chipkarte (eTicket RheinMain), auf der die elektronische Fahrkarte für das jeweilige Jahr gespeichert wird, oder in Form eines CleverCard-Ausweises und zwölf dazugehörigen einzelnen Wertmarken (Papierfahrkarte).
Auf der Chipkarte werden die Fahrkarte sowie Name (maskiert) und Geburtsdatum (Monat, Jahr) und das Geschlecht des Inhabers für das jeweilige Jahr ausschließlich elektronisch gespeichert. Eine Chipkarte ohne die elektronische Fahrkarte berechtigt allein nicht zur Fahrt.
Bei Ausgabe der CleverCard auf einer Chipkarte erhält der Kunde einen Beleg, auf dem die wesentlichen Daten zur Chipkarte wie die Chipkartennummer, die zeitliche Gültigkeit der Chipkarte sowie die Fahrkartendaten festgehalten sind.
Der CleverCard-Ausweis berechtigt nur in Kombination mit der jeweils gültigen Wertmarke zur Fahrt. Die Nummer auf dem CleverCard-Ausweis und der Wertmarke muss übereinstimmen. Der CleverCard-Ausweis muss vor der ersten Benutzung von dem Nutzer mit unlöschbarer Schrift (z.B. Kugelschreiber) unterschrieben sein. Unvollständig ausgefüllte CleverCard-Ausweise und Wertmarken sind ungültig und berechtigen nicht zur Fahrt.

4a. Sortiment

In Ergänzung der CleverCard wird eine Zuschlagkarte Jahr für die 1. Klasse zum Erwachsenentarif angeboten, die jedoch erst zusammen mit der gültigen CleverCard zur Fahrt berechtigt. Die räumliche und zeitliche Gültigkeit der Zuschlagkarte muss durch die räumliche und zeitliche Gültigkeit der CleverCard abgedeckt sein.

5. Räumliche Gültigkeit

Die CleverCard wird für die benötigten Tarifgebiete ausgegeben; jedoch nur
– für das Tarifgebiet 6500 (Mainz/Wiesbaden) sowie
– für Fahrten in den Bereich der RMV-Übergangstarifgebiete außerhalb Hessens, sofern Start- oder Zieltarifgebiet im originären RMV-Gebiet liegt. Ausgenommen hiervon sind CleverCards für Fahrten in die RMV-Übergangstarifgebiete der VAB (Verkehrsgemeinschaft am Bayerischen Untermain).

Die CleverCard gilt während der Schulzeit ausschließlich im auf dem CleverCard-Ausweis eingetragenen bzw. dem in der Chipkarte gespeicherten räumlichen Gültigkeitsbereich. Während der hessischen Schulferien, hierzu zählen auch die direkt angrenzenden Wochenenden (Sa./So.) und Feiertage vor und nach den Ferienzeiten, erweitert sich die räumliche Gültigkeit auf den gesamten RMV-Verbundraum. Auch am letzten Schultag vor Ferienbeginn kann die CleverCard bereits im gesamten Verbundraum genutzt werden.
Im Bereich der Übergangstarife gilt die CleverCard, auch während der hessischen Ferien, ausschließlich in den von der CleverCard abgedeckten Übergangstarifgebieten, in den RMV-Tarifgebieten jedoch verbundweit. Als Ferien zählen die hessischen Herbst-, Weihnachts-, Oster- und Sommerferien. Die beweglichen Ferientage sind ausgenommen.

6. Zeitliche Gültigkeit

Die CleverCard gilt ab dem 1. Tag eines beliebigen Kalendermonats für 12 aufeinander folgende Monate.
Der Kunde kann bei Erwerb der CleverCard wählen zwischen einer
a) CleverCard im Abonnement mit jährlicher oder monatlicher Abbuchung
b) CleverCard ohne automatische Verlängerung mit Einmalzahlung

Bei Abschluss eines Abonnements verlängert sich die Gültigkeit um weitere 12 Monate automatisch, wenn nicht in einem der weiteren 12 Monate gekündigt wird. Die Kündigung wird jeweils zum 1. eines Monats wirksam, sie kann bis zum letzten Tag des Vormonats erfolgen. Eine automatische Verlängerung um weitere 12 Monate erfolgt nicht, wenn der Nutzer der Fahrkarte zu Beginn der neuen 12-Monats-Periode 18 Jahre oder älter ist und nicht bis spätestens zum 10. des letzten Gültigkeitsmonats der nach Ziffer 2. erforderliche Nachweis über die Berechtigung erbracht wurde.

7. Mitnahmerecht/Anschlussfahrkartenregelung

a) Die kostenlose Mitnahme weiterer Personen ist ausgeschlossen.
b) Die Nutzung der Anschlussfahrkarte ist nur zur CleverCard der Preisstufe 13 (Mainz/Wiesbaden) möglich.

8. Preise und Zahlungsbedingungen

a) Für den festgelegten räumlichen Geltungsbereich gelten die von der RMV GmbH festgelegten Preise für die CleverCard. Zusätzlich können Versandkosten bis zu einer Höhe von 5,00 Euro in Rechnung gestellt werden.
Eine nachträgliche Anpassung des Preises ist bei nachträglichen Änderungen (Ziffer 10.e)) und bei vorzeitiger Kündigung (Ziffer 12.2 und 12.3) der CleverCard möglich.

b) Die Bezahlung der CleverCard erfolgt per girocard (EC-Karte) oder bar (beides nicht im Abonnementverfahren), per Kreditkarte (sofern akzeptiert) oder im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren aufgrund eines erteilten SEPA-Lastschriftmandats. Mit dem Mandat wird die Lokale Nahverkehrsorganisation bzw. das Verkehrsunternehmen des Vertragspartners ermächtigt, je nach gewünschter Zahlungsart, die jeweiligen Beträge für die Vertragslaufzeit einmal jährlich oder monatlich im Voraus von einem mit Sitz im SEPA-Raum geführten Konto einer Bank/Sparkasse in Euro abzubuchen.
Abweichend von der 14-Tage-Vorankündigungsfrist (Pre-Notification), basierend auf dem SEPA-Basis-Lastschriftverfahren, wird eine Vorankündigungspflicht von mindestens sieben Tagen vereinbart. Die Mandatsreferenz auf Basis des SEPA-Basis-Lastschriftverfahrens wird dem Kunden im Rahmen der Vorankündigung mitgeteilt. Grundsätzlich wird die Vorabankündigung an den Kontoinhaber gesendet. In Ausnahmefällen (wenn die Adresse des Kontoinhabers nicht bekannt ist) wird ersatzweise der Kunde informiert und er ist verpflichtet, diese Information an den Kontoinhaber weiterzuleiten.

c) Hat sich der Kunde für die einmalige Abbuchung oder Bezahlung des Gesamtjahresbetrages im Voraus entschieden, wird auf den festgelegten Preis (ohne Versandkosten) ein Skonto von 2% gewährt.
Sofern ein gültiger Berechtigungsnachweis zum Kauf von Fahrkarten des Ausbildungstarifs auf der Chipkarte eTicket RheinMain vorliegt, kann die CleverCard unter Berücksichtigung der Ziffer 2.b) auch ohne Bestellschein bar gekauft werden.

d) Für das Abonnement mit einmaliger Abbuchung des Gesamtjahresbetrages im Voraus erfolgt die Abbuchung zum Monatsbeginn des ersten Monats. Preiserhöhungen, die während der Geltungsdauer der im Voraus bezahlten CleverCard eintreten, führen zu keiner nachträglichen Geldforderung an den Kunden. Bei Preissenkungen hat der Kunde Anspruch auf Erstattung des zu viel bezahlten Fahrpreises. Die Ausschlussfrist für Ansprüche auf Erstattung beträgt 3 Monate ab Inkrafttreten der Tarifänderung. Das Unternehmen wird von seiner Erstattungspflicht durch Zahlung an den Kunden der CleverCard freigestellt.

e) Für das Abonnement mit zwölfmaliger, monatlicher Abbuchung erfolgt die Abbuchung der Beträge (1/12 des je Monat aktuell gültigen tarifmäßigen Jahrespreises der CleverCard) jeweils zum Monatsbeginn eines jeden Monats in den 12 Monaten des Gültigkeitszeitraums einer jeden 12-Monats-Periode.
Bei Tarifänderungen innerhalb des Abbuchungszeitraums (hierzu zählen der Preis, die Preisstufe und räumliche Gültigkeitsänderungen) werden die Abbuchungsbeträge ab dem Zeitpunkt der Tarifänderung im RMV angepasst, und zwar in der jeweiligen Höhe, die personenbeförderungsrechtlich genehmigt sind.

f) Der Kunde bzw. der angegebene Kontoinhaber verpflichtet sich, bei zwölfmaliger, monatlicher Abbuchung im Voraus den jeweiligen Abbuchungsbetrag auf dem angegebenen Konto zum 1. des jeweiligen Abbuchungsmonats bereitzuhalten. Bei einmaliger Abbuchung im Voraus ist der jeweilige Abbuchungsbetrag auf dem angegebenen Konto zum 1. des ersten Gültigkeitsmonats einer jeden 12-Monats-Periode bereitzuhalten.

g) Kann ein Abbuchungsbetrag mangels Kontodeckung nicht abgebucht werden oder wird eine Lastschrift von dem Kunden trotz korrekter Abbuchung zurückgegeben oder wird die Einzugsermächtigung bzw. das erteilte SEPA-Mandat widerrufen, so kann der Vertrag von dem ausgebenden Unternehmen mit sofortiger Wirkung gekündigt werden. Durch die Kündigung wird die CleverCard ungültig.
Im Falle der Chipkarte wird die Fahrkarte von der abwickelnden Lokalen Nahverkehrsorganisation oder von dem ausgebenden Unternehmen gesperrt, die Chipkarte muss nicht zurückgegeben werden.
Im Falle der Papierfahrkarte sind der CleverCard-Ausweis und alle zugehörigen Wertmarken unverzüglich an die Lokale Nahverkehrsorganisation bzw. das ausgebende Unternehmen zurückzugeben. Solange die Rückgabe nicht erfolgt, hat der Kunde den entsprechenden Abbuchungsbetrag zu bezahlen.
Eine erneute Teilnahme am Abbuchungsverfahren ist dann nicht mehr möglich. Kosten, die der Lokalen Nahverkehrsorganisation bzw. dem ausgebenden Unternehmen durch den Besteller infolge nicht gedeckter oder aufgelöster Konten oder infolge nicht angenommener Lastschriften entstehen, werden, soweit dies möglich ist, von dem angegebenen Konto abgebucht. Soweit dies nicht möglich ist, bleiben die Ansprüche gegen den Kunden bestehen. Für jede schriftliche Zahlungsaufforderung wird ein Bearbeitungsentgelt von 1,30 Euro erhoben. Das schließt die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Verzugsschadens, insbesondere der weiteren Kosten einer Rechtsverfolgung, nicht aus.

9. Zustandekommen des Vertrages

9.1 Zustandekommen des Abonnement-Vertrages

a) Voraussetzung für den Erwerb von CleverCards im Abonnement ist die Abgabe der vollständig ausgefüllten Bestellunterlagen in der für den RMV festgelegten Form bis spätestens zum 10. des Vormonats bei einem CleverCard-Abonnements vertreibenden Unternehmen oder in einer RMV-Vertriebsstelle. Dies kann auch auf dem Postweg oder als Online-Bestellung über den RMV-Ticket-Shop erfolgen. Vertriebsdienstleister für den RMV-TicketShop ist die Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH, deren Allgemeine Geschäftsbedingungen zusätzlich Anwendung finden.

b) Die Abgabe der vollständigen Bestellunterlagen stellt einen Antrag

auf Abschluss des ausgewählten Abonnementvertrages dar.

c) Der Vertrag kommt mit Zugang einer Auftragsbestätigung, spätestens mit Ausgabe der CleverCard zustande.

d) Der Versand der CleverCard erfolgt im Regelfall eine Woche vor Beginn der Gültigkeit per Post an die in den Bestellunterlagen angegebene Anschrift. Der Versand an eine Postfachanschrift ist ausgeschlossen. Soweit vorgesehen, kann die Ausgabe auch direkt an einer personalbedienten Vertriebsstelle erfolgen.
Hat der Kunde bereits eine zeitlich gültige Chipkarte (eTicket Rhein-Main), kann die CleverCard als elektronische Fahrkarte auch auf diese Chipkarte gespeichert werden. Die Aktualisierung der Chipkarte kann in einer personalbedienten Vertriebsstelle mit eTicket-Akzeptanzsymbol oder an einem Fahrkartenautomaten erfolgen.

9.2 Kaufvertrag

Die CleverCard (Papier und Chipkarte) ohne Abschluss eines Abonnements kann bei ausgewählten RMV-Vertriebsstellen gekauft werden. Voraussetzung für den Erwerb von CleverCards ist die Abgabe der vollständig ausgefüllten Bestellunterlagen in der für den RMV festgelegten Form bis spätestens zum 10. des Vormonats bei einem CleverCard vertreibenden Unternehmen oder in einer RMV-Vertriebsstelle.

10. Änderungen durch den Kunden

a) Alle Änderungen der CleverCard (Anschrift, Schulwechsel, Bankverbindung, räumliche Gültigkeit usw.) sind jeweils zum Monatsersten des Folgemonats möglich. Hierzu zählt auch der Umstieg auf ein anderes Jahreskartenangebot, JobTicket oder SemesterTicket. Ein Wechsel zu diesen Angeboten muss im unmittelbaren Anschluss an den letzten Nutzungsmonat der CleverCard erfolgen.

b) Die Änderungen müssen dem ausgebenden Unternehmen bis zum 10. des Vormonats gemeldet werden. Bei Umstieg auf ein JobTicket oder eine FirmenCard kann der Änderungsantrag bis zum Ende des Vormonats eingereicht werden. Der Änderungsantrag hat, soweit nachfolgend nichts Abweichendes zugelassen wird, schriftlich zu erfolgen.

c) Im Falle der Chipkarte können die Änderungen auch bei allen RMV-Vertriebsstellen mit eTicket-Akzeptanzsymbol beantragt werden. Die Änderung erfolgt in der Weise, dass eine neue Fahrkarte (für die restliche Laufzeit des bestehenden Vertrages) zu dem ab dem gewünschten Änderungsmonat geltenden Tarif ausgestellt wird.

d) Handelt es sich bei der CleverCard um eine Papierfahrkarte, können die gewünschten Änderungen nur bei der Lokalen Nahverkehrsorganisation bzw. beim Verkehrsunternehmen, bei dem die Jahreskarte gekauft wurde, durchgeführt werden. Die Änderung der CleverCard erfolgt in der Weise, dass eine neue CleverCard (für die restliche Laufzeit des bestehenden Vertrages) zu dem ab dem gewünschten Änderungsmonat geltenden Tarif ausgestellt und zugesandt wird. Spätestens drei Tage nach Beginn der Gültigkeit der neuen CleverCard muss die bisherige CleverCard an die ausgebende Stelle zurückgegeben werden. Solange die CleverCard dem ausgebenden Unternehmen nicht vorliegt, hat der Kunde den monatlichen Preis der CleverCard weiterhin zu zahlen.

e) Bei Änderungen der räumlichen Gültigkeit oder einem nachweislichen Wechsel auf ein anderes Jahreskartenangebot wird bei
- einmaliger Abbuchung und Barzahlung im Voraus für jeden genutzten Monat 1/12 des im Voraus bezahlten Preises der CleverCard berechnet,
- mehrmaliger Abbuchung für jeden genutzten Monat 1/12 des am ersten Tag des jeweiligen Nutzungsmonats gültigen Tarifpreises der CleverCard berechnet.

Der so errechnete Nutzungsbetrag wird mit dem bereits bezahlten Betrag verrechnet (Erstattung oder Nachforderung).

11. Verlust/Ersatz

a) Ersatz der CleverCard (Chipkarte):
Der Kunde kann eine nicht mehr prüfbare oder in Verlust geratene Chipkarte, auf der seine CleverCard ausgestellt wurde, sperren lassen und erhält gegen Zahlung von 10,00 Euro eine Ersatzchipkarte mit einer entsprechend dem Vertrag gültigen CleverCard. Die Verlustmeldung ist bei Chipkarten an eine der personalbedienten RMV-Vertriebsstellen mit eTicket-Akzeptanzsymbol zu richten. In ausgewählten Fällen kann die Beantragung der Ersatzchipkarte auch über das Internet auf „mein-RMV“ unter www.rmv.de erfolgen. Für weitere Bestimmungen zum Ersatz von Chipkarten siehe Tarifbestimmungen Ziffer A.3.2.3.

b) Ersatz der CleverCard (Papierfahrkarte):
Nicht mehr vollständig lesbare oder beschädigte CleverCard-Ausweise bzw. Wertmarken werden gegen Zahlung einer Bearbeitungsgebühr von 10,00 Euro ersetzt, wenn sie zweifelsfrei den Nutzern zugeordnet werden können. Dem Kunden steht der Nachweis offen, dass kein oder ein geringerer Aufwand entstanden ist. Der Kunde ist verpflichtet, bei dem ausgebenden Unternehmen den nicht mehr lesbaren oder beschädigten CleverCard-Ausweis mit allen dazugehörigen Wertmarken abzugeben. Dort erhält er dann einen neuen CleverCard-Ausweis und die dazugehörigen Wertmarken.

c) Verlust des CleverCard-Ausweises oder einzelner Wertmarken:
Bei Verlust des CleverCard-Ausweises oder einzelner Wertmarken ist der Kunde verpflichtet, an der ausgebenden Stelle den noch vorhandenen CleverCard-Ausweis und die noch vorhandenen Wertmarken abzugeben. Gegen ein Entgelt von 10,00 Euro für die Ersatzausstellung des CleverCard-Ausweises sowie weiteren 10,00 Euro je verlorengegangener gültiger Wertmarke erhält der Kunde an der ausgebenden Stelle einen neuen CleverCard-Ausweis und die dazugehörigen Wertmarken. Ausgenommen sind Wertmarken des laufenden Monats; diese können nur ersetzt werden, wenn der CleverCard-Ausweis noch vorhanden ist. Bei Abholung des Ersatzausweises hat der Empfänger den Nachweis zu erbringen, dass er der Kunde ist bzw. in dessen Auftrag die CleverCard entgegennimmt. Der in Verlust geratene

CleverCard-Ausweis und die dazugehörigen Wertmarken gelten ab diesem Zeitpunkt als ungültig. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Ersatz des CleverCard-Ausweises und der Wertmarken.

d) Verlust aller Wertmarken und des CleverCard-Ausweises:
Bei Verlust aller noch gültiger Wertmarken und des dazugehörigen CleverCard-Ausweises erfolgt keine Erstattung und kein Ersatz.

e) Ein für verloren erklärter CleverCard-Ausweis oder für verloren erklärte Wertmarken sind bei Wiederauffinden unverzüglich der ausgebenden Stelle zurückzugeben. Eine Erstattung des gezahlten Entgelts bei Wiederauffinden der Karten ist nicht möglich.

12. Dauer und Beendigung des Vertragsverhältnisses

12.1. Dauer und Beendigung des Vertragsverhältnisses

Der Vertrag gilt für zwölf aufeinander folgende Monate. Das CleverCard-Abonnement ist unbefristet und verlängert sich automatisch um jeweils weitere 12 Monate, wenn nicht in einem der weiteren 12 Monate gekündigt wird. Die Kündigung wird jeweils zum 1. eines Monats wirksam, sie kann auch bis zum letzten Tag des Vormonats erfolgen.
Eine Kündigung durch das Unternehmen gegenüber dem Kunden wirkt insbesondere im Falle einer fristlosen Kündigung gem. Ziff. 13 auch gegenüber dem jeweiligen Nutzer der CleverCard

12.2 Vorzeitige Beendigung

a) Der Vertrag zur CleverCard kann vor Ablauf nur aus triftigem Grund, z.B. Schulwechsel, Umzug, Härtefall bzw. Reiseunfähigkeit, gekündigt werden. Die Kündigung kann direkt an einer Vertriebsstelle oder schriftlich an das ausgebende Unternehmen erfolgen.

b) Im Falle der Chipkarte ist eine vorzeitige Beendigung für die Zeit ab Eingang des Kündigungsschreibens oder einem gewünschten späteren Zeitpunkt möglich. Die Fahrkarte wird dann entsprechend gesperrt.
Eine Rückgabe der Chipkarte ist nicht vorgesehen.

c) Die Gültigkeit der Kündigung bedingt im Falle der Papierfahrkarte eine vollständige Rückgabe des CleverCard-Ausweises inkl. der dazugehörigen noch gültigen Wertmarken an das ausgebende Unternehmen bis spätestens zum Kündigungstermin.
Bei Rückgabe durch die Post gilt das Datum des Poststempels. Das Verlustrisiko trägt der Kunde. Das Datum der Rückgabe bzw. das Datum des Poststempels zählt als letzter Nutzungstag.

d) Bei einer Kündigung ist die Bankverbindung anzugeben (sofern nicht schon beim Antrag geschehen), auf welche ein etwaiger Erstattungsbetrag überwiesen werden soll. Beträge unter 5,00 Euro werden mit dem Bearbeitungsaufwand verrechnet. Dem Kunden steht der Nachweis offen, dass kein oder ein geringerer Aufwand entstanden ist.

12.3 Abrechnung bei vorzeitiger Beendigung

a) Bei vorzeitiger Beendigung einer CleverCard im Abonnement mit einmaliger Abbuchung während der ersten 12-Monats-Periode wird dem Kunden für jeden genutzten Monat 1/8 des bezahlten Preises der CleverCard, maximal bis zur Höhe des Jahrespreises, berechnet.
Bei vorzeitiger Beendigung einer CleverCard im Abonnement mit einmaliger Abbuchung nach Ablauf von mindestens einer gesamten 12-Monats-Periode wird dem Kunden für jeden genutzten Monat 1/12 des bezahlten Preises der CleverCard berechnet.
Der so errechnete Nutzungsbetrag wird mit dem bereits bezahlten Betrag verrechnet. Ein etwaiger sich ergebender Erstattungsbetrag wird überwiesen.

b) Bei vorzeitiger Beendigung einer CleverCard im Abonnement mit monatlicher Abbuchung während der ersten 12-Monats-Periode wird für jeden bereits vollständig genutzten Monat 1/8 des am ersten Gültigkeitstag im jeweiligen Nutzungsmonat gültigen Tarifpreises der CleverCard, maximal bis zur Höhe des (ggf. jeweils anteiligen) Jahrespreises, berechnet.
Bei vorzeitiger Beendigung einer CleverCard im Abonnement mit monatlicher Abbuchung nach Ablauf von mindestens einer gesamten 12-Monats-Periode wird dem Kunden für jeden genutzten Monat 1/12 des bezahlten Preises der CleverCard berechnet.
Der so errechnete Nutzungsbetrag wird mit dem bereits bezahlten Betrag verrechnet (Erstattung oder Nachforderung). Ein etwaiger sich ergebender Erstattungsbetrag wird überwiesen.

c) Bei vorzeitiger Beendigung einer CleverCard mit einmaliger Bezahlung wird dem Kunden für jeden genutzten Monat 1/8 des bezahlten Preises der CleverCard, maximal bis zur Höhe des Jahrespreises, berechnet.
Der so errechnete Nutzungsbetrag wird mit dem bereits bezahlten Betrag verrechnet. Ein etwaiger sich ergebender Erstattungsbetrag wird überwiesen.

13. Sonderkündigungsrecht durch das ausgebende Unternehmen

Kann ein Abbuchungsbetrag mangels Kontodeckung nicht abgebucht werden oder wird eine Lastschrift vom Kontoinhaber trotz korrekter Abbuchung zurückgegeben oder wird das SEPA-Mandat widerrufen, so kann der Vertrag von dem ausgebenden Unternehmen mit sofortiger Wirkung gekündigt werden. Durch die Kündigung wird das Abonnement ungültig. Im Fall der Chipkarte wird die betroffene Fahrkarte umgehend gesperrt. Im Fall der Papierfahrkarte sind die restlichen Abonnement-Monatskarten unverzüglich an das ausgebende Unternehmen zurückzugeben. Eine erneute Teilnahme am Abbuchungsverfahren ist nicht mehr möglich.

RMV-Fahrpläne

Der **RMV-Verbundfahrplan** erscheint in 14 Teilausgaben für die einzelnen Lokalbereiche und einem Ergänzungsband Regionale Schienenverbindungen und ausgewählte Expressbusse (R). Auf der Übersichtskarte über die Fahrplangebiete können Sie sich orientieren, welche Ausgabe für welchen Lokalbereich herausgegeben wird.
Hinweis: Die Produktion des Fahrplanbuches der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg wurde eingestellt!

Die Fahrpläne sind so zugeschnitten, dass sie den lokalen Gegebenheiten gerecht werden. Von einer Teilausgabe kann es auch noch Unterausgaben geben. Jedem Fahrplanbuch ist in der Regel ein Liniennetzplan für den jeweiligen Bereich beigefügt.

Im Ergänzungsband, dem RMV-Fahrplanbuch Regionale Schienenverbindungen und ausgewählte Expressbusse, finden Sie alle regionalen Schienenverbindungen wie zum Beispiel den RegionalExpress oder die S-Bahn Rhein-Main, außerdem ausgewählte Expressbusse, nicht aber die U- und Straßenbahnen.

Den jeweiligen Verbundfahrplan Ihres Lokalbereiches beziehungsweise den Fahrplan Regionale Schienenverbindungen und ausgewählte Expressbusse erhalten Sie in Ihrer RMV-Vertriebsstelle oder RMV-Mobilitätszentrale. Oder Sie bestellen einfach mit dem heraustrennbaren Bestellschein auf der folgenden Seite beim Rhein-Main-Verkehrsverbund. Bitte geben Sie die gewünschte Anzahl der jeweiligen Ausgaben an.

Fahrplangebiete Übersichtskarte

RMV-Bestellservice

Bestellschein Fahrpläne
Mit diesem Bestellschein können Sie RMV-Fahrpläne bestellen. Alle Angebote gelten, solange der Vorrat reicht. Bitte geben Sie einfach die gewünschte Anzahl der jeweiligen Ausgaben an. Pro Bestellung von RMV-Fahrplanbüchern berechnen wir 3,95 € Versandkostenpauschale. Alle angegebenen Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Nach dem Eingang Ihrer Bestellung erhalten Sie zunächst eine Auftragsbestätigung und Rechnung. Erst nach Zahlungseingang erfolgt der Versand Ihrer Bestellung.

RMV-Fahrplanbücher 2023

Art.-Nr.	Lokalbereich	Einzelpreis	Anzahl
FP2301V	Frankfurt am Main	2,50	
FP2302V	Main-Taunus-Kreis, Hochtaunuskreis und Bad Homburg v.d.H.	2,00	
FP2303AV	Teilausgabe Wiesbaden	2,00	
FP2303BV	Teilausgabe Rheingau-Taunus-Kreis	2,00	
FP2304V	Lahn-Dill-Kreis und Stadt Wetzlar	2,00	
FP2305AV	Stadt Marburg	0,00*	
FP2305BV	Landkreis Marburg-Biedenkopf	0,00*	
FP2306V	Stadt und Landkreis Gießen	3,50	
FP2307V	Vogelsbergkreis	2,00	
FP2308V	Region Fulda	2,00	
FP2309V	Main-Kinzig-Kreis und Hanau	3,00	
FP2310V	Wetteraukreis	2,50	
FP2311V	Stadt und Kreis Offenbach	2,00	
Hinweis:	Die Produktion des Fahrplanbuches der Stadt Darmstadt und Lankreis Darmstadt-Dieburg wurde eingestellt!		-
FP2313V	Landkreis Limburg-Weilburg	1,30	
FP2314V	Odenwaldkreis	0,00*	
FP2315V	Landkreis Groß-Gerau und Stadt Rüsselsheim	0,00*	
FP230RV	Regionale Schienenverbindungen + ausgew. Expressbusse	1,00	
FP230GV	Gesamtausgabe lokale Bücher (Nr.1–15) und Fahrplan Regionale Schienenverbindungen	27,80	

* Die unentgeltliche Abgabe gilt hier nur für eine maximale Bestellmenge von 3 Fahrplanbüchern.

Erklärung:
Die Datenschutzerklärung des RMV auf www.rmv.de habe ich zur Kenntnis genommen.

Bestelladresse RMV-Werbemittellager: RMS Logistics UG
Herrn Uwe Römisch, Postfach 1107, 65831 Liederbach

Name .....

Straße ..... **PLZ/Ort** .....

Datum und Unterschrift .....

Zielnummernverzeichnis

Um Ihnen die Eingabe am RMV-Fahrkartenautomaten mit Touchdisplay zu erleichtern, haben wir für Sie auf den nachfolgenden Seiten zwei Verzeichnisse erstellt. Aus diesen können Sie bereits im Voraus die Zielnummer Ihres Fahrtziels entnehmen, die Sie zur Preisermittlung am Fahrkartenautomaten benötigen.

Das Zielnummernverzeichnis ist alphabetisch geordnet und gliedert sich wie folgt:
– Seiten 128 bis 155: nach Ortsteilen bzw. Grenzhaltestellen mit den dazugehörigen Gemeinden
– Seiten 156 bis 183: nach Gemeinden mit den dazugehörigen Ortsteilen bzw. Grenzhaltestellen

Startbildschirm Touchdisplay-Automat

Im Zielnummernverzeichnis finden Sie Ihr Fahrtziel und die dazugehörige Zielnummer. Diese geben Sie am Fahrkartenautomaten ein und wählen die gewünschte Fahrkartenart aus.

Bitte beachten Sie, dass Fahrten in Tarifgebiete, deren Zielnummern mit 45 bis 48, 67 bis 69, 70 und 72, 73, 74 und 75, 79, 80 bis 89 und 90 bis 96 beginnen, nur von ausgewählten Tarifgebieten im RMV bzw. auf ausgewählten Linien außerhalb des RMV möglich sind.

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Ortsteilen/Grenzhaltestellen

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Abtsroda, Poppenhausen	**1801**
Abtweiler, Abtweiler	***6940**
Abzw. Bahnhof, Haiger	**5863**
Abzw. Königsberg, Hohenahr	**5629**
Abzweig Trebur, Nauheim	**3764**
Abzweigung, Hadamar	**6048**
Achenbach, Breidenbach	**0123**
Adolfseck, Bad Schwalbach	**6412**
Affhöllerbach, Brensbach	**4358**
Affolterbach, Wald-Michelbach	***4870**
Ahausen, Weilburg	**5901**
Ahl, Bad Soden-Salmünster	**3249**
Ahlbach, Limburg a.d.Lahn	**6001**
Ahlersbach, Schlüchtern	**3445**
Ahrdt, Hohenahr	**5608**
Airlenbach, Oberzent	**4410**
Albach, Fernwald	**1569**
Albersbach, Rimbach (Odw)	***4540**
Albig, Albig	***6830**
Albshausen	
Rauschenberg	**0222**
Solms	**5316**
Albstadt, Alzenau	***9210**
Algenroth, Heidenrod	**6345**
Allendorf	
Allendorf (Lumda)	**1437**
Kirchheim	***8755**
Schwalmstadt, Stadt	***8310**
Allendorf (Dillkr), Haiger	**5847**
Allendorf (Eder), Allendorf (Eder)	***8030**
Allendorf (Frankenau), Frankenau	***8230**
Allendorf (Hohenf.), Dautphetal	**0126**
Allendorf (Lahn), Gießen	**1501**
Allendorf (Merenberg), Merenberg	**5930**
Allendorf a. d. Ulm, Greifenstein	**5405**
Allendorf (Katzeneln),	
Allendorf (Katzeneln)	***7401**
Allenfeld, Allenfeld	***6940**
Alleringhausen, Korbach	***8530**
Allertshausen, Rabenau	**1434**
Allertshofen, Modautal	**3933**
Allmendfeld, Gernsheim	**3825**
Allmenrod, Lauterbach	**1030**
Allmershausen, Bad Hersfeld	***8701**
Allmus, Hofbieber	**2068**
Allna, Weimar	**0579**
Almendorf, Petersberg	**2035**
Alsbach, Alsbach-Hähnlein	**3901**
Alsberg, Bad Soden-Salmünster	**3254**
Alsfeld, Alsfeld	**0850**
Altenbamberg, Altenbamberg	***6920**
Altenbuch, Altenbuch	***9020**
Altenburg, Alsfeld	**0850**
Alten-Buseck, Buseck	**1560**
Altenfeld, Gersfeld	**1808**
Altengronau, Sinntal	**3460**
Altenhain, Bad Soden a.Ts.	**6637**
Altenhain, Laubach	**1420**
Altenhaina, Haina (Kloster)	***8201**
Altenhaßlau, Linsengericht	**3131**
Altenhof, Ebersburg	**1806**
Altenkirchen	
Braunfels	**5308**
Hohenahr	**5604**
Altenlotheim (Frankenau),	
Frankenau	***8230**
Altenmittlau, Freigericht	**3160**
Altenschlirf, Herbstein	**1040**
Altenstadt, Altenstadt	**2701**
Altenvers, Lohra	**0405**
Altheim, Münster	**4138**
Altstadt, Mainz	**6511**
Altweilnau, Weilrod	**5242**
Altwiedermus, Ronneburg	**3115**
Alzenau, Alzenau	***9210**
Alzey, Alzey	***6830**
Amdorf, Herborn	**5730**
Amönau, Wetter	**0201**
Amöneburg	
Amöneburg	**0340**
Wiesbaden	**6501**
Amorbach, Amorbach	***9670**
Am Altenberg, Hohenahr	**5629**
Am Neuenberg, Frankfurt a.M.	**5006**
An der Bauhecke, Lohra	**0435**
Angenrod, Alsfeld	**0820**
Angersbach, Wartenberg	**1032**
Annelsbach, Höchst i.Odw.	**4347**
Annerod, Fernwald	**1567**
Anspach, Neu-Anspach	**5223**
Anzefahr, Kirchhain	**0335**
Appenhain, Gilserberg	***8301**
Appenheim, Appenheim	***6880**
Appenrod, Homberg (Ohm)	**0725**
Arborn, Greifenstein	**5408**
Arfurt, Runkel	**6020**
Arfurt Bahnhof, Runkel	**6012**
Argenschwang, Argenschwang	***6920**
Argenstein, Weimar	**0571**
Arheilgen, Darmstadt	**4035**
Arheilgn-Im Fiedlers, Darmstadt	**4099**
Armenhof, Dipperz	**2074**
Armsheim, Armsheim	***6830**
Arnoldshain, Schmitten	**5233**
Arnsbach, Borken	***8401**
Arnsburg, Lich	**1401**
Arnshain, Kirtorf	**0717**
Arzell, Eiterfeld	**1653**
Asbach	
Bad Hersfeld	***8701**
Modautal	**3910**
Aschaffenburg, Aschaffenburg	***9110**
Aschbach, Wald-Michelbach	***4850**
Ascherode, Schwalmstadt, Stadt	***8310**
Asel, Vöhl	***8510**
Asmushausen, Bebra, Stadt	***8810**
Aspisheim, Aspisheim	***6901**
Asselbrunn, Michelstadt	**4201**
Assenheim, Niddatal	**2635**
Aßlar, Aßlar	**5542**
Aßlar Freizeitbad, Aßlar	**5572**
Aßlar Gesamtschule, Aßlar	**5572**
Aßlar Loherstraße, Aßlar	**5572**
Aßlar Schulstraße, Aßlar	**5572**
Assmannshausen, Rüdesheim a.Rh.	**6325**
Asterode, Neukirchen, Stadt	***8610**
Astheim, Trebur	**3765**
Atzbach, Lahnau	**5536**
Atzelrode, Rotenburg (Fulda)	***8830**
Atzenhain, Mücke	**0901**
Auen, Auen	***6940**
Auerbach, Bensheim	***4510**
Aufenau, Wächtersbach	**3226**
August-Bebel-Ring, Offenbach	**3675**
Aulendiebach, Büdingen	**2722**
Aulenhausen, Weilmünster	**5920**
Aulhausen, Rüdesheim a.Rh.	**6325**
Aumenau, Villmar	**6030**
Auringen, Wiesbaden	**6501**
Ausbach, Hohenroda	***8920**
Babenhausen, Babenhausen	**4143**
Bacharach, Bacharach	***6990**
Bad Camberg, Bad Camberg	**6101**
Bad Endbach, Bad Endbach	**0410**
Bad Hersfeld, Bad Hersfeld	***8701**
Bad Homburg v.d.Höhe,	
Bad Homburg v.d.Höhe	**5101**
Bad König, Bad König	**4301**
Bad König-Zell, Bad König	**4301**
Bad Kreuznach, Bad Kreuznach	***6901**
Bad Laasphe, Bad Laasphe	***7901**
Bad Münster am Stein,	
Bad Münster a.St.-Ebernbg	***6920**
Bad Nauheim, Bad Nauheim	**2520**
Bad Orb, Bad Orb	**3301**
Bad Orb Wegscheide, Bad Orb	**3333**
Bad Salzhausen, Nidda	**2324**
Bad Salzschlirf, Bad Salzschlirf	**2125**
Bad Schwalbach, Bad Schwalbach	**6412**
Bad Sobernheim, Bad Sobernheim	***6940**
Bad Soden, Bad Soden-Salmünster	**3230**
Bad Soden a.Ts., Bad Soden a.Ts.	**6637**
Bad Vilbel, Bad Vilbel	**2601**
Badenheim, Badenheim	***6901**
Bahnhofsviertel, Frankfurt a.M.	**5001**
Balkhausen, Seeheim-Jugenheim	**3901**
Ballersbach, Mittenaar	**5614**
Banfe, Bad Laasphe	***7910**
Bannerod, Grebenhain	**1210**
Barig-Selbenhausen, Merenberg	**5930**
Bärstadt, Schlangenbad	**6445**
Bärweiler, Bärweiler	***6940**
Basdorf, Vöhl	***8510**
Batten, Hilders	**1740**
Battenberg (Eder), Battenberg (Eder)	***8010**
Battenfeld, Allendorf (Eder)	***8030**
Battenhausen, Haina (Kloster)	***8201**
Bauerbach, Marburg	**0546**
Bauernheim, Friedberg	**2501**
Bauschheim, Rüsselsheim	**3730**
Bebra, Bebra, Stadt	***8810**
Bechenheim, Bechenheim	***6830**
Becherbach bei Kirn,	
Becherbach bei Kirn	***6940**
Becherbach (Pfalz),	
Becherbach (Pfalz)	***6940**
Bechlingen, Aßlar	**5548**
Bechtheim, Hünstetten	**6215**
Bechtolsheim, Bechtolsheim	***6820**
Beedenkirchen, Lautertal Odw.	***4530**
Beenhausen, Ludwigsau	***8801**
Beerfelden, Oberzent	**4401**
Beerfurth, Reichelsheim (Odw.)	**4358**
Beetäcker, Unterbessenbach	***9140**
Beienheim, Reichelsheim (Wetterau)	**2540**
Beiershausen, Bad Hersfeld	***8701**
Beilst. Ulmtalsperre, Greifenstein	**5405**
Beilstein, Greifenstein	**5401**
Bellersdorf, Mittenaar	**5630**
Bellersheim, Hungen	**1417**
Bellings, Steinau a.d.Str.	**3433**
Bellmuth, Ranstadt	**2315**
Bellnhausen	
Fronhausen	**0585**
Gladenbach	**0430**
Beltershain, Grünberg	**1475**
Beltershausen, Ebsdorfergrund	**0346**
Bengendorf, Heringen	***8930**
Bensheim, Bensheim	***4510**
Berfa, Alsfeld	**0823**
Bergen-Enkheim, Frankfurt a.M.	**5007**
Berger Warte, Frankfurt a.M.	**5061**
Berghausen	
Aßlar	**5542**
Berghausen	***7401**
Bergheim, Ortenberg	**2732**
Berghofen, Battenberg (Eder)	***8010**
Berkach, Groß-Gerau	**3701**
Berkersheim Bahnhof, Frankfurt a.M.	**5046**
Berkersheim Mitte, Frankfurt a.M.	**5001**
Bermbach	
Waldems	**6242**
Weilburg	**5901**
Bermersheim v.d. Höhe,	
Bermersheim v.d. Höhe	***6830**
Bermoll, Aßlar	**5552**
Bermuthshain, Grebenhain	**1231**
Bernbach, Freigericht	**3160**
Berndiel, Miltenberg	***9650**
Bernhards, Fulda	**2060**
Bernsburg, Antrifttal	**0717**
Bernsdorf, Cölbe	**0560**

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Ortsteilen/Grenzhaltestellen

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Bernsfeld, Mücke	**0901**
Bernshausen	
Bad Laasphe	***7910**
Schlitz	**1132**
Bersrod, Reiskirchen	**1563**
Berstadt, Wölfersheim	**2306**
Besges, Fulda	**2001**
Bessung.Forsth.Jugdh, Darmstadt	**4079**
Bettenbach, Mörlenbach	***4850**
Bettenhausen, Lich	**1467**
Betzenrod	
Eiterfeld	**1629**
Schotten	**1360**
Betzenrod B 276, Schotten	**1354**
Betziesdorf, Kirchhain	**0335**
Beuchen, Amorbach	***9670**
Beuerbach, Hünstetten	**6215**
Beuern, Buseck	**1562**
Biblis, Biblis	***4701**
Bicken, Mittenaar	**5614**
Bickenbach, Bickenbach	**3901**
Biebelnheim, Biebelnheim	***6820**
Biebelsheim, Biebelsheim	***6901**
Bieben, Grebenau	**1130**
Bieber	
Biebergemünd	**3310**
Offenbach	**3601**
Biebesheim, Biebesheim	**3815**
Biebighausen, Hatzfeld (Eder)	***8001**
Biebrich, Wiesbaden	**6501**
Biedebach, Ludwigsau	***8801**
Biedenkopf, Biedenkopf	**0101**
Bierstadt, Wiesbaden	**6501**
Billertshausen, Alsfeld	**0820**
Billings, Fischbachtal	**3910**
Bimbach, Großenlüder	**2109**
Bindsachsen, Kefenrod	**2408**
Bingen am Rhein, Bingen am Rhein	***6880**
Bingenheim, Echzell	**2310**
Birkenau, Birkenau	***4850**
Birkenbringhausen, Burgwald	***8120**
Birkert, Brombachtal	**4351**
Birklar, Lich	**1467**
Birstein, Birstein	**3240**
Bischhausen, Neuental	***8401**
Bischoffen, Bischoffen	**5607**
Bischofsheim	
Bischofsheim (GG)	**6593**
Maintal	**2909**
Biskirchen, Leun	**5333**
Bissenberg, Leun	**5333**
Bisses, Echzell	**2310**
Blankenau, Hosenfeld	**2101**
Blankenbach, Blankenbach	***9310**
Blankenheim, Bebra, Stadt	***8810**
Blasbach, Wetzlar	**5530**
Bleichenbach, Ortenberg	**2730**
Bleidenrod, Homberg (Ohm)	**0701**

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Bleidenstadt, Taunusstein	**6422**
Blessenbach, Weinbach	**5914**
Blofeld, Reichelsheim (Wetterau)	**2550**
Bobenhausen, Ranstadt	**2315**
Bobenhausen II, Ulrichstein	**1325**
Bobstadt, Bürstadt	***4701**
Böckels, Petersberg	**2064**
Bockenau, Bockenau	***6940**
Bockendorf, Haina (Kloster)	***8201**
Bockenheim, Frankfurt a.M.	**5001**
Bockenrod, Reichelshm. (Odw.)	**4368**
Bodenheim, Bodenheim	***6860**
Bodenrod, Butzbach	**2224**
Bodes, Hauneck	***8780**
Böllstein, Brombachtal	**4351**
Bommersheim, Oberursel (Ts.)	**5126**
Bonames, Frankfurt a.M.	**5005**
Bonbaden, Braunfels	**5338**
Bönstadt, Niddatal	**2635**
Bonsweiher, Mörlenbach	***4850**
Boos (Nahe), Boos (Nahe)	***6940**
Borken (Hessen), Borken	***8401**
Born, Hohenstein	**6492**
Bornheim, Frankfurt a.M.	**5001**
Bornheim (Alzey), Bornheim	***6830**
Borsdorf, Nidda	**2320**
Borsigstraße, Mühlheim a.M.	**3671**
Bortshausen, Marburg	**0555**
Bosenheim, Bad Kreuznach	***6901**
Bößgesäß, Birstein	**3239**
Bößgesäß 2, Birstein	**3239**
Bottendorf, Burgwald	***8120**
Bottenhorn, Bad Endbach	**0418**
Boxbrunn, Amorbach	***9677**
Braach, Rotenburg (Fulda)	***8830**
Bracht, Rauschenberg	**0227**
Brand, Hilders	**1740**
Brandau, Modautal	**3910**
Brandlos, Hosenfeld	**2128**
Brandoberndorf, Waldsolms	**5320**
Brauerschwend, Schwalmtal	**0837**
Braunfels, Braunfels	**5301**
Braunfels Lahn Bf, Leun	**5329**
Braunhausen, Bebra, Stadt	***8810**
Braunshardt, Weiterstadt	**4060**
Braunweiler, Braunweiler	***6920**
Brauweiler, Brauweiler	***6940**
Breckenheim, Wiesbaden	**6501**
Breidenbach, Breidenbach	**0120**
Breidenstein, Biedenkopf	**0110**
Breitenbach	
Bebra, Stadt	***8810**
Ehringshausen	**5548**
Schlüchtern	**3401**
Breitenbach a.Herzbg,	
Breitenbach a.Herzbg	***8740**
Breitenborn a.W., Gründau	**3125**
Breitenborn-Lützel, Biebergemünd	**3338**

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Breitenbrunn	
Faulbach	***9020**
Lützelbach	**4329**
Breitenbuch, Kirchzell	***9680**
Breitendiel, Miltenberg	***9610**
Breitenheim, Breitenheim	***6940**
Breithardt, Hohenstein	**6406**
Breitscheid, Breitscheid	**5437**
Breitscheid (Hunsrück),	
Breitscheid (Hunsrück)	***6990**
Breitenwiesen, Lautertal Odw.	***4555**
Bremthal, Eppstein	**6620**
Brensbach (Ort), Brensbach	**4357**
Bretzenheim, Mainz	**6511**
Bretzenheim (Nahe), Bretzenheim	***6970**
Breungeshain, Schotten	**1315**
Breunings, Sinntal	**3420**
Breunsberg, Johannesberg	***9130**
Brombach	
Fürth (Odw)	***4540**
Schmitten	**5233**
Brombacher Wasser,	
Hirschhorn (Neckar)	**4420**
Bronnzell, Fulda	**2001**
Bruchenbrücken, Friedberg	**2501**
Bruchköbel, Bruchköbel	**3050**
Brücken, Mömbris	***9230**
Brungershausen, Lahntal	**0550**
Bubenheim, Bubenheim	***6877**
Buch	
Buch	***7501**
Kirchzell	***9680**
Buchenau	
Dautphetal	**0126**
Eiterfeld	**1618**
Buchenberg, Vöhl	***8510**
Büchenberg, Eichenzell	**1846**
Buchenrod, Flieden	**1942**
Büches, Büdingen	**2722**
Buchschlag, Dreieich	**3525**
Budenheim, Budenheim	***6865**
Büdesheim, Schöneck	**2920**
Büdesheim (Bingen),	
Bingen am Rhein	***6880**
Büdingen, Büdingen	**2710**
Bulau, Rödermark	**3560**
Bullau, Erbach	**4222**
Burg, Herborn	**5701**
Burg Hohenstein, Hohenstein	**6406**
Burgbracht, Kefenrod	**2410**
Bürgel, Offenbach	**3601**
Bürgeln, Cölbe	**0560**
Burg-Gemünden, Gemünden (Felda)	**0910**
Burg-Gräfenrode, Karben	**2620**
Burghaun, Burghaun	**1650**
Burgholz, Kirchhain	**0354**
Burgholzhausen, Friedrichsdorf	**5125**
Burgjoß, Jossgrund	**3332**

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Burgsolms, Solms	**5316**
Burgsponheim, Burgsponheim	***6940**
Bürgstadt, Bürgstadt	***9650**
Burgwald, Burgwald	***8120**
Burkhards, Schotten	**1355**
Burkhardsfelden, Reiskirchen	**1563**
Bürstadt, Bürstadt	**4701**
Busenborn, Schotten	**1315**
Büssfeld, Homberg (Ohm)	**0701**
Büttelborn, Büttelborn	**3715**
Butterstadt, Bruchköbel	**3050**
Butzbach, Butzbach	**2201**
Calbach, Büdingen	**2722**
Caldern, Lahntal	**0550**
Callbach, Callbach	***6940**
Cappel, Marburg	**0501**
Carl-Benz-Straße Süd, Frankfurt a.M.	**5073**
Christerode, Neukirchen, Stadt	***8610**
Cleeberg, Langgöns	**1581**
Climbach, Allendorf (Lda)	**1437**
Cölbe, Cölbe	**0560**
Collenberg, Collenberg	***9010**
Crainfeld, Grebenhain	**1225**
Cratzenbach, Weilrod	**5242**
Crumst Bruchackerhof, Riedstadt	**3814**
Crumstadt, Riedstadt	**3801**
Cyriaxweimar, Marburg	**0588**
Da.-Am Karlshof, Darmstadt	**4058**
Da.-Böllenfalltor, Darmstadt	**4091**
Da.-Bunsenstraße, Darmstadt	**4077**
Da.-Eissporthalle, Darmstadt	**4058**
Da.-Kastanienallee, Darmstadt	**4058**
Da.-Maulbeerallee, Darmstadt	**4099**
Da.-Merck, Darmstadt	**4099**
Da.-Messplatz, Darmstadt	**4058**
Da.-Nordbad, Darmstadt	**4058**
Da.-Oberwaldhaus, Darmstadt	**4087**
Da.-Otto-Hesse-Str., Darmstadt	**4092**
Da.-Schwarzer Weg, Darmstadt	**4058**
Dachsberg, Frankfurt a.M.	**5001**
Dagobertshausen, Marburg	**0540**
Dainrode, Frankenau	***8230**
Daisbach, Aarbergen	**6401**
Dalberg, Dalberg	***6920**
Dalheim, Dalheim	***6820**
Dalherda, Gersfeld	**1806**
Dalwigksthal, Lichtenfels	***8510**
Damm, Lohra	**0401**
Dammersbach, Hünfeld	**1645**
Damshausen, Dautphetal	**0126**
Dankerode, Rotenburg (Fulda)	***8830**
Dannenrod, Homberg (Ohm)	**0725**
Danzwiesen, Hofbieber	**1701**
Darmstadt-Mitte, Darmstadt	**4001**
Dasbach, Idstein	**6201**
Dassen, Künzell	**2077**
Daubach (Hunsrück),	
Daubach (Hunsrück)	***6940**

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Ortsteilen/Grenzhaltestellen

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Daubhausen, Ehringshausen	**5557**
Dauborn, Hünfelden	**6110**
Daubringen, Staufenberg	**1556**
Dauernheim, Ranstadt	**2315**
Dautenheim, Alzey	***6830**
Dautphe, Dautphetal	**0126**
Daxberg, Mömbris	***9130**
Daxweiler, Daxweiler	***6970**
Deckenbach, Homberg (Ohm)	**0709**
Dehrn, Runkel	**6020**
Delkenheim, Wiesbaden	**6505**
Densberg, Jesberg	***8401**
Dernbach, Bad Endbach	**0415**
Desloch, Desloch	***6940**
Dettingen, Karlstein	***9220**
Dexbach, Biedenkopf	**0116**
Dexheim, Dexheim	***6810**
Dickschied, Heidenrod	**6345**
Diebach am Haag, Büdingen	**2722**
Dieburg, Dieburg	**4128**
Dieburg L 3114, Dieburg	**4168**
Dieburger Straße, Frankfurt a.M.	**5073**
Diedenbergen, Hofheim a.Ts.	**6601**
Diedenshausen, Gladenbach	**0430**
Dienheim, Dienheim	***6810**
Dieselstraße/VDO, Karben	**2634**
Dietenhausen, Weilmünster	**5920**
Dietershan, Fulda	**2060**
Dietershan Abzw., Fulda	**2001**
Dietershausen, Künzell	**2075**
Dietersheim (Bingen),	
Bingen am Rhein	***6880**
Dietesheim, Mühlheim a.M.	**3630**
Dietges, Hilders	**1728**
Dietkirchen, Limburg a.d.Lahn	**6010**
Dietzenbach, Dietzenbach	**3550**
Diez Ost, Diez Ost	**6001**
Dillbrecht, Haiger	**5860**
Dillbrecht Bf, Haiger	**5863**
Dillenburg, Dillenburg	**5801**
Dillhausen, Mengerskirchen	**5940**
Dillheim, Ehringshausen	**5557**
Dillich, Borken	***8401**
Dilschhausen, Marburg	**0540**
Dinkelrode, Schenklengsfeld	***8901**
Dipperz, Dipperz	**2070**
Dirlammen, Lautertal	**1335**
Dirlos, Künzell	**2077**
Dittershausen, Schwalmstadt, Stadt	***8310**
Dittlofrod, Eiterfeld	**1618**
Dodenau, Battenberg (Eder)	***8010**
Dodenhausen, Haina (Kloster)	***8201**
Dolgesheim, Dolgesheim	***6820**
Döllbach, Eichenzell	**1840**
Domäne Mechtildshausen, Wiesbaden	**6501**
Dombach, Bad Camberg	**6101**
Donsbach, Dillenburg	**5867**
Dorchheim, Elbtal	**6055**
Dorfborn, Neuhof	**1920**
Dorf-Erbach, Erbach	**4201**
Dorf-Güll, Pohlheim	**1575**
Dorfitter, Vöhl	***8510**
Dorfprozelten, Dorfprozelten	***9010**
Dorfweil, Schmitten	**5233**
Dorheim	
Friedberg	**2501**
Neuental	***8401**
Dorlar, Lahnau	**5536**
Dörmbach	
Dipperz	**2045**
Hilders	**1728**
Dorn-Assenheim,	
Reichelsheim (Wetterau)	**2540**
Dornau, Sulzbach (Miltenb.)	***9510**
Dornberg, Groß-Gerau	**3701**
Dornbusch, Frankfurt a.M.	**5001**
Dorndiel, Groß-Umstadt	**4101**
Orndorf, Dornburg	**6060**
Dorn-Dürkheim, Dorn-Dürkheim	***6820**
Dornheim, Groß-Gerau	**3713**
Dornholzhausen	
Bad Homburg v.d.Höhe	**5101**
Frankenberg (Eder)	***8101**
Langgöns	**1581**
Dörnigheim, Maintal	**2901**
Dörnsteinbach, Mömbris	***9230**
Dörrebach, Dörrebach	***6970**
Dörrmorsbach, Haibach	***9140**
Dörsdorf, Dörsdorf	***7410**
Dorsheim, Dorsheim	***6970**
Dortelweil, Bad Vilbel	**2608**
Dotzheim, Wiesbaden	**6501**
Drais, Mainz	**6511**
Dreieichenhain, Dreieich	**3525**
Dreihausen, Ebsdorfergrund	**0358**
Dreisbach, Ehringshausen	**5552**
Driedorf, Driedorf	**5413**
Dromersheim, Bingen am Rhein	***6880**
Drommershausen, Weilburg	**5901**
Duchroth, Duchroth	***6940**
Düdelsheim, Büdingen	**2722**
Dudenhofen, Rodgau	**3640**
Dudenrod, Büdingen	**2722**
Dusenbach, Höchst i.Odw.	**4342**
Dutenhofen, Wetzlar	**5533**
Eberbach	
Eberbach	**4445**
Reichelshm. (Odw.)	**4368**
Ebernburg,	
Bad Münster a.St.-Ebernbg	***6920**
Ebersbach, Leidersbach	***9510**
Ebersberg	
Ebersburg	**1822**
Erbach	**4223**
Ebersgöns, Butzbach	**2210**
Ebersheim, Mainz	**6511**
Eberstadt	
Darmstadt	**4045**
Lich	**1440**
Eberstadt-Kinderheim, Darmstadt	**4049**
Eberstadt-Kühler Grund, Darmstadt	**4049**
Ebsdorf, Ebsdorfergrund	**0350**
Echzell, Echzell	**2310**
Eckardroth, Bad Soden-Salmünster	**3230**
Eckartsborn, Ortenberg	**2732**
Eckartshausen, Büdingen	**2722**
Eckelshausen, Biedenkopf	**0101**
Eckelsheim, Eckelsheim	***6830**
Eckenheim, Frankfurt a.M.	**5001**
Eckenroth, Eckenroth	***6920**
Eckweisbach, Hilders	**1740**
Eddersheim, Hattersheim a.M.	**6665**
Edelbach, Kleinkahl	***9350**
Edelsberg, Weinbach	**5914**
Edelzell, Fulda	**2001**
Ederbringhausen, Vöhl	***8510**
Edingen, Sinn	**5720**
Effolderbach, Ortenberg	**2732**
Effolderbach-Bahnhof, Ortenberg	**2740**
Egelsbach, Egelsbach	**3501**
Egenroth, Heidenrod	**6345**
Ehlhalten, Eppstein	**6620**
Ehrenbach, Idstein	**6201**
Ehringshausen	
Ehringshausen	**5557**
Gemünden (Felda)	**0910**
Eibach, Dillenburg	**5820**
Eibelshausen, Eschenburg	**5833**
Eich, Pfungstadt	**4050**
Eichelhain, Lautertal	**1335**
Eichelsachsen, Schotten	**1315**
Eichelsbach, Elsenfeld	***9540**
Eichelsdorf, Nidda	**2340**
Eichen, Nidderau	**2952**
Eichenau, Großenlüder	**2109**
Eichenberg, Sailauf	***9340**
Eichenbühl, Eichenbühl	***9650**
Eichenried, Kalbach	**1901**
Eichenrod, Lautertal	**1335**
Eichenzell, Eichenzell	**1802**
Eidengesäß, Linsengericht	**3154**
Eiershausen, Eschenburg	**5833**
Eifa	
Alsfeld	**0847**
Hatzfeld (Eder)	***8001**
Eimsheim, Eimsheim	***6820**
Einartshausen, Schotten	**1308**
Einhausen, Einhausen	**4601**
Eisemroth, Siegbach	**5622**
Eisenbach	
Obernburg	***9550**
Selters (Ts.)	**6144**
Eiserne Hand, Wiesbaden	**6577**
Eisighofen, Eisighofen	***7410**
Eiterfeld, Eiterfeld	**1653**
Eitra, Hauneck	***8770**
Elbenrod, Alsfeld	**0823**
Elbgrund, Elbtal	**6055**
Elkerhausen, Weinbach	**5914**
Ellar, Waldbrunn (Westerw.)	**6070**
Ellenbach, Fürth (Odw)	***4570**
Ellershausen (Frankenau),	
Frankenau	***8230**
Ellnrode, Gemünden (Wohra)	***8220**
Elm, Schlüchtern	**3445**
Elmshausen	
Dautphetal	**0126**
Lautertal Odw.	**4510**
Elnhausen, Marburg	**0540**
Elnrode, Jesberg	***8401**
Elpenrod, Gemünden (Felda)	**0910**
Elsbach, Erbach	**4244**
Elsenfeld, Elsenfeld	***9540**
Elters, Hofbieber	**1701**
Eltville a. Rh., Eltville a. Rh.	**6455**
Elz, Elz	**6050**
Emmershausen, Weilrod	**5242**
Emsdorf, Kirchhain	**0354**
Engelbach, Biedenkopf	**0116**
Engelhelms, Künzell	**2030**
Engelrod, Lautertal	**1335**
Engelstadt, Engelstadt	***6877**
Engenhahn, Niedernhausen	**6475**
Ennerich, Runkel	**6019**
Ensheim, Ensheim	***6830**
Enzheim, Altenstadt	**2701**
Eppe, Korbach	***8530**
Eppenhain, Kelkheim (Ts.)	**6636**
Eppertshausen, Eppertshausen	**4138**
Eppstein, Eppstein	**6620**
Erbach	
Bad Camberg	**6101**
Erbach	**4201**
Heppenheim (Bergstr.)	***4540**
Erbach (Rhg.), Eltville a. Rh.	**6455**
Erbenhausen	
Fronhausen	**0585**
Homberg (Ohm)	**0725**
Erbenheim, Wiesbaden	**6501**
Erbes-Büdesheim, Erbes-Büdesheim	***6830**
Erbstadt, Nidderau	**2934**
Erbuch, Erbach	**4245**
Erda, Hohenahr	**5601**
Erdbach, Breitscheid	**5730**
Erdhausen, Gladenbach	**0420**
Erdmannrode, Schenklengsfeld	***8901**
Erfelden, Riedstadt	**3801**
Erfurtshausen, Amöneburg	**0343**
Erksdorf, Stadtallendorf	**0301**
Erkshausen, Rotenburg (Fulda)	***8830**
Erlebnispark Thalhof,	
Steinau a.d.Str.	**3457**

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Ortsteilen/Grenzhaltestellen

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Erlenbach	
Blankenbach	*9310
Erbach	4257
Erlenbach	*9580
Fürth (Odw)	*4540
Ermenrod, Feldatal	1345
Ernsbach, Erbach	4245
Ernsthausen	
Burgwald	*8120
Rauschenberg	0230
Weilmünster	5920
Ernsthfn-Waldfriede, Modautal	4048
Ernsthofen, Modautal	3910
Ersrode, Ludwigsau	*8801
Erzbach, Reichelshm. (Odw.)	4374
Erzhausen, Erzhausen	4089
Esch, Waldems	6242
Eschau, Eschau	*9520
Eschbach, Usingen	5206
Eschborn, Eschborn	6650
Eschborn Südbahnhof, Eschborn	6664
Eschenau, Runkel	6020
Eschenhahn, Idstein	6201
Eschenrod, Schotten	1315
Eschersheim, Frankfurt a.M.	5001
Eschhofen, Limburg a.d.Lahn	6001
Eschollbrücken, Pfungstadt	4050
Espa, Langgöns	1591
Espenschied, Lorch	6365
Essenheim, Essenheim	*6855
Essershausen, Weilmünster	5920
Ettingshausen, Reiskirchen	1586
Etzean, Oberzent	4401
Etzen-Gesäß, Bad König	4301
Eudorf, Alsfeld	0828
Eulbach B47, Michelstadt	4240
Eulbach Schloß, Michelstadt	4240
Eulersdorf, Grebenau	1122
Eulsbach, Lindenfels	*4570
Ewersbach, Dietzhölztal	5870
Fähre Rumpenheim, Maintal	2909
Fahrenbach, Fürth (Odw)	*4540
Falkenbach, Villmar	6030
Falkenberg, Wabern	*8460
Falken-Gesäß, Oberzent	4410
Falkenstein, Königstein i.Ts.	5152
Fauerbach, Nidda	2308
Fauerbach v.d.H., Butzbach	2224
Faulbach	
Faulbach	*9010
Hadamar	6040
Fechenbach, Collenberg	*9010
Fechenheim, Frankfurt a.M.	5008
Fechenh-Birst. Str., Frankfurt a.M.	5064
Fehlheim, Bensheim	*4510
Feilbingert, Feilbingert	*6920
Feldkahl, Hösbach	*9140
Feldkrücken, Ulrichstein	1357
Fellerdilln, Haiger	5857
Fellingshausen, Biebertal	1540
Finkenbach, Oberzent	4420
Finkenhain, Dipperz	2070
Finsternthal, Weilrod	5242
Finthen, Mainz	6511
Fischbach	
Alsfeld	0717
Bad Schwalbach	6412
Hauneck	*8780
Kelkheim (Ts.)	6626
Fischborn, Birstein	3255
Fischelbach, Bad Laasphe	*7910
Fischweiher, Heppenheim (Bergstr.)	*4540
Fl. Struth-Bildstock, Flieden	1940
Fl. Struth-Weiherweg, Flieden	1940
Flammersbach, Haiger	5843
Fleisbach, Sinn	5720
Flensungen, Mücke	0909
Fleschenbach, Freiensteinau	1201
Flieden, Flieden	1925
Flockenbusch, Wald-Michelbach	*4850
Flonheim, Flonheim	*6830
Flörsbach, Flörsbachtal	3315
Florshain, Schwalmstadt, Stadt	*8310
Flörsheim a.M., Flörsheim a.M.	6673
Flughafen, Frankfurt a.M.	5090
Forstel, Höchst i.Odw.	4347
Framersheim, Framersheim	*6820
Frammersbach,	
Frammersbach (Bayern)	3319
Frankenau, Frankenau	*8230
Frankenbach, Biebertal	1544
Frankenberg (Eder),	
Frankenberg (Eder)	*8101
Frankenhain, Schwalmstadt, Stadt	*8310
Frankenhausen, Mühltal	4065
Frankfurt-Altstadt, Frankfurt a.M.	5001
Frankfurter Berg, Frankfurt a.M.	5006
Fränkisch-Crumbach,	
Fränkisch-Crumbach	4358
Frauenstein, Wiesbaden	6501
Fraurombach, Schlitz	1113
Frechenhausen, Angelburg	0140
Freienfels, Weinbach	5914
Freienseen, Laubach	1420
Freiensteinau, Freiensteinau	1228
Frei-Laubersheim,	
Frei-Laubersheim	*6920
Freudenberg, Freudenberg	*9010
Freudenthal, Borken	*8401
Frickhofen, Dornburg	6060
Friebertshausen, Gladenbach	0430
Friedberg, Friedberg	2501
Friedensdorf, Dautphetal	0126
Friedewald, Friedewald	*8950
Friedigerode, Oberaula	*8640
Friedlos, Ludwigsau	*8808
Friedrichsdorf	
Eberbach	4440
Friedrichsdorf	5125
Friedrichshausen,	
Frankenberg (Eder)	*8101
Friedrichsthal, Wehrheim	5201
Frielingen, Kirchheim	*8755
Friesenhausen, Dipperz	2070
Friesenheim, Friesenheim	*6801
Frischborn, Lauterbach	1052
Frohnhausen	
Battenberg (Eder)	*8009
Dillenburg	5829
Gladenbach	0430
Frohnhofen	
Laufach	*9340
Reichelshm. (Odw.)	4368
Fronhausen, Fronhausen	0582
Froschhausen, Seligenstadt	3679
Fulda, Fulda	2001
Fulda Bastheimstraße, Petersberg	2055
Fürfeld, Fürfeld	*6920
Fürfurt, Weinbach	5914
Fürfurt-Bahnhof, Weinbach	5919
Fürstenberg, Lichtenfels	*8510
Fürstengrund, Bad König	4301
Fürth, Fürth (Odw)	*4540
Fussingen, Waldbrunn (Westerw.)	6070
Gabsheim, Gabsheim	6850
Gackenhof, Poppenhausen	1801
Gadernheim, Lautertal Odw.	*4530
Gailbach, Aschaffenburg	*9110
Gaimühle, Eberbach	4440
Gallusviertel, Frankfurt a.M.	5001
Gambach, Münzenberg	2230
Gammelsbach, Oberzent	4415
Gangloff, Becherbach (Pfalz)	*6940
Garbenheim, Wetzlar	5501
Garbenteich, Pohlheim	1571
Gasthaus Wildhof, Heusenstamm	3674
Gau-Algesheim, Gau-Algesheim	*6877
Gau-Bickelheim, Gau-Bickelheim	*6830
Gau-Bischofsheim,	
Gau-Bischofsheim	*6860
Gaudernbach, Weilburg	5901
Gau-Heppenheim, Gau-Heppenheim	*6820
Gau-Köngernheim, Gau-Odernheim	*6820
Gaulsheim, Bingen am Rhein	*6880
Gau-Odernheim, Gau-Odernheim	*6820
Gau-Weinheim, Gau-Weinheim	*6830
Gebroth, Gebroth	*6940
Gedern, Gedern	2401
Gehau, Breitenbach a.Herzbg	*8740
Geilshausen, Rabenau	1434
Geinsheim, Trebur	3765
Geisa, Geisa (Thüringen)	1669
Geiselbach, Geiselbach	*9310
Geisenbach, Mörlenbach	*4850
Geisenh. Rheingaubad, Geisenheim	6324
Geisenheim, Geisenheim	6310
Geislitz, Linsengericht	3154
Geismar, Frankenberg (Eder)	*8101
Geiß-Nidda, Nidda	2324
Gelnhaar, Ortenberg	2737
Gelnhausen, Gelnhausen	3130
Gelnhausen Nippel, Gelnhausen	3139
Gelnhsn Am Ig. Steg, Gelnhausen	3139
Gelnhsn Am Schnepfrn, Gelnhausen	3139
Gelnhsn Freischwimmb.,	
Gelnhausen	3139
Gemünden, Weilrod	5242
Gemünden (Wohra),	
Gemünden (Wohra)	*8220
Genheim, Waldalgesheim	*6970
Gensingen, Gensingen	*6901
Georgenborn, Schlangenbad	6445
Georgenhausen, Reinheim	4158
Gernsheim, Gernsheim	3830
Geroldstein, Heidenrod	6345
Gersdorf, Kirchheim	*8755
Gersfeld, Gersfeld	1847
Gershausen, Kirchheim	*8755
Gersprenz, Reichelshm. (Odw.)	4358
Gerterode, Ludwigsau	*8801
Gethsemane, Philippsthal (Werra)	*8940
Gettenau, Echzell	2310
Gettenbach, Gründau	3165
Gewerbegebiet Süd, Karben	2634
Gichenbach, Gersfeld	1847
Giesel, Neuhof	1930
Giesenhain, Eiterfeld	1618
Gießen, Gießen	1501
Gilfershausen, Bebra, Stadt	*8810
Gilsa, Neuental	*8401
Gilserberg, Gilserberg	*8301
Ginnheim, Frankfurt a.M.	5001
Ginseldorf, Marburg	0546
Ginsheim, Ginshm.-Gustavsburg	6567
Gisselberg, Marburg	0588
Gladenbach, Gladenbach	0420
Gläserzell, Fulda	2001
Glashütten	
Glashütten	5162
Hirzenhain	2413
Glattbach	
Glattbach	*9130
Lindenfels	*4555
Glauberg, Glauburg	2741
Gleimenhain, Kirtorf	0717
Göbelnrod, Grünberg	1430
Goddelau, Riedstadt	3801
Goethering, Offenbach	3670
Goldbach, Goldbach	*9140
Goddelsheim, Lichtenfels	*8510
Goldhausen, Korbach	*8530
Gombeth, Borken	*8401

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Ortsteilen/Grenzhaltestellen

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Gondsroth, Hasselroth	**3105**
Gönnern, Angelburg	**0140**
Gonsenheim, Mainz	**6511**
Gontershausen, Homberg (Ohm)	**0727**
Gonterskirchen, Laubach	**1420**
Gönz, Weilbach	***9610**
Gonzenheim, Bad Homburg v.d.Höhe	**5101**
Görsroth, Hünstetten	**6215**
Gorxheim, Gorxheimertal	***4849**
Görzhain, Ottrau	***8630**
Goßfelden, Lahntal	**0560**
Goßmannsrode, Kirchheim	***8755**
Gotthards, Nüsttal	**1640**
Göttingen, Lahntal	**0560**
Götzen, Schotten	**1359**
Götzenhain, Dreieich	**3525**
Götzenhof, Petersberg	**2065**
Gräfenhausen, Weiterstadt	**4060**
Grasellenbach, Grasellenbach	***4870**
Gravenbruch, Neu-Isenburg	**3510**
Gräveneck, Weinbach	**5914**
Gräveneck-Brücke, Weinbach	**5918**
Grävenwiesbach, Grävenwiesbach	**5216**
Grebenau, Grebenau	**1122**
Grebenhain, Grebenhain	**1225**
Grebenroth, Heidenrod	**6345**
Greifenstein, Greifenstein	**5401**
Greifenthal, Ehringshausen	**5557**
Griedel, Butzbach	**2201**
Griedelbach, Waldsolms	**5320**
Griesheim	
Frankfurt a.M.	**5001**
Griesheim	**4055**
Grolsheim, Grolsheim	***6901**
Gronau, Bad Vilbel	**2646**
Gronau (Odw), Bensheim	***4510**
Großaltenstädten, Hohenahr	**5601**
Großauheim, Hanau	**3001**
Groß-Bieberau, Groß-Bieberau	**3910**
Groß-Breitenbach, Mörlenbach	***4850**
Groß-Eichen, Mücke	**0920**
Großenbach, Hünfeld	**1645**
Großen-Buseck, Buseck	**1561**
Großenenglis, Borken	***8401**
Großenhausen, Linsengericht	**3170**
Großen-Linden, Linden	**1577**
Großenlüder, Großenlüder	**2109**
Großenmoor, Burghaun	**1613**
Großentaft, Eiterfeld	**1658**
Groß-Felda, Feldatal	**1345**
Groß-Gerau, Groß-Gerau	**3701**
Großheubach, Großheubach	***9620**
Großkahl, Kleinkahl	***9350**
Groß-Karben, Karben	**2620**
Groß-Karben Bahnhof, Karben	**2615**
Groß-Karben Kino, Karben	**2615**
Großkrotzenburg, Großkrotzenburg	**3073**
Großlaudenbach, Kleinkahl	***9350**

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Großostheim, Großostheim	***9160**
Groß-Rohrheim, Groß-Rohrheim	***4750**
Großseelheim, Kirchhain	**0339**
Groß-Umstadt, Groß-Umstadt	**4101**
Großwallstadt, Großwallstadt	***9560**
Großwelzheim, Karlstein	***9220**
Groß-Winternheim,	
Ingelheim am Rhein	***6870**
Groß-Zimmern, Groß-Zimmern	**4123**
Grube Messel, Messel	**4080**
Gruben, Burghaun	**1650**
Grünberg, Grünberg	**1455**
Grund-Schwalheim, Echzell	**2310**
Grüningen, Pohlheim	**1575**
Grünmorsbach, Haibach	***9140**
Grüsen, Gemünden (Wohra)	***8220**
Grüsselbach, Rasdorf	**1630**
Guggenberg, Eichenbühl	***9650**
Guldental, Guldental	***6970**
Gumbsheim, Gumbsheim	***6830**
Gumpen, Reichelshm. (Odw.)	**4368**
Gumpener Kreuz,	
Reichelshm. (Odw.)	**4378**
Gundernhausen, Roßdorf	**4076**
Gundhelm, Schlüchtern	**3410**
Gungelshausen, Willingshausen	***8330**
Günterfürst, Erbach	**4223**
Günterod, Bad Endbach	**0410**
Guntersblum, Guntersblum	***6801**
Guntersdorf, Herborn	**5710**
Günthers, Tann	**1710**
Gunzenau, Freiensteinau	**1201**
Gunzenbach, Mömbris	***9230**
Gustavsburg, Ginshm.-Gustavsburg	**6560**
Gusternhain, Breitscheid	**5430**
Gutenberg (Kr KH),	
Gutenberg (Kr KH)	***6920**
Gutleutviertel, Frankfurt a.M.	**5001**
Güttersbach, Mossautal	**4235**
Haarhausen	
Borken	***8401**
Homberg (Ohm)	**0727**
Habel, Tann	**1710**
Habel-Schwarzenborn, Tann	**1713**
Habitzheim, Otzberg	**4115**
Hachborn, Ebsdorfergrund	**0350**
Hackenheim, Hackenheim	***6920**
Hadamar, Hadamar	**6040**
Haddamshausen, Marburg	**0588**
Haddenberg, Haina (Kloster)	***8201**
Hahn	
Pfungstadt	**4050**
Taunusstein	**6422**
Hahnenbach, Hahnenbach	***6940**
Hahnheim, Hahnheim	***6801**
Hähnlein, Alsbach-Hähnlein	**3901**
Haibach, Haibach	***9140**
Haiger, Haiger	**5847**

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Haigerseelbach, Haiger	**5847**
Hailer, Gelnhausen	**3140**
Haimbach, Fulda	**2001**
Hain, Laufach	***9340**
Haina (Kloster), Haina (Kloster)	***8201**
Hainbach, Gemünden (Felda)	**0910**
Hainchen, Limeshain	**2745**
Haine, Allendorf (Eder)	***8030**
Haingrund, Lützelbach	**4329**
Hain-Gründau, Gründau	**3165**
Hainhausen, Rodgau	**3640**
Hainrode, Ludwigsau	***8801**
Hainstadt	
Breuberg	**4335**
Hainburg	**3660**
Haintchen, Selters (Ts.)	**6125**
Hainzell, Hosenfeld	**2101**
Haisterbach, Erbach	**4223**
Haitz, Gelnhausen	**3148**
Haitz Im Taubengart., Gelnhausen	**3139**
Halgehausen, Haina (Kloster)	***8201**
Hallgarten, Oestrich-Winkel	**6301**
Hallgarten (Pfalz), Hallgarten (Pfalz)	***6920**
Halsdorf, Wohratal	**0235**
Hambach	
Heppenheim (Bergstr.)	***4540**
Taunusstein	**6488**
Hambrunn, Schneeberg	***9670**
Hammelbach, Grasellenbach	***4870**
Hanau, Hanau	**3001**
Hangenmeilingen, Elbtal	**6055**
Hans-Böckler-Straße, Frankfurt a.M.	**5021**
Harb, Nidda	**2324**
Harbach, Grünberg	**1444**
Harbshausen, Vöhl	***8510**
Hargesheim, Hargesheim	***6920**
Harheim, Frankfurt a.M.	**5006**
Harle, Wabern	***8460**
Harmerz, Fulda	**2001**
Harnrode, Philippsthal (Werra)	***8940**
Harpertshausen, Babenhausen	**4143**
Harreshausen, Babenhausen	**4143**
Hartenberg Münchfeld, Mainz	**6511**
Hartenrod, Bad Endbach	**0419**
Hartershausen, Schlitz	**1133**
Hartmannshain, Grebenhain	**1230**
Harxheim (Mz), Harxheim (Mz)	***6860**
Haselstein, Nüsttal	**1639**
Hasselbach	
Weilburg	**5901**
Weilrod	**5255**
Hasselborn, Waldsolms	**5320**
Hassenhausen, Fronhausen	**0585**
Hassenroth, Höchst i.Odw.	**4347**
Haßloch, Rüsselsheim	**3730**
Hattenbach, Niederaula	***8740**
Hattendorf, Alsfeld	**0823**
Hattenheim, Eltville a. Rh.	**6494**

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Hattenhof, Neuhof	**1950**
Hattenrod, Reiskirchen	**1563**
Hatterode, Breitenbach a.Herzbg	***8739**
Hattersheim a.M., Hattersheim a.M.	**6665**
Hatzbach, Stadtallendorf	**0310**
Hatzfeld (Eder), Hatzfeld (Eder)	***8001**
Haubern, Frankenberg (Eder)	***8101**
Hauptschwenda, Neukirchen, Stadt	***8610**
Hausen	
Frankfurt a.M.	**5001**
Hausen	***9510**
Oberaula	***8640**
Obertshausen	**3690**
Pohlheim	**1571**
Waldbrunn (Westerw.)	**6070**
Hausen ü. Aar, Aarbergen	**6401**
Hausen v.d. Höhe, Schlangenbad	**6493**
Hausen-Arnsbach, Neu-Anspach	**5223**
Hausen-Oes, Butzbach	**2243**
Hauswurz, Neuhof	**1942**
Hebel, Wabern	***8460**
Heblos, Lauterbach	**1030**
Hebstahl, Oberzent	**4430**
Hechelmannskirchen, Burghaun	**1613**
Hechtsheim, Mainz	**6511**
Heckholzhausen, Beselich	**6036**
Heddernheim, Frankfurt a.M.	**5005**
Heddersdorf, Kirchheim	***8755**
Heegheim, Altenstadt	**2701**
Heenes, Bad Hersfeld	***8701**
Heftrich, Idstein	**6247**
Heidelbach, Alsfeld	**0829**
Heidenfahrt, Heidesheim (Rhein)	***6865**
Heidesheim (Rhein),	
Heidesheim (Rhein)	***6865**
Heigenbrücken, Heigenbrücken	***9340**
Heiligenborn, Driedorf	**5413**
Heiligenstock/Lohrberg,	
Frankfurt a.M.	**5059**
Heimbach	
Bad Schwalbach	**6412**
Gilserberg	***8301**
Mömbris	***9230**
Heimboldshausen,	
Philippsthal (Werra)	***8940**
Heimbuchenthal, Heimbuchenthal	***9450**
Heimertshausen, Kirtorf	**0712**
Heimweiler, Heimweiler	***6940**
Heinrichsthal, Heinrichsthal	***9340**
Heinzenberg, Grävenwiesbach	**5216**
Heinzenberg, Heinzenberg (bei Kirn)	***6940**
Heisterberg, Driedorf	**5418**
Heisters, Grebenhain	**1210**
Heldenbergen, Nidderau	**2925**
Helfersdorf, Kefenrod	**2410**
Hellstein, Brachttal	**3217**
Helmscheid, Korbach	***8530**
Helpershain, Ulrichstein	**1361**

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Ortsteilen/Grenzhaltestellen

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Hembach, Brombachtal	**4351**
Hemmen, Schlitz	**1133**
Hemsbach, Hemsbach	***4830**
Hennethal, Hohenstein	**6406**
Hennweiler, Hennweiler	***6940**
Henschhausen, Bacharach	***6990**
Heppdiel, Eichenbühl	***9650**
Heppenheim, Heppenheim (Bergstr.)	***4560**
Herbelhausen, Gemünden (Wohra)	***8220**
Herbertshausen, Bad Laasphe	***7910**
Herborn, Herborn	**5701**
Herbstein, Herbstein	**1040**
Herchenhain, Grebenhain	**1230**
Herchenrode, Modautal	**3910**
Herfa, Heringen	***8930**
Hergenfeld, Hergenfeld	***6920**
Hergersdorf, Schwalmtal	**0837**
Hergershausen, Babenhausen	**4143**
Hering, Otzberg	**4115**
Heringen, Hünfelden	**6110**
Heringen (Werra), Heringen	***8930**
Hermannstein, Wetzlar	**5501**
Hermershausen, Marburg	**0588**
Herolz, Schlüchtern	**3445**
Herrmannspiegel, Haunetal	***8756**
Herrnsheim, Worms	***6701**
Hertingshausen, Wohratal	**0235**
Herzhausen	
Dautphetal	**0135**
Vöhl	***8510**
Heskem-Mölln, Ebsdorfergrund	**0346**
Hesselbach	
Bad Laasphe	***7910**
Oberzent	**4435**
Hesseldorf, Wächtersbach	**3226**
Hessenaue, Trebur	**3765**
Hessenpark, Neu-Anspach	**5223**
Hessenthal, Mespelbrunn	***9450**
Heßloch, Wiesbaden	**6501**
Hetschbach, Höchst i.Odw.	**4342**
Hettenhain, Bad Schwalbach	**6412**
Hettenhausen, Gersfeld	**1808**
Hettersroth, Birstein	**3256**
Hetzbach, Oberzent	**4401**
Heubach	
Groß-Umstadt	**4101**
Kalbach	**1935**
Heuchelheim	
Elbtal	**6055**
Heuchelheim	**1501**
Reichelshm (Wetterau)	**2540**
Heusenstamm, Heusenstamm	**3680**
Hilders, Hilders	**1740**
Hilgenroth, Heidenrod	**6345**
Hillartshausen, Friedewald	***8950**
Hillershausen, Korbach	***8530**
Hillesheim (Rhh), Hillesheim (Rhh)	***6820**
Hilmes, Schenklengsfeld	***8901**
Hilperhausen, Niederaula	***8740**
Hiltersklingen, Mossautal	**4235**
Himbach, Limeshain	**2745**
Himmelsberg, Kirchhain	**0335**
Hinterbach, Oberzent	**4420**
Hintermeilingen,	
Waldbrunn (Westerw.)	**6070**
Hintersteinau, Steinau a.d.Str.	**3447**
Hirschberg, Herborn	**5710**
Hirschhausen, Weilburg	**5901**
Hirschhorn, Hirschhorn (Neckar)	**4450**
Hirzenhain	
Eschenburg	**5838**
Hirzenhain	**2413**
Hitzkirchen, Kefenrod	**2410**
Hobbach, Eschau	***9520**
Hochheim a.M., Hochheim a.M.	**6683**
Hochheim/Rhein, Worms	***6701**
Höchst	
Altenstadt	**2701**
Frankfurt a.M.	**5002**
Gelnhausen	**3148**
Höchst i.Odw., Höchst i.Odw.	**4342**
Hochstadt, Maintal	**2901**
Hochstädten, Bensheim	***4510**
Hochstätten (Pfalz), Hochstätten	***6920**
Hochstetten-Dhaun,	
Hochstetten-Dhaun	**6940**
Höchst-Farbwerke Bf, Frankfurt a.M.	**5013**
Hoch-Weisel, Butzbach	**2224**
Höckersdorf, Mücke	**0920**
Höf u. Haid, Flieden	**1925**
Hofaschenbach, Nüsttal	**1648**
Hofbieber, Hofbieber	**2083**
Hofen, Runkel	**6020**
Hofgut, Unterbessenbach	***9140**
Hofgut Rhenania,	
Heppenheim (Bergstr.)	***4601**
Hofheim, Lampertheim	***4701**
Hofheim a.Ts., Hofheim a.Ts.	**6601**
Hofstädten, Schöllkrippen	***9310**
Hofstetten, Kleinwallstadt	***9510**
Hohemark, Oberursel (Ts.)	**5126**
Hohenroth, Driedorf	**5418**
Hohensachsen, Weinheim	***4830**
Hohensolms, Hohenahr	**5601**
Hohenzell, Schlüchtern	**3448**
Hoherodskopf, Schotten	**1306**
Hohl, Mömbris	***9230**
Höingen, Homberg (Ohm)	**0701**
Höllerbach, Brensbach	**4355**
Holzburg, Schrecksbach	***8601**
Holzhausen	
Dautphetal	**0135**
Fronhausen	**0582**
Greifenstein	**5405**
Hatzfeld (Eder)	***8001**
Holzhausen	***7501**
Holzhausen ü. Aar, Hohenstein	**6406**
Holzheim	
Haunetal	***8756**
Holzheim	**6018**
Pohlheim	**1575**
Holzmühl, Freiensteinau	**1201**
Homberg (Ohm), Homberg (Ohm)	**0722**
Hommershausen,	
Frankenberg (Eder)	***8101**
Hommertshausen, Dautphetal	**0135**
Hopfgarten, Schwalmtal	**0837**
Hopfmannsfeld, Lautertal	**1335**
Horbach, Freigericht	**3160**
Hörbach, Herborn	**5710**
Horbach (bei Simmertal),	
Horbach (bei Simmertal)	***6940**
Horchheim, Worms	***6701**
Hörgenau, Lautertal	**1335**
Hornau, Kelkheim (Ts.)	**6626**
Hornau Rettershof, Kelkheim (Ts.)	**6648**
Hornbach, Birkenau	***4850**
Horrweiler, Horrweiler	***6901**
Hörstein, Alzenau	***9210**
Hösbach, Hösbach	***9140**
Hösbach Bahnhof, Hösbach	***9140**
Hosenfeld, Hosenfeld	**2127**
Hoxhohl, Modautal	**3933**
Huckelheim, Westerngrund	***9310**
Hüffelsheim, Hüffelsheim	***6920**
Hülshof, Bad Endbach	**0415**
Hummetroth, Höchst i.Odw.	**4347**
Hundsangen, Hundsangen	**7205**
Hundsbach, Tann	**1710**
Hundsbach (Kirn), Hundsbach (Kirn)	***6940**
Hundshausen, Jesberg	***8401**
Hundstadt, Grävenwiesbach	**5216**
Hünfeld, Hünfeld	**1645**
Hungen, Hungen	**1417**
Hünhan, Burghaun	**1650**
Hunoldstal, Schmitten	**5233**
Huppert, Heidenrod	**6345**
Hutten, Schlüchtern	**3410**
Hüttenberg, Hüttenberg	**5567**
Hüttenfeld, Lampertheim	***4810**
Hüttengesäß, Ronneburg	**3164**
Hüttenrode, Haina (Kloster)	***8201**
Hüttenthal, Mossautal	**4235**
Hutzdorf, Schlitz	**1101**
Iba, Bebra, Stadt	***8810**
Ibra, Oberaula	***8640**
Idstein, Idstein	**6201**
Igstadt, Wiesbaden	**6501**
Ilbenstadt, Niddatal	**2651**
Ilbeshsn- Hochwaldh., Grebenhain	**1232**
Illnhausen, Birstein	**3238**
Ilschhausen, Ebsdorfergrund	**0350**
Ilsdorf, Mücke	**0901**
Im Steinbügel, Frankfurt a.M.	**5001**
Immichenhain, Ottrau	***8630**
Immighausen, Lichtenfels	***8510**
Imshausen, Bebra, Stadt	***8810**
Ingelheim, Ingelheim am Rhein	***6870**
Inheiden, Hungen	**1417**
Innenstadt, Frankfurt a.M.	**5001**
Industriepark Höchst Tor H831,	
Frankfurt a.M.	**5012**
Industriepark Höchst Tor K801,	
Frankfurt a.M.	**5012**
Industriepark Höchst Tor Süd,	
Frankfurt a.M.	**5012**
Ippenschied, Ippenschied	***6940**
Ippesheim, Bad Kreuznach	***6901**
Irmtraut, Irmtraut	***7001**
Isarstraße, Kelsterbach	**3780**
Istergiesel, Fulda	**2001**
Itzenhain, Gilserberg	***8301**
Jakobsthal, Heigenbrücken	***9340**
Jeckenbach, Jeckenbach	***6940**
Jesberg, Jesberg	***8401**
Johannesberg	
Fulda	**2001**
Johannesberg	***9130**
Johannisberg, Geisenheim	**6310**
Josbach, Rauschenberg	**0224**
Jossa	
Hosenfeld	**2128**
Sinntal	**3460**
Jugendherberge, Schotten	**1306**
Jugenheim, Seeheim-Jugenheim	**3901**
Jugenheim (Rhh), Jugenheim (Rhh)	***6877**
Jügesheim, Rodgau	**3640**
Juhöhe, Mörlenbach	***4540**
Kahl, Kahl	***9220**
Kaichen, Niddatal	**2655**
Kailbach, Oberzent	**4435**
Kaiserlei, Offenbach	**3670**
Kalbach-Riedberg, Frankfurt a.M.	**5005**
Kälberau, Alzenau	***9210**
Kaltenholzhausen, Kaltenholzhausen	**6110**
Kämmerzell, Fulda	**2001**
Karl-Marx-Siedlung, Worms	***6701**
Kassel, Biebergemünd	**3307**
Kastel, Wiesbaden	**6501**
Kath.-Willenroth,	
Bad Soden-Salmünster	**3250**
Kathus, Bad Hersfeld	***8701**
Katzenbach, Biedenkopf	**0116**
Katzenelnbogen, Katzenelnbogen	***7401**
Katzenfurt, Ehringshausen	**5557**
Kaub Bahnhof, Kaub	***7311**
Kaulstoß, Schotten	**1355**
Kauppen, Neuhof	**1942**
Kefenrod, Kefenrod	**2408**
Kehlnbach, Gladenbach	**0420**
Kehna, Weimar	**0579**
Keilberg, Bessenbach	***9450**

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Ortsteilen/Grenzhaltestellen

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Kelkheim (Ts.), Kelkheim (Ts.)	**6626**
Kelkheim-Dieselstr, Kelkheim (Ts.)	**6691**
Kellenbach, Kellenbach	***6940**
Kelsterbach, Kelsterbach	**3755**
Kemel, Heidenrod	**6363**
Kemmerode, Kirchheim	***8755**
Kempfenbrunn, Flörsbachtal	**3315**
Kempten (Bingen), Bingen am Rhein	***6880**
Kerbersdorf, Bad Soden-Salmünster	**3250**
Kernbach, Lahntal	**0550**
Kerspenhausen, Niederaula	***8740**
Kerstenhausen, Borken	***8401**
Kerzell, Eichenzell	**1818**
Kesselbach	
Hünstetten	**6215**
Rabenau	**1434**
Kestrich, Feldatal	**1345**
Kettenbach, Aarbergen	**6401**
Ketternschwalbach, Hünstetten	**6215**
Keulos, Künzell	**2045**
Kiedrich, Kiedrich	**6455**
Kiesgrube Sehring, Langen	**3584**
Kilianstädten, Schöneck	**2950**
Kimbach, Bad König	**4315**
Kinzenbach, Heuchelheim	**1501**
Kirberg, Hünfelden	**6110**
Kirchbracht, Birstein	**3244**
Kirch-Brombach, Brombachtal	**4351**
Kirch-Göns, Butzbach	**2242**
Kirchhain, Kirchhain	**0326**
Kirchhasel, Hünfeld	**1645**
Kirchheim, Kirchheim	***8755**
Kirchlotheim, Vöhl	***8510**
Kirchvers, Lohra	**0409**
Kirchzell, Kirchzell	***9680**
Kirdorf, Bad Homburg v.d.Höhe	**5101**
Kirn, Kirn	***6940**
Kirn-Sulzbach, Kirn	***6940**
Kirschfurt, Collenberg	***9010**
Kirschhausen,	
Heppenheim (Bergstr.)	***4540**
Kirschhofen, Weilburg	**5901**
Kirschroth, Kirschroth	***6940**
Kirtorf, Kirtorf	**0712**
Klarenthal, Wiesbaden	**6501**
Kleba, Niederaula	***8740**
Kleestadt, Groß-Umstadt	**4101**
Klein-Auheim, Hanau	**3001**
Klein-Bieberau, Modautal	**3910**
Klein-Eichen, Grünberg	**1473**
Kleinenglis, Borken	***8401**
Klein-Gerau, Büttelborn	**3715**
Kleingladenbach, Breidenbach	**0120**
Klein-Gumpen, Reichelshm. (Odw.)	**4368**
Kleinheubach, Kleinheubach	***9620**
Kleinkahl, Kleinkahl	***9350**
Klein-Karben, Karben	**2620**
Klein-Krotzenburg, Hainburg	**3660**
Kleinlaudenbach, Kleinkahl	***9350**
Kleinlinden, Gießen	**1501**
Kleinlüder, Großenlüder	**2122**
Kleinostheim, Kleinostheim	***9120**
Klein-Rohrheim, Gernsheim	**3830**
Kleinropperhausen, Ottrau	***8630**
Kleinsassen, Hofbieber	**1701**
Kleinseelheim, Kirchhain	**0339**
Klein-Umstadt, Groß-Umstadt	**4101**
Kleinwallstadt, Kleinwallstadt	***9510**
Klein-Welzheim, Seligenstadt	**3672**
Klein-Winternheim,	
Klein-Winternheim	***6855**
Klein-Zimmern, Groß-Zimmern	**4123**
Klingenberg, Klingenberg	***9530**
Kloppenheim	
Karben	**2615**
Wiesbaden	**6501**
Kloster Eberbach, Eltville am Rhein	**6455**
Klosterh. Drasenberg, Schlüchtern	**3465**
Klosterhöfe, Schlüchtern	**3401**
Knoden, Lautertal Odw.	***4555**
Köddingen, Feldatal	**1305**
Kohden, Nidda	**2324**
Kohlgrund, Dipperz	**2075**
Kohlhaus, Fulda	**2001**
Kohlhausen, Bad Hersfeld	***8701**
Kolmbach, Lindenfels	***4555**
Kölschhausen, Ehringshausen	**5548**
Kölzenhain, Ulrichstein	**1357**
Kombach, Biedenkopf	**0153**
Köngernheim, Köngernheim	***6801**
Königsau, Königsau	***6940**
Königsberg, Biebertal	**1597**
Königshofen	
Mömbris	***9310**
Niedernhausen	**6475**
Königstädten, Rüsselsheim	**3730**
Königstein i.Ts., Königstein i.Ts.	**5152**
Konrode, Schenklengsfeld	***8901**
Köppern, Friedrichsdorf	**5120**
Korbach, Korbach	***8530**
Körnbach, Eiterfeld	**1653**
Kortelshütte, Oberzent	**4420**
Kostheim, Wiesbaden	**6501**
Kraftsolms, Waldsolms	**5310**
Kranichstein, Darmstadt	**4035**
Kransberg, Usingen	**5206**
Krausenbach, Dammbach	***9450**
Kreidach, Wald-Michelbach	***4850**
Kressenbach, Schlüchtern	**3401**
Kriftel, Kriftel	**6665**
Kröckelbach, Fürth (Odw)	***4540**
Krofdorf-Gleiberg, Wettenberg	**1548**
Kröffelbach, Waldsolms	**5320**
Kröftel, Idstein	**6240**
Krombach, Krombach	***9310**
Kronberg i.Ts., Kronberg i.Ts.	**5144**
Kronberg Süd, Kronberg i.Ts.	**5171**
Krumbach, Biebertal	**1544**
Krumbach Bergstraße, Fürth (Odw)	***4540**
Kruspis, Haunetal	***8756**
Kubach, Weilburg	**5901**
Künzell, Künzell	**2030**
Künzell Brandenb.Str, Künzell	**2001**
Künzell Ignaz-K.-Str, Künzell	**2001**
Laasphertütte, Bad Laasphe	***7910**
Lahr, Waldbrunn (Westerw.)	**6070**
Lahrbach, Tann	**1710**
Laimbach, Weilmünster	**5920**
Laisa, Battenberg (Eder)	***8010**
Lämmerspiel, Mühlheim a.M.	**3630**
Lampertheim, Lampertheim	***4810**
Lampertsfeld, Schenklengsfeld	***8901**
Lamphm Wehr-Zollhaus,	
Lampertheim	***4801**
Landenhausen, Wartenberg	**1036**
Landershausen, Schenklengsfeld	***8901**
Langd, Hungen	**1410**
Langen, Langen	**3501**
Langenaubach, Haiger	**5843**
Langenbach, Weilmünster	**5920**
Langenberg, Hofbieber	**1701**
Langen-Bergheim, Hammersbach	**2935**
Langenbieber, Hofbieber	**2083**
Langen-Brombach, Brombachtal	**4351**
Langendernbach, Dornburg	**6060**
Langendiebach, Erlensee	**3060**
Langendorf, Wohratal	**0235**
Langener Waldsee, Langen	**3584**
Langenhain, Hofheim a.Ts.	**6601**
Langenhain-Ziegenbrg, Ober-Mörlen	**2515**
Langen-Krankenhaus, Langen	**3571**
Langenlonsheim, Langenlonsheim	***6970**
Langenschwarz, Burghaun	**1613**
Langenseifen, Bad Schwalbach	**6412**
Langenselbold, Langenselbold	**3110**
Langenstein, Kirchhain	**0354**
Langenthal, Langenthal	***6940**
Lang-Göns, Langgöns	**1581**
Langhecke, Villmar	**6030**
Langschied, Heidenrod	**6345**
Langsdorf, Lich	**1415**
Langstadt, Babenhausen	**4143**
Langwaden, Bensheim	***4510**
Lanzenhain, Herbstein	**1040**
Lanzingen, Biebergemünd	**3338**
Lardenbach, Grünberg	**1473**
Laubach	
Grävenwiesbach	**5216**
Laubach	**1461**
Laubach Gsthf L-Wald, Laubach	**1420**
Laubenheim, Mainz	**6511**
Laubenheim (Nahe), Laubenheim	***6970**
Laubuseschbach, Weilmünster	**5920**
Laudenau, Reichelshm. (Odw.)	**4368**
Laudenbach, Hemsbach	***4830**
Laudenbach (Miltenb.),	
Laudenbach (Miltenb.)	***9620**
Lauerbach, Erbach	**4223**
Laufach, Laufach	***9340**
Laufdorf, Schöffengrund	**5314**
Laufenselden, Heidenrod	**6345**
Launsbach, Wettenberg	**1548**
Lauschied, Lauschied	***6940**
Lautenhausen, Friedewald	***8950**
Lauten-Weschnitz, Rimbach (Odw)	***4540**
Lauter, Laubach	**1443**
Lauterbach (Hessen), Lauterbach	**1024**
Lauterborn, Offenbach	**3601**
Lautern, Lautertal Odw.	***4530**
Leberbach, Fürth (Odw)	***4540**
Leeheim, Riedstadt	**3801**
Lehnerz, Fulda	**2001**
Lehnhausen, Gemünden (Wohra)	***8220**
Lehnheim, Grünberg	**1475**
Lehrbach, Kirtorf	**0712**
Leibolz, Eiterfeld	**1653**
Leidenhofen, Ebsdorfergrund	**0350**
Leider, Aschaffenburg	***9110**
Leidersbach, Leidersbach	***9510**
Leidhecken, Florstadt	**2545**
Leihgestern, Linden	**1577**
Leimbach	
Eiterfeld	**1653**
Heringen	***8930**
Willingshausen	***8330**
Leiselsheim, Worms	***6701**
Leisenwald, Wächtersbach	**3212**
Lelbach, Korbach	***8530**
Lendorf, Borken	***8401**
Lengefeld, Korbach	***8530**
Lengers, Heringen	***8930**
Lengfeld, Otzberg	**4115**
Lenzhahn, Idstein	**6201**
Lerchenberg, Mainz	**6511**
Lettgenbrunn, Jossgrund	**3320**
Lettweiler, Lettweiler	***6940**
Leun, Leun	**5329**
Leusel, Alsfeld	**0820**
Lich, Lich	**1401**
Lichenroth, Birstein	**3201**
Lichtenau, Rothenbuch	***9440**
Lichtenberg, Fischbachtal	**3910**
Liebhards, Hilders	**1728**
Liebh-Am Felsenkeller, Hilders	**1740**
Liebh-Liebhards, Hilders	**1740**
Lieblos, Gründau	**3163**
Liederbach, Alsfeld	**0850**
Liederbach Süd Bf, Liederbach a.Ts.	**6649**
Limbach, Hünstetten	**6215**
Limbach (bei Kirn),	
Limbach (bei Kirn)	***6940**

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Ortsteilen/Grenzhaltestellen

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Limburg a.d.Lahn,	
Limburg a.d.Lahn	**6001**
Lindenfels, Lindenfels	***4538**
Lindenholzhausen,	
Limburg a.d.Lahn	**6001**
Lindenstruth, Reiskirchen	**1563**
Lindheim, Altenstadt	**2701**
Lindschied, Bad Schwalbach	**6412**
Lingelbach, Alsfeld	**0823**
Linnenbach, Fürth (Odw)	***4540**
Linter, Limburg a.d.Lahn	**6001**
Lischeid, Gilserberg	***8301**
Lispenhausen, Rotenburg (Fulda)	***8830**
Lißberg, Ortenberg	**2739**
Litzelbach, Grasellenbach	***4850**
Lixfeld, Angelburg	**0140**
Löhlbach (Haina), Haina (Kloster)	***8230**
Löhnberg (Ort), Löhnberg	**5939**
Lohra, Lohra	**0401**
Löhrbach, Birkenau	***4850**
Lohrberg, Frankfurt a.M.	**5059**
Lohrhaupten, Flörsbachtal	**3335**
Lollar, Lollar	**1558**
Löllbach, Löllbach	***6940**
Londorf, Rabenau	**1434**
Lonsheim, Lonsheim	***6830**
Lorbach, Büdingen	**2722**
Lorch, Lorch	**6335**
Lorch Bodental, Lorch	**6364**
Lorchhausen, Lorch	**6335**
Lorsbach, Hofheim a.Ts.	**6601**
Lorsch, Lorsch	***4601**
Lörzenbach, Fürth (Odw)	***4540**
Lörzweiler, Lörzweiler	***6860**
Löschenrod, Eichenzell	**1802**
Loshausen, Willingshausen	***8330**
Louisa Bahnhof, Frankfurt a.M.	**5081**
Louisendorf, Frankenau	***8230**
Lüdermünd, Fulda	**2001**
Lüdersdorf, Bebra, Stadt	***8810**
Ludwigshöhe (Rhh),	
Ludwigshöhe (Rhh)	***6801**
Lumda, Grünberg	**1475**
Lütter, Eichenzell	**1830**
Lütterz, Großenlüder	**2109**
Lützelbach, Modautal	**3933**
Lützelhausen, Linsengericht	**3170**
Lützelhäuser Weg, Gelnhausen	**3138**
Lützellinden, Gießen	**1501**
Lützelsachsen, Weinheim	***4830**
Lützel-Wiebelsbach, Lützelbach	**4325**
Lützendorf, Weilmünster	**5920**
Maar, Lauterbach	**1001**
Maberzell, Fulda	**2001**
Machtlos, Breitenbach a.Herzbg	***8740**
Mackenheim, Abtsteinach	***4850**
Mackenzell, Hünfeld	**1645**
Mademühlen, Driedorf	**5408**
Magdlos, Flieden	**1925**
Mahlerts, Hofbieber	**1701**
Maibach, Butzbach	**2224**
Maiersbach, Gersfeld	**1847**
Main Taunus Zentrum,	
Sulzbach (Ts.)	**6639**
Mainaschaff, Mainaschaff	***9110**
Mainbullau, Miltenberg	***9610**
Mainflingen, Mainhausen	**3676**
Mainkur Bahnhof, Frankfurt a.M.	**5064**
Mainzlar, Staufenberg	**1556**
Malchen, Seeheim-Jugenheim	**3901**
Malges, Hünfeld	**1629**
Malkes, Fulda	**2001**
Malkomes, Schenklengsfeld	***8901**
Malmeneich, Elz	**6050**
Mammolshain, Königstein i.Ts.	**5152**
Mandel, Mandel	***6920**
Mandeln, Dietzhölztal	**5864**
Manderbach, Dillenburg	**5825**
Mansbach, Hohenroda	***8920**
Manubach, Manubach	***6990**
Mappershain, Heidenrod	**6345**
Marbach	
Marburg	**0501**
Petersberg	**2065**
Marborn, Steinau a.d.Str.	**3456**
Marburg Kernstadt, Marburg	**0501**
Mardorf, Amöneburg	**0343**
Margretenhaun, Petersberg	**2035**
Marianum, Fulda	**2055**
Marienborn, Mainz	**6511**
Marienhagen, Vöhl	***8510**
Marienthal, Geisenheim	**6310**
Marjoß, Steinau a.d.Str.	**3430**
Marköbel, Hammersbach	**2935**
Martenroth, Heidenrod	**6345**
Martinstein, Martinstein	***6940**
Martinsthal, Eltville a. Rh.	**6455**
Marxheim, Hofheim a.Ts.	**6601**
Massenheim	
Bad Vilbel	**2601**
Hochheim a.M.	**6690**
Mauers, Haunetal	***8756**
Maulbach, Homberg (Ohm)	**0725**
Mauloff, Weilrod	**5242**
Mauswinkel, Birstein	**3201**
Max-Planck-Straße, Karben	**2634**
Mechenhard, Erlenbach	***9580**
Meckbach, Ludwigsau	***8801**
Meckenbach, Meckenbach	***6940**
Mecklar, Ludwigsau	***8801**
Meddersheim, Meddersheim	***6940**
Medenbach	
Breitscheid	**5440**
Wiesbaden	**6501**
Medenscheid, Bacharach	***6990**

M

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Meerholz, Gelnhausen	**3140**
Meiches, Lautertal	**1335**
Meineringhausen, Korbach	***8530**
Meisenbach, Haunetal	***8756**
Meisenheim, Meisenheim	***6940**
Melbach, Wölfersheim	**2301**
Mellnau, Wetter	**0211**
Melperts, Ehrenberg(Rhön)	**1747**
Melters, Eichenzell	**1830**
Melzdorf, Petersberg	**2035**
Mengers, Eiterfeld	**1663**
Mengerskirchen, Mengerskirchen	**5940**
Mengsberg, Neustadt (bei Marburg)	**0322**
Mengshausen, Niederaula	***8740**
Mensengesäß, Mömbris	***9230**
Mensfelden, Hünfelden	**6110**
Merenberg, Merenberg	**5930**
Merkenbach, Herborn	**5710**
Merkenfritz, Hirzenhain	**2413**
Merlau, Mücke	**0901**
Merlau-Mücke Bf, Mücke	**0909**
Mernes, Bad Soden-Salmünster	**3331**
Merxheim, Merxheim	***6940**
Merzhausen	
Usingen	**5206**
Willingshausen	***8330**
Mespelbrunn, Mespelbrunn	***9450**
Meßbach, Fischbachtal	**3910**
Messe, Frankfurt a.M.	**5001**
Messel, Messel	**4080**
Messenhausen, Rödermark	**3560**
Metzlos, Grebenhain	**1210**
Metzlos-Gehaag, Grebenhain	**1210**
Michelau, Büdingen	**2720**
Michelb Görzhäuser Hof, Marburg	**0556**
Michelb Görzhäuser Weg, Marburg	**0556**
Michelbach	
Aarbergen	**6401**
Alzenau	***9210**
Marburg	**0558**
Schotten	**1315**
Usingen	**5206**
Michelnau, Nidda	**2324**
Michelsberg, Schwalmstadt, Stadt	***8310**
Michelsrombach, Hünfeld	**1601**
Michelstadt, Michelstadt	**4201**
Miehlen, Miehlen	***7510**
Miltenberg, Miltenberg	***9610**
Mitlechtern, Rimbach (Odw)	***4540**
Mittelaschenbach, Nüsttal	**1648**
Mittelbuchen, Hanau	**3075**
Mittel-Gründau, Gründau	**3165**
Mittelheim, Oestrich-Winkel	**6301**
Mittelkalbach, Kalbach	**1901**
Mittelrode, Fulda	**2001**
Mittel-Seemen, Gedern	**2405**
Modau, Ober-Ramstadt	**4072**
Mohnhausen, Haina (Kloster)	***8201**
Moischeid, Gilserberg	***8301**
Moischt, Marburg	**0546**
Molzbach, Hünfeld	**1645**
Momart, Bad König	**4301**
Mombach, Mainz	**6511**
Momberg, Neustadt (bei Marburg)	**0322**
Mömbris, Mömbris	***9230**
Mömlingen, Mömlingen	***9570**
Mommenheim (Rhh),	
Mommenheim (Rhh)	***6801**
Monbrunn, Miltenberg	***9650**
Mönchberg, Mönchberg	***9580**
Mönchhof, Raunheim	**3780**
Mönchhofallee, Raunheim	**3780**
Mönstadt, Grävenwiesbach	**5216**
Monzingen, Monzingen	***6940**
Mörfelden, Mörfelden-Walldorf	**3720**
Mörlenbach, Mörlenbach	***4850**
Morles, Nüsttal	**1648**
Mornshausen	
Dautphetal	**0135**
Gladenbach	**0420**
Mosbach	
Gersfeld	**1847**
Schaafheim	**4153**
Mosborn, Flörsbachtal	**3315**
Möttau, Weilmünster	**5920**
Mottgers, Sinntal	**3420**
Motzfeld, Friedewald	***8950**
Mudersbach, Hohenahr	**5604**
Mühlheim a.M., Mühlheim a.M.	**3630**
Mümling-Grumbach, Höchst i.Odw.	**4342**
Münchenroth, Diethardt	**6345**
Münchhausen	
Driedorf	**5408**
Münchhausen	**0215**
Münchholzhausen, Wetzlar	**5533**
Münch-Leusel, Alsfeld	**0801**
Münchwald, Münchwald	***6920**
Münden, Lichtenfels	***8510**
Mündershausen, Rotenburg (Fulda)	***8830**
Münster	
Butzbach	**2224**
Kelkheim (Ts.)	**6626**
Laubach	**1470**
Münster	**4138**
Selters (Ts.)	**6125**
Münster Industriestr, Kelkheim (Ts.)	**6691**
Münster-In d Padenwn,	
Kelkheim (Ts.)	**6691**
Münster-Sarmsheim,	
Münster-Sarmsheim	***6880**
Münzenberg, Münzenberg	**2230**
Müs, Großenlüder	**2109**
Muschenheim, Lich	**1440**
Müsenbach, Haunetal	***8756**
Nack, Nack	***6830**
Nackenheim, Nackenheim	***6860**

N

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Ortsteilen/Grenzhaltestellen

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Nanzenbach, Dillenburg	**5820**
Nanz-Willershausen, Lohra	**0401**
Nassenerfurth, Borken	***8401**
Nastätten, Nastätten	***7501**
Nauborn, Wetzlar	**5501**
Nauheim	
Hünfelden	**6110**
Nauheim	**3760**
Naunheim, Wetzlar	**5501**
Naunstadt, Grävenwiesbach	**5216**
Naurod, Wiesbaden	**6574**
Nauroth, Heidenrod	**6345**
Nausis, Neukirchen, Stadt	***8610**
Ndr-Ramst-Papiermühle, Mühltal	**4049**
Neckarhausen, Neckarsteinach	**4460**
Neckarsteinach, Neckarsteinach	**4460**
Neesbach, Hünfelden	**6110**
Nenderoth, Greifenstein	**5408**
Nesselbrunn, Weimar	**0430**
Neu-Bamberg, Neu-Bamberg	***6920**
Neudorf	
Amorbach	***9670**
Wächtersbach	**3226**
Neuenbuch, Stadtprozelten	***9020**
Neuengronau, Sinntal	**3420**
Neuenhain	
Bad Soden a.Ts.	**6637**
Neuental	***8401**
Neuenhaßlau, Hasselroth	**3105**
Neuenschmidten, Brachttal	**3217**
Neuhammer	
Dammbach	***9450**
Eschau	***9450**
Neuhausen, Worms	***6701**
Neuhof	
Neuhof	**1920**
Taunusstein	**6485**
Neu-Isb. Waldfriedh., Neu-Isenburg	**3524**
Neu-Isenbg Stadtgr, Frankfurt a.M.	**5071**
Neu-Isenburg, Neu-Isenburg	**3510**
Neukirchen	
Braunfels	**5308**
Haunetal	***8756**
Lichtenfels	***8510**
Neukirchen, Stadt	***8610**
Neunkirchen	
Modautal	**3933**
Neunkirchen WW	***7101**
Neunkirchen Miltenb.	***9650**
Neurath (Hunsrück), Bacharach	***6990**
Neuschloß, Lampertheim	***4810**
Neuschwambach, Tann	**1713**
Neuses, Freigericht	**3160**
Neustadt (bei Marburg),	
Neustadt (bei Marburg)	**0318**
Neustadt (Odw), Breuberg	**4335**
Neustadt, Mainz	**6511**
Neustall, Steinau a.d.Str.	**3438**

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Neuswarts, Tann	**1710**
Neutsch, Modautal	**3932**
Neuweilnau, Weilrod	**5242**
Neuwiedermus, Ronneburg	**3115**
Neu-Zeilsheim Hst., Frankfurt a.M.	**5015**
Nidda, Nidda	**2324**
Nied, Frankfurt a.M.	**5001**
Niederasphe, Münchhausen	**0215**
Niederaula, Niederaula	***8740**
Niederauroff, Idstein	**6201**
Nieder-Beerbach, Mühltal	**4065**
Nieder-Bessingen, Lich	**1403**
Niederbieber, Hofbieber	**2074**
Niederbiel, Solms	**5325**
Niederbrechen, Brechen	**6120**
Nieder-Breidenbach, Romrod	**0833**
Niederdieten, Breidenbach	**0123**
Niederdorfelden, Niederdorfelden	**2915**
Niedereisenhausen, Steffenberg	**0147**
Niederems, Waldems	**6239**
Nieder-Ense, Korbach	***8530**
Nieder-Erlenbach, Frankfurt a.M.	**5042**
Nieder-Eschbach, Frankfurt a.M.	**5005**
Nieder-Eschb Glockengasse,	
Frankfurt a.M.	**5041**
Nieder-Eschb Heinrich-Becker-Str.,	
Frankfurt a.M.	**5041**
Nieder-Eschb Mi.-Grzimek-Schule,	
Frankfurt a.M.	**5041**
Nieder-Eschb U-Bahn,	
Frankfurt a.M.	**5041**
Nieder-Eschb Urseler Weg,	
Frankfurt a.M.	**5041**
Nieder-Florstadt, Florstadt	**2545**
Nieder-Gemünden,	
Gemünden (Felda)	**0910**
Niedergladbach, Schlangenbad	**6493**
Niedergrenzebach,	
Schwalmstadt, Stadt	***8310**
Niedergründau, Gründau	**3120**
Niederhadamar, Hadamar	**6040**
Niederhausen (Nahe),	
Niederhausen (Nahe)	***6940**
Niederheimbach, Niederheimbach	***6990**
Nieder-Hilbersheim,	
Nieder-Hilbersheim	***6880**
Niederhöchstadt, Eschborn	**6655**
Niederhofheim, Liederbach a.Ts.	**6639**
Niederhörlen, Steffenberg	**0147**
Niederissigheim, Bruchköbel	**3050**
Niederjosbach, Eppstein	**6620**
Niederjossa, Niederaula	***8740**
Nieder-Kainsbach, Brensbach	**4358**
Niederkalbach, Kalbach	**1901**
Nieder-Kinzig, Bad König	**4319**
Niederkleen, Langgöns	**1598**
Niederklein, Stadtallendorf	**0301**
Nieder-Klingen, Otzberg	**4115**

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Niederlaasphe, Bad Laasphe	***7925**
Niederlauken, Weilrod	**5242**
Niederlemp, Ehringshausen	**5552**
Niederlibbach, Taunusstein	**6488**
Niedermeilingen, Heidenrod	**6345**
Niedermittlau, Hasselroth	**3105**
Nieder-Mockstadt, Florstadt	**2549**
Niedermöllrich, Wabern	***8460**
Nieder-Moos, Freiensteinau	**1201**
Nieder-Mörlen, Bad Nauheim	**2520**
Nieder-Mumbach, Mörlenbach	***4850**
Niedernberg, Niedernberg	***9560**
Niedernhausen	
Fischbachtal	**3910**
Niedernhausen	**6475**
Nieder-Oberrod, Idstein	**6240**
Nieder-Ofleiden, Homberg (Ohm)	**0728**
Nieder-Ohmen, Mücke	**0901**
Nieder-Olm, Nieder-Olm	***6855**
Niederorke, Vöhl	***8510**
Niederquembach, Schöffengrund	**5308**
Niederrad, Frankfurt a.M.	**5010**
Nieder-Ramstadt, Mühltal	**4065**
Niederreifenberg, Schmitten	**5233**
Niederrode, Fulda	**2001**
Nieder-Roden, Rodgau	**3640**
Niederrodenbach, Rodenbach	**3065**
Nieder-Rosbach, Rosbach v.d.Höhe	**2625**
Niederrossbach, Haiger	**5857**
Niederscheld, Dillenburg	**5801**
Nieder-Schleidern, Korbach	***8530**
Niederseelbach, Niedernhausen	**6475**
Nieder-Seemen, Gedern	**2405**
Niederselters, Selters (Ts.)	**6135**
Niedershausen, Löhnberg	**5935**
Niedersteinbach, Mömbris	***9230**
Nieder-Stoll, Schlitz	**1132**
Niederthalhausen, Ludwigsau	***8801**
Niedertiefenbach, Beselich	**6036**
Niederursel, Frankfurt a.M.	**5005**
Niederursel U-Bahn, Frankfurt a.M.	**5031**
Niederwald, Kirchhain	**0335**
Niederwalgern, Weimar	**0571**
Niederwalluf, Walluf	**6570**
Niederweidbach, Bischoffen	**5607**
Niederweimar, Weimar	**0578**
Nieder-Weisel, Butzbach	**2214**
Niederwetter, Wetter	**0201**
Niederwetz, Schöffengrund	**5310**
Niederweyer, Hadamar	**6048**
Nieder-Wiesen, Nieder-Wiesen	***6830**
Nieder-Wöllstadt, Wöllstadt	**2630**
Niederzell, Schlüchtern	**3448**
Niederzeuzheim, Hadamar	**6040**
Nierstein, Nierstein	***6810**
Niesig, Fulda	**2001**
Nilkheim, Aschaffenburg	***9110**
Nonnenroth, Hungen	**1410**

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Nonrod, Fischbachtal	**3910**
Nordeck, Allendorf (Lumda)	**1437**
Nordenbeck, Korbach	***8530**
Nordend-Ost, Frankfurt a.M.	**5001**
Nordend-West, Frankfurt a.M.	**5001**
Nordenstadt, Wiesbaden	**6501**
Nordheim, Biblis	**4701**
Norheim, Norheim	***6920**
Nösberts-Weidmoos, Grebenhain	**1210**
Nußbaum, Nußbaum	***6940**
Nüst, Hünfeld	**1645**
Obbornhofen, Hungen	**1417**
Ober Klingen, Otzberg	**4115**
Ober-Abtsteinach, Abtsteinach	***4850**
Oberafferbach, Johannesberg	***9130**
Oberaschenbach, Nüsttal	**1648**
Oberasphe, Münchhausen	**0215**
Oberau, Altenstadt	**2701**
Oberaula, Oberaula	***8640**
Oberauroff, Idstein	**6201**
Ober-Beerbach, Seeheim-Jugenheim	**3901**
Oberbessenbach, Bessenbach	***9450**
Ober-Bessingen, Lich	**1403**
Oberbiel, Solms	**5325**
Oberbimbach, Großenlüder	**2130**
Oberbrechen, Brechen	**6120**
Ober-Breidenbach, Romrod	**0833**
Oberbreitzbach, Hohenroda	***8920**
Oberdiebach, Oberdiebach	***6990**
Oberdieten, Breidenbach	**0123**
Oberdorfelden, Schöneck	**2949**
Obereisenhausen, Steffenberg	**0147**
Oberems, Glashütten	**5162**
Ober-Ense, Korbach	***8530**
Ober-Erlenbach,	
Bad Homburg v.d.Höhe	**5101**
Ober-Erlenbach Ahlweg,	
Bad Homburg v.d.Höhe	**5168**
Ober-Erlenbach Erlenbach-Halle,	
Bad Homburg v.d.Höhe	**5168**
Ober-Erlenbach Friedhof,	
Bad Homburg v.d.Höhe	**5168**
Ober-Erlenbach Holzweg,	
Bad Homburg v.d.Höhe	**5168**
Ober-Erlenbach Schmaler Weg,	
Bad Homburg v.d.Höhe	**5168**
Ober-Eschbach,	
Bad Homburg v.d.Höhe	**5101**
Oberfeld, Hünfeld	**1601**
Oberflockenbach, Weinheim	***4850**
Ober-Florstadt, Florstadt	**2545**
Obergladbach, Schlangenbad	**6493**
Ober-Gleen, Kirtorf	**0712**
Obergruben, Hofbieber	**1701**
Ober-Hainbrunn, Oberzent	**4420**
Oberhaun, Hauneck	***8770**
Oberhausen bei Kirn,	
Oberhausen bei Kirn	***6940**

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Ortsteilen/Grenzhaltestellen

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Oberhausen (Nahe),	
Oberhausen (Nahe)	*6940
Oberheimbach b. Bingen,	
Oberheimbach b. Bingen	*6990
Ober-Hilbersheim, Ober-Hilbersheim	*6880
Oberhöchstadt, Kronberg i.Ts.	5144
Oberholzhausen, Haina (Kloster)	*8201
Ober-Hörgern, Münzenberg	2230
Oberhörlen, Steffenberg	0147
Oberissigheim, Bruchköbel	3050
Oberjosbach, Niedernhausen	6475
Oberjossa, Breitenbach a.Herzbg	*8740
Ober-Kainsb. Spreng,	
Reichelshm. (Odw.)	4367
Ober-Kainsbach, Reichelshm. (Odw.)	4358
Oberkalbach, Kalbach	1901
Ober-Kinzig, Bad König	4319
Oberkleen, Langgöns	1581
Ober-Lais, Nidda	2308
Oberlauken, Weilrod	5242
Oberlemp, Aßlar	5552
Oberlengsfeld, Schenklengsfeld	*8901
Oberlibbach, Hünstetten	6215
Oberliederbach, Liederbach a.Ts.	6639
Oberlohrgrund, Heinrichsthal	*9340
Obermeilingen, Heidenrod	6345
Ober-Mengelbach, Wald-Michelbach	*4850
Ober-Mockstadt, Ranstadt	2307
Ober-Moos, Freiensteinau	1201
Ober-Mörlen, Ober-Mörlen	2515
Ober-Mossau, Mossautal	4230
Ober-Mumbach, Mörlenbach	*4850
Obernau, Aschaffenburg	*9110
Ober-Nauses, Otzberg	4115
Obernburg	
Obernburg	*9550
Vöhl	*8510
Oberndorf	
Siegbach	5622
Solms	5316
Wetter	0208
Oberndorf (MKK), Jossgrund	3325
Obernhain, Wehrheim	5201
Obernhausen, Gersfeld	1847
Obernüst, Hofbieber	1725
Obernüst-Nüsterrasen, Hofbieber	1758
Obernüst-Wallings, Hofbieber	1640
Ober-Ofleiden, Homberg (Ohm)	0722
Ober-Ohmen, Mücke	0920
Ober-Olm, Ober-Olm	*6855
Oberorke, Vöhl	*8510
Ober-Ostern, Reichelshm. (Odw.)	4374
Oberquembach, Schöffengrund	5310
Oberrad, Frankfurt a.M.	5009
Ober-Ramstadt, Ober-Ramstadt	4072
Oberreichenbach, Birstein	3242
Oberreifenberg, Schmitten	5233
Oberrode, Fulda	2001
Ober-Roden, Rödermark	3565
Oberrodenbach, Rodenbach	3065
Oberrombach, Hünfeld	1601
Ober-Rosbach, Rosbach v.d.Höhe	2625
Oberrosphe, Wetter	0211
Oberrossbach, Haiger	5857
Ober-Scharbach, Grasellenbach	*4850
Oberscheld, Dillenburg	5820
Ober-Schmitten, Nidda	2340
Ober-Schönmattenwag,	
Wald-Michelbach	*4850
Oberschur, Krombach	*9310
Oberseelbach, Niedernhausen	6491
Ober-Seemen, Gedern	2401
Ober-Seibertenrod, Ulrichstein	1325
Oberselters, Bad Camberg	6101
Ober-Sensbach, Oberzent	4427
Obershausen, Löhnberg	5935
Ober-Sorg, Schwalmtal	0837
Obersotzbach, Birstein	3205
Oberstadt, Mainz	6511
Oberstedten, Oberursel (Ts.)	5126
Oberstoppel, Haunetal	*8756
Oberstreit, Oberstreit	*6940
Obertiefenbach, Beselich	6036
Obertshausen, Obertshausen	3690
Oberursel (Ts.), Oberursel (Ts.)	5126
Oberwalgern, Fronhausen	0582
Oberwalluf, Walluf	6570
Ober-Wegfurth, Schlitz	1110
Oberweidbach, Bischoffen	5610
Oberweimar, Weimar	0571
Oberweisenborn, Eiterfeld	1663
Oberwestern, Westerngrund	*9310
Oberwetz, Schöffengrund	5310
Oberweyer, Hadamar	6049
Ober-Widdersheim, Nidda	2320
Ober-Wöllstadt, Wöllstadt	2630
Oberzell, Sinntal	3458
Oberzeuzheim, Hadamar	6040
Ockenheim, Ockenheim	*6880
Ockstadt, Friedberg	2501
Odenhausen, Lollar	1552
Odenhausen (Lda), Rabenau	1434
Odensachsen, Haunetal	*8756
Odernheim am Glan,	
Odernheim am Glan	*6940
Odersbach, Weilburg	5901
Odersberg, Greifenstein	5408
Oestrich, Oestrich-Winkel	6301
Offdilln, Haiger	5860
Offenbach, Mittenaar	5618
Offenbach Stadtgrenze, Offenbach	3675
Offenthal, Dreieich	3525
Offheim, Limburg a.d.Lahn	6001
Ohmes, Antrifttal	0820
Ohren, Hünfelden	6110
Ohrenbach, Weilbach	*9690
Okarben, Karben	2615
Okriftel, Hattersheim a.M.	6665
Olberode, Oberaula	*8640
Olfen, Oberzent	4410
Omersbach, Geiselbach	*9310
Oppenheim, Oppenheim	*6810
Oppenrod, Buseck	1562
Oppershofen, Rockenberg	2237
Orlen, Taunusstein	6488
Orleshausen, Büdingen	2722
Ortenberg, Ortenberg	2732
Ossenheim, Friedberg	2501
Ostend, Frankfurt a.M.	5001
Ostendstraße, Pfungstadt	4057
Osterfeld, Allendorf (Eder)	*8030
Ostheim	
Butzbach	2214
Nidderau	2925
Otterbach, Gemünden (Felda)	0910
Ottorfszell, Kirchzell	*9680
Ottrau, Ottrau	*8630
Otzweiler, Otzweiler	*6940
Panrod, Aarbergen	6401
Parkfriedhof Heiligenstock,	
Frankfurt a.M.	5059
Parkplatz Heide, Schotten	1306
Partenheim, Partenheim	*6877
Petersberg	
Petersberg	2078
Petterweil, Karben	2615
Pfaffenhausen	
Borken	*8401
Jossgrund	3334
Pfaffenrod, Hosenfeld	2128
Pfaffen-Schwabenheim,	
Pfaffen-Schwabenheim	*6901
Pfaffenwiesbach, Wehrheim	5201
Pfiffligheim, Worms	*6701
Pfirschbach, Höchst i.Odw.	4356
Pflaumheim, Großostheim	*9160
Pfohlbach, Eichenbühl	*9650
Pfordt, Schlitz	1101
Pfungstadt, Pfungstadt	4050
Philippstein, Braunfels	5308
Philippsthal (Werra),	
Philippsthal (Werra)	*8940
Pilgerzell, Künzell	2030
Planig, Bad Kreuznach	*6901
Platte, Wiesbaden	6577
Pleitersheim, Pleitersheim	*6920
Pohl-Göns, Butzbach	2201
Poppenhausen, Poppenhausen	1801
Poppenrod, Hosenfeld	2128
Praunheim, Frankfurt a.M.	5004
Presberg, Rüdesheim a.Rh.	6362
Preungesheim, Frankfurt a.M.	5001
Preunschen, Kirchzell	*9680
Probbach, Mengerskirchen	5940
Pulvermühle, Amorbach	*9670
Queck, Schlitz	1113
Queckborn, Grünberg	1430
Quotshausen, Steffenberg	0147
Rabensch. Baumschule, Breitscheid	5437
Rabenscheid, Breitscheid	5430
Rabenstein, Steinau a.d.Str.	3438
Rabertshausen, Hungen	1410
Rachelshausen, Gladenbach	0420
Radheim, Schaafheim	4153
Radmühl 1, Freiensteinau	1209
Radmühl 2, Freiensteinau	1209
Raibach, Groß-Umstadt	4101
Rai-Breitenbach, Breuberg	4335
Raidelbach, Lautertal Odw.	*4530
Rainrod	
Schotten	1301
Schwalmtal	0837
Rambach, Wiesbaden	6501
Ramschied, Bad Schwalbach	6412
Ransbach	
Hohenroda	*8920
Willingshausen	*8330
Ransel, Lorch	6360
Ranstadt, Ranstadt	2315
Rappach (Ufr), Mömbris	*9230
Rasdorf, Rasdorf	1630
Raubach, Oberzent	4420
Rauenthal, Eltville a. Rh.	6455
Rauischholzhausen, Ebsdorfergrund	0343
Raumbach, Raumbach	*6940
Raunheim, Raunheim	3750
Rauschenberg, Rauschenberg	0230
Rautenhausen, Bebra, Stadt	*8810
Ravolzhausen, Neuberg	2940
Rebgeshain, Ulrichstein	1357
Rebsdorf, Steinau a.d.Str.	3438
Rechtenbach, Hüttenberg	5567
Reckenroth, Reckenroth	*7415
Reckerode, Kirchheim	*8755
Reckrod, Eiterfeld	1653
Reddehausen, Cölbe	0567
Reddinghausen, Hatzfeld (Eder)	*8001
Rehbach, Michelstadt	4243
Rehbach b. Sobernheim,	
Rehbach b. Sobernheim	*6940
Rehborn, Rehborn	*6940
Rehe, Rehe	*7015
Reibertenrod, Alsfeld	0850
Reichartshausen, Amorbach	*9670
Reichelsheim (Wetterau),	
Reichelsheim (Wetterau)	2540
Reichelsheim (Odw.),	
Reichelsheim (Odw.)	4368
Reichenbach	
Lautertal Odw.	*4530
Mömbris	*9230
Waldems	6239

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Ortsteilen/Grenzhaltestellen

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Reichenborn, Merenberg	**5930**
Reichlos, Freiensteinau	**1201**
Reiffelbach, Reiffelbach	***6940**
Reilos, Ludwigsau	***8808**
Reimboldshausen, Kirchheim	***8755**
Reimenrod, Grebenau	**1130**
Reimershausen, Lohra	**0405**
Reinhards, Freiensteinau	**1207**
Reinhardshain, Grünberg	**1475**
Reinheim, Reinheim	**4158**
Reisen, Birkenau	***4850**
Reiskirchen	
Hüttenberg	**5564**
Reiskirchen	**1563**
Reistenhausen, Collenberg	***9010**
Rembrücken, Heusenstamm	**3680**
Rendel, Karben	**2620**
Rengersfeld, Gersfeld	**1847**
Rengershausen, Frankenberg (Eder)	***8101**
Rennerod, Rennerod	***7010**
Rennertehausen, Allendorf (Eder)	***8030**
Renzendorf, Schwalmtal	**0837**
Reptich, Jesberg	***8401**
Reulbach, Ehrenberg (Rhön)	**1740**
Reuters, Lauterbach	**1053**
Rex, Petersberg	**2035**
Rhadern, Lichtenfels	***8510**
Rheindiebach, Oberdiebach	***6990**
Rhena, Korbach	***8530**
Rhina, Haunetal	***8756**
Richelbach, Neunkirchen,Miltenb.	***9650**
Richen, Groß-Umstadt	**4101**
Riebelsdorf, Neukirchen, Stadt	***8610**
Ried, Ebersburg	**1806**
Riedbahn, Weiterstadt	**4060**
Riedelbach, Weilrod	**5242**
Riedern, Eichenbühl	***9650**
Riederwald, Frankfurt a.M.	**5001**
Riedrode, Bürstadt	***4701**
Rimbach	
Rimbach (Odw)	***4540**
Schlitz	**1113**
Rimhorn, Lützelbach	**4323**
Rimlos, Lauterbach	**1001**
Rimmels, Nüsttal	**1648**
Rinderbügen, Büdingen	**2720**
Ringheim, Großostheim	***9160**
Ritschweiher, Weinheim	***4830**
Rittershausen, Dietzhölztal	**5864**
Rixfeld, Herbstein	**1050**
Robert-Bosch-Straße, Karben	**2634**
Rockenberg, Rockenberg	**2237**
Rockshausen, Wabern	***8460**
Rod a.d.Weil, Weilrod	**5242**
Rod am Berg, Neu-Anspach	**5223**
Roda, Rosenthal, Stadt	***8130**

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Rodau	
Groß-Bieberau	**3910**
Zwingenberg	***4510**
Röddenau, Frankenberg (Eder)	***8101**
Rödelheim, Frankfurt a.M.	**5004**
Rodenbach	
Altenstadt	**2701**
Frankenberg (Eder)	***8101**
Gersfeld	**1847**
Haiger	**5847**
Rodenberg, Greifenstein	**5408**
Rodenhausen, Lohra	**0405**
Rodenroth, Greifenstein	**5401**
Rödergr./Egelmes, Hofbieber	**1725**
Rödgen	
Bad Nauheim	**2520**
Gießen	**1501**
Rodges, Fulda	**2001**
Rodheim, Hungen	**1410**
Rodheim v.d.Höhe,	
Rosbach v.d.Höhe	**2650**
Rodheim-Bieber, Biebertal	**1540**
Rodholz, Poppenhausen	**1801**
Rohnstadt, Weilmünster	**5920**
Rohrbach	
Büdingen	**2722**
Ludwigsau	***8801**
Ober-Ramstadt	**4072**
Reichelshm. (Odw.)	**4374**
Röhrigshof, Philippsthal (Werra)	***8940**
Röllbach, Röllbach	***9580**
Röllfeld, Klingenberg	***9530**
Rollshausen, Lohra	**0405**
Röllshausen, Schrecksbach	***8601**
Römersberg, Neuental	***8401**
Römershausen	
Gladenbach	**0420**
Haina (Kloster)	***8201**
Rommelhausen, Limeshain	**2745**
Rommers, Gersfeld	**1847**
Rommershausen,	
Schwalmstadt, Stadt	***8310**
Rommersheim (Rhh), Wörrstadt	***6850**
Rommerz, Neuhof	**1920**
Romrod, Romrod	**0833**
Romsthal, Bad Soden-Salmünster	**3250**
Ronhausen, Marburg	**0555**
Rönshausen, Eichenzell	**1830**
Rörshain, Schwalmstadt, Stadt	***8310**
Rosengarten, Lampertheim	***4810**
Rosenhöhe, Offenbach	**3601**
Rosenthal, Rosenthal, Stadt	***8130**
Roßbach	
Biebergemünd	**3337**
Bischoffen	**5610**
Hünfeld	**1645**
Leidersbach	***9510**
Roßberg, Ebsdorfergrund	**0358**

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Roßdorf	
Amöneburg	**0343**
Bruchköbel	**3050**
Roßdorf	**4076**
Rote Warte, Mühlheim a.M.	**3671**
Rote Warte Ausstieg,	
Mühlheim a.M.	**3671**
Rotenburg (Fulda),	
Rotenburg (Fulda)	***8830**
Rotensee, Hauneck	***8770**
Roter Graben, Frankfurt a.M.	**5064**
Roth	
Driedorf	**5413**
Eschenburg	**5838**
Gelnhausen	**3144**
Weimar	**0571**
Roth b. Becherbach,	
Becherbach (Pfalz)	***6940**
Roth b. Stromberg,	
Roth b. Stromberg	***6970**
Rothemann, Eichenzell	**1802**
Rothenberg, Oberzent	**4420**
Rothenbergen, Gründau	**3120**
Rothenbuch, Rothenbuch	***9440**
Rothengrund, Mömbris	***9230**
Rothenkirchen, Burghaun	**1650**
Röthges, Laubach	**1470**
Rottenberg, Hösbach	***9140**
Rotterterode, Kirchheim	***8755**
Roxheim (Kr KH), Roxheim (Kr KH)	***6920**
Rüchenbach, Gladenbach	**0420**
Rückers	
Flieden	**1925**
Hünfeld	**1645**
Rückersbach, Johannesberg	***9130**
Rückersbacher Schlucht,	
Kleinostheim	***9120**
Rückershausen	
Aarbergen	**6401**
Merenberg	**5930**
Neukirchen, Stadt	***8610**
Rückingen, Erlensee	**3060**
Rück-Schippach, Elsenfeld	***9540**
Rüddingshausen, Rabenau	**1442**
Rüdenau, Rüdenau	***9620**
Rüdesheim (Nahe),	
Rüdesheim (Nahe)	***6920**
Rüdesheim am Rhein,	
Rüdesheim a.Rh.	**6325**
Rüdigheim	
Amöneburg	**0314**
Neuberg	**2940**
Rudingshain, Schotten	**1312**
Rudlos, Lauterbach	**1022**
Rudolphshan, Hünfeld	**1601**
Ruhlkirchen, Antrifttal	**0717**
Rülfenrod, Gemünden (Felda)	**0910**
Rümmelsheim, Rümmelsheim	***6970**

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Rumpenheim, Offenbach	**3601**
Runkel, Runkel	**6020**
Runzhausen, Gladenbach	**0430**
Ruppertenrod, Mücke	**0920**
Ruppertsburg, Laubach	**1420**
Ruppertshain, Kelkheim (Ts.)	**6626**
Ruppertshn-Am Rosenw,	
Kelkheim (Ts.)	**6636**
Rupsroth, Hilders	**1728**
Rüsselsheim, Rüsselsheim	**3730**
Ruttershausen, Lollar	**1552**
Saalburg, Bad Homburg v.d.Höhe	**5178**
Saasen, Reiskirchen	**1563**
Sachsenberg, Lichtenfels	***8510**
Sachsenhausen, Gilserberg	***8301**
Sachsenhausen-Nord, Frankfurt a.M.	**5010**
Sachsenhausen-Süd, Frankfurt a.M.	**5010**
Sägewerk, Neuhof	**1946**
Sailauf, Sailauf	***9340**
Salmshausen, Schrecksbach	***8601**
Salmünster, Bad Soden-Salmünster	**3230**
Salz	
Freiensteinau	**1201**
Salz (Westerwald)	***7201**
Salzböden, Lollar	**1552**
Sandbach, Breuberg	**4335**
Sandberg, Gersfeld	**1847**
Sandlofs, Schlitz	**1113**
Sandwiese, Alsbach-Hähnlein	**3901**
Sannerz, Sinntal	**3463**
Sargenzell, Hünfeld	**1645**
Sarnau, Lahntal	**0560**
Sarrod, Steinau a.d.Str.	**3455**
Sauerthal, Sauerthal	**6365**
Saulheim, Saulheim	***6850**
Schaafheim, Schaafheim	**4153**
Schachen, Gersfeld	**1847**
Schadeck, Runkel	**6020**
Schadenbach, Homberg (Ohm)	**0701**
Schadges, Herbstein	**1050**
Schafhausen (Rhh), Alzey	***6830**
Schannenbach, Lautertal Odw.	***4555**
Scharbach, Grasellenbach	***4850**
Schenklengsfeld, Schenklengsfeld	***8901**
Schenksolz, Schenklengsfeld	***8901**
Scheuerberg, Heppenheim (Bergstr.)	***4540**
Schierstein, Wiesbaden	**6501**
Schiffelbach, Gemünden (Wohra)	***8220**
Schimborn, Mömbris	***9310**
Schippach (Els.), Elsenfeld	***9540**
Schippach (Milt.), Miltenberg	***9650**
Schlangenbad, Schlangenbad	**6445**
Schlechtenwegen, Herbstein	**1050**
Schletzenhausen, Hosenfeld	**2101**
Schletzenrod, Haunetal	***8756**
Schlierbach	
Bad Endbach	**0410**
Brachttal	**3217**

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Ortsteilen/Grenzhaltestellen

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Lindenfels	*4550
Neuental	*8401
Schaafheim	4153
Schlitz, Schlitz	1101
Schlitzenhausen, Tann	1710
Schloßböckelheim,	
Schloßböckelheim	*6940
Schloßborn, Glashütten	5162
Schloss-Nauses, Otzberg	4115
Schlotzau, Burghaun	1613
Schlüchtern, Schlüchtern	3450
Schmachtenberg	
Mönchberg	*9580
Röllbach	*9580
Schmalnau, Ebersburg	1806
Schmerlenbach, Hösbach	*9140
Schmitten, Schmitten	5233
Schmittlotheim, Vöhl	*8510
Schmittweiler, Schmittweiler	*6940
Schneeberg, Schneeberg	*9670
Schneidhain, Königstein i.Ts.	5152
Schneppenbach, Schöllkrippen	*9310
Schneppenhausen, Weiterstadt	4060
Schöllenbach, Oberzent	4435
Schöllkrippen, Schöllkrippen	*9310
Schönau, Gilserberg	*8301
Schönbach	
Herborn	5710
Kirchhain	0335
Schönberg	
Bensheim	*4510
Kronberg i.Ts.	5144
Schrecksbach	*8601
Schöneberg, Schöneberg	*6920
Schönnen, Erbach	4223
Schönstadt, Cölbe	0567
Schönstein, Gilserberg	*8301
Schorbach, Ottrau	*8630
Schornsheim, Schornsheim	*6850
Schotten, Schotten	1301
Schrecksbach, Schrecksbach	*8601
Schreufa, Frankenberg (Eder)	*8101
Schröck, Marburg	0546
Schupbach, Beselich	6036
Schwabendorf, Rauschenberg	0230
Schwabenheim (Selz),	
Schwabenheim (Selz)	*6877
Schwabenrod, Alsfeld	0801
Schwabsburg, Nierstein	*6810
Schwalbach, Schöffengrund	5314
Schwalbach a.Ts.,	
Schwalbach a.Ts.	6660
Schwalheim, Bad Nauheim	2520
Schwanheim, Frankfurt a.M.	5012
Schwanheim (Bensh.), Bensheim	*4510
Schwarz, Grebenau	1122
Schwarzbach, Hofbieber	1725
Schwarzenborn, Cölbe	0567

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Schwarzenfels, Sinntal	3420
Schwarzenhasel, Rotenburg (Fulda)	*8830
Schwarzerden, Schwarzerden	*6940
Schweben, Flieden	1925
Schweinheim, Aschaffenburg	*9110
Schweinsberg, Stadtallendorf	0314
Schweinschied, Schweinschied	*6940
Schweppenhausen,	
Schweppenhausen	*6970
Schwickartshausen, Nidda	2308
Schwickershausen, Bad Camberg	6101
Sebbeterode, Gilserberg	*8301
Sechshelden, Haiger	5825
Seck, Seck	*7001
Seckbach, Frankfurt a.M.	5001
Seckmauern, Lützelbach	4329
Seeheim, Seeheim-Jugenheim	3901
Seelbach	
Herborn	5701
Lohra	0405
Villmar	6030
Seelenberg, Schmitten	5233
Seesbach, Seesbach	*6940
Sehlen, Gemünden (Wohra)	*8220
Seibelsdorf, Antrifttal	0717
Seibersbach, Seibersbach	*6970
Seidenbach, Fürth (Odw)	*4540
Seidenbuch, Lindenfels	*4555
Seidenroth, Steinau a.d.Str.	3433
Seiferts, Ehrenberg (Rhön)	1747
Seifertshausen, Rotenburg (Fulda)	*8830
Seigertshausen, Neukirchen, Stadt	*8610
Seilhofen, Driedorf	5408
Seinestraße, Raunheim	3780
Seitzenhahn, Taunusstein	6422
Seligenstadt, Seligenstadt	3685
Sellnrod, Mücke	0920
Selters	
Löhnberg	5901
Ortenberg	2732
Selzen, Selzen	*6801
Semd, Groß-Umstadt	4101
Senefelderallee, Offenbach	3695
Setzelbach, Rasdorf	1630
Seulberg, Friedrichsdorf	5120
Sichenhausen, Schotten	1355
Sichertshausen, Fronhausen	0585
Sickels, Fulda	2001
Sickendorf, Lauterbach	1030
Sickenhofen, Babenhausen	4143
Siedelsbrunn, Wald-Michelbach	*4850
Siefersheim, Siefersheim	*6830
Sieglos, Hauneck	*8770
Siemens-Werk, Frankfurt a.M.	5073
Silberg, Dautphetal	0135
Silges, Nüsttal	1648
Simmersbach, Eschenburg	5838
Simmershausen, Hilders	1740

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Simmertal, Simmertal	*6940
Simtshausen, Münchhausen	0215
Sindersfeld, Kirchhain	0335
Sindlingen, Frankfurt a.M.	5002
Sindlingen Bahnhof, Frankfurt a.M.	5011
Sindlinger Friedhof, Frankfurt a.M.	5011
Sindlinger Weg, Liederbach a.Ts.	6649
Singlis, Borken	*8401
Sinkershausen, Gladenbach	0430
Sinn, Sinn	5720
Södel, Wölfersheim	2301
Soden (Miltenb.),	
Sulzbach (Miltenb.)	*9510
Soisdorf, Eiterfeld	1658
Solms, Niederaula	*8740
Solz, Bebra, Stadt	*8810
Somborn, Freigericht	3101
Sommerau, Eschau	*9520
Sommerkahl, Sommerkahl	*9310
Sommerloch, Sommerloch	*6920
Sonnenberg, Wiesbaden	6501
Sonnschied, Sonnschied	*6940
Sorga, Bad Hersfeld	*8701
Sörgenloch, Sörgenloch	*6855
Sossenheim, Frankfurt a.M.	5003
Sossenheim Bahnhof, Frankfurt a.M.	5022
Sossenhm Friedhof, Frankfurt a.M.	5023
Spabrücken, Spabrücken	*6920
Spachbrücken, Reinheim	4158
Spall, Spall	*6920
Speckswinkel, Neustadt (bei Marburg)	0322
Spielberg, Brachttal	3246
Spiesheim, Spiesheim	*6830
Sponheim, Sponheim	*6940
Sponsheim, Bingen am Rhein	*6880
Sportplatz Wixhausen, Darmstadt	4044
Spreestraße, Kelsterbach	3780
Sprendlingen, Dreieich	3525
Sprendlingen (Rhh),	
Sprendlingen (Rhh)	*6901
Springen, Heidenrod	6345
St. Goarshausen Bahnhof	
St. Goarshausen	*7312
St. Johann (Rhh), St. Johann (Rhh)	*6901
St. Katharinen, St. Katharinen	*6920
Stadecken-Elsheim,	
Stadecken-Elsheim	*6877
Staden, Florstadt	2545
Stadion, Frankfurt a.M.	5082
Stadt, Offenbach	3601
Stadt, Wiesbaden	6501
Stadtallendorf, Stadtallendorf	0301
Stadtgr/Schneekoppen, Bad Vilbel	2645
Stadtprozelten, Stadtprozelten	*9010
Staffel	
Lautertal Odw.	*4530
Limburg a.d.Lahn	6008
Stallenkandel, Wald-Michelbach	*4850

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Stammheim, Florstadt	2545
Stangenrod, Grünberg	1475
Stärklos, Haunetal	*8756
Staudernheim, Staudernheim	*6940
Staufenberg, Staufenberg	1556
Stausebach, Kirchhain	0335
Steckenroth, Hohenstein	6406
Stedebach, Weimar	0571
Steeden, Runkel	6020
Steeg, Bacharach	*6990
Steens, Hofbieber	1701
Steigerts, Seeheim-Jugenheim	3901
Steina, Willingshausen	*8330
Steinau	
Fischbachtal	3910
Petersberg	2065
Steinau a.d.Str., Steinau a.d.Str.	3433
Steinbach	
Fernwald	1569
Hadamar	6040
Haiger	5847
Johannesberg	*9130
Michelstadt	4201
Steinbach (Fulda), Burghaun	1650
Steinbach (Ts.), Steinbach (Ts.)	5136
Steinberg, Gedern	2401
Stein-Bockenheim,	
Stein-Bockenheim	*6830
Steinbrücken, Dietzhölztal	5870
Steinbuch, Michelstadt	4216
Steindorf, Wetzlar	5501
Steinfischbach, Waldems	6225
Steinfurt, Herbstein	1050
Steinfurth, Bad Nauheim	2520
Steinhardt, Bad Sobernheim	*6940
Steinhaus, Petersberg	2065
Steinheim, Hungen	1410
Steinheim a.M., Hanau	3001
Steinperf, Steffenberg	0147
Steinw.Grabenhöfchen,	
Poppenhausen	1849
Steinw.Remerz, Poppenhausen	1801
Steinwand, Poppenhausen	1820
Stellberg, Ebersburg	1837
Stephanshausen, Geisenheim	6310
Sterbfritz, Sinntal	3462
Sternberg, Johannesberg	*9130
Sterzhausen, Lahntal	0550
Stettbach, Seeheim-Jugenheim	3901
Stettiner Str., Petersberg	2001
Stierstadt, Oberursel (Ts.)	5126
Stöckels, Petersberg	2035
Stockhausen	
Grünberg	1473
Herbstein	1050
Leun	5333

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Ortsteilen/Grenzhaltestellen

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Stockheim	
Glauburg	**2741**
Michelstadt	**4201**
Stockstadt a. Rh., Stockstadt a. Rh.	**3815**
Stockstadt/Main, Stockstadt/Main	***9170**
Stolzenbach, Borken	***8401**
Stork, Flieden	**1925**
Storndorf, Schwalmtal	**0848**
Stornfels, Nidda	**2350**
Strang, Jesberg	***8401**
Straßbessenbach, Bessenbach	***9450**
Strebendorf, Romrod	**0833**
Streit, Erlenbach	***9580**
Streitberg, Brachttal	**3245**
Strinz-Margarethä, Hohenstein	**6406**
Strinz-Trinitatis, Hünstetten	**6215**
Stromberg, Stromberg	***6970**
Strothe, Korbach	***8530**
Strötzbach, Mömbris	***9230**
Stumpertenrod, Feldatal	**1305**
Sulzbach, Weinheim	***4830**
Sulzbach (Miltenb.),	
Sulzbach (Miltenb.)	***9510**
Sulzbach (Ts.), Sulzbach (Ts.)	**6639**
Sulzheim, Sulzheim	***6850**
Tann	
Ludwigsau	***8801**
Tann	**1710**
Tannenmühle, Rodgau	**3694**
Tejostraße, Raunheim	**3780**
Tempelsee, Offenbach	**3601**
Thaiden, Ehrenberg(Rhön)	**1747**
Thalau, Ebersburg	**1806**
Thalheim, Dornburg	**6060**
Thalitter, Vöhl	***8510**
Theobaldshof, Tann	**1710**
Tiefenbach, Braunfels	**5339**
Tiefengruben, Neuhof	**1934**
Tiefenthal, Tiefenthal	***6920**
Todenhausen, Wetter	**0201**
Trais, Münzenberg	**2230**
Traisa, Mühltal	**4065**
Traisbach, Hofbieber	**2068**
Traisen, Traisen	***6920**
Trais-Horloff, Hungen	**1417**
Trais-Horloff-Bf, Hungen	**1410**
Trautheim, Mühltal	**4065**
Trebur, Trebur	**3765**
Trechtingshausen, Trechtingshausen	***6990**
Treis (Lumda), Staufenberg	**1556**
Treisbach, Wetter	**0208**
Treisberg, Schmitten	**5233**
Treischfeld, Eiterfeld	**1658**
Trennfurt, Klingenberg	***9530**
Treysa, Schwalmstadt, Stadt	***8310**
Tringenstein, Siegbach	**5622**
Trockenbach, Schrecksbach	***8601**
Trockenerfurth, Borken	***8401**
Trohe, Buseck	**1560**
Tromm, Grasellenbach	***4850**
Trösel, Gorxheimertal	***4850**
Truzhain, Schwalmstadt, Stadt	***8310**
Übernthal, Siegbach	**5618**
Uckersdorf, Herborn	**5730**
Udenborn, Wabern	***8460**
Udenhain, Brachttal	**3217**
Udenhausen, Grebenau	**1122**
Udenheim, Udenheim	***6850**
Ueberau, Reinheim	**4158**
Uelversheim, Uelversheim	***6820**
Uffhausen, Großenlüder	**2109**
Ufhausen, Eiterfeld	**1658**
Uhlerborn, Heidesheim (Rhein)	***6865**
Ulfa, Nidda	**2350**
Üllershausen, Schlitz	**1133**
Ulm, Greifenstein	**5405**
Ulmbach, Steinau a.d.Str.	**3438**
Ulrichstein, Ulrichstein	**1325**
Umpfenbach, Neunkirchen,Miltenb.	***9650**
Undenheim, Undenheim	***6801**
Unfallklinik, Frankfurt a.M.	**5059**
Unfallklinik/B3, Frankfurt a.M.	**5059**
Unshausen, Wabern	***8460**
Unter-Abtsteinach, Abtsteinach	***4850**
Unterafferbach, Goldbach	***9140**
Unterbernhards, Hilders	**1728**
Unterbessenbach, Bessenbach	***9450**
Unter-Flockenbach, Gorxheimertal	***4850**
Unter-Hainbrunn,	
Hirschhorn (Neckar)	**4420**
Unterhaun, Hauneck	***8770**
Unterliederbach, Frankfurt a.M.	**5002**
Unter-Mengelbach, Rimbach (Odw)	***4850**
Unter-Mossau, Mossautal	**4230**
Unterneurode, Philippsthal (Werra)	***8940**
Unter-Ostern, Reichelshm. (Odw.)	**4374**
Unterreichenbach, Birstein	**3242**
Unterrosphe, Wetter	**0211**
Unter-Schmitten, Nidda	**2340**
Unter-Schönmattenwag,	
Wald-Michelbach	***4850**
Unter-Schwarz, Schlitz	**1110**
Unter-Seibertenrod, Ulrichstein	**1325**
Unter-Sensbach, Oberzent	**4430**
Unter-Sorg, Schwalmtal	**0837**
Untersotzbach, Birstein	**3205**
Unterstoppel, Haunetal	***8756**
Unter-Wald-Michelbach,	
Wald-Michelbach	***4850**
Unter-Wegfurth, Schlitz	**1110**
Unterweisenborn, Schenklengsfeld	***8901**
Unterwestern, Westerngrund	***9310**
Unter-Widdersheim, Nidda	**2320**
Urberach, Rödermark	**3560**
Ürzell, Steinau a.d.Str.	**3438**
Usa-Wellenbad, Bad Nauheim	**2539**
Usenborn, Ortenberg	**2737**
U-Sensb. Haus Obena., Oberzent	**4427**
Usingen, Usingen	**5206**
Utphe, Hungen	**1417**
Uttershausen, Wabern	***8460**
Uttrichshausen, Kalbach	**1935**
Ützhausen, Schlitz	**1132**
Vadenrod, Schwalmtal	**0848**
Vaitshain, Grebenhain	**1225**
Veitsteinbach, Kalbach	**1901**
Vendersheim, Vendersheim	***6850**
Vetzberg, Biebertal	**1540**
Vielbrunn, Michelstadt	**4212**
Viermünden, Frankenberg (Eder)	***8101**
Viernheim, Viernheim	***4810**
Villingen, Hungen	**1410**
Villmar, Villmar	**6030**
Villmar-Bahnhof, Villmar	**6080**
Vöckelsbach, Mörlenbach	***4850**
Vockenhausen, Eppstein	**6620**
Vockenrod, Antrifttal	**0710**
Vöhl, Vöhl	***8510**
Volkartshain, Grebenhain	**1230**
Volkersbrunn, Leidersbach	***9510**
Vollmerz, Schlüchtern	**3410**
Vollnkirchen, Hüttenberg	**5564**
Volpertshausen, Hüttenberg	**5564**
Volxheim, Volxheim	***6920**
Völzberg, Birstein	**3201**
Vonhausen, Büdingen	**2722**
Vonhausen-Wasserwerk, Büdingen	**2710**
Vormwald, Sommerkahl	***9310**
W.-v.-Braun Schule, Neuhof	**1946**
Wabern, Wabern	***8460**
Wachenbuchen, Maintal	**2901**
Wächtersbach, Wächtersbach	**3222**
Wacker Fabrik, Mühltal	**4075**
Wackernheim, Wackernheim	**6579**
Wahlen	
Grasellenbach	***4870**
Kirtorf	**0717**
Wahlert, Bad Soden-Salmünster	**3250**
Wahlshausen, Oberaula	***8640**
Waldacker, Rödermark	**3560**
Waldalgesheim, Waldalgesheim	***6970**
Wald-Amorbach, Breuberg	**4383**
Waldaschaff, Waldaschaff	***9440**
Waldaubach, Driedorf	**5418**
Waldböckelheim,	
Waldböckelheim (Kr KH)	***6940**
Waldeck, Groß-Zimmern	**4175**
Waldensberg, Wächtersbach	**3248**
Wald-Erlenbach,	
Heppenheim (Bergstr.)	***4540**
Waldernbach, Mengerskirchen	**5946**
Waldgirmes, Lahnau	**5536**
Waldhausen, Weilburg	**5901**
Waldheim, Offenbach	**3601**
Waldlaubersheim, Waldlaubersheim	***6970**
Wald-Michelbach, Wald-Michelbach	***4850**
Waldmühlen, Waldmühlen	***7001**
Waldsiedlung, Altenstadt	**2701**
Wallau	
Biedenkopf	**0110**
Hofheim a.Ts.	**6694**
Wallbach	
Brensbach	**4355**
Hünstetten	**6215**
Walldorf, Mörfelden-Walldorf	**3720**
Wallenfels, Siegbach	**5622**
Wallenrod, Lauterbach	**1053**
Wallernhausen, Nidda	**2324**
Wallersdorf, Grebenau	**1122**
Wallerstädten, Groß-Gerau	**3701**
Wallertheim, Wallertheim	***6830**
Wallhausen, Wallhausen	***6920**
Wallrabenstein, Hünstetten	**6215**
Wallroth, Schlüchtern	**3401**
Walsdorf, Idstein	**6238**
Waltersbrück, Neuental	***8401**
Wambach, Schlangenbad	**6445**
Wangershausen, Frankenberg (Eder)	***8101**
Warmsroth, Warmsroth	***6970**
Warzenbach, Wetter	**0208**
Waschenbach, Mühltal	**4065**
Wasenberg, Willingshausen	***8330**
Wasserkuppe, Gersfeld	**1805**
Wasserlos, Alzenau	***9210**
Wattenheim, Biblis	***4701**
Watterbach, Kirchzell	***9680**
Watzelhain, Heidenrod	**6345**
Watzenborn-Steinberg, Pohlheim	**1571**
Watzhahn, Taunusstein	**6422**
Webern, Modautal	**3910**
Weckbach, Weilbach	***9610**
Weckesheim,	
Reichelsheim (Wetterau)	**2540**
Wehen, Taunusstein	**6422**
Wehrda	
Haunetal	***8756**
Marburg	**0501**
Wehrheim, Wehrheim	**5201**
Wehrshausen	
Marburg	**0540**
Schenklengsfeld	***8901**
Weiberhöfe, Sailauf	***9340**
Weibersbrunn, Weibersbrunn	***9440**
Weichersbach, Sinntal	**3420**
Weickartshain, Grünberg	**1473**
Weidelbach, Haiger	**5860**
Weidenau, Freiensteinau	**1201**
Weidenhausen	
Gladenbach	**0420**
Hüttenberg	**5564**
Weiershausen, Weimar	**0579**
Weifenbach, Biedenkopf	**0110**

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Ortsteilen/Grenzhaltestellen

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Weiher, Mörlenbach	*4850
Weilbach	
Flörsheim a.M.	6673
Weilbach	*9610
Weilburg, Weilburg	5901
Weiler, Unterbessenbach	*9440
Weiler b. Bingen, Weiler b. Bingen	*6970
Weiler b. Monzingen,	
Weiler b. Monzingen	*6940
Weilers, Wächtersbach	3226
Weilmünster, Weilmünster	5920
Weinbach, Weinbach	5914
Weinheim, Weinheim	*4830
Weinolsheim, Weinolsheim	*6820
Weinsheim, Worms	*6701
Weinsheim (Kr KH),	
Weinsheim (Kr KH)	*6920
Weiperfelden, Waldsolms	5336
Weiperz, Sinntal	3463
Weipoltshausen, Lohra	0405
Weisenau, Mainz	6511
Weiskirchen, Rodgau	3640
Weißenborn, Ottrau	*8630
Weißk./Steinbach Bf.,	
Oberursel (Ts.)	5177
Weißkirchen, Oberursel (Ts.)	5126
Weiten-Gesäß, Michelstadt	4214
Weiterode, Bebra, Stadt	*8810
Weitersborn, Weitersborn	*6940
Weitershain, Grünberg	1475
Weitershausen, Gladenbach	0430
Weiterstadt, Weiterstadt	4060
Welgesheim, Welgesheim	*6901
Welkers, Eichenzell	1802
Wembach-Hahn, Ober-Ramstadt	4072
Wendelsheim, Wendelsheim	*6830
Wendershausen, Tann	1710
Wenighösbach, Hösbach	*9140
Wenigumstadt, Großostheim	*9160
Wenings, Gedern	2425
Wenkbach, Weimar	0571
Wenschdorf, Miltenberg	*9650
Werdorf, Aßlar	5542
Wermertshausen, Ebsdorfergrund	0358
Wernborn, Usingen	5206
Wernges, Lauterbach	1020
Wersau, Brensbach	4357
Werschau, Brechen	6120
Weschnitz, Fürth (Odw)	*4552
Wesemischshof, Kleinkahl	*9350
Westend-Nord, Frankfurt a.M.	5001
Westend-Süd, Frankfurt a.M.	5001
Westerfeld, Neu-Anspach	5223
Wetter, Wetter	0201
Wetterfeld, Laubach	1470
Wettges, Birstein	3201
Wettsaasen, Mücke	0901
Wetzlar, Wetzlar	5501

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Wetzlos, Haunetal	*8756
Weyer, Villmar	6081
Weyhers, Ebersburg	1822
Wicker, Flörsheim a.M.	6673
Wickers, Hilders	1740
Widdershausen, Heringen	*8930
Wiebelsbach, Groß-Umstadt	4101
Wiera, Schwalmstadt, Stadt	*8310
Wieseck, Gießen	1501
Wiesen	
Hofbieber	2068
Wiesen	*9350
Wiesenbach, Breidenbach	0120
Wiesenfeld, Burgwald	*8120
Wiesenthal, Weilbach	*9690
Wiesoppenheim, Worms	*6701
Wildensee, Eschau	*9520
Wildenstein, Eschau	*9520
Wildsachsen, Hofheim a.Ts.	6601
Wilhelm-Kempf-Haus, Wiesbaden	6576
Wilhelmsdorf, Usingen	5206
Willersdorf, Frankenberg (Eder)	*8101
Willershausen, Rosenthal, Stadt	*8130
Willingshain, Kirchheim	*8755
Willingshausen, Willingshausen	*8330
Willofs, Schlitz	1117
Wilmshausen, Bensheim	*4510
Wilsbach, Bischoffen	5610
Wilsenroth, Dornburg	6060
Wincherode, Neukirchen, Stadt	*8610
Windecken, Nidderau	2925
Winden, Weilrod	5242
Windesheim, Windesheim	*6970
Windhausen, Feldatal	1345
Windischbuchen, Eichenbühl	*9650
Wingershausen, Schotten	1315
Wingsbach, Taunusstein	6422
Winkel	
Lindenfels	*4550
Oestrich-Winkel	6301
Winkels, Mengerskirchen	5940
Winnen, Allendorf (Lumda)	1437
Winnerod, Reiskirchen	1563
Winterbach (Kr KH),	
Winterbach (Kr KH)	*6940
Winterburg, Winterburg	*6940
Winterkasten, Lindenfels	*4555
Wintersbach, Dammbach	*9450
Winterscheid, Gilserberg	*8301
Wintersheim, Wintersheim	*6820
Winzenheim, Bad Kreuznach	*6901
Winzenhohl, Hösbach	*9140
Wippenbach, Ortenberg	2732
Wippershain, Schenklengsfeld	*8901
Wirbelau, Runkel	6024
Wirtheim, Biebergemünd	3340
Wisper, Heidenrod	6345
Wissels, Künzell	2045

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Wisselsheim, Bad Nauheim	2520
Wisselsrod, Dipperz	2070
Wissenbach, Eschenburg	5829
Wißmar, Wettenberg	1548
Wittelsberg, Ebsdorfergrund	0343
Wittgenborn, Wächtersbach	3247
Wittges, Hofbieber	1701
Wixhausen, Darmstadt	4035
Wixhsn-Hessenwaldsch,	
Weiterstadt	4044
Wohnbach, Wölfersheim	2306
Wohnfeld, Ulrichstein	1325
Wohra, Wohratal	0235
Wolf, Büdingen	2722
Wölf, Eiterfeld	1663
Wolfenhausen, Weilmünster	5920
Wolferborn, Büdingen	2720
Wolferode, Stadtallendorf	0310
Wölfershausen, Heringen	*8930
Wölfersheim, Wölfersheim	2301
Wolferts, Dipperz	2070
Wolfgang, Hanau	3001
Wolfgruben, Dautphetal	0126
Wolfshausen, Weimar	0571
Wolfsheim, Wolfsheim	*6850
Wolfskaute, Rauschenberg	0230
Wolfskehlen, Riedstadt	3801
Wollmar, Münchhausen	0215
Wollmerschied, Lorch	6360
Wöllstein, Wöllstein	*6830
Wolzhausen, Breidenbach	0120
Wommelshausen, Bad Endbach	0410
Wonsheim, Wonsheim	*6830
Worfelden, Büttelborn	3715
Worms, Worms	*6701
Wörrstadt, Wörrstadt	*6850
Wörsdorf, Idstein	6235
Wörth, Wörth	*9530
Wünschen-Moos, Grebenhain	1210
Wünschmichelbach, Weinheim	*4830
Würges, Bad Camberg	6101
Würzberg, Michelstadt	4220
Wurzelbach, Lautertal Odw.	*4530
Wüstems, Waldems	6239
Wüstensachsen, Ehrenberg(Rhön)	1747
Wüstfeld, Schenklengsfeld	*8901
Wüstwillenroth, Birstein	3201
Zahlbach, Mainz	6511
Zahmen, Grebenhain	1210
Zauberberg, Kelkheim (Ts.)	6636
Zeilbach, Feldatal	1345
Zeilhard, Reinheim	4158
Zeilsheim, Frankfurt a.M.	5002
Zeilsheim Bf, Frankfurt a.M.	5013
Zeilsheim Friedhof, Frankfurt a.M.	5015
Zeilshm-Hofhmer Str, Frankfurt a.M.	5015

Ortsteil/Grenzh., Gemeinde	**Zielnr.**
Zell	
Bad König	4301
Fulda	2001
Romrod	0833
Zell (Odw), Bensheim	*4510
Zella, Willingshausen	*8330
Zellhausen, Mainhausen	3676
Zennern, Wabern	*8460
Zeppelinheim, Neu-Isenburg	3510
Zeppelinheim Bf, Neu-Isenburg	3570
Ziegenhain, Schwalmstadt, Stadt	*8310
Zillbach, Eichenzell	1845
Zimmersrode, Neuental	*8401
Zirkenbach, Fulda	2001
Zittenfelden, Schneeberg	*9670
Zoo, Frankfurt a.M.	5001
Zorn, Heidenrod	6345
Zornheim, Zornheim	6575
Zotzenbach, Rimbach (Odw)	*4850
Zotzenheim, Zotzenheim	*6901
Zum Taufstein, Schotten	1306
Züntersbach, Sinntal	3458
Zwingenberg, Zwingenberg	*4510

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Gemeinden

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Aarbergen	
Daisbach	6401
Hausen ü. Aar	6401
Kettenbach	6401
Michelbach	6401
Panrod	6401
Rückershausen	6401
Abtsteinach	
Mackenheim	4850
Ober-Abtsteinach	4850
Unter-Abtsteinach	4850
Abtweiler, Abtweiler	*6940
Albig, Albig	*6830
Allendorf (Eder)	
Allendorf (Eder)	*8030
Battenfeld	*8030
Haine	*8030
Osterfeld	*8030
Rennertehausen	*8030
Allendorf (Katzeneln),	
Allendorf (Katzeneln)	*7401
Allendorf (Lumda), Allendorf	1437
Climbach	1437
Nordeck	1437
Winnen	1437
Allenfeld, Allenfeld	*6940
Alsbach-Hähnlein	
Alsbach	3901
Hähnlein	3901
Sandwiese	3901
Alsfeld, Alsfeld	0850
Altenburg	0850
Angenrod	0820
Berfa	0823
Billertshausen	0820
Eifa	0847
Elbenrod	0823
Eudorf	0828
Fischbach	0717
Hattendorf	0823
Heidelbach	0829
Leusel	0820
Liederbach	0850
Lingelbach	0823
Münch-Leusel	0801
Reibertenrod	0850
Schwabenrod	0801
Altenbamberg, Altenbamberg	*6920
Altenbuch, Altenbuch	*9020
Altenstadt, Altenstadt	2701
Enzheim	2701
Heegheim	2701
Höchst	2701
Lindheim	2701
Oberau	2701
Rodenbach	2701
Waldsiedlung	2701

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Alzenau, Alzenau	*9210
Albstadt	*9210
Hörstein	*9210
Kälberau	*9210
Michelbach	*9210
Wasserlos	*9210
Alzey, Alzey	*6830
Dautenheim	*6830
Schafhausen (Rhh)	*6830
Amöneburg, Amöneburg	0340
Erfurtshausen	0343
Mardorf	0343
Roßdorf	0343
Rüdigheim	0314
Amorbach, Amorbach	*9670
Beuchen	*9670
Boxbrunn	*9677
Neudorf	*9670
Pulvermühle	*9670
Reichartshausen	*9670
Angelburg	
Frechenhausen	0140
Gönnern	0140
Lixfeld	0140
Antrifttal	
Bernsburg	0717
Ohmes	0820
Ruhlkirchen	0717
Seibelsdorf	0717
Vockenrod	0710
Appenheim, Appenheim	*6880
Argenschwang, Argenschwang	*6920
Armsheim, Armsheim	*6830
Aschaffenburg, Aschaffenburg	*9110
Gailbach	*9110
Leider	*9110
Nilkheim	*9110
Obernau	*9110
Schweinheim	*9110
Aspisheim, Aspisheim	*6901
Aßlar, Aßlar	5542
Aßlar Freizeitbad	5572
Aßlar Gesamtschule	5572
Aßlar Loherstraße	5572
Aßlar Schulstraße	5572
Bechlingen	5548
Berghausen	5542
Bermoll	5552
Oberlemp	5552
Werdorf	5542
Auen, Auen	*6940
Babenhausen, Babenhausen	4143
Harpertshausen	4143
Harreshausen	4143
Hergershausen	4143
Langstadt	4143
Sickenhofen	4143

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Bacharach, Bacharach	*6990
Henschhausen	*6990
Medenscheid	*6990
Neurath (Hunsrück)	*6990
Steeg	*6990
Bad Camberg, Bad Camberg	6101
Dombach	6101
Erbach	6101
Obersel ters	6101
Schwickershausen	6101
Würges	6101
Bad Endbach, Bad Endbach	0410
Bottenhorn	0418
Dernbach	0415
Günterod	0410
Hartenrod	0419
Hülshof	0415
Schlierbach	0410
Wommelshausen	0410
Bad Hersfeld, Bad Hersfeld	*8701
Allmershausen	*8701
Asbach	*8701
Beiershausen	*8701
Heenes	*8701
Kathus	*8701
Kohlhausen	*8701
Sorga	*8701
Bad Homburg v.d.Höhe,	
Bad Homburg v.d.Höhe	5101
Dornholzhausen	5101
Gonzenheim	5101
Kirdorf	5101
Ober-Erlenbach	5101
Ober-Erlenbach Ahlweg	5168
Ober-Erlenbach Erlenb-Halle	5168
Ober-Erlenbach Friedhof	5168
Ober-Erlenbach Holzweg	5168
Ober-Erlenbach Schmaler Weg	5168
Ober-Eschbach	5101
Saalburg	5178
Bad König, Bad König	4301
Bad König-Zell	4301
Etzen-Gesäß	4301
Fürstengrund	4301
Kimbach	4315
Momart	4301
Nieder-Kinzig	4319
Ober-Kinzig	4319
Zell	4301
Bad Kreuznach, Bad Kreuznach	*6901
Bosenheim	*6901
Ippesheim	*6901
Planig	*6901
Winzenheim	*6901
Bad Laasphe, Bad Laasphe	*7901
Banfe	*7910
Bernshausen	*7910
Fischelbach	*7910

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Herbertshausen	*7910
Hesselbach	*7910
Laaspherhütte	*7910
Niederlaasphe	*7925
Bad Münster a.St.-Ebernbg	
Bad Münster am Stein	*6920
Ebernburg	*6920
Bad Nauheim, Bad Nauheim	2520
Nieder-Mörlen	2520
Rödgen	2520
Schwalheim	2520
Steinfurth	2520
Usa-Wellenbad	2539
Wisselsheim	2520
Bad Orb, Bad Orb	3301
Bad Orb Wegscheide	3333
Bad Salzschlirf, Bad Salzschlirf	2125
Bad Schwalbach, Bad Schwalbach	6412
Adolfseck	6412
Fischbach	6412
Heimbach	6412
Hettenhain	6412
Langenseifen	6412
Lindschied	6412
Ramschied	6412
Bad Sobernheim, Bad Sobernheim	*6940
Steinhardt	*6940
Bad Soden a.Ts., Bad Soden a.Ts.	6637
Altenhain	6637
Neuenhain	6637
Bad Soden-Salmünster	
Ahl	3249
Alsberg	3254
Bad Soden	3230
Eckardroth	3230
Kath.-Willenroth	3250
Kerbersdorf	3250
Mernes	3331
Romsthal	3250
Salmünster	3230
Wahlert	3250
Bad Vilbel, Bad Vilbel	2601
Dortelweil	2608
Gronau	2646
Massenheim	2601
Stadtgr/Schneekoppen	2645
Badenheim, Badenheim	*6901
Bärweiler, Bärweiler	*6940
Battenberg (Eder),	
Battenberg (Eder)	*8010
Berghofen	*8010
Dodenau	*8010
Frohnhausen	*8009
Laisa	*8010
Bebra, Stadt	
Asmushausen	*8810
Bebra	*8810
Blankenheim	*8810

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Gemeinden

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Braunhausen	*8810
Breitenbach	*8810
Gilfershausen	*8810
Iba	*8810
Imshausen	*8810
Lüdersdorf	*8810
Rautenhausen	*8810
Solz	*8810
Weiterode	*8810
Bechenheim, Bechenheim	*6830
Becherbach (Pfalz),	
Becherbach (Pfalz)	*6940
Gangloff	*6940
Roth b. Becherbach	*6940
Becherbach bei Kirn,	
Becherbach bei Kirn	*6940
Bechtolsheim, Bechtolsheim	*6820
Bensheim, Bensheim	*4510
Auerbach	*4510
Fehlheim	*4510
Gronau (Odw)	*4510
Hochstädten	*4510
Langwaden	*4510
Schönberg	*4510
Schwanheim (Bensh.)	*4510
Wilmshausen	*4510
Zell (Odw)	*4510
Berghausen, Berghausen	*7401
Bermersheim v.d. Höhe,	
Bermersheim v.d. Höhe	*6830
Beselich	
Heckholzhausen	6036
Niedertiefenbach	6036
Obertiefenbach	6036
Schupbach	6036
Bessenbach	
Keilberg	*9450
Oberbessenbach	*9450
Straßbessenbach	*9450
Unterbessenbach	*9450
Unterbessenbach Beetäcker	*9140
Unterbessenbach Hofgut	*9140
Unterbessenbach Weiler	*9440
Biblis, Biblis	*4701
Nordheim	*4701
Wattenheim	*4701
Bickenbach, Bickenbach	3901
Biebelnheim, Biebelnheim	*6820
Biebelsheim, Biebelsheim	*6901
Biebergemünd	
Bieber	3310
Breitenborn-Lützel	3338
Kassel	3307
Lanzingen	3338
Roßbach	3337
Wirtheim	3340
Biebertal	
Fellingshausen	1540
Frankenbach	1544
Königsberg	1597
Krumbach	1544
Rodheim-Bieber	1540
Vetzberg	1540
Biebesheim, Biebesheim	3815
Biedenkopf, Biedenkopf	0101
Breidenstein	0110
Dexbach	0116
Eckelshausen	0101
Engelbach	0116
Katzenbach	0116
Kombach	0153
Wallau	0110
Weifenbach	0110
Bingen am Rhein, Bingen am Rhein	*6880
Büdesheim (Bingen)	*6880
Dietersheim (Bingen)	*6880
Dromersheim	*6880
Gaulsheim	*6880
Kempten (Bingen)	*6880
Sponsheim	*6880
Birkenau, Birkenau	*4850
Hornbach	*4850
Löhrbach	*4850
Reisen	*4850
Birstein, Birstein	3240
Bößgesäß	3239
Bößgesäß 2	3239
Fischborn	3255
Hettersroth	3256
Illnhausen	3238
Kirchbracht	3244
Lichenroth	3201
Mauswinkel	3201
Oberreichenbach	3242
Obersotzbach	3205
Unterreichenbach	3242
Untersotzbach	3205
Völzberg	3201
Wettges	3201
Wüstwillenroth	3201
Bischoffen, Bischoffen	5607
Niederweidbach	5607
Oberweidbach	5610
Roßbach	5610
Wilsbach	5610
Bischofsheim (GG), Bischofsheim	6593
Blankenbach, Blankenbach	*9310
Erlenbach	*9310
Bockenau, Bockenau	*6940
Bodenheim, Bodenheim	*6860
Boos (Nahe), Boos (Nahe)	*6940
Borken	
Arnsbach	*8401
Borken (Hessen)	*8401
Dillich	*8401
Freudenthal	*8401
Gombeth	*8401
Großenenglis	*8401
Haarhausen	*8401
Kerstenhausen	*8401
Kleinenglis	*8401
Lendorf	*8401
Nassenerfurth	*8401
Pfaffenhausen	*8401
Singlis	*8401
Stolzenbach	*8401
Trockenerfurth	*8401
Bornheim, Bornheim (Alzey)	*6830
Brachttal	
Hellstein	3217
Neuenschmidten	3217
Schlierbach	3217
Spielberg	3246
Streitberg	3245
Udenhain	3217
Braunfels, Braunfels	5301
Altenkirchen	5308
Bonbaden	5338
Neukirchen	5308
Philippstein	5308
Tiefenbach	5339
Braunweiler, Braunweiler	*6920
Brauweiler, Brauweiler	*6940
Brechen	
Niederbrechen	6120
Oberbrechen	6120
Werschau	6120
Breidenbach, Breidenbach	0120
Achenbach	0123
Kleingladenbach	0120
Niederdieten	0123
Oberdieten	0123
Wiesenbach	0120
Wolzhausen	0120
Breitenbach a.Herzbg,	
Breitenbach a.Herzbg	*8740
Gehau	*8740
Hatterode	*8739
Machtlos	*8740
Oberjossa	*8740
Breitenheim, Breitenheim	*6940
Breitscheid, Breitscheid	5437
Erdbach	5730
Gusternhain	5430
Medenbach	5440
Rabensch. Baumschule	5437
Rabenscheid	5430
Breitscheid (Hunsrück),	
Breitscheid (Hunsrück)	*6990
Brensbach	
Affhöllerbach	4358
Brensbach (Ort)	4357
Höllerbach	4355
Nieder-Kainsbach	4358
Wallbach	4355
Wersau	4357
Bretzenheim, Bretzenheim (Nahe)	*6970
Breuberg	
Hainstadt	4335
Neustadt (Odw)	4335
Rai-Breitenbach	4335
Sandbach	4335
Wald-Amorbach	4383
Brombachtal	
Birkert	4351
Böllstein	4351
Hembach	4351
Kirch-Brombach	4351
Langen-Brombach	4351
Bruchköbel, Bruchköbel	3050
Butterstadt	3050
Niederissigheim	3050
Oberissigheim	3050
Roßdorf	3050
Bubenheim, Bubenheim	*6877
Buch, Buch	*7501
Budenheim, Budenheim	*6865
Büdingen, Büdingen	2710
Aulendiebach	2722
Büches	2722
Calbach	2722
Diebach am Haag	2722
Düdelsheim	2722
Dudenrod	2722
Eckartshausen	2722
Lorbach	2722
Michelau	2720
Orleshausen	2722
Rinderbügen	2720
Rohrbach	2722
Vonhausen	2722
Vonhausen-Wasserwerk	2710
Wolf	2722
Wolferborn	2720
Burghaun, Burghaun	1650
Großenmoor	1613
Gruben	1650
Hechelmannskirchen	1613
Hünhan	1650
Langenschwarz	1613
Rothenkirchen	1650
Schlotzau	1613
Steinbach (Fulda)	1650
Bürgstadt, Bürgstadt	*9650
Burgwald, Burgwald	*8120
Birkenbringhausen	*8120
Bottendorf	*8120
Ernsthausen	*8120
Wiesenfeld	*8120
Burgsponheim, Burgsponheim	*6940

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Gemeinden

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Bürstadt, Bürstadt	*4701
Bobstadt	*4701
Riedrode	*4701
Buseck	
Alten-Buseck	1560
Beuern	1562
Großen-Buseck	1561
Oppenrod	1562
Trohe	1560
Büttelborn, Büttelborn	3715
Klein-Gerau	3715
Worfelden	3715
Butzbach, Butzbach	2201
Bodenrod	2224
Ebersgöns	2210
Fauerbach v.d.H.	2224
Griedel	2201
Hausen-Oes	2243
Hoch-Weisel	2224
Kirch-Göns	2242
Maibach	2224
Münster	2224
Nieder-Weisel	2214
Ostheim	2214
Pohl-Göns	2201
Callbach, Callbach	*6940
Cölbe, Cölbe	0560
Bernsdorf	0560
Bürgeln	0560
Reddehausen	0567
Schönstadt	0567
Schwarzenborn	0567
Collenberg, Collenberg	*9010
Fechenbach	*9010
Kirschfurt	*9010
Reistenhausen	*9010
Dalberg, Dalberg	*6920
Dalheim, Dalheim	*6820
Dammbach	
Krausenbach	*9450
Neuhammer	*9450
Wintersbach	*9450
Darmstadt	
Arheilgen	4035
Arheilgn-Im Fiedlers	4099
Bessung.Forsth.Jugdh	4079
Da.-Am Karlshof	4058
Da.-Böllenfalltor	4091
Da.-Bunsenstraße	4077
Da.-Eissporthalle	4058
Da.-Kastanienallee	4058
Da.-Maulbergallee	4099
Da.-Merck	4099
Da.-Messplatz	4058
Da.-Nordbad	4058
Da.-Oberwaldhaus	4087
Da.-Otto-Hesse-Str.	4092
Da.-Schwarzer Weg	4058

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Darmstadt-Mitte	4001
Eberstadt	4045
Eberstadt-Kinderheim	4049
Eberstadt-Kühler Grund	4049
Kranichstein	4035
Sportplatz Wixhausen	4044
Wixhausen	4035
Daubach (Hunsrück),	
Daubach (Hunsrück)	*6940
Dautphetal	
Allendorf (Hohenf.)	0126
Buchenau	0126
Damshausen	0126
Dautphe	0126
Elmshausen	0126
Friedensdorf	0126
Herzhausen	0135
Holzhausen	0135
Hommertshausen	0135
Mornshausen	0135
Silberg	0135
Wolfgruben	0126
Daxweiler, Daxweiler	*6970
Desloch, Desloch	*6940
Dexheim, Dexheim	*6810
Dieburg, Dieburg	4128
Dieburg L 3114	4168
Dienheim, Dienheim	*6810
Diethardt, Münchenroth	6345
Dietzenbach, Dietzenbach	3550
Dietzhölztal	
Ewersbach	5870
Mandeln	5864
Rittershausen	5864
Steinbrücken	5870
Diez Ost, Diez Ost	6001
Dillenburg, Dillenburg	5801
Donsbach	5867
Eibach	5820
Frohnhausen	5829
Manderbach	5825
Nanzenbach	5820
Niederscheld	5801
Oberscheld	5820
Dipperz, Dipperz	2070
Armenhof	2074
Dörmbach	2045
Finkenhain	2070
Friesenhausen	2070
Kohlgrund	2075
Wisselsrod	2070
Wolferts	2070
Dolgesheim, Dolgesheim	*6820
Dorfprozelten, Dorfprozelten	*9010
Dornburg	
Dorndorf	6060
Frickhofen	6060
Langendernbach	6060

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Thalheim	6060
Wilsenroth	6060
Dorn-Dürkheim, Dorn-Dürkheim	*6820
Dörrebach, Dörrebach	*6970
Dörsdorf, Dörsdorf	*7410
Dorsheim, Dorsheim	*6970
Dreieich	
Buchschlag	3525
Dreieichenhain	3525
Götzenhain	3525
Offenthal	3525
Sprendlingen	3525
Driedorf, Driedorf	5413
Heiligenborn	5413
Heisterberg	5418
Hohenroth	5418
Mademühlen	5408
Münchhausen	5408
Roth	5413
Seilhofen	5408
Waldaubach	5418
Duchroth, Duchroth	*6940
Eberbach, Eberbach	4445
Friedrichsdorf	4440
Gaimühle	4440
Ebersburg	
Altenhof	1806
Ebersberg	1822
Ried	1806
Schmalnau	1806
Stellberg	1837
Thalau	1806
Weyhers	1822
Ebsdorfergrund	
Beltershausen	0346
Dreihausen	0358
Ebsdorf	0350
Hachborn	0350
Heskem-Mölln	0346
Ilschhausen	0350
Leidenhofen	0350
Rauischholzhausen	0343
Roßberg	0358
Wermertshausen	0358
Wittelsberg	0343
Echzell, Echzell	2310
Bingenheim	2310
Bisses	2310
Gettenau	2310
Grund-Schwalheim	2310
Eckelsheim, Eckelsheim	*6830
Eckenroth, Eckenroth	*6920
Egelsbach, Egelsbach	3501
Ehrenberg (Rhön)	
Melperts	1747
Reulbach	1740
Seiferts	1747

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Thaiden	1747
Wüstensachsen	1747
Ehringshausen, Ehringshausen	5557
Breitenbach	5548
Daubhausen	5557
Dillheim	5557
Dreisbach	5552
Greifenthal	5557
Katzenfurt	5557
Kölschhausen	5548
Niederlemp	5552
Eichenbühl, Eichenbühl	*9650
Guggenberg	*9650
Heppdiel	*9650
Pfohlbach	*9650
Riedern	*9650
Windischbuchen	*9650
Eichenzell, Eichenzell	1802
Büchenberg	1846
Döllbach	1840
Kerzell	1818
Löschenrod	1802
Lütter	1830
Melters	1830
Rönshausen	1830
Rothemann	1802
Welkers	1802
Zillbach	1845
Eimsheim, Eimsheim	*6820
Einhausen, Einhausen	*4601
Eisighofen, Eisighofen	*7410
Eiterfeld, Eiterfeld	1653
Arzell	1653
Betzenrod	1629
Buchenau	1618
Dittlofrod	1618
Giesenhain	1618
Großentaft	1658
Körnbach	1653
Leibolz	1653
Leimbach	1653
Mengers	1663
Oberweisenborn	1663
Reckrod	1653
Soisdorf	1658
Treischfeld	1658
Ufhausen	1658
Wölf	1663
Elbtal	
Dorchheim	6055
Elbgrund	6055
Hangenmeilingen	6055
Heuchelheim	6055
Elsenfeld, Elsenfeld	*9540
Eichelsbach	*9540
Rück-Schippach	*9540
Schippach (Els.)	*9540

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Gemeinden

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Eltville a. Rh., Eltville a. Rh.	**6455**
Erbach (Rhg.)	**6455**
Hattenheim	**6494**
Kloster Eberbach	**6455**
Martinsthal	**6455**
Rauenthal	**6455**
Elz, Elz	**6050**
Malmeneich	**6050**
Engelstadt, Engelstadt	***6877**
Ensheim, Ensheim	***6830**
Eppertshausen, Eppertshausen	**4138**
Eppstein, Eppstein	**6620**
Bremthal	**6620**
Ehlhalten	**6620**
Niederjosbach	**6620**
Vockenhausen	**6620**
Erbach, Erbach	**4201**
Bullau	**4222**
Dorf-Erbach	**4201**
Ebersberg	**4223**
Elsbach	**4244**
Erbuch	**4245**
Erlenbach	**4257**
Ernsbach	**4245**
Günterfürst	**4223**
Haisterbach	**4223**
Lauerbach	**4223**
Schönnen	**4223**
Erbes-Büdesheim,	
Erbes-Büdesheim	***6830**
Erlenbach, Erlenbach	***9580**
Mechenhard	***9580**
Streit	***9580**
Erlensee	
Langendiebach	**3060**
Rückingen	**3060**
Erzhausen, Erzhausen	**4089**
Eschau, Eschau	***9520**
Hobbach	***9520**
Neuhammer	***9450**
Sommerau	***9520**
Wildensee	***9520**
Wildenstein	***9520**
Eschborn, Eschborn	**6650**
Eschborn Südbahnhof	**6664**
Niederhöchstadt	**6655**
Eschenburg	
Eibelshausen	**5833**
Eiershausen	**5833**
Hirzenhain	**5838**
Roth	**5838**
Simmersbach	**5838**
Wissenbach	**5829**
Essenheim, Essenheim	***6855**
Faulbach, Faulbach	***9010**
Breitenbrunn	***9020**
Feilbingert, Feilbingert	***6920**

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Feldatal	
Ermenrod	**1345**
Groß-Felda	**1345**
Kestrich	**1345**
Köddingen	**1305**
Stumpertenrod	**1305**
Windhausen	**1345**
Zeilbach	**1345**
Fernwald	
Albach	**1569**
Annerod	**1567**
Steinbach	**1569**
Fischbachtal	
Billings	**3910**
Lichtenberg	**3910**
Meßbach	**3910**
Niedernhausen	**3910**
Nonrod	**3910**
Steinau	**3910**
Flieden, Flieden	**1925**
Buchenrod	**1942**
Fl. Döngesm-Am Mühlberg	**1940**
Fl. Döngesm-Kirche	**1940**
Fl. Struth-Bildstock	**1940**
Fl. Struth-Weiherweg	**1940**
Höf u. Haid	**1925**
Magdlos	**1925**
Rückers	**1925**
Schweben	**1925**
Stork	**1925**
Flonheim, Flonheim	***6830**
Flörsbachtal	
Flörsbach	**3315**
Kempfenbrunn	**3315**
Lohrhaupten	**3335**
Mosborn	**3315**
Flörsheim a.M., Flörsheim a.M.	**6673**
Weilbach	**6673**
Wicker	**6673**
Florstadt	
Leidhecken	**2545**
Nieder-Florstadt	**2545**
Nieder-Mockstadt	**2549**
Ober-Florstadt	**2545**
Staden	**2545**
Stammheim	**2545**
Framersheim, Framersheim	***6820**
Frammersbach (Bayern)	
Frammersbach	**3319**
Frankenau, Frankenau	***8230**
Allendorf (Frankenau)	***8230**
Altenlotheim (Frankenau)	***8230**
Dainrode	***8230**
Ellershausen (Frankenau)	***8230**
Louisendorf	***8230**
Frankenberg (Eder),	
Frankenberg (Eder)	***8101**
Dornholzhausen	***8101**

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Friedrichshausen	***8101**
Geismar	***8101**
Haubern	***8101**
Hommershausen	***8101**
Rengershausen	***8101**
Röddenau	***8101**
Rodenbach	***8101**
Schreufa	***8101**
Viermünden	***8101**
Wangershausen	***8101**
Willersdorf	***8101**
Frankfurt a.M.	
Bahnhofsviertel	**5001**
Bergen-Enkheim	**5007**
Berger Warte	**5061**
Berkersheim Am Neuenberg	**5006**
Berkersheim Bahnhof	**5046**
Berkersheim Mitte	**5001**
Berkersheim Dachsberg	**5001**
Berkersheim Im Steinbügel	**5001**
Bockenheim	**5001**
Bonames	**5005**
Bornheim	**5001**
Carl-Benz-Straße Süd	**5073**
Dieburger Straße	**5073**
Dornbusch	**5001**
Eckenheim	**5001**
Eschersheim	**5001**
Fechenheim	**5008**
Fechenh-Birst. Str.	**5064**
Flughafen	**5090**
Frankfurt-Altstadt	**5001**
Frankfurter Berg	**5006**
Gallusviertel	**5001**
Ginnheim	**5001**
Griesheim	**5001**
Gutleutviertel	**5001**
Hans-Böckler-Straße	**5021**
Harheim	**5006**
Hausen	**5001**
Heddernheim	**5005**
Heiligenstock/Lohrberg	**5059**
Höchst	**5002**
Höchst-Farbwerke Bf	**5013**
Industriepark Höchst Tor H831	**5012**
Industriepark Höchst Tor K801	**5012**
Industriepark Höchst Tor Süd	**5012**
Innenstadt	**5001**
Kalbach-Riedberg	**5005**
Lohrberg	**5059**
Louisa Bahnhof	**5081**
Mainkur Bahnhof	**5064**
Messe	**5001**
Neu-Isenbg Stadtgr	**5071**
Neu-Zeilsheim Hst.	**5015**
Nied	**5001**
Nieder-Erlenbach	**5042**

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Nieder-Eschbach	**5005**
Nieder-Eschb Glockengasse	**5041**
Nieder-Eschb Heinrich-Becker-Str.	**5041**
Nieder-Eschb Mi.-Grzimek-Schule	**5041**
Nieder-Eschb U-Bahn	**5041**
Nieder-Eschb Urseler Weg	**5041**
Niederrad	**5010**
Niederursel	**5005**
Niederursel U-Bahn	**5031**
Nordend-Ost	**5001**
Nordend-West	**5001**
Oberrad	**5009**
Ostend	**5001**
Parkfriedhof Heiligenstock	**5059**
Praunheim	**5004**
Preungesheim	**5001**
Riederwald	**5001**
Rödelheim	**5004**
Roter Graben	**5064**
Sachsenhausen-Nord	**5010**
Sachsenhausen-Süd	**5010**
Schwanheim	**5012**
Seckbach	**5001**
Siemens-Werk	**5073**
Sindlingen	**5002**
Sindlingen Bahnhof	**5011**
Sindlinger Friedhof	**5011**
Sossenheim	**5003**
Sossenheim Bahnhof	**5022**
Sossenhm Friedhof	**5023**
Stadion	**5082**
Unfallklinik	**5059**
Unfallklinik/B3	**5059**
Unterliederbach	**5002**
Westend-Nord	**5001**
Westend-Süd	**5001**
Zeilsheim	**5002**
Zeilsheim Bf	**5013**
Zeilsheim Friedhof	**5015**
Zeilshm-Hofhmer Str	**5015**
Zoo	**5001**
Fränkisch-Crumbach,	
Fränkisch-Crumbach	**4358**
Freiensteinau, Freiensteinau	**1228**
Fleschenbach	**1201**
Gunzenau	**1201**
Holzmühl	**1201**
Nieder-Moos	**1201**
Ober-Moos	**1201**
Radmühl 1	**1209**
Radmühl 2	**1209**
Reichlos	**1201**
Reinhards	**1207**
Salz	**1201**
Weidenau	**1201**
Freigericht	
Altenmittlau	**3160**
Bernbach	**3160**

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Gemeinden

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Horbach	3160
Neuses	3160
Somborn	3101
Frei-Laubersheim,	
Frei-Laubersheim	*6920
Freudenberg, Freudenberg	*9010
Friedberg, Friedberg	2501
Bauernheim	2501
Bruchenbrücken	2501
Dorheim	2501
Ockstadt	2501
Ossenheim	2501
Friedewald, Friedewald	*8950
Hillartshausen	*8950
Lautenhausen	*8950
Motzfeld	*8950
Friedrichsdorf, Friedrichsdorf	5125
Burgholzhausen	5125
Köppern	5120
Seulberg	5120
Friesenheim, Friesenheim	*6801
Fronhausen, Fronhausen	0582
Bellnhausen	0585
Erbenhausen	0585
Hassenhausen	0585
Holzhausen	0582
Oberwalgern	0582
Sichertshausen	0585
Fulda	
Bernhards	2060
Besges	2001
Bronnzell	2001
Dietershan	2060
Dietershan Abzw.	2001
Edelzell	2001
Fulda	2001
Gläserzell	2001
Haimbach	2001
Harmerz	2001
Istergiesel	2001
Johannesberg	2001
Kämmerzell	2001
Kohlhaus	2001
Lehnerz	2001
Lüdermünd	2001
Maberzell	2001
Malkes	2001
Marianum	2055
Mittelrode	2001
Niederrode	2001
Niesig	2001
Oberrode	2001
Rodges	2001
Sickels	2001
Zell	2001
Zirkenbach	2001

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Fürfeld, Fürfeld	*6920
Fürth (Odw), Fürth	*4540
Brombach	*4540
Ellenbach	*4570
Erlenbach	*4540
Fahrenbach	*4540
Kröckelbach	*4540
Krumbach Bergstraße	*4540
Leberbach	*4540
Linnenbach	*4540
Lörzenbach	*4540
Seidenbach	*4540
Weschnitz	*4552
Gabsheim, Gabsheim	*6850
Gau-Algesheim, Gau-Algesheim	*6877
Gau-Bickelheim, Gau-Bickelheim	*6830
Gau-Bischofsheim,	
Gau-Bischofsheim	*6860
Gau-Heppenheim, Gau-Heppenheim	*6820
Gau-Odernheim, Gau-Odernheim	*6820
Gau-Köngernheim	*6820
Gau-Weinheim, Gau-Weinheim	*6830
Gebroth, Gebroth	*6840
Gedern, Gedern	2401
Mittel-Seemen	2405
Nieder-Seemen	2405
Ober-Seemen	2401
Steinberg	2401
Wenings	2425
Geisa (Thüringen)	
Geisa	1669
Geiselbach, Geiselbach	*9310
Omersbach	*9310
Geisenheim, Geisenheim	6310
Geisenh. Rheingaubad	6324
Johannisberg	6310
Marienthal	6310
Stephanshausen	6310
Gelnhausen, Gelnhausen	3130
Gelnhausen Nippel	3139
Gelnhsn Am lg. Steg	3139
Gelnhsn Am Schnepfrn	3139
Gelnhsn Freischwimmb.	3139
Hailer	3140
Haitz	3148
Haitz Im Taubengart.	3139
Höchst	3148
Lützelhäuser Weg	3138
Meerholz	3140
Roth	3144
Gemünden (Felda)	
Burg-Gemünden	0910
Ehringshausen	0910
Elpenrod	0910
Hainbach	0910
Nieder-Gemünden	0910
Otterbach	0910
Rülfenrod	0910

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Gemünden (Wohra),	
Gemünden (Wohra)	*8220
Ellnrode	*8220
Grüsen	*8220
Herbelhausen	*8220
Lehnhausen	*8220
Schiffelbach	*8220
Sehlen	*8220
Gensingen, Gensingen	*6901
Gernsheim, Gernsheim	3830
Allmendfeld	3825
Klein-Rohrheim	3830
Gersfeld, Gersfeld	1847
Altenfeld	1808
Dalherda	1806
Gichenbach	1847
Hettenhausen	1808
Maiersbach	1847
Mosbach	1847
Obernhausen	1847
Rengersfeld	1847
Rodenbach	1847
Rommers	1847
Sandberg	1847
Schachen	1847
Wasserkuppe	1805
Gießen	
Allendorf (Lahn)	1501
Gießen	1501
Kleinlinden	1501
Lützellinden	1501
Rödgen	1501
Wieseck	1501
Gilserberg, Gilserberg	*8301
Appenhain	*8301
Heimbach	*8301
Itzenhain	*8301
Lischeid	*8301
Moischeid	*8301
Sachsenhausen	*8301
Schönau	*8301
Schönstein	*8301
Sebbeterode	*8301
Winterscheid	*8301
Ginshm.-Gustavsburg	
Ginsheim	6567
Gustavsburg	6560
Gladenbach, Gladenbach	0420
Bellnhausen	0430
Diedenshausen	0430
Erdhausen	0420
Friebertshausen	0430
Frohnhausen	0430
Kehlnbach	0420
Mornshausen	0420
Rachelshausen	0420
Römershausen	0420
Rüchenbach	0420

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Runzhausen	0430
Sinkershausen	0430
Weidenhausen	0420
Weitershausen	0430
Glashütten, Glashütten	5162
Oberems	5162
Schloßborn	5162
Glattbach, Glattbach	*9130
Glauburg	
Glauberg	2741
Stockheim	2741
Goldbach, Goldbach	*9140
Unterafferbach	*9140
Gorxheimertal	
Gorxheim	*4849
Trösel	*4850
Unter-Flockenbach	*4850
Grasellenbach, Grasellenbach	*4870
Hammelbach	*4870
Litzelbach	*4850
Ober-Scharbach	*4850
Scharbach	*4850
Tromm	*4850
Wahlen	*4870
Grävenwiesbach, Grävenwiesbach	5216
Heinzenberg	5216
Hundstadt	5216
Laubach	5216
Mönstadt	5216
Naunstadt	5216
Grebenau, Grebenau	1122
Bieben	1130
Eulersdorf	1122
Reimenrod	1130
Schwarz	1122
Udenhausen	1122
Wallersdorf	1122
Grebenhain, Grebenhain	1225
Bannerod	1210
Bermuthshain	1231
Crainfeld	1225
Hartmannshain	1230
Heisters	1210
Herchenhain	1230
Ilbeshsn- Hochwaldh.	1232
Metzlos	1210
Metzlos-Gehaag	1210
Nösberts-Weidmoos	1210
Vaitshain	1225
Volkartshain	1230
Wünschen-Moos	1210
Zahmen	1210
Greifenstein, Greifenstein	5401
Allendorf a. d. Ulm	5405
Arborn	5408
Beilst. Ulmtalsperre	5405
Beilstein	5401
Holzhausen	5405

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Gemeinden

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Nenderoth	5408
Odersberg	5408
Rodenberg	5408
Rodenroth	5401
Ulm	5405
Griesheim, Griesheim	4055
Grolsheim, Grolsheim	*6901
Groß-Bieberau, Groß-Bieberau	3910
Rodau	3910
Großenlüder, Großenlüder	2109
Bimbach	2109
Eichenau	2109
Kleinlüder	2122
Lütterz	2109
Müs	2109
Oberbimbach	2130
Uffhausen	2109
Groß-Gerau, Groß-Gerau	3701
Berkach	3701
Dornberg	3701
Dornheim	3713
Wallerstädten	3701
Großheubach, Großheubach	*9620
Großkrotzenburg, Großkrotzenburg	3073
Großostheim, Großostheim	*9160
Pflaumheim	*9160
Ringheim	*9160
Wenigumstadt	*9160
Groß-Rohrheim, Groß-Rohrheim	*4750
Groß-Umstadt, Groß-Umstadt	4101
Dorndiel	4101
Heubach	4101
Kleestadt	4101
Klein-Umstadt	4101
Raibach	4101
Richen	4101
Semd	4101
Wiebelsbach	4101
Großwallstadt, Großwallstadt	*9560
Groß-Zimmern, Groß-Zimmern	4123
Waldeck	4175
Klein-Zimmern	4123
Grünberg, Grünberg	1455
Beltershain	1475
Göbelnrod	1430
Harbach	1444
Klein-Eichen	1473
Lardenbach	1473
Lehnheim	1475
Lumda	1475
Queckborn	1430
Reinhardshain	1475
Stangenrod	1475
Stockhausen	1473
Weickartshain	1473
Weitershain	1475

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Gründau	
Breitenborn a.W.	3125
Gettenbach	3165
Hain-Gründau	3165
Lieblos	3163
Mittel-Gründau	3165
Niedergründau	3120
Rothenbergen	3120
Guldental, Guldental	*6970
Gumbsheim, Gumbsheim	*6830
Guntersblum, Guntersblum	*6801
Gutenberg (Kr KH),	
Gutenberg (Kr KH)	*6920
Hackenheim, Hackenheim	*6920
Hadamar, Hadamar	6040
Abzweigung	6048
Faulbach	6040
Niederhadamar	6040
Niederweyer	6048
Niederzeuzheim	6040
Oberweyer	6049
Oberzeuzheim	6040
Steinbach	6040
Hahnenbach, Hahnenbach	*6940
Hahnheim, Hahnheim	*6801
Haibach, Haibach	*9140
Dörrmorsbach	*9140
Grünmorsbach	*9140
Haiger, Haiger	5847
Abzw. Bahnhof	5863
Allendorf (Dillkr)	5847
Dillbrecht	5860
Dillbrecht Bf	5863
Fellerdilln	5857
Flammersbach	5843
Haigerseelbach	5847
Langenaubach	5843
Niederrossbach	5857
Oberrossbach	5857
Offdilln	5860
Rodenbach	5847
Sechshelden	5825
Steinbach	5847
Weidelbach	5860
Haina (Kloster), Haina (Kloster)	*8201
Altenhaina	*8201
Battenhausen	*8201
Bockendorf	*8201
Dodenhausen	*8201
Haddenberg	*8201
Halgehausen	*8201
Hüttenrode	*8201
Löhlbach (Haina)	*8230
Mohnhausen	*8201
Oberholzhausen	*8201
Römershausen	*8201

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Hainburg	
Hainstadt	3660
Klein-Krotzenburg	3660
Hallgarten (Pfalz), Hallgarten (Pfalz)	*6920
Hammersbach	
Langen-Bergheim	2935
Marköbel	2935
Hanau, Hanau	3001
Großauheim	3001
Klein-Auheim	3001
Mittelbuchen	3075
Steinheim a.M.	3001
Wolfgang	3001
Hargesheim, Hargesheim	*6920
Harxheim (Mz), Harxheim (Mz)	*6860
Hasselroth	
Gondsroth	3105
Neuenhaßlau	3105
Niedermittlau	3105
Hattersheim a.M., Hattersheim a.M.	6665
Eddersheim	6665
Okriftel	6665
Hatzfeld (Eder), Hatzfeld (Eder)	*8001
Biebighausen	*8001
Eifa	*8001
Holzhausen	*8001
Reddinghausen	*8001
Hauneck	
Bodes	*8780
Eitra	*8770
Fischbach	*8780
Oberhaun	*8770
Rotensee	*8770
Sieglos	*8770
Unterhaun	*8770
Haunetal	
Herrmannspiegel	*8756
Holzheim	*8756
Kruspis	*8756
Mauers	*8756
Meisenbach	*8756
Müsenbach	*8756
Neukirchen	*8756
Oberstoppel	*8756
Odensachsen	*8756
Rhina	*8756
Schletzenrod	*8756
Stärklos	*8756
Unterstoppel	*8756
Wehrda	*8756
Wetzlos	*8756
Hausen, Hausen	*9510
Heidenrod	
Algenroth	6345
Dickschied	6345
Egenroth	6345
Geroldstein	6345
Grebenroth	6345

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Hilgenroth	6345
Huppert	6345
Kemel	6363
Langschied	6345
Laufenselden	6345
Mappershain	6345
Martenroth	6345
Nauroth	6345
Niedermeilingen	6345
Obermeilingen	6345
Springen	6345
Watzelhain	6345
Wisper	6345
Zorn	6345
Heidesheim (Rhein)	
Heidenfahrt	*6865
Heidesheim (Rhein)	*6865
Uhlerborn	*6865
Heigenbrücken, Heigenbrücken	*9340
Jakobsthal	*9340
Heimbuchenthal, Heimbuchenthal	*9450
Heimweiler, Heimweiler	*6940
Heinrichsthal, Heinrichsthal	*9340
Oberlohrgrund	*9340
Heinzenberg (bei Kirn)	
Heinzenberg	*6940
Hemsbach, Hemsbach	*4830
Laudenbach	*4830
Hennweiler, Hennweiler	*6940
Heppenheim (Bergstr.), Heppenheim	*4560
Erbach	*4540
Fischweiher	*4540
Hambach	*4540
Hofgut Rhenania	*4601
Kirschhausen	*4540
Scheuerberg	*4540
Wald-Erlenbach	*4540
Herborn, Herborn	5701
Amdorf	5730
Burg	5701
Guntersdorf	5710
Hirschberg	5710
Hörbach	5710
Merkenbach	5710
Schönbach	5710
Seelbach	5701
Uckersdorf	5730
Herbstein, Herbstein	1040
Altenschlirf	1040
Lanzenhain	1040
Rixfeld	1050
Schadges	1050
Schlechtenwegen	1050
Steinfurt	1050
Stockhausen	1050
Hergenfeld, Hergenfeld	*6920

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Gemeinden

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Heringen	
Bengendorf	*8930
Herfa	*8930
Heringen (Werra)	*8930
Leimbach	*8930
Lengers	*8930
Widdershausen	*8930
Wölfershausen	*8930
Heuchelheim, Heuchelheim	1501
Kinzenbach	1501
Heusenstamm, Heusenstamm	3680
Gasthaus Wildhof	3674
Rembrücken	3680
Hilders, Hilders	1740
Batten	1740
Brand	1740
Dietges	1728
Dörmbach	1728
Eckweisbach	1740
Liebhards	1728
Liebh-Am Felsenkeller	1740
Liebh-Liebhards	1740
Rupsroth	1728
Simmershausen	1740
Unterbernhards	1728
Wickers	1740
Hillesheim (Rhh), Hillesheim (Rhh)	*6820
Hirschhorn (Neckar), Hirschhorn	4450
Brombacher Wasser	4420
Unter-Hainbrunn	4420
Hirzenhain, Hirzenhain	2413
Glashütten	2413
Merkenfritz	2413
Hochheim a.M., Hochheim a.M.	6683
Massenheim	6690
Höchst i.Odw., Höchst i.Odw.	4342
Annelsbach	4347
Dusenbach	4342
Forstel	4347
Hassenroth	4347
Hetschbach	4342
Hummetroth	4347
Mümling-Grumbach	4342
Pfirschbach	4356
Hochstätten	
Hochstätten (Pfalz)	*6920
Hochstetten-Dhaun,	
Hochstetten-Dhaun	*6940
Hofbieber, Hofbieber	2083
Allmus	2068
Danzwiesen	1701
Elters	1701
Kleinsassen	1701
Langenberg	1701
Langenbieber	2083
Mahlerts	1701
Niederbieber	2074
Obergruben	1701
Obernüst	1725
Obernüst-Nüsterrasen	1758
Obernüst-Wallings	1640
Rödergr./Egelmes	1725
Schwarzbach	1725
Steens	1701
Traisbach	2068
Wiesen	2068
Wittges	1701
Hofheim a.Ts., Hofheim a.Ts.	6601
Diedenbergen	6601
Langenhain	6601
Lorsbach	6601
Marxheim	6601
Wallau	6694
Wildsachsen	6601
Hohenahr	
Ahrdt	5608
Altenkirchen	5604
Erda	5601
Großaltenstädten	5601
Hohensolms	5601
Abzw. Königsberg	5629
Am Altenberg	5629
Mudersbach	5604
Hohenroda	
Ausbach	*8920
Mansbach	*8920
Oberbreitzbach	*8920
Ransbach	*8920
Hohenstein	
Born	6492
Breithardt	6406
Burg Hohenstein	6406
Hennethal	6406
Holzhausen ü. Aar	6406
Steckenroth	6406
Strinz-Margarethä	6406
Holzhausen, Holzhausen	*7501
Homberg (Ohm), Homberg (Ohm)	0722
Appenrod	0725
Bleidenrod	0701
Büssfeld	0701
Dannenrod	0725
Deckenbach	0709
Erbenhausen	0725
Gontershausen	0727
Haarhausen	0727
Höingen	0701
Maulbach	0725
Nieder-Ofleiden	0728
Ober-Ofleiden	0722
Schadenbach	0701
Horbach (bei Simmertal),	
Horbach (bei Simmertal)	*6940
Horrweiler, Horrweiler	*6901
Hösbach, Hösbach	*9140
Feldkahl	*9140
Hösbach Bahnhof	*9140
Rottenberg	*9140
Schmerlenbach	*9140
Wenighösbach	*9140
Winzenhohl	*9140
Hosenfeld, Hosenfeld	2127
Blankenau	2101
Brandlos	2128
Hainzell	2101
Jossa	2128
Pfaffenrod	2128
Poppenrod	2128
Schletzenhausen	2101
Hüffelsheim, Hüffelsheim	*6920
Hundsangen, Hundsangen	*7205
Hundsbach (Kirn), Hundsbach (Kirn)	*6940
Hünfeld, Hünfeld	1645
Dammersbach	1645
Großenbach	1645
Kirchhasel	1645
Mackenzell	1645
Malges	1629
Michelsrombach	1601
Molzbach	1645
Nüst	1645
Oberfeld	1601
Oberrombach	1601
Roßbach	1645
Rückers	1645
Rudolphshan	1601
Sargenzell	1645
Hünfelden	
Dauborn	6110
Heringen	6110
Kirberg	6110
Mensfelden	6110
Nauheim	6110
Neesbach	6110
Ohren	6110
Hungen, Hungen	1417
Bellersheim	1417
Inheiden	1417
Langd	1410
Nonnenroth	1410
Obbornhofen	1417
Rabertshausen	1410
Rodheim	1410
Steinheim	1410
Trais-Horloff	1417
Trais-Horloff-Bf	1410
Utphe	1417
Villingen	1410
Hünstetten	
Bechtheim	6215
Beuerbach	6215
Görsroth	6215
Kesselbach	6215
Ketternschwalbach	6215
Limbach	6215
Oberlibbach	6215
Strinz-Trinitatis	6215
Wallbach	6215
Wallrabenstein	6215
Hüttenberg, Hüttenberg	5567
Rechtenbach	5567
Reiskirchen	5564
Vollnkirchen	5564
Volpertshausen	5564
Weidenhausen	5564
Idstein, Idstein	6201
Dasbach	6201
Ehrenbach	6201
Eschenhahn	6201
Heftrich	6247
Kröftel	6240
Lenzhahn	6201
Niederauroff	6201
Nieder-Oberrod	6240
Oberauroff	6201
Walsdorf	6238
Wörsdorf	6235
Ingelheim am Rhein	
Groß-Winternheim	*6870
Ingelheim	*6870
Ippenschied, Ippenschied	*6940
Irmtraut, Irmtraut	*7001
Jeckenbach, Jeckenbach	*6940
Jesberg, Jesberg	*8401
Densberg	*8401
Elnrode	*8401
Hundshausen	*8401
Reptich	*8401
Strang	*8401
Johannesberg, Johannesberg	*9130
Breunsberg	*9130
Oberafferbach	*9130
Rückersbach	*9130
Steinbach	*9130
Sternberg	*9130
Jossgrund	
Burgjoß	3332
Lettgenbrunn	3320
Oberndorf (MKK)	3325
Pfaffenhausen	3334
Jugenheim (Rhh), Jugenheim (Rhh)	*6877
Kahl, Kahl	*9220
Kalbach	
Eichenried	1901
Heubach	1935
Mittelkalbach	1901
Niederkalbach	1901
Oberkalbach	1901
Uttrichshausen	1935
Veitsteinbach	1901

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Gemeinden

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Kaltenholzhausen, Kaltenholzhausen	6110
Karben	
Dieselstraße/VDO	2634
Gewerbegebiet Süd	2634
Max-Planck-Straße	2634
Robert-Bosch-Straße	2634
Burg-Gräfenrode	2620
Groß-Karben	2620
Groß-Karben Bahnhof	2615
Groß-Karben Kino	2615
Klein-Karben	2620
Kloppenheim	2615
Okarben	2615
Petterweil	2615
Rendel	2620
Karlstein	
Dettingen	*9220
Großwelzheim	*9220
Katzenelnbogen, Katzenelnbogen	*7401
Kaub, Kaub Bahnhof	*7311
Kefenrod, Kefenrod	2408
Bindsachsen	2408
Burgbracht	2410
Helfersdorf	2410
Hitzkirchen	2410
Kelkheim (Ts.)	
Eppenhain	6636
Fischbach	6626
Hornau	6626
Hornau Rettershof	6648
Kelkheim (Ts.)	6626
Kelkheim-Dieselstr	6691
Münster	6626
Münster Industriestr	6691
Münster-In d Padenwn	6691
Ruppertshain	6626
Ruppertshn-Am Rosenw	6636
Zauberberg	6636
Kellenbach, Kellenbach	*6940
Kelsterbach, Kelsterbach	3755
Isarstraße	3780
Spreestraße	3780
Kiedrich, Kiedrich	6455
Kirchhain, Kirchhain	0326
Anzefahr	0335
Betziesdorf	0335
Burgholz	0354
Emsdorf	0354
Großseelheim	0339
Himmelsberg	0335
Kleinseelheim	0339
Langenstein	0354
Niederwald	0335
Schönbach	0335
Sindersfeld	0335
Stausebach	0335

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Kirchheim, Kirchheim	*8755
Allendorf	*8755
Frielingen	*8755
Gersdorf	*8755
Gershausen	*8755
Goßmannsrode	*8755
Heddersdorf	*8755
Kemmerode	*8755
Reckerode	*8755
Reimboldshausen	*8755
Rotterterode	*8755
Willingshain	*8755
Kirchzell, Kirchzell	*9680
Breitenbuch	*9680
Buch	*9680
Ottorfszell	*9680
Preunschen	*9680
Watterbach	*9680
Kirn, Kirn	*6940
Kirn-Sulzbach	*6940
Kirschroth, Kirschroth	*6940
Kirtorf, Kirtorf	0712
Arnshain	0717
Gleimenhain	0717
Heimertshausen	0712
Lehrbach	0712
Ober-Gleen	0712
Wahlen	0717
Kleinheubach, Kleinheubach	*9620
Kleinkahl, Kleinkahl	*9350
Edelbach	*9350
Großkahl	*9350
Großlaudenbach	*9350
Kleinlaudenbach	*9350
Wesemischshof	*9350
Kleinostheim, Kleinostheim	*9120
Rückersbacher Schlucht	*9120
Kleinwallstadt, Kleinwallstadt	*9510
Hofstetten	*9510
Klein-Winternheim,	
Klein-Winternheim	*6855
Klingenberg, Klingenberg	*9530
Röllfeld	*9530
Trennfurt	*9530
Köngernheim, Köngernheim	*6801
Königsau, Königsau	*6940
Königstein i.Ts., Königstein i.Ts.	5152
Falkenstein	5152
Mammolshain	5152
Schneidhain	5152
Korbach, Korbach	*8530
Alleringhausen	*8530
Eppe	*8530
Goldhausen	*8530
Helmscheid	*8530
Hillershausen	*8530
Lelbach	*8530

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Lengefeld	*8530
Meineringhausen	*8530
Nieder-Ense	*8530
Nieder-Schleidern	*8530
Nordenbeck	*8530
Ober-Ense	*8530
Rhena	*8530
Strothe	*8530
Kriftel, Kriftel	6665
Krombach, Krombach	*9310
Oberschur	*9310
Kronberg i.Ts., Kronberg i.Ts.	5144
Kronberg Süd	5171
Oberhöchstadt	5144
Schönberg	5144
Künzell, Künzell	2030
Dassen	2077
Dietershausen	2075
Dirlos	2077
Engelhelms	2030
Keulos	2045
Künzell Brandenb.Str	2001
Künzell Ignaz-K.-Str	2001
Pilgerzell	2030
Wissels	2045
Lahnau	
Atzbach	5536
Dorlar	5536
Waldgirmes	5536
Lahntal	
Brungershausen	0550
Caldern	0550
Goßfelden	0560
Göttingen	0560
Kernbach	0550
Sarnau	0560
Sterzhausen	0550
Lampertheim, Lampertheim	*4810
Hofheim	*4701
Hüttenfeld	*4810
Lamphm Wehr-Zollhaus	*4801
Neuschloß	*4810
Rosengarten	*4810
Langen, Langen	3501
Kiesgrube Sehring	3584
Langener Waldsee	3584
Langen-Krankenhaus	3571
Langenlonsheim, Langenlonsheim	*6970
Langenselbold, Langenselbold	3110
Langenthal, Langenthal	*6940
Langgöns	
Cleeberg	1581
Dornholzhausen	1581
Espa	1591
Lang-Göns	1581
Niederkleen	1598
Oberkleen	1581

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Laubach, Laubach	1461
Altenhain	1420
Freienseen	1420
Gonterskirchen	1420
Laubach Gsthf L-Wald	1420
Lauter	1443
Münster	1470
Röthges	1470
Ruppertsburg	1420
Wetterfeld	1470
Laubenheim	
Laubenheim (Nahe)	*6970
Laudenbach (Miltenb.),	
Laudenbach (Miltenb.)	*9620
Laufach, Laufach	*9340
Frohnhofen	*9340
Hain	*9340
Lauschied, Lauschied	*6940
Lauterbach	
Allmenrod	1030
Frischborn	1052
Heblos	1030
Lauterbach (Hessen)	1024
Maar	1001
Reuters	1053
Rimlos	1001
Rudlos	1022
Sickendorf	1030
Wallenrod	1053
Wernges	1020
Lautertal	
Dirlammen	1335
Eichelhain	1335
Eichenrod	1335
Engelrod	1335
Hopfmannsfeld	1335
Hörgenau	1335
Meiches	1335
Lautertal Odw.	
Beedenkirchen	*4530
Breitenwiesen	*4555
Elmshausen	*4510
Gadernheim	*4530
Knoden	*4555
Lautern	*4530
Raidelbach	*4530
Reichenbach	*4530
Schannenbach	*4555
Staffel	*4530
Wurzelbach	*4530
Leidersbach, Leidersbach	*9510
Ebersbach	*9510
Roßbach	*9510
Volkersbrunn	*9510
Lettweiler, Lettweiler	*6940
Leun, Leun	5329
Biskirchen	5333
Bissenberg	5333

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Gemeinden

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Braunfels Lahn Bf	5329
Stockhausen	5333
Lich, Lich	1401
Arnsburg	1401
Bettenhausen	1467
Birklar	1467
Eberstadt	1440
Langsdorf	1415
Muschenheim	1440
Nieder-Bessingen	1403
Ober-Bessingen	1403
Lichtenfels	
Dalwigksthal	*8510
Fürstenberg	*8510
Goddelsheim	*8510
Immighausen	*8510
Münden	*8510
Neukirchen (Lichtenfels)	*8510
Rhadern	*8510
Sachsenberg	*8510
Liederbach a.Ts.	
Liederbach Süd Bf	6649
Niederhofheim	6639
Oberliederbach	6639
Sindlinger Weg	6649
Limbach (bei Kirn),	
Limbach (bei Kirn)	*6940
Limburg a.d.Lahn,	
Limburg a.d.Lahn	6001
Ahlbach	6001
Dietkirchen	6010
Eschhofen	6001
Lindenholzhausen	6001
Linter	6001
Offheim	6001
Staffel	6008
Limeshain	
Hainchen	2745
Himbach	2745
Rommelhausen	2745
Linden	
Großen-Linden	1577
Leihgestern	1577
Lindenfels, Lindenfels	*4538
Eulsbach	*4570
Glattbach	*4555
Kolmbach	*4555
Schlierbach	*4550
Seidenbuch	*4555
Winkel	*4550
Winterkasten	*4555
Linsengericht	
Altenhaßlau	3131
Eidengesäß	3154
Geislitz	3154
Großenhausen	3170
Lützelhausen	3170

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Löhnberg	
Löhnberg (Ort)	5939
Niedershausen	5935
Obershausen	5935
Selters	5901
Lohra, Lohra	0401
Altenvers	0405
An der Bauhecke	0435
Damm	0401
Kirchvers	0409
Nanz-Willershausen	0401
Reimershausen	0405
Rodenhausen	0405
Rollshausen	0405
Seelbach	0405
Weipoltshausen	0405
Lollar, Lollar	1558
Odenhausen	1552
Ruttershausen	1552
Salzböden	1552
Löllbach, Löllbach	*6940
Lonsheim, Lonsheim	*6830
Lorch, Lorch	6335
Espenschied	6365
Lorch Bodental	6364
Lorchhausen	6335
Ransel	6360
Wollmerschied	6360
Lorsch, Lorsch	*4601
Lörzweiler, Lörzweiler	*6860
Ludwigsau	
Beenhausen	*8801
Biedebach	*8801
Ersrode	*8801
Friedlos	*8808
Gerterode	*8801
Hainrode	*8801
Meckbach	*8801
Mecklar	*8801
Niederthalhausen	*8801
Reilos	*8808
Rohrbach	*8801
Tann	*8801
Ludwigshöhe (Rhh),	
Ludwigshöhe (Rhh)	*6801
Lützelbach	
Breitenbrunn	4329
Haingrund	4329
Lützel-Wiebelsbach	4325
Rimhorn	4323
Seckmauern	4329
Mainaschaff, Mainaschaff	*9110
Mainhausen	
Mainflingen	3676
Zellhausen	3676
Maintal	
Bischofsheim	2909
Fähre Rumpenheim	2909

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Dörnigheim	2901
Hochstadt	2901
Wachenbuchen	2901
Mainz	
Altstadt	6511
Bretzenheim	6511
Drais	6511
Ebersheim	6511
Finthen	6511
Gonsenheim	6511
Hartenberg Münchfeld	6511
Hechtsheim	6511
Laubenheim	6511
Lerchenberg	6511
Marienborn	6511
Mombach	6511
Neustadt	6511
Oberstadt	6511
Weisenau	6511
Zahlbach	6511
Mandel, Mandel	*6920
Manubach, Manubach	*6990
Marburg	
Bauerbach	0546
Bortshausen	0555
Cappel	0501
Cyriaxweimar	0588
Dagobertshausen	0540
Dilschhausen	0540
Elnhausen	0540
Ginseldorf	0546
Gisselberg	0588
Haddamshausen	0588
Hermershausen	0588
Marbach	0501
Marburg Kernstadt	0501
Michelb Görzhäuser Hof 1	0556
Michelb Görzhäuser Hof 2	0556
Michelb Görzhäuser Weg	0556
Michelbach	0558
Moischt	0546
Ronhausen	0555
Schröck	0546
Wehrda	0501
Wehrshausen	0540
Martinstein, Martinstein	*6940
Meckenbach, Meckenbach	*6940
Meddersheim, Meddersheim	*6940
Meisenheim, Meisenheim	*6940
Mengerskirchen, Mengerskirchen	5940
Dillhausen	5940
Probbach	5940
Waldernbach	5946
Winkels	5940
Merenberg, Merenberg	5930
Allendorf (Merenberg)	5930
Barig-Selbenhausen	5930

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Reichenborn	5930
Rückershausen	5930
Merxheim, Merxheim	*6940
Mespelbrunn, Mespelbrunn	*9450
Hessenthal	*9450
Messel, Messel	4080
Grube Messel	4080
Michelstadt, Michelstadt	4201
Asselbrunn	4201
Eulbach B47	4240
Eulbach Schloß	4240
Rehbach	4243
Steinbach	4201
Steinbuch	4216
Stockheim	4201
Vielbrunn	4212
Weiten-Gesäß	4214
Würzberg	4220
Miehlen, Miehlen	*7510
Miltenberg, Miltenberg	*9610
Berndiel	*9650
Breitendiel	*9610
Mainbullau	*9610
Monbrunn	*9650
Schippach (Milt.)	*9650
Wenschdorf	*9650
Mittenaar	
Ballersbach	5614
Bellersdorf	5630
Bicken	5614
Offenbach	5618
Modautal	
Allertshofen	3933
Asbach	3910
Brandau	3910
Ernsthfn-Waldfriede	4048
Ernsthofen	3910
Herchenrode	3910
Hoxhohl	3933
Klein-Bieberau	3910
Lützelbach	3933
Neunkirchen	3933
Neutsch	3932
Webern	3910
Mömbris, Mömbris	*9230
Brücken	*9230
Daxberg	*9130
Dörnsteinbach	*9230
Gunzenbach	*9230
Heimbach	*9230
Hohl	*9230
Königshofen	*9310
Mensengesäß	*9230
Niedersteinbach	*9230
Rappach (Ufr)	*9230
Reichenbach	*9230
Rothengrund	*9230

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Gemeinden

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Schimborn	*9310
Strötzbach	*9230
Mömlingen, Mömlingen	*9570
Mommenheim (Rhh),	
Mommenheim (Rhh)	*6801
Mönchberg, Mönchberg	*9580
Schmachtenberg	*9580
Monzingen, Monzingen	*6940
Mörfelden-Walldorf	
Mörfelden	3720
Walldorf	3720
Mörlenbach, Mörlenbach	*4850
Bettenbach	*4850
Bonsweiher	*4850
Geisenbach	*4850
Groß-Breitenbach	*4850
Juhöhe	*4540
Nieder-Mumbach	*4850
Ober-Mumbach	*4850
Vöckelsbach	*4850
Weiher	*4850
Mossautal	
Güttersbach	4235
Hiltersklingen	4235
Hüttenthal	4235
Ober-Mossau	4230
Unter-Mossau	4230
Mücke	
Atzenhain	0901
Bernsfeld	0901
Flensungen	0909
Groß-Eichen	0920
Höckersdorf	0920
Ilsdorf	0901
Merlau	0901
Merlau-Mücke Bf	0909
Nieder-Ohmen	0901
Ober-Ohmen	0920
Ruppertenrod	0920
Sellnrod	0920
Wettsaasen	0901
Mühlheim a.M., Mühlheim a.M.	3630
Borsigstraße	3671
Dietesheim	3630
Lämmerspiel	3630
Rote Warte	3671
Rote Warte Ausstieg	3671
Mühltal	
Frankenhausen	4065
Ndr-Ramst-Papiermühle	4049
Nieder-Beerbach	4065
Nieder-Ramstadt	4065
Traisa	4065
Trautheim	4065
Wacker Fabrik	4075
Waschenbach	4065

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Münchhausen, Münchhausen	0215
Niederasphe	0215
Oberasphe	0215
Simtshausen	0215
Wollmar	0215
Münchwald, Münchwald	*6920
Münster, Münster	4138
Altheim	4138
Münster-Sarmsheim,	
Münster-Sarmsheim	*6880
Münzenberg, Münzenberg	2230
Gambach	2230
Ober-Hörgern	2230
Trais	2230
Nack, Nack	*6830
Nackenheim, Nackenheim	*6860
Nastätten, Nastätten	*7501
Nauheim, Nauheim	3760
Abzweig Trebur	3764
Neckarsteinach, Neckarsteinach	4460
Neckarhausen	4460
Neu-Anspach	
Anspach	5223
Hausen-Arnsbach	5223
Hessenpark	5223
Rod am Berg	5223
Westerfeld	5223
Neu-Bamberg, Neu-Bamberg	*6920
Neuberg	
Ravolzhausen	2940
Rüdigheim	2940
Neuental	
Bischhausen	*8401
Dorheim	*8401
Gilsa	*8401
Neuenhain	*8401
Römersberg	*8401
Schlierbach	*8401
Waltersbrück	*8401
Zimmersrode	*8401
Neuhof, Neuhof	1920
Dorfborn	1920
Giesel	1930
Hattenhof	1950
Hauswurz	1942
Kauppen	1942
Rommerz	1920
Sägewerk	1946
Tiefengruben	1934
W.-v.-Braun Schule	1946
Neu-Isenburg, Neu-Isenburg	3510
Gravenbruch	3510
Neu-Isb. Waldfriedh.	3524
Zeppelinheim	3510
Zeppelinheim Bf	3570
Neukirchen, Stadt	
Asterode	*8610
Christerode	*8610

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Hauptschwenda	*8610
Nausis	*8610
Neukirchen	*8610
Riebelsdorf	*8610
Rückershausen	*8610
Seigertshausen	*8610
Wincherode	*8610
Neunkirchen WW,	
Neunkirchen	*7101
Neunkirchen, Miltenb.	
Neunkirchen	*9650
Richelbach	*9650
Umpfenbach	*9650
Neustadt (bei Marburg)	
Mengsberg	0322
Momberg	0322
Neustadt	0318
Speckswinkel	0322
Nidda, Nidda	2324
Bad Salzhausen	2324
Borsdorf	2320
Eichelsdorf	2340
Fauerbach	2308
Geiß-Nidda	2324
Harb	2324
Kohden	2324
Michelnau	2324
Ober-Lais	2308
Ober-Schmitten	2340
Ober-Widdersheim	2320
Schwickartshausen	2308
Stornfels	2350
Ulfa	2350
Unter-Schmitten	2340
Unter-Widdersheim	2320
Wallernhausen	2324
Niddatal	
Assenheim	2635
Bönstadt	2635
Ilbenstadt	2651
Kaichen	2655
Nidderau	
Eichen	2952
Erbstadt	2934
Heldenbergen	2925
Ostheim	2925
Windecken	2925
Niederaula, Niederaula	*8740
Hattenbach	*8740
Hilperhausen	*8740
Kerspenhausen	*8740
Kleba	*8740
Mengshausen	*8740
Niederjossa	*8740
Solms	*8740
Niederdorfelden, Niederdorfelden	2915
Niederhausen (Nahe),	
Niederhausen (Nahe)	*6940

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Niederheimbach, Niederheimbach	*6990
Nieder-Hilbersheim,	
Nieder-Hilbersheim	*6880
Niedernberg, Niedernberg	*9560
Niedernhausen, Niedernhausen	6475
Engenhahn	6475
Königshofen	6475
Niederseelbach	6475
Oberjosbach	6475
Oberseelbach	6491
Nieder-Olm, Nieder-Olm	*6855
Nieder-Wiesen, Nieder-Wiesen	*6830
Nierstein, Nierstein	*6810
Schwabsburg	*6810
Norheim, Norheim	*6920
Nußbaum, Nußbaum	*6940
Nüsttal	
Gotthards	1640
Haselstein	1639
Hofaschenbach	1648
Mittelaschenbach	1648
Morles	1648
Oberaschenbach	1648
Rimmels	1648
Silges	1648
Oberaula, Oberaula	*8640
Friedigerode	*8640
Hausen	*8640
Ibra	*8640
Olberode	*8640
Wahlshausen	*8640
Oberdiebach, Oberdiebach	*6990
Rheindiebach	*6990
Oberhausen (Nahe),	
Oberhausen (Nahe)	*6940
Oberhausen bei Kirn,	
Oberhausen bei Kirn	*6940
Oberheimbach b. Bingen,	
Oberheimbach b. Bingen	*6990
Ober-Hilbersheim, Ober-Hilbersheim	*6880
Ober-Mörlen, Ober-Mörlen	2515
Langenhain-Ziegenbrg	2515
Obernburg, Obernburg	*9550
Eisenbach	*9550
Ober-Olm, Ober-Olm	*6855
Ober-Ramstadt, Ober-Ramstadt	4072
Modau	4072
Modau-Waldfriede	4048
Rohrbach	4072
Wembach-Hahn	4072
Oberstreit, Oberstreit	*6940
Obertshausen, Obertshausen	3690
Hausen	3690
Oberursel (Ts.), Oberursel (Ts.)	5126
Bommersheim	5126
Hohemark	5126
Oberstedten	5126
Stierstadt	5126

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Gemeinden

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Weißk./Steinbach Bf.	5177
Weißkirchen	5126
Oberzent	
Airlenbach	4410
Beerfelden	4401
Etzean	4401
Falken-Gesäß	4410
Finkenbach	4420
Gammelsbach	4415
Hebstahl	4430
Hesselbach	4435
Hetzbach	4401
Hinterbach	4420
Kailbach	4435
Kortelshütte	4420
Ober-Hainbrunn	4420
Ober-Sensbach	4427
Olfen	4410
Raubach	4420
Rothenberg	4420
Schöllenbach	4435
Unter-Sensbach	4430
U-Sensb. Haus Obena.	4427
Ockenheim, Ockenheim	*6880
Odernheim am Glan,	
Odernheim am Glan	*6940
Oestrich-Winkel	
Hallgarten	6301
Mittelheim	6301
Oestrich	6301
Winkel	6301
Offenbach	
August-Bebel-Ring	3675
Bieber	3601
Bürgel	3601
Goethering	3670
Kaiserlei	3670
Lauterborn	3601
Offenbach Stadtgrenze	3675
Senefelderallee	3695
Stadt	3601
Rosenhöhe	3601
Rumpenheim	3601
Tempelsee	3601
Waldheim	3601
Oppenheim, Oppenheim	6810
Ortenberg, Ortenberg	2732
Bergheim	2732
Bleichenbach	2730
Eckartsborn	2732
Effolderbach	2732
Effolderbach-Bahnhof	2740
Gelnhaar	2737
Lißberg	2739
Selters	2732
Usenborn	2737
Wippenbach	2732

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Ottrau, Ottrau	*8630
Görzhain	*8630
Immichenhain	*8630
Kleinropperhausen	*8630
Schorbach	*8630
Weißenborn	*8630
Otzberg	
Habitzheim	4115
Hering	4115
Lengfeld	4115
Nieder-Klingen	4115
Ober Klingen	4115
Ober-Nauses	4115
Otzweiler, Otzweiler	*6940
Partenheim, Partenheim	*6877
Petersberg, Petersberg	2078
Almendorf	2035
Böckels	2064
Fulda Bastheimstraße	2055
Götzenhof	2065
Marbach	2065
Margretenhaun	2035
Melzdorf	2035
Rex	2035
Steinau	2065
Steinhaus	2065
Stettiner Str.	2001
Stöckels	2035
Pfaffen-Schwabenheim,	
Pfaffen-Schwabenheim	*6901
Pfungstadt, Pfungstadt	4050
Eich	4050
Eschollbrücken	4050
Hahn	4050
Ostendstraße	4057
Philippsthal (Werra),	
Philippsthal (Werra)	*8940
Gethsemane	*8940
Harnrode	*8940
Heimboldshausen	*8940
Röhrigshof	*8940
Unterneurode	*8940
Pleitersheim, Pleitersheim	*6920
Pohlheim	
Dorf-Güll	1575
Garbenteich	1571
Grüningen	1575
Hausen	1571
Holzheim	1575
Watzenborn-Steinberg	1571
Poppenhausen	
Abtsroda	1801
Gackenhof	1801
Poppenhausen	1801
Rodholz	1801
Steinw.Leimbachshof	1801
Steinw.Remerz	1801

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Steinw.Grabenhöfchen	1820
Steinwand	1820
Rabenau	
Allertshausen	1434
Geilshausen	1434
Kesselbach	1434
Londorf	1434
Odenhausen (Lda)	1434
Rüddingshausen	1442
Ranstadt, Ranstadt	2315
Bellmuth	2315
Bobenhausen	2315
Dauernheim	2315
Ober-Mockstadt	2307
Rasdorf, Rasdorf	1630
Grüsselbach	1630
Setzelbach	1630
Raumbach, Raumbach	*6940
Raunheim, Raunheim	3750
Mönchhof	3780
Mönchhofallee	3780
Seinestraße	3780
Tejostraße	3780
Rauschenberg, Rauschenberg	0230
Albshausen	0222
Bracht	0227
Ernsthausen	0230
Josbach	0224
Schwabendorf	0230
Wolfskaute	0230
Reckenroth, Reckenroth	*7415
Rehbach b. Sobernheim,	
Rehbach b. Sobernheim	*6940
Rehborn, Rehborn	*6940
Rehe, Rehe	*7015
Reichelsheim (Wetterau),	
Reichelsheim (Wetterau)	2540
Beienheim	2540
Blofeld	2550
Dorn-Assenheim	2540
Heuchelheim	2540
Weckesheim	2540
Reichelsheim (Odw.),	
Reichelsheim (Odw.)	4368
Beerfurth	4358
Bockenrod	4368
Eberbach	4368
Erzbach	4374
Frohnhofen	4368
Gersprenz	4358
Gumpen	4368
Gumpener Kreuz	4378
Klein-Gumpen	4368
Laudenau	4368
Ober-Kainsb. Spreng	4367
Ober-Kainsbach	4358
Ober-Ostern	4374

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Rohrbach	4374
Unter-Ostern	4374
Reiffelbach, Reiffelbach	*6940
Reinheim, Reinheim	4158
Georgenhausen	4158
Spachbrücken	4158
Ueberau	4158
Zeilhard	4158
Reiskirchen, Reiskirchen	1563
Bersrod	1563
Burkhardsfelden	1563
Ettingshausen	1586
Hattenrod	1563
Lindenstruth	1563
Saasen	1563
Winnerod	1563
Rennerod, Rennerod	*7010
Riedstadt	
Crumst Bruchackerhof	3814
Crumstadt	3801
Erfelden	3801
Goddelau	3801
Leeheim	3801
Wolfskehlen	3801
Rimbach (Odw)	
Albersbach	*4540
Lauten-Weschnitz	*4540
Mitlechtern	*4540
Rimbach	*4540
Unter-Mengelbach	*4850
Zotzenbach	*4850
Rockenberg, Rockenberg	2237
Oppershofen	2237
Rodenbach	
Niederrodenbach	3065
Oberrodenbach	3065
Rödermark	
Bulau	3560
Messenhausen	3560
Ober-Roden	3565
Urberach	3560
Waldacker	3560
Rodgau	
Dudenhofen	3640
Hainhausen	3640
Jügesheim	3640
Nieder-Roden	3640
Weiskirchen	3640
Tannenmühle	3694
Röllbach, Röllbach	*9580
Schmachtenberg	*9580
Romrod, Romrod	0833
Nieder-Breidenbach	0833
Ober-Breidenbach	0833
Strebendorf	0833
Zell	0833

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Gemeinden

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Ronneburg	
Altwiedermus	3115
Hüttengesäß	3164
Neuwiedermus	3115
Rosbach v.d.Höhe	
Nieder-Rosbach	2625
Ober-Rosbach	2625
Rodheim v.d.Höhe	2650
Rosenthal, Stadt	
Roda	*8130
Rosenthal	*8130
Willershausen	*8130
Roßdorf, Roßdorf	4076
Gundernhausen	4076
Rotenburg (Fulda),	
Rotenburg (Fulda)	*8830
Atzelrode	*8830
Braach	*8830
Dankerode	*8830
Erkshausen	*8830
Lispenhausen	*8830
Mündershausen	*8830
Schwarzenhasel	*8830
Seifertshausen	*8830
Roth b. Stromberg,	
Roth b. Stromberg	*6970
Rothenbuch, Rothenbuch	*9440
Lichtenau	*9440
Roxheim (Kr KH), Roxheim (Kr KH)	*6920
Rüdenau, Rüdenau	*9620
Rüdesheim (Nahe),	
Rüdesheim (Nahe)	*6920
Rüdesheim a.Rh.	
Assmannshausen	6325
Aulhausen	6325
Presberg	6362
Rüdesheim am Rhein	6325
Rümmelsheim, Rümmelsheim	*6970
Runkel, Runkel	6020
Arfurt	6020
Arfurt Bahnhof	6012
Dehrn	6020
Ennerich	6019
Eschenau	6020
Hofen	6020
Schadeck	6020
Steeden	6020
Wirbelau	6024
Rüsselsheim, Rüsselsheim	3730
Bauschheim	3730
Haßloch	3730
Königstädten	3730
Sailauf, Sailauf	*9340
Eichenberg	*9340
Weiberhöfe	*9340
Salz (Westerwald)	
Salz	*7201
Sauerthal, Sauerthal	6365
Saulheim, Saulheim	*6850
Schaafheim, Schaafheim	4153
Mosbach	4153
Radheim	4153
Schlierbach	4153
Schenklengsfeld, Schenklengsfeld	*8901
Dinkelrode	*8901
Erdmannrode	*8901
Hilmes	*8901
Konrode	*8901
Lampertsfeld	*8901
Landershausen	*8901
Malkomes	*8901
Oberlengsfeld	*8901
Schenksolz	*8901
Unterweisenborn	*8901
Wehrshausen	*8901
Wippershain	*8901
Wüstfeld	*8901
Schlangenbad, Schlangenbad	6445
Bärstadt	6445
Georgenborn	6445
Hausen v.d. Höhe	6493
Niedergladbach	6493
Obergladbach	6493
Wambach	6445
Schlitz, Schlitz	1101
Bernshausen	1132
Fraurombach	1113
Hartershausen	1133
Hemmen	1133
Hutzdorf	1101
Nieder-Stoll	1132
Ober-Wegfurth	1110
Pfordt	1101
Queck	1113
Rimbach	1113
Sandlofs	1113
Üllershausen	1133
Unter-Schwarz	1110
Unter-Wegfurth	1110
Ützhausen	1132
Willofs	1117
Schloßböckelheim,	
Schloßböckelheim	*6940
Schlüchtern, Schlüchtern	3450
Ahlersbach	3445
Breitenbach	3401
Elm	3445
Gundhelm	3410
Herolz	3445
Hohenzell	3448
Hutten	3410
Klosterh. Drasenberg	3465
Klosterhöfe	3401
Kressenbach	3401
Niederzell	3448
Vollmerz	3410
Wallroth	3401
Schmitten, Schmitten	5233
Arnoldshain	5233
Brombach	5233
Dorfweil	5233
Hunoldstal	5233
Niederreifenberg	5233
Oberreifenberg	5233
Seelenberg	5233
Treisberg	5233
Schmittweiler, Schmittweiler	*6940
Schneeberg, Schneeberg	*9670
Hambrunn	*9670
Zittenfelden	*9670
Schöffengrund	
Laufdorf	5314
Niederquembach	5308
Niederwetz	5310
Oberquembach	5310
Oberwetz	5310
Schwalbach	5314
Schöllkrippen, Schöllkrippen	*9310
Hofstädten	*9310
Schneppenbach	*9310
Schöneberg, Schöneberg	*6920
Schöneck	
Büdesheim	2920
Kilianstädten	2950
Oberdorfelden	2949
Schornsheim, Schornsheim	*6850
Schotten, Schotten	1301
Betzenrod	1360
Betzenrod B 276	1354
Breungeshain	1315
Burkhards	1355
Busenborn	1315
Eichelsachsen	1315
Einartshausen	1308
Eschenrod	1315
Götzen	1359
Hoherodskopf	1306
Jugendherberge	1306
Parkplatz Heide	1306
Zum Taufstein	1306
Kaulstoß	1355
Michelbach	1315
Rainrod	1301
Rudingshain	1312
Sichenhausen	1355
Wingershausen	1315
Schrecksbach, Schrecksbach	*8601
Holzburg	*8601
Röllshausen	*8601
Salmshausen	*8601
Schönberg	*8601
Trockenbach	*8601
Schwabenheim (Selz),	
Schwabenheim (Selz)	*6877
Schwalbach a.Ts.,	
Schwalbach a.Ts.	6660
Schwalmstadt, Stadt	
Allendorf	*8310
Ascherode	*8310
Dittershausen	*8310
Florshain	*8310
Frankenhain	*8310
Michelsberg	*8310
Niedergrenzebach	*8310
Rommershausen	*8310
Rörshain	*8310
Treysa	*8310
Truzhain	*8310
Wiera	*8310
Ziegenhain	*8310
Schwalmtal	
Brauerschwend	0837
Hergersdorf	0837
Hopfgarten	0837
Ober-Sorg	0837
Rainrod	0837
Renzendorf	0837
Storndorf	0848
Unter-Sorg	0837
Vadenrod	0848
Schwarzerden, Schwarzerden	*6940
Schweinschied, Schweinschied	*6940
Schweppenhausen,	
Schweppenhausen	*6970
Seck, Seck	*7001
Seeheim-Jugenheim	
Balkhausen	3901
Jugenheim	3901
Malchen	3901
Ober-Beerbach	3901
Seeheim	3901
Steigerts	3901
Stettbach	3901
Seesbach, Seesbach	*6940
Seibersbach, Seibersbach	*6970
Seligenstadt, Seligenstadt	3685
Froschhausen	3679
Klein-Welzheim	3672
Selters (Ts.)	
Eisenbach	6144
Haintchen	6125
Münster	6125
Niederselters	6135
Selzen, Selzen	*6801
Siefersheim, Siefersheim	*6830
Siegbach	
Eisemroth	5622
Oberndorf	5622
Tringenstein	5622

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Gemeinden

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Übernthal	5618
Wallenfels	5622
Simmertal, Simmertal	*6940
Sinn, Sinn	5720
Edingen	5720
Fleisbach	5720
Sinntal	
Altengronau	3460
Breunings	3420
Jossa	3460
Mottgers	3420
Neuengronau	3420
Oberzell	3458
Sannerz	3463
Schwarzenfels	3420
Sterbfritz	3462
Weichersbach	3420
Weiperz	3463
Züntersbach	3458
Solms	
Albshausen	5316
Burgsolms	5316
Niederbiel	5325
Oberbiel	5325
Oberndorf	5316
Sommerkahl, Sommerkahl	*9310
Vormwald	*9310
Sommerloch, Sommerloch	*6920
Sonnschied, Sonnschied	*6940
Sörgenloch, Sörgenloch	*6855
Spabrücken, Spabrücken	*6920
Spall, Spall	*6920
Spiesheim, Spiesheim	*6830
Sponheim, Sponheim	*6940
Sprendlingen (Rhh),	
Sprendlingen (Rhh)	*6901
St. Goarshausen,	
St. Goarshausen Bahnhof	*7312
St. Johann (Rhh), St. Johann (Rhh)	*6901
St. Katharinen, St. Katharinen	*6920
Stadecken-Elsheim,	
Stadecken-Elsheim	*6877
Stadtallendorf, Stadtallendorf	0301
Erksdorf	0301
Hatzbach	0310
Niederklein	0301
Schweinsberg	0314
Wolferode	0310
Stadtprozelten, Stadtprozelten	*9010
Neuenbuch	*9020
Staudernheim, Staudernheim	*6940
Staufenberg, Staufenberg	1556
Daubringen	1556
Mainzlar	1556
Treis (Lda)	1556
Steffenberg	
Niedereisenhausen	0147
Niederhörlen	0147
Obereisenhausen	0147
Oberhörlen	0147
Quotshausen	0147
Steinperf	0147
Steinau a.d.Str., Steinau a.d.Str.	3433
Bellings	3433
Erlebnispark Thalhof	3457
Hintersteinau	3447
Marborn	3456
Marjoß	3430
Neustall	3438
Rabenstein	3438
Rebsdorf	3438
Sarrod	3455
Seidenroth	3433
Ulmbach	3438
Ürzell	3438
Stein-Bockenheim,	
Stein-Bockenheim	*6830
Steinbach (Ts.), Steinbach (Ts.)	5136
Stockstadt a. Rh., Stockstadt a. Rh.	3815
Stockstadt/Main, Stockstadt/Main	*9170
Stromberg, Stromberg	*6970
Sulzbach (Miltenb.),	
Sulzbach (Miltenb.)	*9510
Dornau	*9510
Soden (Miltenb.)	*9510
Sulzbach (Ts.), Sulzbach (Ts.)	6639
Main Taunus Zentrum	6639
Sulzheim, Sulzheim	*6850
Tann, Tann	1710
Günthers	1710
Habel	1710
Habel-Schwarzenborn	1713
Hundsbach	1710
Lahrbach	1710
Neuschwambach	1713
Neuswarts	1710
Schlitzenhausen	1710
Theobaldshof	1710
Wendershausen	1710
Taunusstein	
Bleidenstadt	6422
Hahn	6422
Hambach	6488
Neuhof	6485
Niederlibbach	6488
Orlen	6488
Seitzenhahn	6422
Watzhahn	6422
Wehen	6422
Wingsbach	6422
Tiefenthal, Tiefenthal	*6920
Traisen, Traisen	*6920
Trebur, Trebur	3765
Astheim	3765
Geinsheim	3765
Hessenaue	3765
Trechtingshausen,	
Trechtingshausen	*6990
Udenheim, Udenheim	*6850
Uelversheim, Uelversheim	*6820
Ulrichstein, Ulrichstein	1325
Bobenhausen II	1325
Feldkrücken	1357
Helpershain	1361
Kölzenhain	1357
Ober-Seibertenrod	1325
Rebgeshain	1357
Unter-Seibertenrod	1325
Wohnfeld	1325
Undenheim, Undenheim	*6801
Usingen, Usingen	5206
Eschbach	5206
Kransberg	5206
Merzhausen	5206
Michelbach	5206
Wernborn	5206
Wilhelmsdorf	5206
Vendersheim, Vendersheim	*6850
Viernheim, Viernheim	*4810
Villmar, Villmar	6030
Aumenau	6030
Falkenbach	6030
Langhecke	6030
Seelbach	6030
Villmar-Bahnhof	6080
Weyer	6081
Vöhl, Vöhl	*8510
Asel	*8510
Basdorf	*8510
Buchenberg	*8510
Dorfitter	*8510
Ederbringhausen	*8510
Harbshausen	*8510
Herzhausen (Vöhl)	*8510
Kirchlotheim	*8510
Marienhagen	*8510
Niedererke	*8510
Obernburg	*8510
Oberorke	*8510
Schmittlotheim	*8510
Thalitter	*8510
Volxheim, Volxheim	*6920
Wabern, Wabern	*8460
Falkenberg	*8460
Harle	*8460
Hebel	*8460
Niedermöllrich	*8460
Rockshausen	*8460
Udenborn	*8460
Unshausen	*8460
Uttershausen	*8460
Zennern	*8460
Wächtersbach, Wächtersbach	3222
Aufenau	3226
Hesseldorf	3226
Leisenwald	3212
Neudorf	3226
Waldensberg	3248
Weilers	3226
Wittgenborn	3247
Wackernheim, Wackernheim	6579
Waldalgesheim, Waldalgesheim	*6970
Genheim	*6970
Waldaschaff, Waldaschaff	*9440
Waldböckelheim, Waldböckelheim	*6940
Waldbrunn (Westerw.)	
Ellar	6070
Fussingen	6070
Hausen	6070
Hintermeilingen	6070
Lahr	6070
Waldems	
Bermbach	6242
Esch	6242
Niederems	6239
Reichenbach	6239
Steinfischbach	6225
Wüstems	6239
Waldlaubersheim,	
Waldlaubersheim	*6970
Wald-Michelbach, Wald-Michelbach	*4850
Affolterbach	*4870
Aschbach	*4850
Flockenbusch	*4850
Kreidach	*4850
Ober-Mengelbach	*4850
Ober-Schönmattenwag	*4850
Siedelsbrunn	*4850
Stallenkandel	*4850
Unter-Schönmattenwag	*4850
Unter-Wald-Michelbach	*4850
Waldmühlen, Waldmühlen	*7001
Waldsolms	
Brandoberndorf	5320
Griedelbach	5320
Hasselborn	5320
Kraftsolms	5310
Kröffelbach	5320
Weiperfelden	5336
Wallertheim, Wallertheim	*6830
Wallhausen, Wallhausen	*6920
Walluf	
Niederwalluf	6570
Oberwalluf	6570
Warmsroth, Warmsroth	*6970
Wartenberg	
Angersbach	1032
Landenhausen	1036

Zielnummernverzeichnis

Sortiert nach Gemeinden

* Fahrten in diese Tarifgebiete sind zum RMV-Tarif nur von ausgewählten Tarifgebieten möglich. Bei Fahrten in die mit 70 bis 79 beginnenden Gebiete gilt der RMV-Tarif darüber hinaus nur auf einzelnen Linien.

Gemeinde Ortsteil/Grenzhaltestelle	Zielnr.
Wehrheim, Wehrheim	5201
Friedrichsthal	5201
Obernhain	5201
Pfaffenwiesbach	5201
Weibersbrunn, Weibersbrunn	*9440
Weilbach, Weilbach	*9610
Gönz	*9610
Ohrenbach	*9690
Weckbach	*9610
Wiesenthal	*9690
Weilburg, Weilburg	5901
Ahausen	5901
Bermbach	5901
Drommershausen	5901
Gaudernbach	5901
Hasselbach	5901
Hirschhausen	5901
Kirschhofen	5901
Kubach	5901
Odersbach	5901
Waldhausen	5901
Weiler b. Bingen, Weiler b. Bingen	*6970
Weiler b. Monzingen,	
Weiler b. Monzingen	*6940
Weilmünster, Weilmünster	5920
Aulenhausen	5920
Dietenhausen	5920
Ernsthausen	5920
Essershausen	5920
Laimbach	5920
Langenbach	5920
Laubuseschbach	5920
Lützendorf	5920
Möttau	5920
Rohnstadt	5920
Wolfenhausen	5920
Weilrod	
Altweilnau	5242
Cratzenbach	5242
Emmershausen	5242
Finsternthal	5242
Gemünden	5242
Hasselbach	5255
Mauloff	5242
Neuweilnau	5242
Niederlauken	5242
Oberlauken	5242
Riedelbach	5242
Rod a.d.Weil	5242
Winden	5242
Weimar	
Allna	0579
Argenstein	0571
Kehna	0579
Nesselbrunn	0430
Niederwalgern	0571
Niederweimar	0578
Oberweimar	0571
Roth	0571
Stedebach	0571
Weiershausen	0579
Wenkbach	0571
Wolfshausen	0571
Weinbach, Weinbach	5914
Blessenbach	5914
Edelsberg	5914
Elkerhausen	5914
Freienfels	5914
Fürfurt	5914
Fürfurt-Bahnhof	5919
Gräveneck	5914
Gräveneck-Brücke	5918
Weinheim, Weinheim	*4830
Hohensachsen	*4830
Lützelsachsen	*4830
Oberflockenbach	*4850
Ritschweiher	*4830
Sulzbach	*4830
Wünschmichelbach	*4830
Weinolsheim, Weinolsheim	*6820
Weinsheim (Kr KH),	
Weinsheim (Kr KH)	*6920
Weitersborn, Weitersborn	*6940
Weiterstadt, Weiterstadt	4060
Braunshardt	4060
Gräfenhausen	4060
Riedbahn	4060
Schneppenhausen	4060
Wixhsn-Hessenwaldsch	4044
Welgesheim, Welgesheim	*6901
Wendelsheim, Wendelsheim	*6830
Westerngrund	
Huckelheim	*9310
Oberwestern	*9310
Unterwestern	*9310
Wettenberg	
Krofdorf-Gleiberg	1548
Launsbach	1548
Wißmar	1548
Wetter, Wetter	0201
Amönau	0201
Mellnau	0211
Niederwetter	0201
Oberndorf	0208
Oberrosphe	0211
Todenhausen	0201
Treisbach	0208
Unterrosphe	0211
Warzenbach	0208
Wetzlar, Wetzlar	5501
Blasbach	5530
Dutenhofen	5533
Garbenheim	5501
Hermannstein	5501
Münchholzhausen	5533
Nauborn	5501
Naunheim	5501
Steindorf	5501
Wiesbaden	
Amöneburg	6501
Auringen	6501
Biebrich	6501
Bierstadt	6501
Breckenheim	6501
Delkenheim	6505
Domäne Mechtildshausen	6501
Dotzheim	6501
Eiserne Hand	6577
Erbenheim	6501
Frauenstein	6501
Heßloch	6501
Igstadt	6501
Kastel	6501
Klarenthal	6501
Kloppenheim	6501
Kostheim	6501
Medenbach	6501
Naurod	6574
Nordenstadt	6501
Platte	6577
Rambach	6501
Schierstein	6501
Sonnenberg	6501
Stadt	6501
Wilhelm-Kempf-Haus	6576
Wiesen, Wiesen	*9350
Willingshausen, Willingshausen	*8330
Gungelshausen	*8330
Leimbach	*8330
Loshausen	*8330
Merzhausen	*8330
Ransbach	*8330
Steina	*8330
Wasenberg	*8330
Zella	*8330
Windesheim, Windesheim	*6970
Winterbach (Soonwald)	
Winterbach (Kr KH)	*6940
Winterburg, Winterburg	*6940
Wintersheim, Wintersheim	*6820
Wohratal	
Halsdorf	0235
Hertingshausen	0235
Langendorf	0235
Wohra	0235
Wölfersheim, Wölfersheim	2301
Berstadt	2306
Melbach	2301
Södel	2301
Wohnbach	2306
Wolfsheim, Wolfsheim	*6850
Wöllstadt	
Nieder-Wöllstadt	2630
Ober-Wöllstadt	2630
Wöllstein, Wöllstein	*6830
Wonsheim, Wonsheim	*6830
Worms, Worms	*6701
Herrnsheim	*6701
Hochheim/Rhein	*6701
Horchheim	*6701
Karl-Marx-Siedlung	*6701
Leiselsheim	*6701
Neuhausen	*6701
Pfiffligheim	*6701
Weinsheim	*6701
Wiesoppenheim	*6701
Wörrstadt, Wörrstadt	*6850
Rommersheim (Rhh)	*6850
Wörth, Wörth	*9530
Zornheim, Zornheim	6575
Zotzenheim, Zotzenheim	*6901
Zwingenberg, Zwingenberg	*4510
Rodau	*4510

1
1. Klasse
Tarbest A. 3.2 66

2
2. Klasse
Tarbest A. 3.2 66

6
65-Monatskarten Frankfurt
Tarbest A. 3.4.1b) 71
65-plus-Monatskarten
Tarbest A. 3.4.1b) 71

9
9-Uhr-Jahreskarten
Tarbest A. 3.4.1 a) 70
9-Uhr-Monatskarten
Tarbest A. 3.4.1 b) 71

A
A0- und A-Tarifgebiete
Tarbest A. 3.2.5. 68
alkoholische Getränke
Befbed § 2 (1) 1. 48
Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)
Befbed § 1 (1) 48
Altersnachweis oder Bescheinigung
Tarbest. A. 3.4.4c) 76
Anerkennen der
Beförderungsbedingungen und
Tarifbestimmungen
Befbed § 1 (3) 48
Anerkennung der BahnCard
im RMV
Tarbest. D.1.3 85
Anmiet- und
Parkplatzpendelverkehre
Tarbest. A. 1. 65
Anrufsammeltaxenverkehr
Tarbest. A. 3.3.1 f) 69
Anschlussfahrkarte zur Zeitkarte
Befbed § 6 (7) 54
Anschlussfahrkarten zur Zeitkarte
Tarbest A. 3.3.1 h) 69
Ansteckende Krankheiten
Befbed § 2 (1) 2. 48
Antritt der Fahrt
Befbed § 6 (3) 54
AST, s. Anrufsammeltaxenverkehr
Tarbest. A. 3.3.1 f) 69
Auf- oder abspringen
Befbed § 3 (2) 4. 49
Aufpreiskarte der DB AG
Tarbest D. 1.5 86
Tarbest B. 1.3.3 80
Ausbildungstarif,
Berechtigung zum
Tarbest A. 3.4.4 74
Ausschluss von Personen
Befbed § 2 48
Austauschschüler
Tarbest A. 3.4.4b) 75
Ausweisdokument
Befbed § 6 (2) 54
Auszubildende, Definition
Tarbest A. 3.4.4 b). 75

B
BahnCard
Tarbest. D 1.3 85
BahnCard 100
Tarbest. D 1.3, 1.4. 85
Beamtenanwärter/-innen
Tarbest. A. 3.4.4b) gg) 75
Beanstandungen der Fahrkarte
durch Fahrgast
Befbed § 5 (6) 53
Beaufsichtigung von Kindern
Befbed § 3 (4) 50
Beeinträchtigung der Benutzbarkeit
Befbed § 3 (2) 6. 49
Beendigung der Fahrt
Befbed § 6 (3) 54
Beförderung, Ausschluss
Befbed § 3 (5) 50
Begleitpersonen von
Schwerbehinderten
Tarbest. A. 4. 77
Berechtigungsnachweis
Tarbest. A.3.2.3c) 67
Tarbest. A.3.4.1d) 72
Tarbest. A.3.4.4a) 74
Berechtigungsnachweis,
Vorzeigen von
Befbed § 7 (2) 55
Berufsausbildungsverhältnis
Tarbest A. 3.4.4b) dd) 75
Berufsschul-Ausweis
Tarbest A. 3.4.4d) 76
Berufsvorbereitungslehrgang
Tarbest A. 3.4.4b) ee) 75
Beschädigung, Fahrzeuge,
Betriebsanlagen,
Betriebseinrichtungen
Befbed § 3 (2) 10. 49
Beschränkung im Übergang
Befbed § 1 (1) 48
Beschwerdestelle
Befbed § 3 (9) 50
Besetzt bezeichnetes Fahrzeug
Befbed § 3 (2) 5. 49
Besondere
Beförderungsbedingungen
Befbed § 1 (2) 48
Betäubungsmittel,
Befbed § 3 (2) 8. 49
Betriebsschluss, Nachtlinien
Befbed § 6 (5) 54
Betriebstage
Befbed § 6 (5) 54
Betteln
Befbed § 3 (2) 14. 49
Befbed § 3 (7) 50
Blindenführhunde
Befbed § 11 (3) 59
Bundesausbildungs -
förderungsgesetz,
Tarbest A. 3.4.4 b) bb) 75
Bundesfreiwilligendienst
Tarbest A. 3.4.4b) hh) 75
Bundespolizei,
Beamten/Beamtinnen der
Tarbest A. 5. 77

C
Chipkarte
Tarbest. A. 3.2.3 66
Tarbest. A. 3.4.1 a) 71
Tarbest. E. 2. 86
Citybus
Tarbest. A. 1. 65
CityTicket
Tarbest. D. 1.4 85
CleverCard
Tarbest. A. 3.4.4 74
CleverCard-Ausweis
Tarbest. A. 3.4.4 a) 74

D
Darstellungen
Befbed § 3 (2) 14 49
DB AG Produkte
Tarbest. A. 1. 65

E
Ebbelwei-Express
Tarbest. A. 1. 65
Eigenmächtiges Öffnen der Türen
Befbed § 3 (2) 2. 49
Einbezogene Linie
Befbed § 1 (1) 48
Eintrag der Kundenkartennummer
Befbed § 6 (4) 54
Einzelfahrkartenverkauf
Befbed § 5 (3) 51
Einzelfahrkarten, sofortiger
Fahrtantritt
Tarbest A. 3.3.2 a) 70
Einzelfahrkarten, Übertragbarkeit
Tarbest A. 3.3.2 b) 70
Einzelzuschlag
Tarbest A. 3.3.1 e). 69
Eisenbahn Verkehrsordnung
Befbed § 1(1) 48
Elektronische Geräte
Befbed § 3 (2) 12. 49
Elektroscooter
Befbed § 10 (1) 59
Entgeltliche Beförderung
Tarbest. A. 3. 65
Entschädigung im Eisenbahnverkehr
Befbed § 15 60
Erhöhtes Beförderungsentgelt
Befbed § 8 56
Erhöhtes Beförderungsentgelt,
Zahlungsaufforderung
Befbed § 8 (4) 56

Ermäßigung für Sonderangebote
Tarbest. B.1.1 78
Ermittlung der Zeitkartenpreise
Tarbest. A. 3.4.3 74
Ersatzansprüche
Befbed § 14 60
Erstattung von Beförderungsentgelt
Befbed § 9 57
Erstattungen im Eisenbahnverkehr
Befbed § 15 60
Erstattung von Jahreskarten
Befbed § 9 (6) 58
Erstattung von Tageskarten und Gruppentageskarten
Befbed § 9 (2) 57
Erstattung von Wochen- oder Monatskarten
Befbed § 9 (4), (5) 57
Erstattung, Ausschluss der
Befbed § 9 (8) 58
Erstattung, Bearbeitungsentgelt
Befbed § 9 (11) 58
Erwachsene
Tarbest A. 3.2 66
Esswaren
Befbed § 3 (2) 9. 49
eTicket RheinMain
Befbed § 5 (3) 52
Tarbest A. 3.2.3 66
Tarbest A. 3.4.1 a) 71
Euro
Befbed § 5 (1) 51

F

F-Tarifgebiete
Tarbest. A. 3.2.5 68
Fahrgastbefragungen
Befbed § 6 (2) 54
Fahrgäste ohne gültige Fahrkarte
Befbed § 2 (3) 2. 48
Fahrgastrechte im Eisenbahnverkehr
Befbed § 15 60
Fahrkartensortiment
Tarbest A. 3.2.1 66
Fahrpreisentschädigungen im Eisenbahnverkehr
Befbed § 15 60
Fahrpreisermäßigungen
Tarbest B. 1. 78
Fahrpreisermittlung, Grundregeln
Tarbest. A. 3.2.6 68
Fahrräder
Befbed § 10 (1) 58
Fahrräder, Fahren mit
Befbed § 3 (2) 13. 49
Fahrräder, zusammengeklappt
Befbed § 10 (1) 58
Fahrtantritt, sofortiger
Tarbest A. 3.3.2 a) 70
Fahrtunterbrechungen, Ausschluss
Tarbest A. 3.3.2 c) 70
Fernverkehrs-Ergänzungskarten
Tarbest A. 3.4.1j) 73
FirmenCard
Tarbest E. 4 87
Firmenkundenrabatte
Tarbest. B. 1.3.1 78
Freiwilliges ökologisches Jahr
Tarbest A. 3.4.4b) hh) 76
Freiwilliges soziales Jahr
Tarbest A. 3.4.4b) hh) 75
Fundsachen
Befbed § 12 60

G

Gastschüler
Tarbest A. 3.4.4 b). 75
gefährliche Gegenstände
Befbed § 10 (3) 59
gefährliche Stoffe
Befbed § 10 (3) 59
Geltungsbereich (der Fahrkarten)
Befbed § 5 (2) 51
Geltungsbereich, der Tarifbestimmungen
Tarbest. A. 1. 65
Geltungsbereich, der Beförderungsbedingungen
Befbed § 1 48
Genehmigungsbehörde
Tarbest B. 1. 78
Gerichtsstand
Befbed § 16 64
gewerbliche Weitergabe von Fahrkarten
Befbed § 5 (1) 51
gewerblicher Ankauf von Fahrkarten
Befbed § 5 (1) 51
Großgruppenreisen
Tarbest. B. 1.2 78
Grundregeln der Fahrpreisermittlung
Tarbest. A. 3.2.6 68
Gruppentageskarten
Tarbest A. 3.4.1 f) 73
Gültigkeit der Fahrkarten
Befbed § 6 53
Gültigkeit des SemesterTickets
Tarbest. B. 1.3.3 79
Gültigkeitsumfang und Fahrpreise
Tarbest. A. 3.3.2 70
Gültigkeitsumfang von Zeitkarten
Tarbest A. 3.4.2 74

H

Haftung
Befbed § 13 60
Handgepäck
Befbed § 10 (1) 58
Hauptschul- oder Realschulabschlusses, nachträglicher Erwerb
Tarbest A. 3.4.4b) cc) 75
Hessenticket
Tarbest A. 3.4.1 g) 73
Hunde
Befbed § 11 (2) 59
Hunde, Blindenführhunde
Befbed § 11 (3) 59

I

IC-/EC-Züge
Tarbest D.1.5 86
Inlineskates
Befbed § 3 (2) 13. 49

J

Jahreskarte, persönlich
Tarbest. A. 3.4.1 a) 70
Jahreskarte, übertragbar
Tarbest A. 3.4.1 a) 70
Jahreskarten für Erwachsene
Tarbest. A.3.4.1 a) 70
JobTicket
Tarbest. B. 1.3.2 78

K

Kinder von 6 bis 14 Jahren
Tarbest. A. 3.3.1 69
Kinderwagen
Befbed § 10 (2) 59
KombiTickets
Tarbest. B. 1 78
Kontrolle eTicket
Tarbest. A. 3.2.4 67
Kopien, von Fahrkarten
Befbed § 5 (1) 51
Kundenkarte
Tarbest. A. 3.4.1 d) 72
Kundenkartennummer
Tarbest A. 3.4.1 d) 72
Kurzstreckenfahrkarten
Tarbest. A. 3.3.1 d) 69

L

Lehre
Tarbest A. 3.4.4b) dd) 75
Leinenzwang für Hunde
Befbed § 11 (2) 59

M

Mainz, s. VMW
Tarbest. E. 3. 86
Maulkorb
Befbed § 11 (2) 59
Mehrfahrtenkarten
Tarbest. E. 2. 86
Mehrwertsteuer
Tarbest A. 6. 78
meinRMV
Tarbest A. 3.2.3 66
Mitnahme von Sachen
Befbed § 10 58
Mitnahme von Tieren
Befbed § 11 59
Mitnahmeregelungen
Tarbest A. 3.4.5 76
Mobilitätshilfen
Befbed § 10 (1) 59

Monatskarten
Tarbest A. 3.4.1 b) 71
Mund-Nasen-Bedeckung
Befbed § 3 (2) 15. 49
Befbed § 3 (8) 50
Musik, laute
Befbed § 3 (2) 14. 49
Befbed § 3 (7) 50

N
Nachtbus, Zuschlag
Tarbest. A. 3.3.1 e) 69
Nationale und internationale Eisenbahntarife
Tarbest. D. 1.1 84
Nerobergbahn
Tarbest. A. 1. 65
Netzkarte
Tarbest A. 3.2.6 f) 68
Nicht gelten der Tarifbestimmungen
Tarbest. A. 1. 65
Nichtbenutzung der Fahrkarte, Verschulden des Verkehrs - unternehmens
Befbed § 9 (1) 57
Nordhessischer VerkehrsVerbund
Tarbest. C. 1.2 82
Notbremse, Missbräuchliche Benutzung
Befbed § 3 (7) 50
NVV
Tarbest. C. 1.2 82

P
Polizeidienstes, Beamten/Beamtinnen des
Tarbest A. 5. 77
Polizeifreifahrt
Tarbest A. 5. 77
Praktikanten
Tarbest A. 3.4.4b) ff) 75
Preisbildung
Tarbest A. 3.2.5 68
Preisstufe 13
Tarbest. E. 3. 86
Preisstufe 7 (Netzkarten), in Übergangstarifgebieten
Tarbest. C. 1. 81
PrepaidRabatt
Tarbest. B. 1.4. 80

Q
Quittung für zurückbehaltenen Betrag
Befbed § 5 (5) 2. 53
Quittung, Erhöhtes Beförderungsentgelt
Befbed § 8 (3) 56

R
Rabatte
Tarbest B. 1. 78
Rauchen
Befbed § 3 (2) 7. 49
Rauchen, Strafe
Befbed § 3 (8) 50
Reinigungskosten
Befbed § 3 (6) 50
Reiseunfähigkeit
Befbed § 9 (5) 58
Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund
Tarbest C. 1.4 83
RNN
Tarbest C. 1.4 83
Rollschuhen, Fahren mit
Befbed § 3 (2) 13. 49
Rollstühle
Befbed § 10 (2) 59
Rückfahrkarten
Tarbest. A. 3.3.1 g) 69
Rückfahrten, Ausschluss
Tarbest A. 3.3.2 c) 70
Rundfahrten, Ausschluss
Tarbest A. 3.3.2 c) 70

S
sammeln
Befbed § 3 (2) 14. 49
Schaustellungen
Befbed § 3 (2) 14. 49
Schlitten
Befbed § 10 (1) 58
Schüler, Definition
Tarbest A. 3.4.4 b). 75
Schusswaffen
Befbed § 2 (1) 3. 48
Schwerbehinderte, Beförderung
Tarbest A. 4. 77
SemesterTicket
Tarbest. B. 1.3.3 79
Seniorentickets Hessen
Tarbest A. 3.4.1a) 71
Seniorentickets Hessen Komfort
Tarbest A. 3.4.1a) 71
Sitzplatzgarantie
Befbed § 4 (2) 50
Skateboards, Fahren mit
Befbed § 3 (2) 13. 49
Ski
Befbed § 10 (1) 58
Sonderanlässe, Fahrpreise
Tarbest. B. 2 81
Sonderregelungen
Tarbest. B. 78
Sondervereinbarungen mit Unternehmen
Tarbest. B. 1.3 79
Sortiment Einzelfahrkarte
Tarbest A. 3.3 69
Sortiment Fahrkarten
Tarbest A. 3.2.1 66
Sortiment Zeitkarten
Tarbest A. 3.4.1 70
SparPass
Tarbest B.1.5 80
Stoffe, ätzende
Befbed § 10 (3) 1. 59
Stoffe, leicht entzündliche
Befbed § 10 (3) 1. 59
Stoffe, radioaktive
Befbed § 10 (3) 1. 59
Stoffe, übel riechende
Befbed § 10 (3) 1. 59
Studenten/Studentinnen
Tarbest A. 3.4.4b) aa) 75
Studentenausweis
Tarbest. B. 1.3.3 79

T
Tageskarten
Tarbest A. 3.4.1 e) 73
Tarifbestimmungen
Tarbest. A. 1. 65
Tarifgebietsgrenze
Tarbest A. 3.2.7 68
Tarifgrenzfahrt
Tarbest. A. 3.2.8 68
Tarifkooperationen
Tarbest. D. 84
Tarifkooperationen mit der DB AG
Tarbest. D.1 84
Tarifliche Sonderangebote, Vertrieb
Befbed § 5 (3) 52
Taxen
Tarbest. A. 3.3.1 f) 69
Tiere, Mitnahme von
Befbed § 11 59
Tonrundfunkempfänger
Befbed § 3 (2) 11. 49
Tonwiedergabegeräte
Befbed § 3 (2) 11. 49
Tretroller
Befbed § 10 (1) 58

U
Übergangspreisstufe 17
Tarbest. C. 1.1 81
Übergangsregelungen
Tarbest. E. 86
Übergangstarife
Tarbest. C. 81
Übergangstarife mit Verkehrsverbünden
Tarbest. C. 1 81
übertragbar
Tarbest A. 3.4.1 a), b) c) . . . . . 70 f.
Übertragen der Kundenkartennummer
Tarbest A. 3.4.1 d) 72
Tarbest. A. 3.4.4 a) 74
Umsatzsteuer
Tarbest A. 6. 78
Unentgeltliche Beförderung
Tarbest A. 2. 65
Unentgeltliche Beförderung von Personen
Tarbest A. 2.1 65
Unentgeltliche Beförderung von Sachen
Tarbest A. 2.2 65

Stichwortverzeichnis zu Teil I + II

Unentgeltliche Beförderung
von Tieren
Tarbest A. 2.2 65
Ungültige Fahrkarten
Befbed § 7 55
Uniform des Vollzugsdienstes
Tarbest A. 5. 77
Unterhaltung mit dem
Fahrpersonal
Befbed § 3 (2) 1. 49

V
VAB
Tarbest C. 1.3 82
Verhalten der Fahrgäste
Befbed § 3 49
Verkehrsangebot
Befbed § 1 (1) 48
Verkehrserhebungen
Befbed § 6 (2) 54
Verkehrsgemeinschaft
am Bayerischen Untermain
Tarbest C. 1.3. 82
Verkehrs-Verbund
Mainz-Wiesbaden GmbH
Tarbest. E. 3. 86
Verkehrsverbund Rhein-Mosel
Tarbest. C. 1.5 84
Verkehrsverbund Rhein-Neckar,
Tarbest. C. 1.1 81
Vertragliche Rechtsbeziehungen
Befbed § 1 (2) 48
Vertriebsstellen
Befbed § 5 (3) 51
VMW
Tarbest. E. 3. 86
Volontäre
Tarbest A. 3.4.4b) ff) 75
Vorsteuerabzug
Tarbest A. 6. 78
Vorverkauf, Einzelfahrkarten
Befbed § 5 (3) 51
Vorverkauf, Jahres-, Monats-,
Wochenkarten
Befbed § 5 (3) 52
Vorverkauf, Tages-,
Gruppentageskarten
Befbed § 5 (3) 52
Vorzeigepflicht
Befbed § 6 (2) 54
VRM
Tarbest. C. 1.5 84
VRN
Tarbest. C. 1.1 81

W
Wachpolizisten/-polizistinnen
Tarbest A. 5. 77
Wechselgeld
Befbed. § 5 (4) 52
Befbed § 5 (5) 2. 52
Weitergabe von Fahrkarten,
gewerblich
Befbed § 5 (1) 51
Weitervermarktung von Fahrkarten
Befbed § 5 (1) 51
Werben
Befbed § 3 (2) 14. 49
Wertmarke
Tarbest. A. 3.4.1 d) 72
Wiesbaden, s. VMW
Tarbest. E. 3 86
Wochenkarten
Tarbest A. 3.4.1 c) 72

Z
Zähler-/Erheberausweise
Befbed § 6 (2) 54
Tarbest. B. 3. 81
Zahlungsmittel
Befbed § 5 51
Zahlungsmittel, Automaten
Befbed § 5 (4) 52
Zahlungsmittel,
Verkauf durch Personal
Befbed § 5 (5) 1. 52
Zeitkarten, persönlich
Tarbest. B. 1.3.4 80
Zeitkarten: Sortiment und Preise
Tarbest. A. 3.4 70
Zeitkartenverkauf
Befbed § 5 (3) 51
Zuschlagzeitkarten
Tarbest. A. 3.4.1 i) 73

Für Ihre Notizen

Für Ihre Notizen

Das RMV-Servicetelefon
Täglich 24 Stunden für
Sie da: 0 69 / 24 24 80 24